

19 | Alarme

In diesem Kapitel wird erklärt, wie man "Alarme" in GP-Pro EX anzeigt und verwaltet; außerdem werden nützliche Alarmfunktionen erläutert.

Bitte lesen Sie zuerst "19.1 Einstellungsmenü" (seite 19-2) und gehen dann zur entsprechenden Seite.

19.1	Einstellungsmenü.....	19-2
19.2	Alarmmeldungen durchblättern.....	19-8
19.3	Anzeigen aktiver Alarme in einer Liste.....	19-16
19.4	Alarm-Historie quittieren.....	19-22
19.5	Arbeiten mit der Alarm-Historie.....	19-34
19.6	Hilfe anzeigen (Unteranzeige).....	19-38
19.7	Alarme nach Zeile anzeigen.....	19-52
19.8	Speichern von Alarmmeldungen auf die CF-Karte oder den USB-Speicher.....	19-58
19.9	Daten beim Auftreten eines Alarms lesen.....	19-68
19.10	Einstellungsanleitung.....	19-75
19.11	Einschränkungen.....	19-168
19.12	Alarm-Funktionsliste.....	19-175

19.1 Einstellungsmenü

Alarmmeldungen durchblättern

M1000:EIN
Operations-Bitadresse
Schaltet sich EIN und....

Alarmmeldung

Normaler Druck Anormaler D

Rollrichtung der Alarmmeldung

Rollen der aktuell ausgelösten Alarme auf allen Bildschirmen.

M1000:AUS
Der Alarm wird zurückgesetzt und...

Fertig! Gelöscht! * Historie bleibt nicht beibehalten.

☞ Einrichtungsverfahren (seite 19-12)

☞ Einleitung (seite 19-8)

Anzeigen aktiver Alarme in einer Liste

M1000:EIN
Operations-Bitadresse
Schaltet sich EIN und....

Alarme anzeigen

Anormaler Druck
Anormale Temp.

Anzeigen der aktuellen Ausgelöste Alarme.

M1000:AUS
Der Alarm wird zurückgesetzt und...

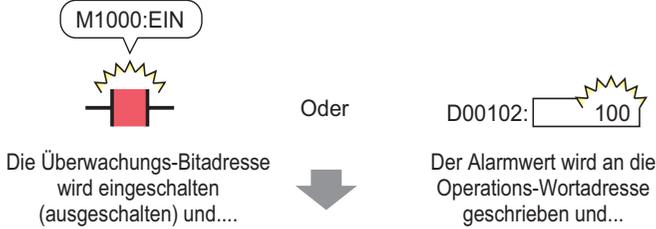
Fertig! Gelöscht! * Historie bleibt nicht beibehalten.

☞ Einrichtungsverfahren (seite 19-17)

☞ Einleitung (seite 19-16)

Alarm-Historie quittieren

- ☞ Einrichtungsverfahren (seite 19-23)
- ☞ Einleitung (seite 19-22)



Zeigt die aktuell aktiven Alarmer in der Reihenfolge des Triggerdatums/der Triggerzeit sowie die Alarm-Historie vergangener Alarmer an.

Alle aktiven Alarmer können in einer Liste angesehen werden.

[Aktiv]

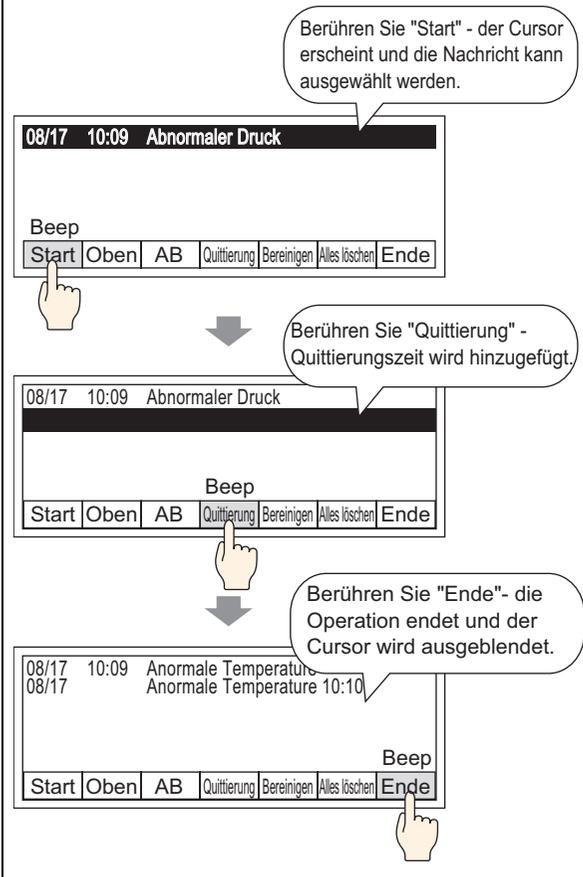
Zeigt Alarmer separat an nach Trigger, Quittierung und Wiederherstellung.

[Logbuch]

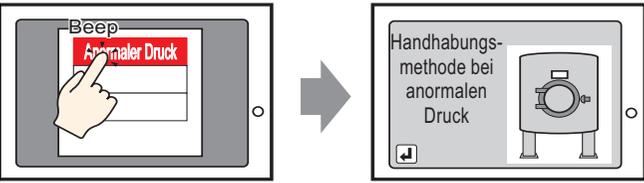
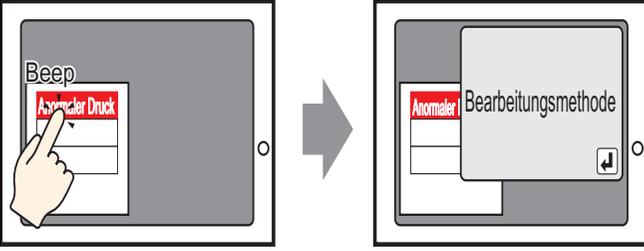
Auslösezeit, Quittierungszeit und Wiederherstellungszeit für alle Alarmer auf derselben Zeile anzeigen.

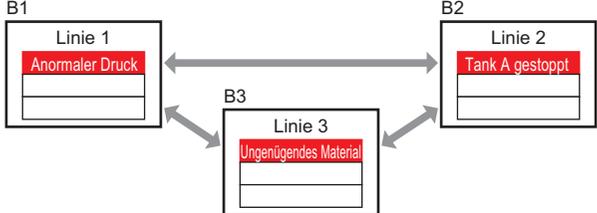
[Historisch]

Arbeiten mit der Alarm-Historie

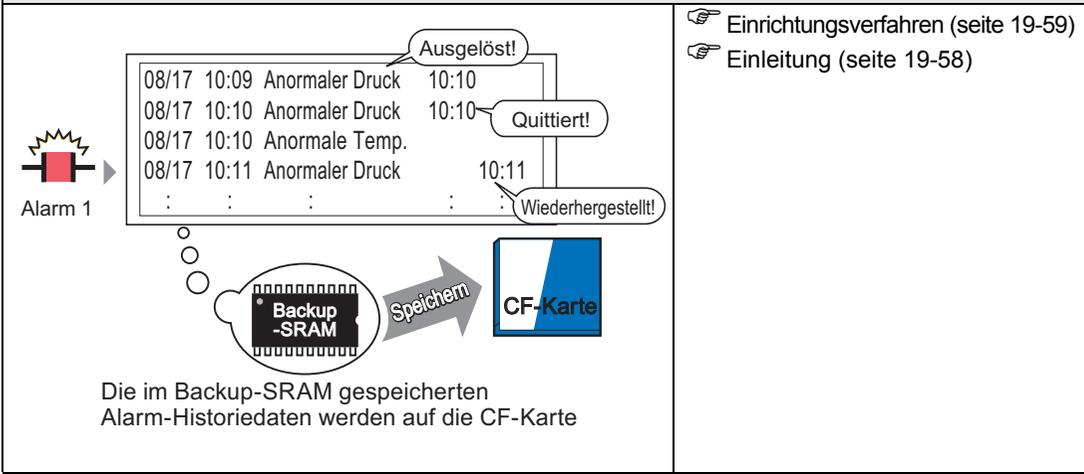


- ☞ Einrichtungsverfahren (seite 19-35)
- ☞ Einleitung (seite 19-34)

Hilfe anzeigen (Unteranzeige)	
<p>Basis-Bildschirm anzeigen (Basis-Bildschirm wechseln)</p>  <p>Berühren Sie den Alarm und der Bildschirm wird in einen anderen Bildschirm geändert.</p> <p>Fenster-Bildschirm anzeigen (Textfenster anzeigen)</p>  <p>Berühren Sie den Alarm und ein ähnliches Fenster wird angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Einrichtungsverfahren (seite 19-39) ☞ Einleitung (seite 19-38)

Alarme nach Zeile anzeigen	
<p>Die auf jedem Bildschirm angezeigten Alarmblöcke können geändert werden.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ☞ Einrichtungsverfahren (seite 19-53) ☞ Einleitung (seite 19-52)

Speichern von Alarmmeldungen auf die CF-Karte oder den USB-Speicher.



- ☞ Einrichtungsverfahren (seite 19-59)
- ☞ Einleitung (seite 19-58)

Daten beim Auftreten eines Alarms lesen



oder



Wenn sich die Monitor-Bitadresse ein-/ausschaltet



Wenn der Alarmwert in die Monitor- Wortadresse geschrieben wird...

Der Wert wird für die ausgelösten, quittierten und wiederhergestellten Daten und Zeitpunkte des Alarms

Alle aktiven Alarme auflisten.

[Aktiv]

Trigger	Zeit	Alarm	Datenwert beim Auslösen
08/17	10:09	Anormaler Druck	50
08/17	10:10	Anormale Temp	100
08/17	10:21	Ungenügendes material AUS	
:	:	:	:

*Wiederhergestellte Alarme werden gelöscht und die Alarm-Historie wird nicht gespeichert.

Alarme nach Status anzeigen: Trigger, Quittierung und Wiederherstellung.

[Logbuch]

08/17	10:09	Anormaler Druck	50	
08/17		Anormaler Druck	50	Datenwert beim Quittieren
08/17	10:10	Anormale Temp	100	
08/17		Anormaler Druck	100	Datenwert bei Wiederherstellung
:	:	:	:	

*Alarm-Historie bleibt nach Wiederherstellung bestehen.

Alarme nach Trigger-, Quittierungs- oder Wiederherstellungsstatus auf derselben Zeile anzeigen.

[Verlauf]

08/17	10:09	Anormaler Druck	10:10	10:11	50
08/17	10:10	Anormale Temp			100
08/17	10:11	Ungenügendes material	10:11		AUS
:	:	:	:	:	:
:	:	:	:	:	:

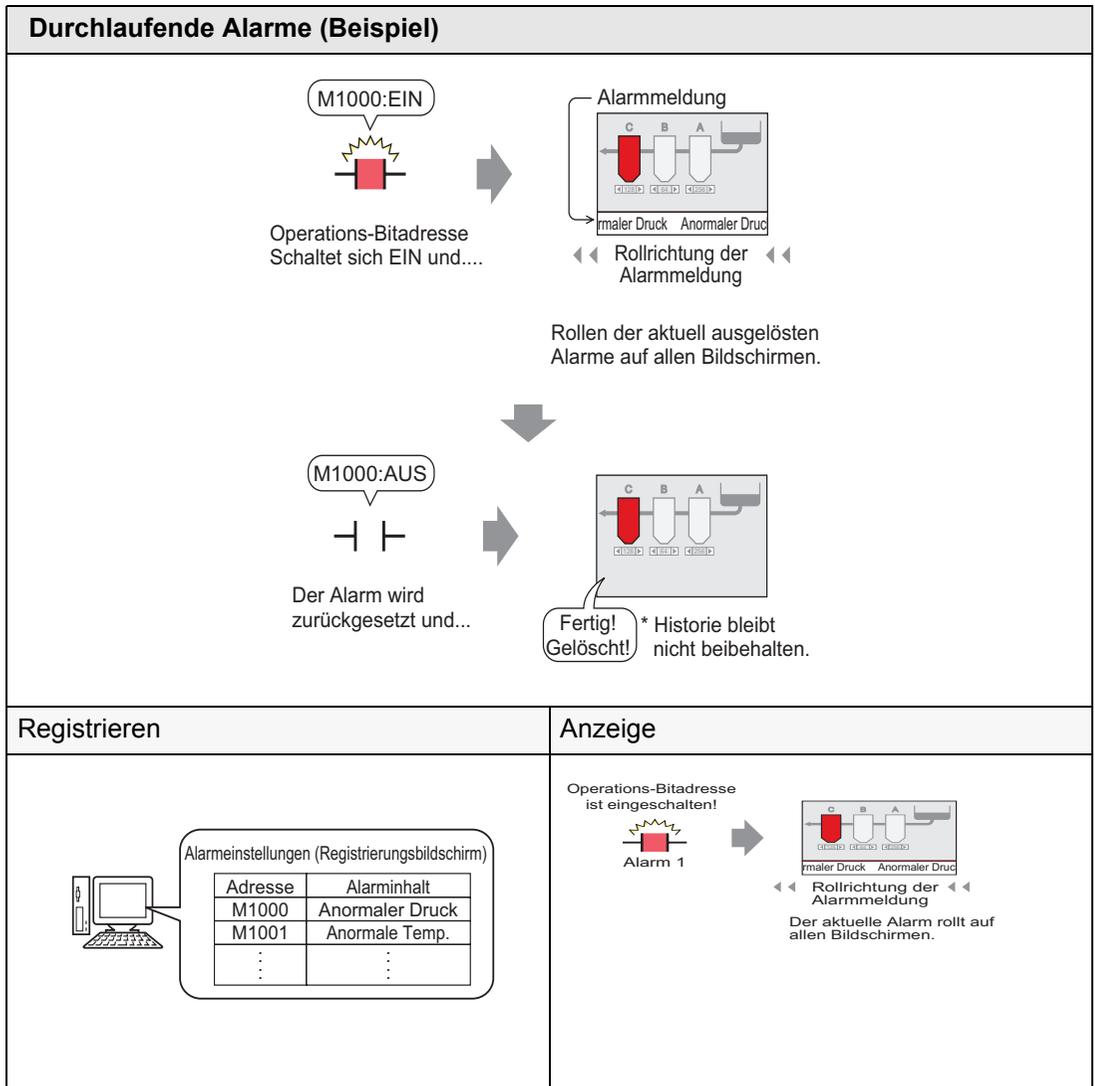
*Die Alarmhistorie wird nach Wiederherstellung beibehalten.

- ☞ Einrichtungsverfahren (seite 19-69)
- ☞ Einleitung (seite 19-68)

19.2 Alarmmeldungen durchblättern

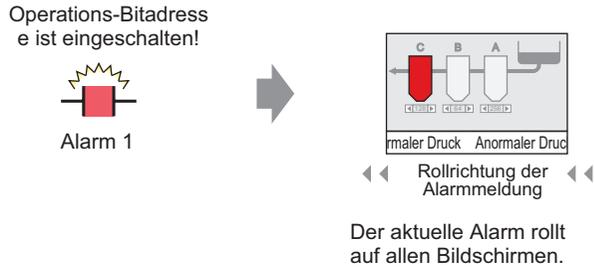
19.2.1 Einleitung

Wenn die überwachende Bitadresse eingeschaltet wird, läuft der Alarm über den Bildschirm.

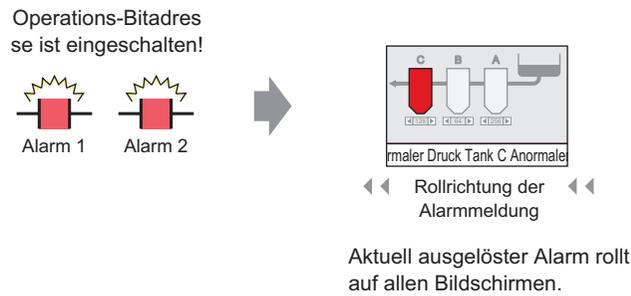


■ **Beispiel anzeigen**

◆ **Wenn ein einziger Alarm ausgelöst wird**



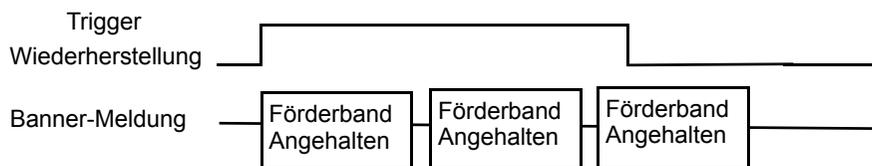
◆ **Wenn mehrere Alarme ausgelöst werden**



■ **Anzeigen, wenn Alarm beendet ist**

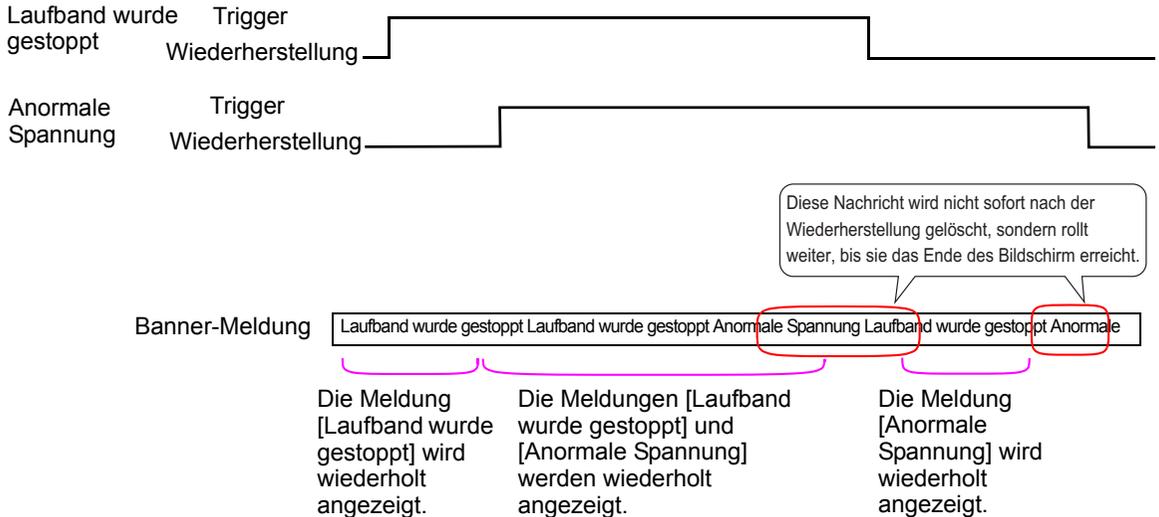
◆ **Wenn ein einziger Alarm ausgelöst wird**

Während ein Alarm aktiv ist, läuft eine sich wiederholende Alarmmeldung über den Bildschirm. Selbst wenn der Alarm wiederhergestellt wird, wird die letzte Meldung weiterhin angezeigt, bis sie völlig durchgelaufen ist.



◆ **Wenn mehrere Alarme ausgelöst werden**

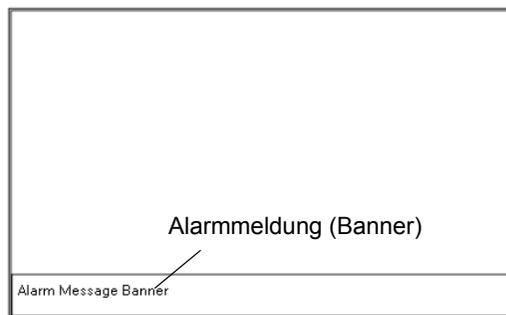
Die Meldungen aller aktiven Alarme laufen wiederholt über den Bildschirm. Wenn der Alarm [Förderband angehalten] in der Mitte einer Meldung wiederhergestellt wird, wird die letzte Meldung [Förderband angehalten] Meldung weiterhin angezeigt, bis sie völlig durchgelaufen ist. Danach wird die Meldung [Anormale Spannung] wiederholt angezeigt. Selbst wenn der Alarm [Anormale Spannung] wiederhergestellt wird, wird die letzte Meldung weiterhin angezeigt, bis sie völlig durchgelaufen ist.



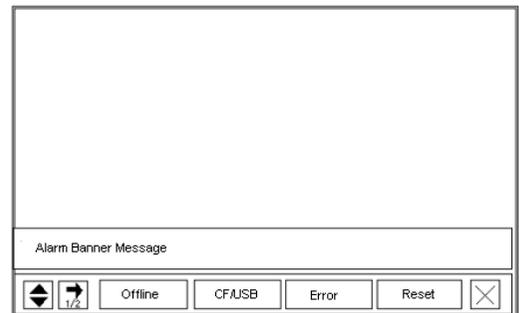
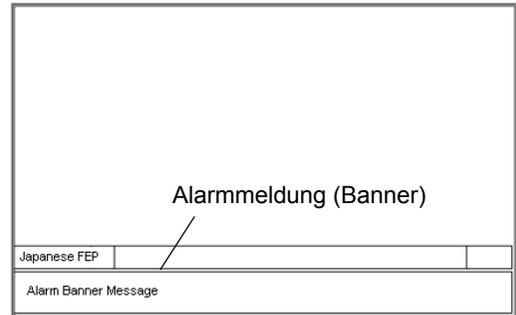
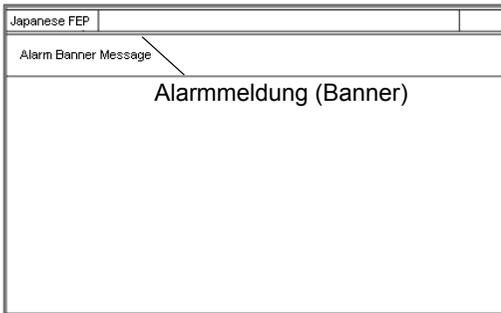
■ **(Banner)-Position der Alarrmeldung anzeigen**

Alarrmeldungen (Banner) werden im unteren Bereich des GP-Bildschirms angezeigt, können jedoch auch im oberen Bereich angezeigt werden, abhängig von dem Anzeigezustand des Windows Systemmenüs.

◆ **Normale Anzeige**



◆ **Layouts anzeigen, wenn das Systemmenü mit einer Alarmmeldung verbunden ist.**

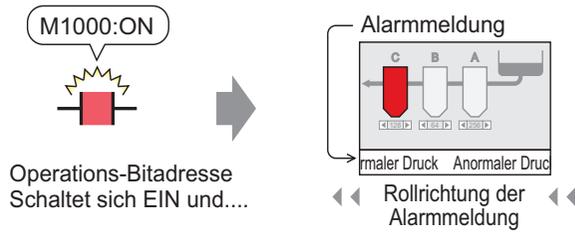


Das Banner der Alarmmeldung kann im oberen oder unteren Teil des Bildschirms angezeigt werden. Wenn das japanische FEP oder Systemmenü angezeigt ist, wird das Banner der Alarmmeldung immer unter der japanischen FEP und über dem Systemmenü angezeigt.

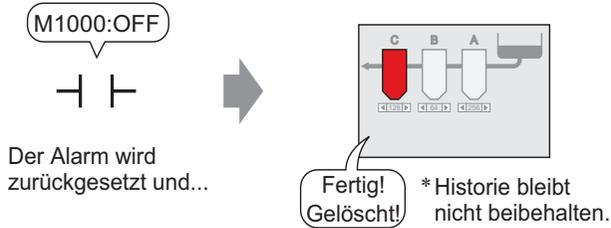
19.2.2 Einrichtungsverfahren

ANMERKUNG

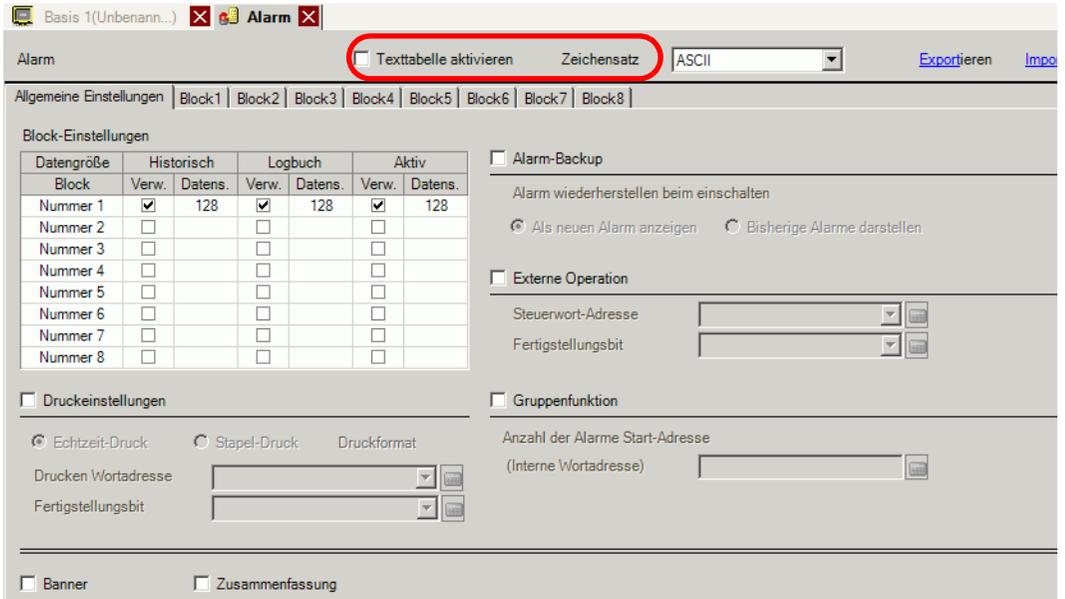
- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
☞ "19.10.1 Allgemeine (Alarm) Einstellungsanleitung ■ Alarm (Banner) Einstellungsanleitung" (seite 19-104)



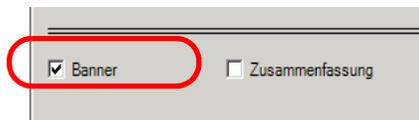
Rollen der aktuell ausgelösten Alarme auf allen Bildschirmen.



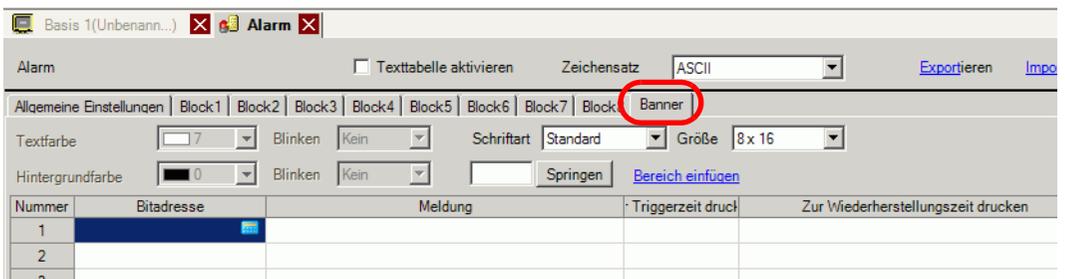
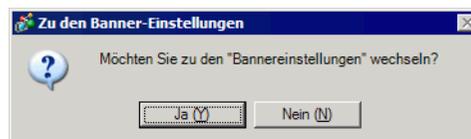
- 1 Wählen Sie im Menü [Allgemeine Einstellungen (R)] den Befehl [Alarm (A)] aus oder klicken Sie auf . Der folgende Bildschirm wird angezeigt. Wählen Sie in [Zeichensatz] die Sprache der Alarmmeldung aus.



- 2 Wählen Sie das Optionsfeld [Banner] aus.



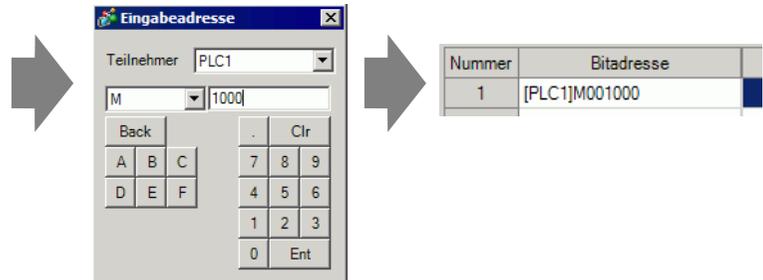
- 3 Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja]. Die Registerkarte [Banner] wird angezeigt.



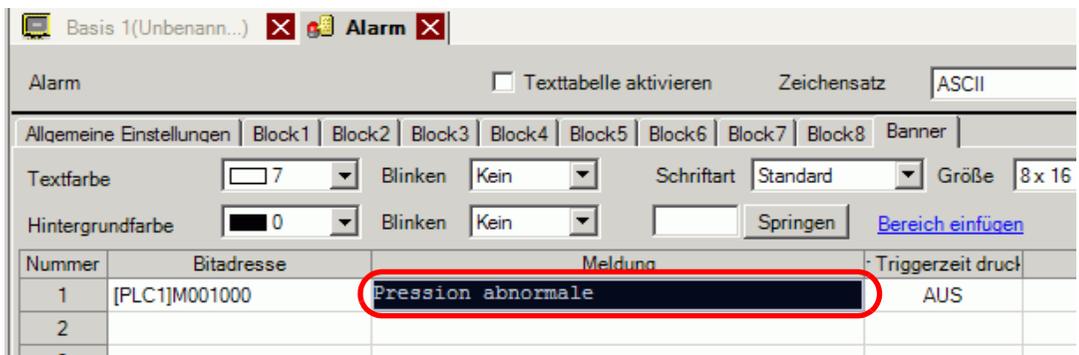
4 Legen Sie die [Bitadresse] zum Überwachen des Alarm-Triggers fest. (Zum Beispiel, M1000)

Wählen Sie Teilnehmer "M" aus, geben Sie "1000" als Adresse ein und drücken Sie auf die Eingabetaste.

Klicken Sie auf , um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.



5 Geben Sie in der Spalte [Meldung] eine Meldung ein, die den Alarm bei Alarmauslösung auf dem Bildschirm durchlaufen läßt, und bestimmen Sie [Textfarbe], [Hintergrundfarbe] und [Blinken].



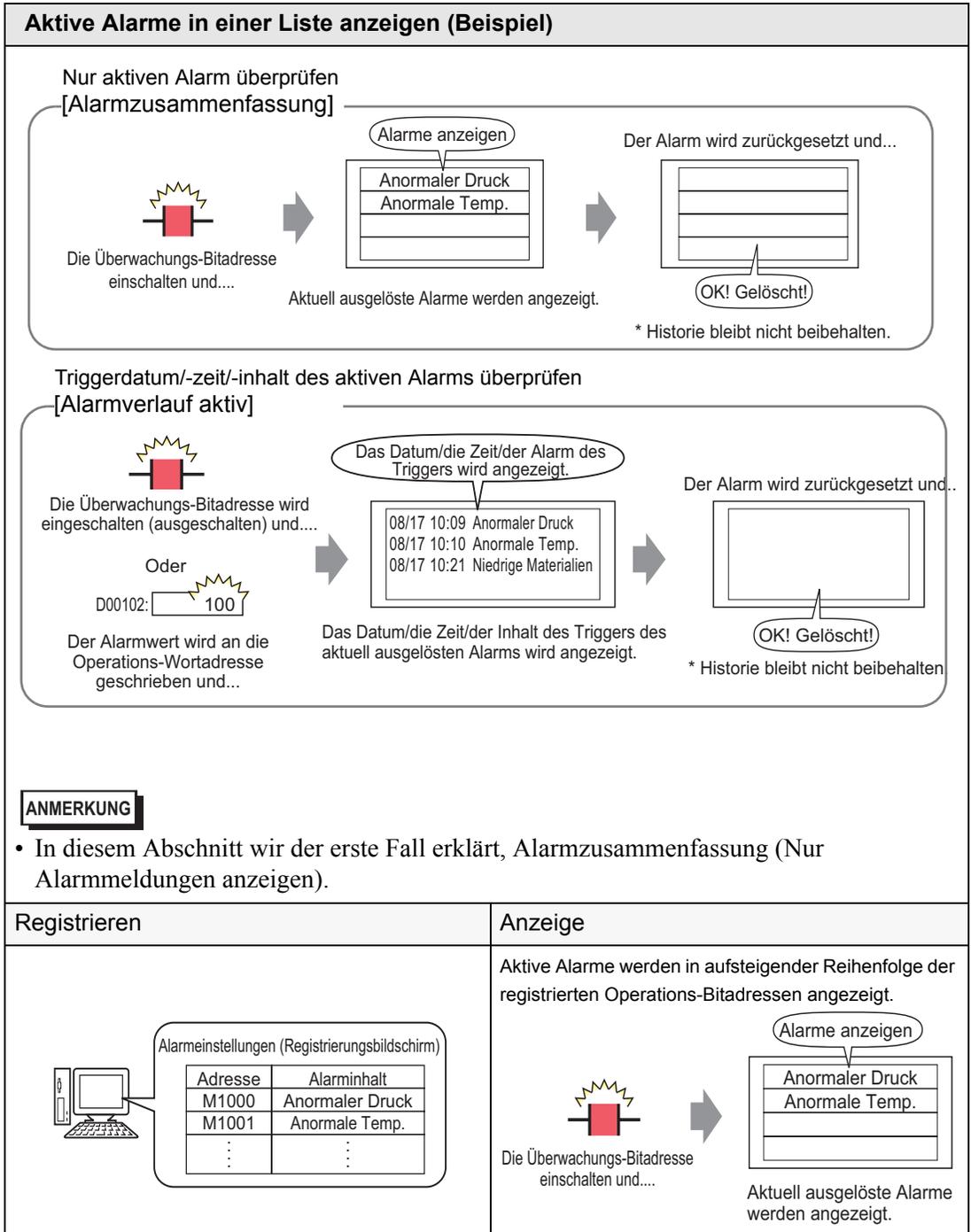
ANMERKUNG

- Es können bis zu 512 Alarmmeldungen registriert werden.
 - Stellen Sie die Überwachungsbits im Bereich von bis zu 128 Worten für die gesamte Alarrmeldung (Banner) ein.
 - Es können bis zu 160 Ein-Byte-Zeichen in einer einzigen Alarrmeldung registriert werden.
 - Wenn das Optionsfeld [Texttabelle aktivieren] ausgewählt wurde, kann der Meldungszeichensatz selbst während der Ausführung des Systems umgeschaltet und angezeigt werden.
☞ "17.4 Ändern der Sprache eines Textes (Multi-Sprache)" (seite 17-17)
 - Alarmeinstellungen können im CSV-Format exportiert oder importiert werden.
 - Alarmmeldungen können im Banner oder Memory Link (Ethernet)-Meldungen im Banner aber nicht beide angezeigt werden. Wenn beide eingestellt werden, wird ein Fehler auftreten und die Übertragung kann nicht durchgeführt werden. Bitte entscheiden Sie sich für eine der beiden.
 - Die Alarrmeldung kann beim Start oder zu jeder Zeit aktualisiert werden, indem sie vom externen Speicher ohne Übertragen der Projektdaten gelesen wird.
Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie nachstehend.
☞ "17.7 Ändern der Texttabelle ohne Datenübertragung" (seite 17-41)
-

19.3 Anzeigen aktiver Alarme in einer Liste

19.3.1 Einleitung

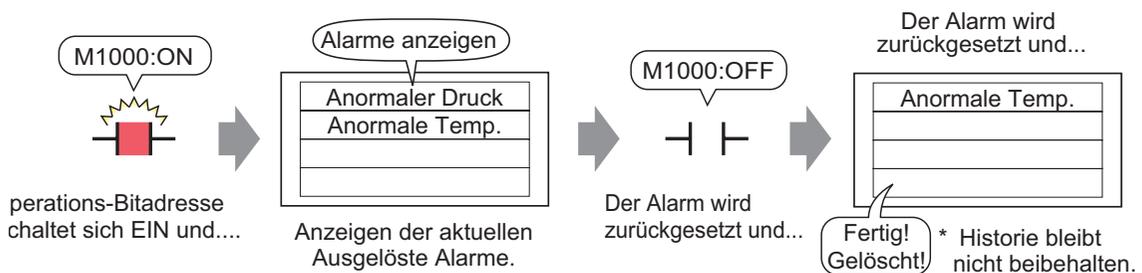
Wenn die überwachende Bitadresse eingeschaltet wird, läuft der Alarm über den Bildschirm.



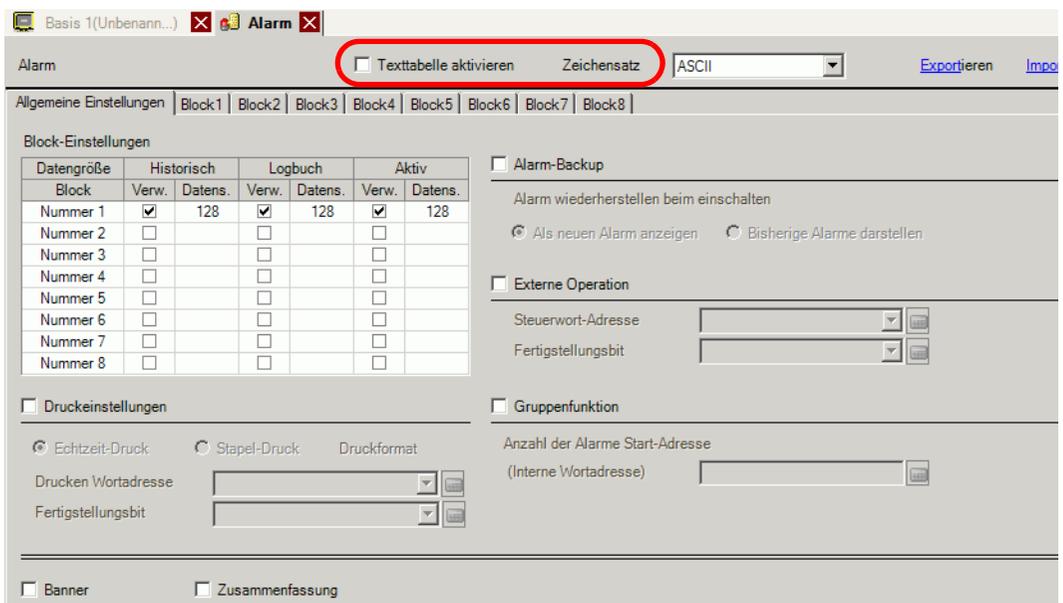
19.3.2 Einrichtungsverfahren

ANMERKUNG

- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
 - ☞ "19.10.1 Allgemeine (Alarm) Einstellungsanleitung ■ Alarm (Zusammenfassung) Einstellungsanleitung" (seite 19-107)
 - ☞ "19.10.2 Alarmelemente - Einstellungsanleitung ■ Zusammenfassung" (seite 19-145)
- Einzelheiten zum Ablegen von Elementen oder zum Einrichten von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen finden Sie unter Bearbeiten von Elementen
 - ☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

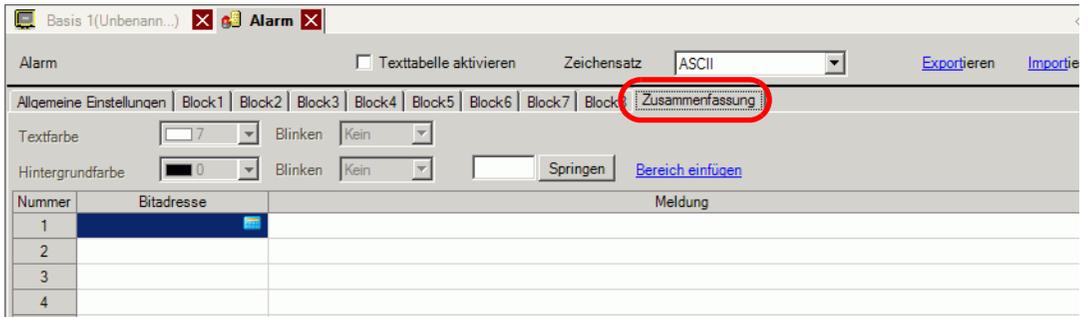
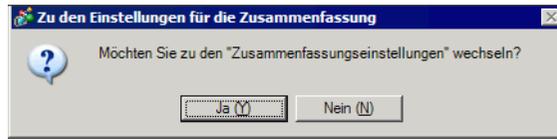


1 Wählen Sie im Menü [Allgemeine Einstellungen (R)] den Befehl [Alarm (A)] aus oder klicken Sie auf . Der folgende Bildschirm wird angezeigt. Wählen Sie in [Zeichensatz] die Sprache der Alarmmeldung aus.



2 Wählen Sie das Optionsfeld [Zusammenfassung aktivieren] aus.

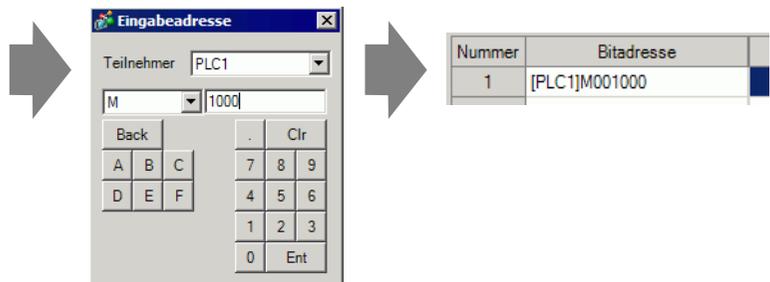
3 Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja]. Die Registerkarte [Zusammenfassung] wird angezeigt.



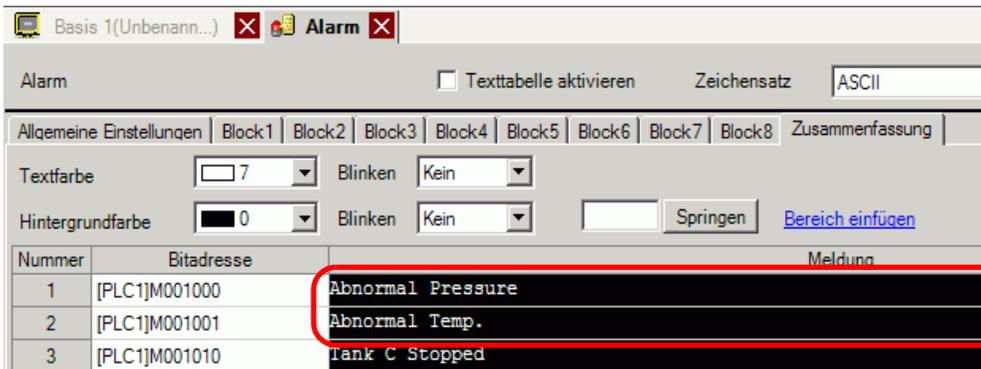
4 Legen Sie die [Bitadresse] zum Überwachen des Alarm-Triggers fest. (Zum Beispiel, M1000)

Klicken Sie auf , um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.

Wählen Sie Teilnehmer "M" aus, geben Sie "1000" als Adresse ein und drücken Sie auf die Eingabetaste.



5 Geben Sie in der Spalte [Meldung] eine Meldung ein, die anzeigt, wann der Alarm ausgelöst wird, und bestimmen Sie [Textfarbe], [Hintergrundfarbe] und [Blinken].



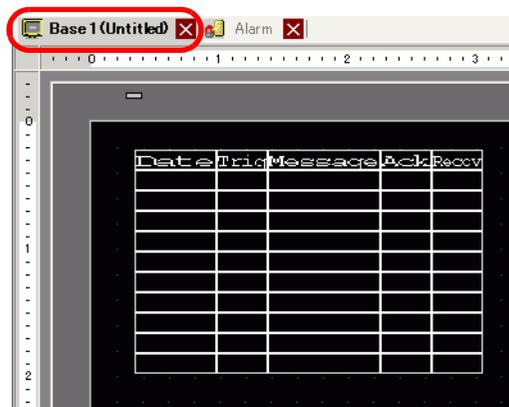
WICHTIG

- Verwenden Sie nicht dieselbe Adresse für mehrere Überwachungsbits. Wenn dieselbe Adresse für mehrere Überwachungsbits verwendet wird, wird nur die Alarmmeldung angezeigt, die die kleinste Registrierungsnummer (Zeilennummer) aufweist.
- Verwenden Sie aufeinanderfolgende Bitadressen zum Einrichten des Überwachungsbits für die Meldung, die auf einem Bildschirm angezeigt werden soll. Meldungen können nicht auf demselben Bildschirm angezeigt werden, wenn die Überwachungsbits auf verschiedenen Arten von Geräten oder auf denselben Geräten aber unter nicht unmittelbar aufeinanderfolgenden Bitadressen bestimmt sind.

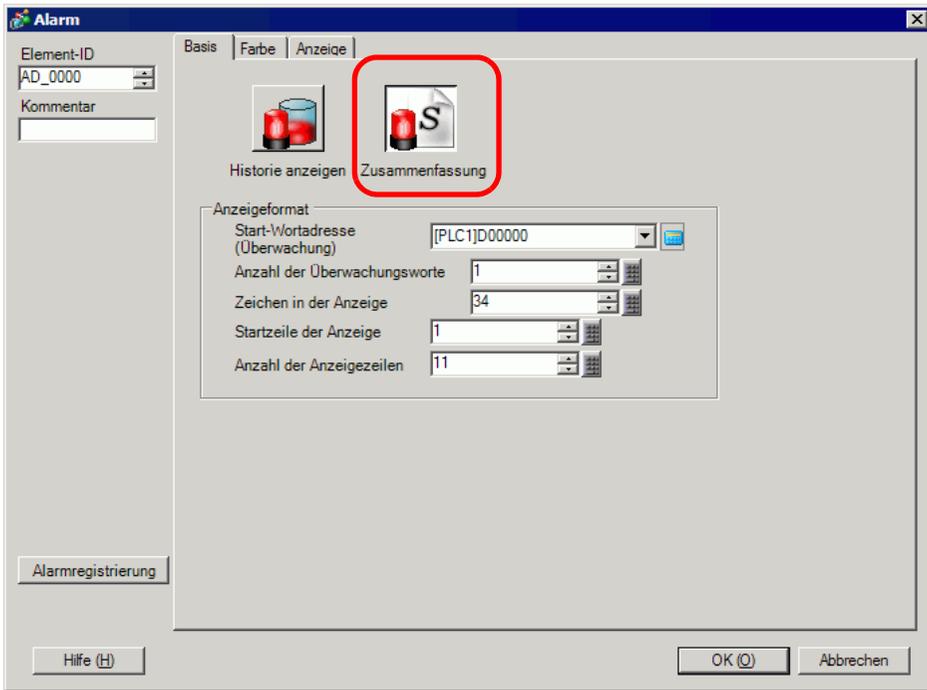
ANMERKUNG

- Es können bis zu 8999 Alarmmeldungen registriert werden.
- Es können bis zu 160 Ein-Byte-Zeichen in einer einzigen Alarmmeldung registriert werden.
- Wenn das Optionsfeld [Texttabelle aktivieren] ausgewählt wurde, kann der Meldungszeichensatz selbst während der Ausführung des Systems umgeschaltet und angezeigt werden.
☞ "17.4 Ändern der Sprache eines Textes (Multi-Sprache)" (seite 17-17)
- Alarmeinstellungen können im CSV-Format exportiert oder importiert werden.

6 Öffnen Sie den Bildschirm-Editor und legen das Alarm-Element fest. Wählen Sie im Menü [Element (E)] - Befehl [Alarm (A)] aus oder klicken Sie auf  und legen das Element auf dem Bildschirm ab.



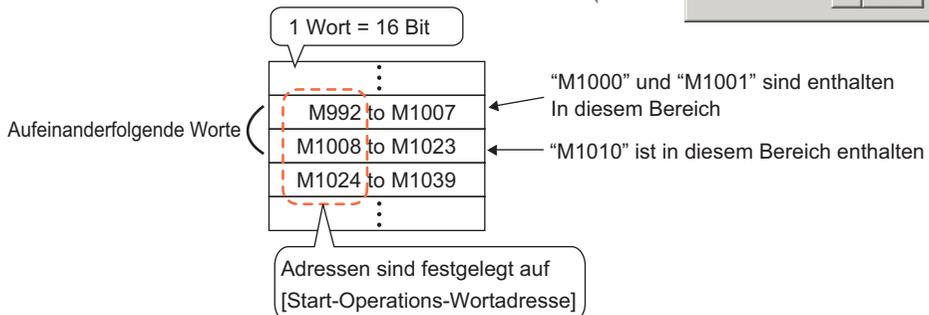
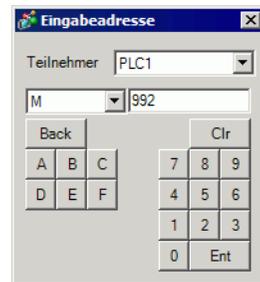
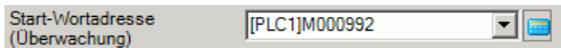
7 Klicken Sie doppelt auf den abgelegten Alarm. Das Dialogfenster [Alarm] wird angezeigt. Wählen Sie [Zusammenfassung] aus.



8 Stellen Sie in [Start-Wortadresse (Überwachung)] die Startadresse der in [Alarmeinrichtungen] registrierten Startadresse ein, indem Sie die den in ein 16-Bit Wort konvertierten Wert verwenden. Wenn Sie beispielsweise die Meldung des registrierten Überwachungsbits "M1000" in einer Zusammenfassung anzeigen möchten, bestimmen Sie "M992" in [Start-Wortadresse (Überwachung)], da die Adressen von M992 bis M1008 in einem Wort enthalten sind.

Wählen Sie Teilnehmer "M" aus, geben Sie "992" als Adresse ein und drücken Sie auf die Eingabetaste.

Klicken Sie auf , um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.



- 9 Teilen Sie in [Anzahl der Überwachungsworte] Überwachungsbitadressen durch Bestimmen der Anzahl der Wörter aus [Operations-Wortadresse] zu. (z.B.:2).



Anzahl der Überwachungsworte 2

- 10 Legen Sie die [Anzeigezeichen], [Startzeile der Anzeige] und [Anzeigezeilen] der auf dem Bildschirm anzuzeigenden Meldung fest.



Zeichen in der Anzeige 40
Startzeile der Anzeige 1
Anzahl der Anzeigezeilen 10

- 11 Legen Sie die Farbe in der Registerkarte [Farbe] fest, die verwendet werden soll, wenn die Alarmmeldung wiederhergestellt und gelöscht ist, bestimmen daraufhin die Schriftart und Größe der Meldung in der Registerkarte [Anzeige] und klicken auf [OK].

ANMERKUNG

- Es kann ein Alarmentelement (Zusammenfassung) auf einem Basis-Bildschirm gezeichnet werden. Zur Anzeige mehrerer Alarmentelemente auf dem gleichen Bildschirm müssen Sie Fensterelemente verwenden, um die Fenster-Bildschirme mit den Alarmentelementen anzeigen zu können.
 - Jede Alarmmeldung kann bis zu 160 Einzelbyte-Zeichen enthalten. Es können bis zu 50 Zeilen auf einem einzigen Bildschirm angezeigt werden. Wenn Alarme auf der GP angezeigt werden, hängt die Höchstzahl der Zeichen pro Zeile und die Höchstzahl der Zeilen pro Bildschirm von Ihrem GP-Typ und der Schriftgröße ab.
 - Wenn die Alarmmeldung breiter ist als der Anzeigebereich, wird der überschüssige Bereich abgetrennt und nicht angezeigt.
 - Wenn Alarmentelemente [Zusammenfassung] auf mehreren Bildschirmen festgelegt werden, können maximal 1.600 Alarmmeldungen in einem einzigen Projekt angezeigt werden.
 - Legen Sie die Anzeigebereiche der Alarmentelemente [Zusammenfassung] so ab, dass sie sich nicht mit anderen Elementen oder Objekten überschneiden.
-

19.4 Alarm-Historie quittieren

19.4.1 Einleitung

Wenn die Überwachungs-Bitadresse ein- oder ausgeschaltet wird (je nach Ihren Einstellungsvorzügen), oder wenn die Alarmdaten in die Überwachungs-Wortadresse geschrieben werden, werden die Alarme zusammen mit Auslöse-Datum/Uhrzeit aufgeführt. Alarme können auf dreierlei Arten angezeigt werden: "Aktiv", "Logbuch" und "Historisch".

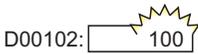
Alarm-Historie quittieren (Beispiel)



Die Überwachungs-Bitadresse wird eingeschaltet (ausgeschaltet)

Oder





Der Alarmwert wird an die Operations-Wortadresse geschrieben und...

Zeigt die aktuell aktiven Alarme in der Reihenfolge des Triggerdatums/der Triggerzeit sowie die Alarm-Historie vergangener Alarme an.

Alle aktiven Alarme können in einer Liste angesehen werden.

[Aktiv]

Trigger-Datum	Zeit	Alarme
08/17 10:09:00		Anormaler Druck
08/17 10:10		Anormale Temp.
08/17 10:21:00		Ungenügendes Material
:	:	:

* Der zurückgesetzte Alarm wurde gelöscht, und es verbleibt kein Verlauf.

Zeigt Alarme separat an nach Trigger, Quittierung und Wiederherstellung.

[Logbuch]

Ausgelöst!	Quittiert!	Wiederhergestellt!
08/17 10:09:00	Anormaler Druck	
08/17 10:10	Pression Anormale	10:10
08/17 10:10	Anormale Temp.	
08/17 10:11:00	Pression Anormale	10:11
:	:	:

* Selbst wenn der Alarm wiederhergestellt wird, bleibt die Historie bestehen.

Auslösezeit, Quittierungszeit und Wiederherstellungszeit für alle Alarme auf derselben Zeile anzeigen.

[Verlauf]

Ausgelöst!	Quittiert!	Wiederhergestellt!
08/17 10:09:00	Anormaler Druck	10:10 10:11
08/17 10:10	Anormale Temp.	
08/17 10:11	Ungenügendes Material	10:11
:	:	:

* Selbst wenn der Alarm wiederhergestellt wird, bleibt die Historie bestehen.

1. Registrieren



Alarmeinstellungen (Registrierungsbildschirm)

Adresse	AlArminhalt
X1000	Anormaler Druck
X1010	Anormale Temp.
:	:

2. Anzeige



Alarme 1

Ausgelöst!	Quittiert!	Wiederhergestellt!
08/17 10:09	Pression Anormale	
08/17 10:10	Pression Anormale	10:10
08/17 10:10	Anormale Temp.	
08/17 10:11	Pression Anormale	10:11
:	:	:

GP-Pro EX Referenzhandbuch

19-22

19.4.2 Einrichtungsverfahren

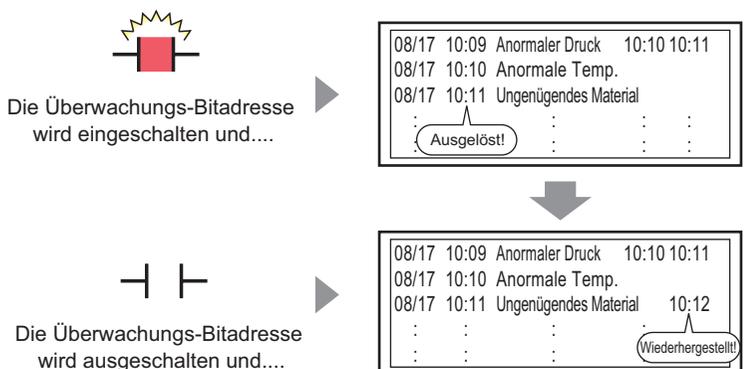
■ Bit-Überwachen

ANMERKUNG

- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
 - ☞ 19.10.1 Allgemeine (Alarm) Einstellungsanleitung ■ Alarm (Block 1) Einstellungsanleitung ◆ Bit-Überwachen 19-92
 - ☞ "19.10.2 Alarmelemente - Einstellungsanleitung ■ Historie anzeigen" (seite 19-110)
- Einzelheiten zum Ablegen von Elementen oder zum Einrichten von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen finden Sie unter Bearbeiten von Elementen
 - ☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

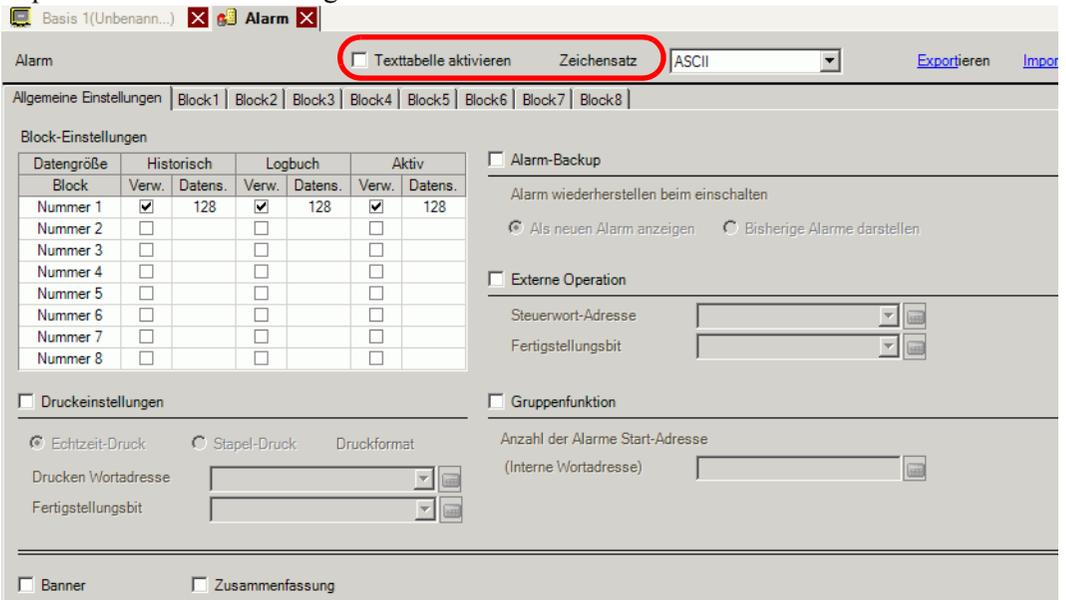
Wenn die Operations-Bitadresse eingeschaltet wird, werden die Alarme zusammen mit dem Trigger-Datum/Uhrzeit angezeigt. Wenn die überwachende Bitadresse ausgeschaltet wird, wird die Wiederherstellungszeit derselben Reihe hinzugefügt.

Anzeigemodus: [Verlauf]

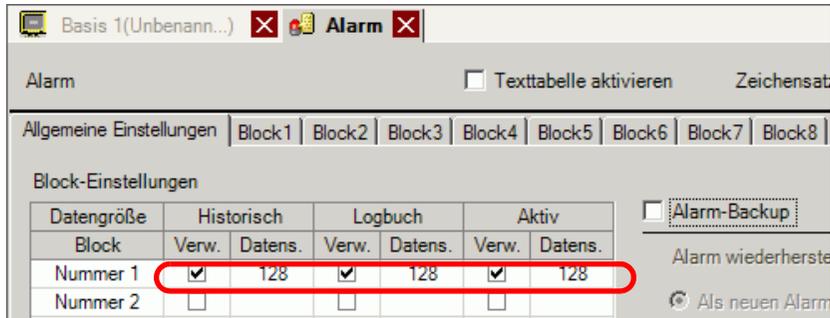


* Selbst wenn der Alarm wiederhergestellt wird, bleibt die Historie bestehen.

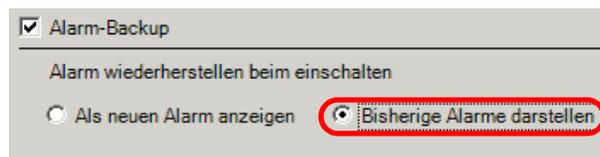
- 1 Wählen Sie im Menü [Allgemeine Einstellungen (R)] den Befehl [Alarm (A)] aus oder klicken Sie auf . Der folgende Bildschirm wird angezeigt. Wählen Sie in [Zeichensatz] die Sprache der Alarmmeldung aus.



- 2 Wählen Sie in den Block-Einstellungen das Optionsfeld für den gewünschten Anzeigemodus (Historisch/Logbuch/Aktiv) für den Block aus, und legen Sie die Anzahl der als historisch gespeicherten Meldungen für jeden Modus fest.



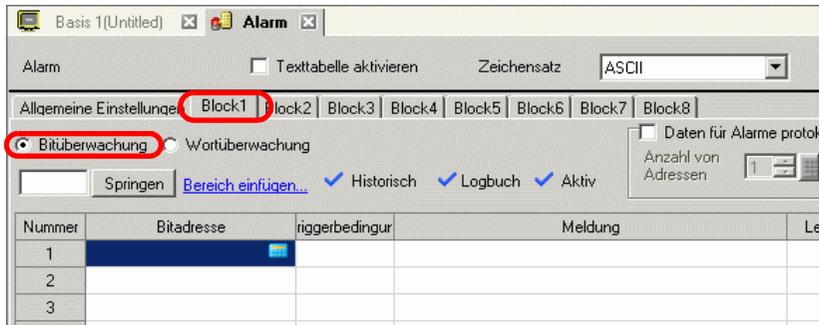
- 3 Wählen Sie [Alarm-Backup] aus und bestimmen Sie [Fortlaufende Alarme ausblenden].



WICHTIG

- Wenn das Optionsfeld [Alarm-Backup] nicht angekreuzt ist, werden die Daten der Alarm-Historie gelöscht, wenn die GP-Einheit ausgeschaltet oder rückgesetzt wird.

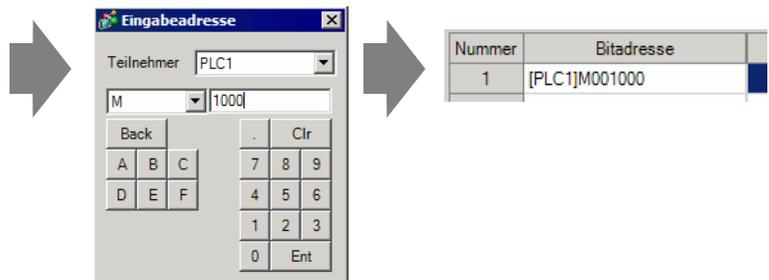
4 Wählen Sie auf der Registerkarte [Block1] die Option [Bitüberwachung] aus.



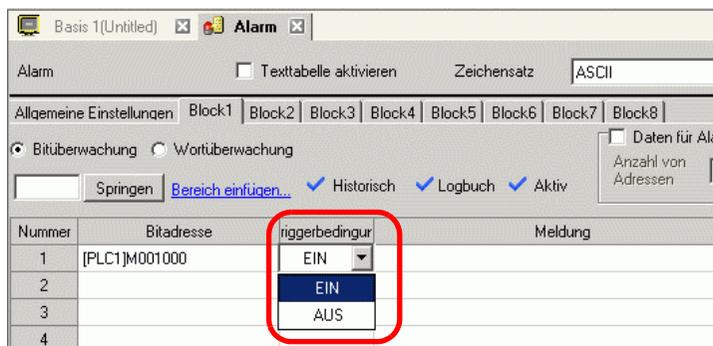
5 Legen Sie in der [Bitadresse] die Bitadresse zum Überwachen des Alarm-Triggers fest. (Zum Beispiel, M1000)

Klicken Sie auf , um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.

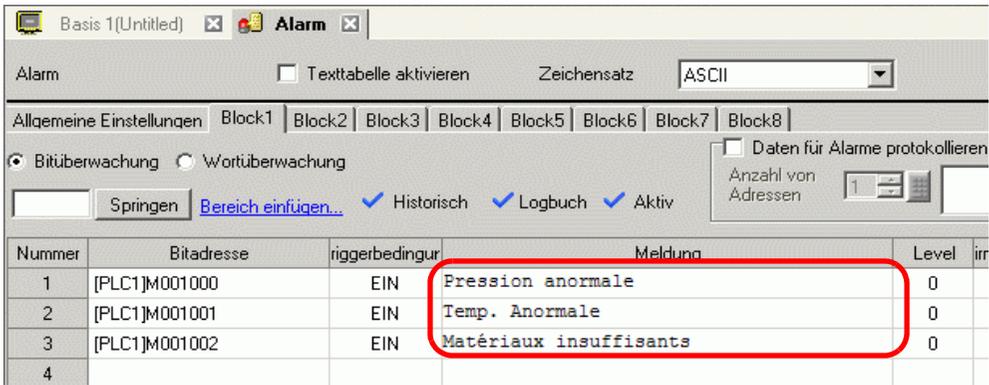
Wählen Sie Teilnehmer "M" aus, geben Sie "1000" als Adresse ein und drücken Sie auf die Eingabetaste.



6 Wählen Sie in der Zelle [Triggerbedingung] aus, ob der Alarm ausgelöst werden soll, wenn die Operations- Bitadresse ein- oder ausgeschaltet wird.



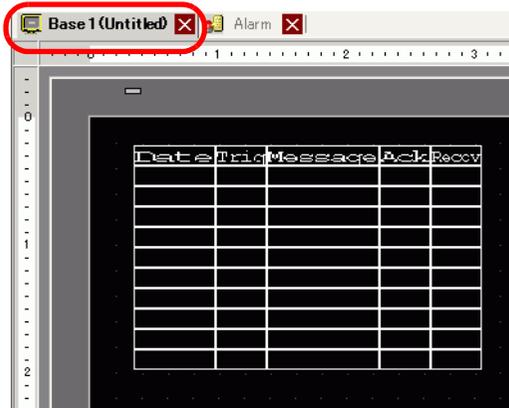
7 Geben Sie in der Zelle [Meldung] die Alarmmeldung ein, die beim Auslösen des Alarms angezeigt wird.



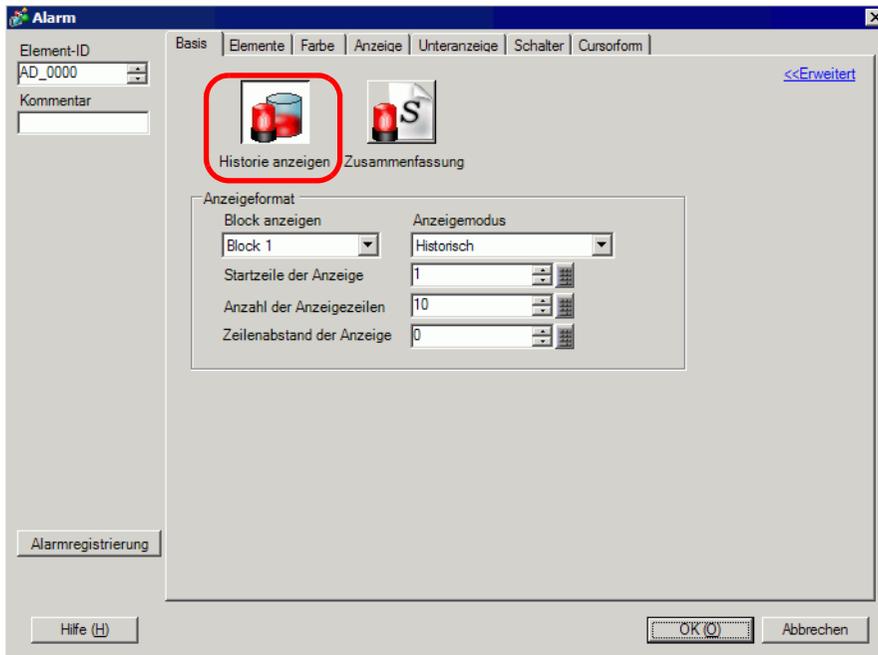
ANMERKUNG

- Es können bis zu 160 Ein-Byte-Zeichen in einer einzigen Alarmmeldung registriert werden.
- Wenn das Optionsfeld [Texttabelle aktivieren] ausgewählt wurde, kann der Meldungszeichensatz selbst während der Ausführung des Systems umgeschaltet und angezeigt werden.
☞ "17.4 Ändern der Sprache eines Textes (Multi-Sprache)" (seite 17-17)
- Alarmeinstellungen können im CSV-Format exportiert oder importiert werden.

8 Öffnen Sie den Bildschirm-Editor und richten Sie das Alarm-Element ein, das den Alarm anzeigt. Wählen Sie im Menü [Element (E)] - Befehl [Alarm (A)] aus oder klicken Sie auf  und legen das Element auf dem Bildschirm ab.



9 Klicken Sie doppelt auf den abgelegten Alarm. Das Dialogfenster [Alarm] wird angezeigt.



10 Wählen Sie für den Alarm den anzuzeigenden Block und Modus aus.

11 Legen Sie die [Startzeile der Anzeige], [Anzahl der Anzeigezeilen] und [Zeilenabstand der Anzeige] fest.

12 Verwenden Sie, je nach Bedarf, die Registerkartenoptionen [Element], [Farbe] und [Anzeige], um die Anzahl der Zeichen in der Anzeige, Textfarbe, Hintergrundfarbe, Schriftart und -größe der Alarmmeldung zu ändern. Klicken auf [OK].

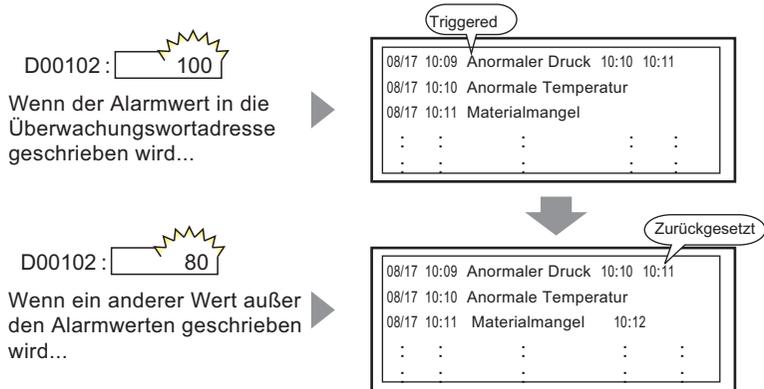
■ Wortüberwachung

ANMERKUNG

- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
 - ☞ 19.10.1 Allgemeine (Alarm) Einstellungsanleitung ■ Alarm (Block 1) Einstellungsanleitung ◆ Wort-Überwachen 19-96
 - ☞ "19.10.2 Alarmelemente - Einstellungsanleitung ■ Historie anzeigen" (seite 19-110)
- Einzelheiten zum Ablegen von Elementen oder zum Einrichten von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen finden Sie unter Bearbeiten von Elementen
 - ☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

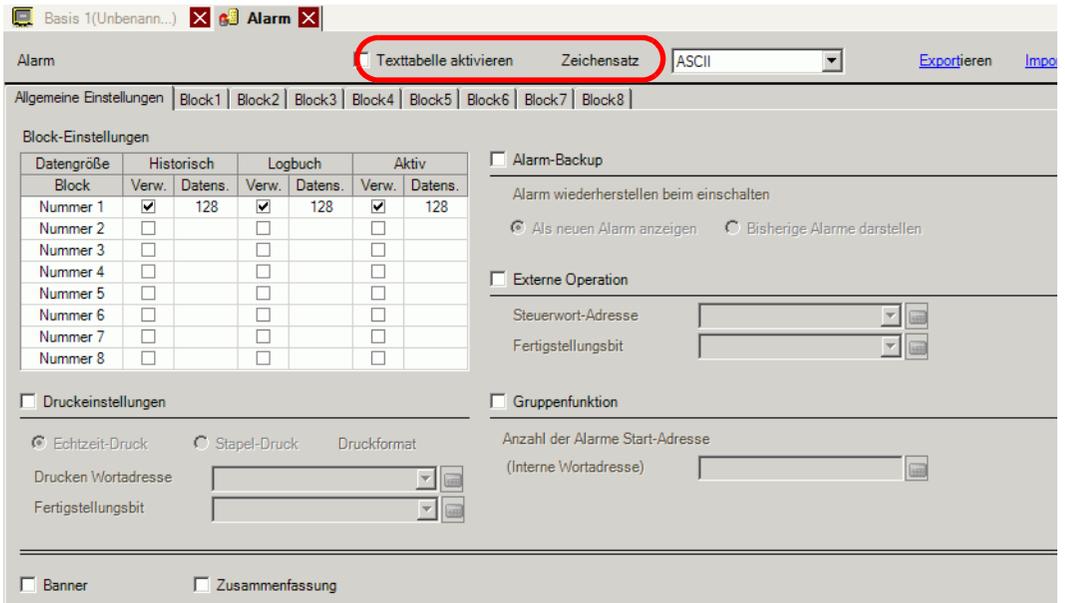
Wenn der Alarmwert in die Operations-Wortadresse geschrieben wird, wird der Alarm zusammen mit dem Trigger-Datum/Uhrzeit angezeigt. Wenn ein anderer Wert außer dem Alarmwert geschrieben wird, wird die Wiederherstellungszeit in derselben Zeile hinzugefügt.

Anzeigemodus: [Verlauf]

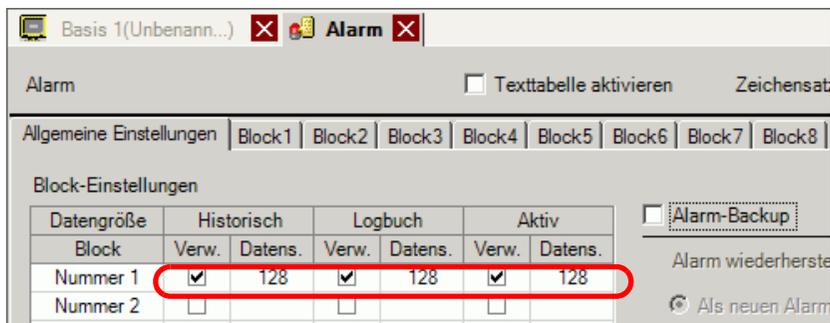


* Die Alarmhistorie wird nach Wiederherstellung gespeichert.

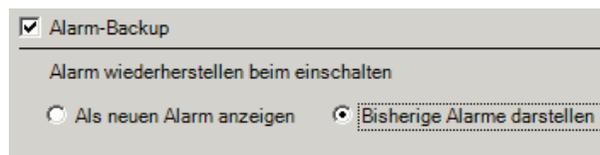
- 1 Wählen Sie im Menü [Allgemeine Einstellungen (R)] den Befehl [Alarm (A)] aus oder klicken Sie auf . Der folgende Bildschirm wird angezeigt. Wählen Sie in [Zeichensatz] die Sprache der Alarmmeldung aus.



- 2 Wählen Sie in den Block-Einstellungen das Optionsfeld für den gewünschten Anzeigemodus (Historisch/Logbuch/Aktiv) für den Block aus, und legen Sie die Anzahl der als historisch gespeicherten Meldungen für jeden Modus fest.



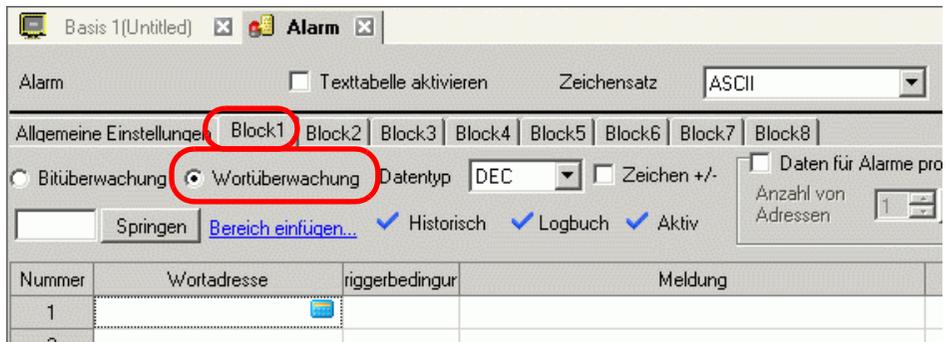
- 3 Wählen Sie [Alarm-Backup] aus und bestimmen Sie [Fortlaufende Alarme ausblenden].



WICHTIG

- Wenn das Optionsfeld [Alarm-Backup] nicht angekreuzt ist, werden die Daten der Alarm-Historie gelöscht, wenn die GP-Einheit ausgeschaltet oder rückgesetzt wird.

4 Öffnen Sie die Registerkarte [Block 1] und wählen Sie [Wort-Überwachen] aus.



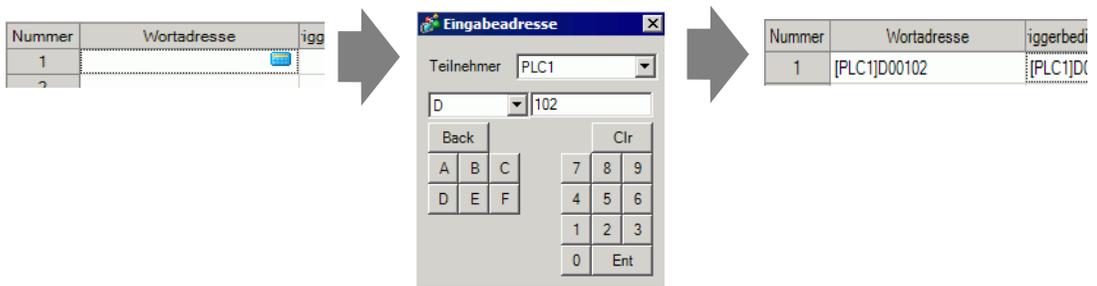
5 Wählen Sie im [Datentyp] den Datentyp des [Alarmwertes] zum Speichern in [Wortadresse] aus.

ANMERKUNG • [Zeichen +/-] kann nur festgelegt werden, wenn der [Datentyp] [DEZ] ist.

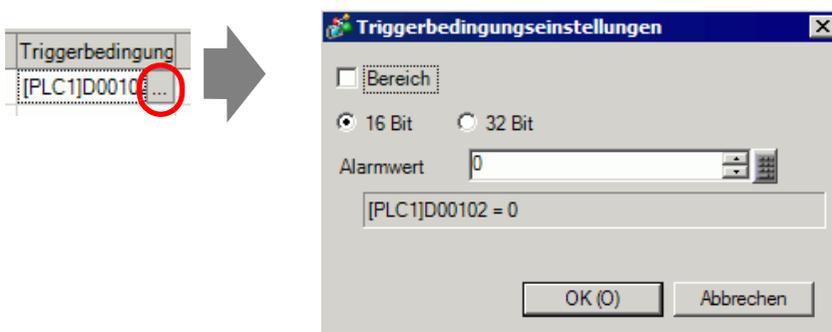
6 Legen Sie in der [Wortadresse] die Wortadresse zum Überwachen des Alarm-Triggers fest. (Zum Beispiel, D102)

Klicken Sie auf das Symbol, um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.

Wählen Sie Teilnehmer "D" aus, geben Sie "102" als Adresse ein und drücken Sie die Eingabetaste.

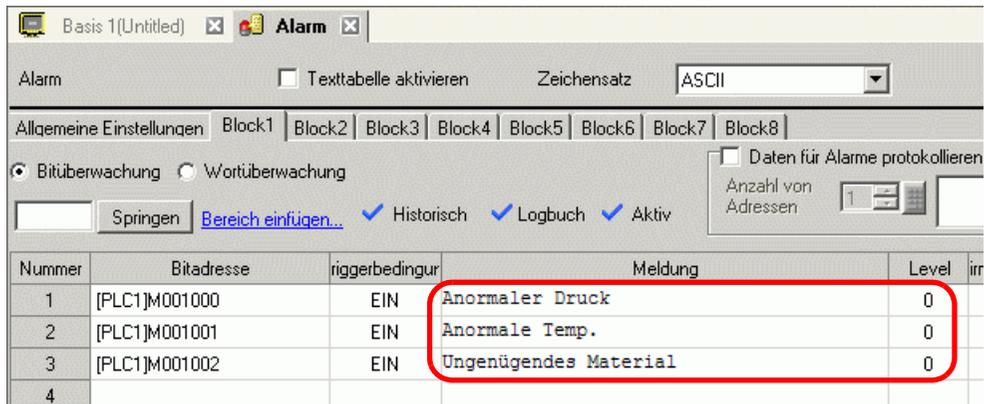


7 Klicken Sie auf [Triggerbedingung] und dann auf . Das Dialogfenster [Triggerbedingungseinstellungen] wird daraufhin angezeigt.



8 Wählen Sie die Bitlänge aus, legen den [Alarmwert] (zum Beispiel: 100) fest und klicken auf [OK].

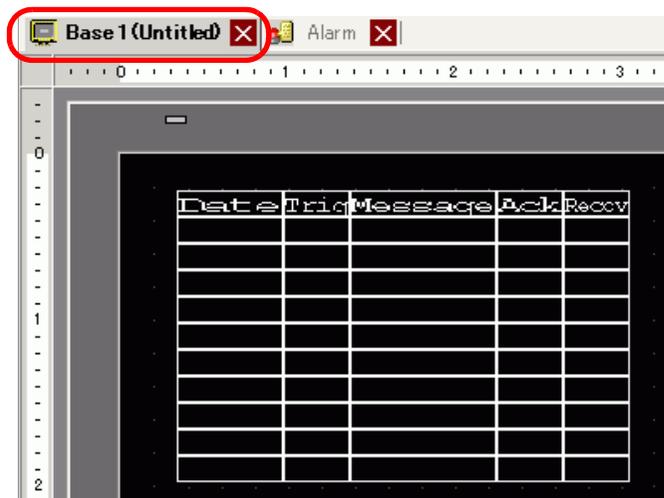
9 Geben Sie in der Zelle [Meldung] die Alarmmeldung ein, die beim Auslösen des Alarms angezeigt wird.



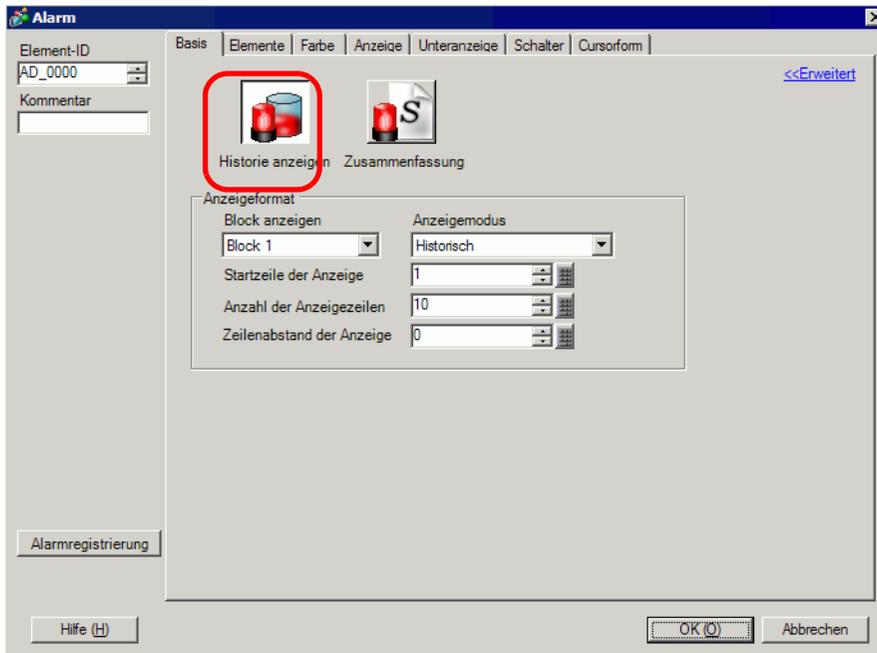
ANMERKUNG

- Es können bis zu 160 Ein-Byte-Zeichen in einer einzigen Alarmmeldung registriert werden.
- Wenn das Optionsfeld [Texttabelle aktivieren] ausgewählt wurde, kann der Meldungszeichensatz selbst während der Ausführung des Systems umgeschaltet und angezeigt werden.
 ☞ "17.4 Ändern der Sprache eines Textes (Multi-Sprache)" (seite 17-17)
- Alarmeinstellungen können im CSV-Format exportiert oder importiert werden.

10 Öffnen Sie den Bildschirm und richten Sie den Alarm ein, der den Verlauf anzeigt. Wählen Sie im Menü [Element (E)] - Befehl [Alarm (A)] aus oder klicken Sie auf  und legen das Element auf dem Bildschirm ab.



11 Klicken Sie doppelt auf den abgelegten Alarm. Das Dialogfenster [Alarm] wird angezeigt.

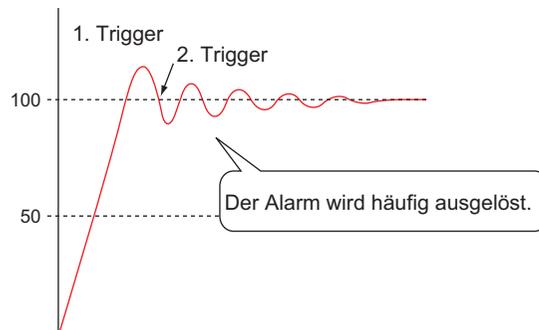


- 12 Legen Sie den für den Alarm anzuzeigenden Block und Modus fest.
- 13 Legen Sie die [Startzeile der Anzeige], [Anzahl der Anzeigezeilen] und [Zeilenabstand der Anzeige] fest.
- 14 Verwenden Sie, je nach Bedarf, die Registerkartenoptionen [Element], [Farbe] und [Anzeige], um die Anzahl der Zeichen in der Anzeige, Textfarbe, Hintergrundfarbe, Schriftart und -größe der Alarmmeldung zu ändern. Klicken auf [OK].

ANMERKUNG

- Bei Verwenden der GP können bis zu 2.048 Alarmmeldungen eingerichtet werden. In der Runtime kann die GP bis zu 768 historische, aktive und protokollierte Meldungen aufzeichnen. Bei Verwenden der IPC können bis zu 10.000 Alarmmeldungen eingerichtet werden. In der Runtime kann IPC bis zu 10.000 Meldungen aufzeichnen.
- Beim Verwenden mehrerer Blöcke, beträgt die Anzahl der gesamten Alarmmeldungen, die für alle Blöcke festgelegt werden können, 768.
☞ "19.7 Alarme nach Zeile anzeigen" (seite 19-52)
- Die Operations-Bitadresse und die Operations-Wortadresse muss innerhalb von 256 Worten in der Alarmmeldung (Historisch) festgelegt werden.
- Die Höchstzahl von Zeichen in einer Zeile und die Zeilen auf einem Bildschirm ist vom Typ und [Größe] abhängig.
- Wenn die Meldung breiter ist als der Anzeigebereich, wird der überschüssige Bereich abgetrennt und nicht angezeigt.
- Wenn der Alarmwert beim [Wort-Überwachen], der in der [Wortadresse] gespeichert ist, oft schwankt, wird der Alarm oft ausgelöst.

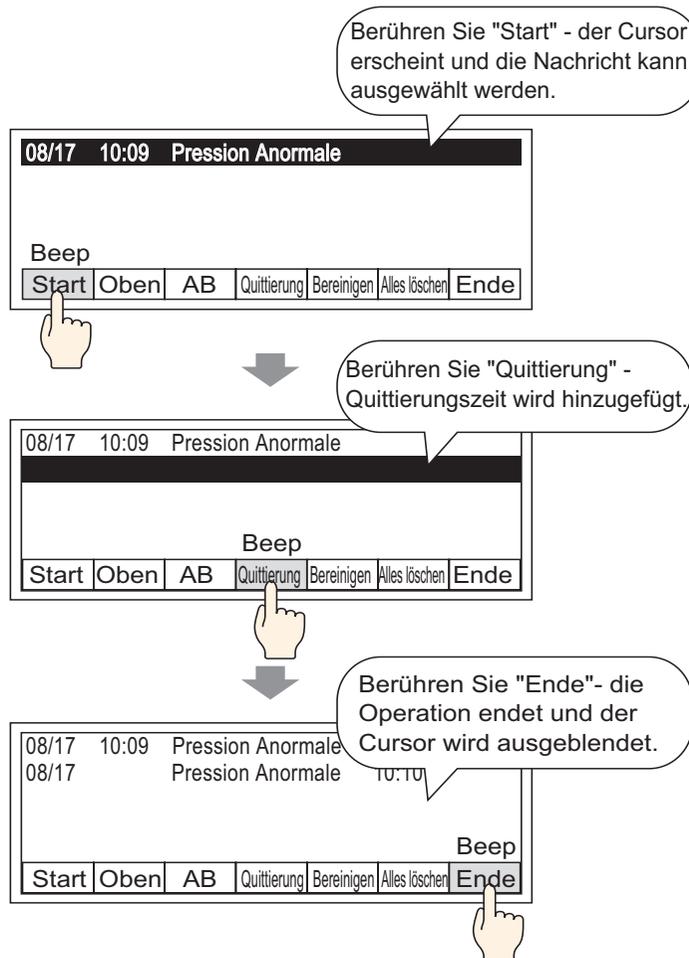
z.B.) Wenn [Alarmwert] = 100



19.5 Arbeiten mit der Alarm-Historie

19.5.1 Einleitung

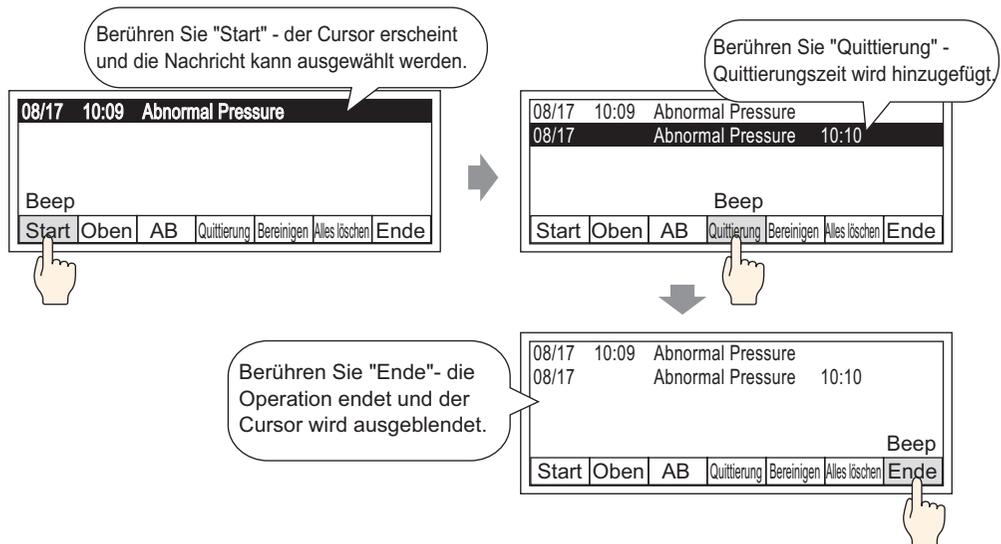
Wählen Sie einen Operationsschalter zum Anzeigen einer Alarmmeldung aus.
Es stehen einige Verfahren zur Verfügung, wie beispielsweise blättern und sortieren der angezeigten Meldungen, sowie quittieren und löschen der ausgewählten Alarmmeldung.



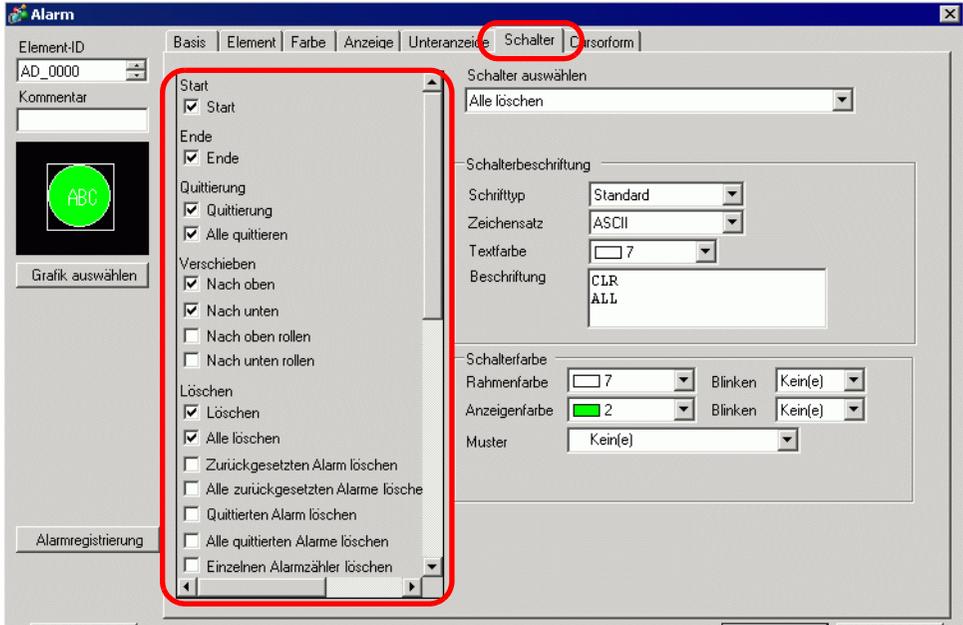
19.5.2 Einrichtungsverfahren

ANMERKUNG

- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
 - ☞ 19.10.2 Alarmelemente - Einstellungsanleitung ■ Historie anzeigen ◆ Schalter 19-136
- Einzelheiten zum Ablegen von Elementen oder zum Einrichten von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen finden Sie unter Bearbeiten von Elementen
 - ☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)



- 1 Doppelklicken Sie auf das neue Alarmentelement. Das Dialogfenster [Alarm] wird angezeigt. Öffnen Sie die Registerkarte [Schalter] und wählen die gewünschten Optionen in den Kontrollkästchen aus.



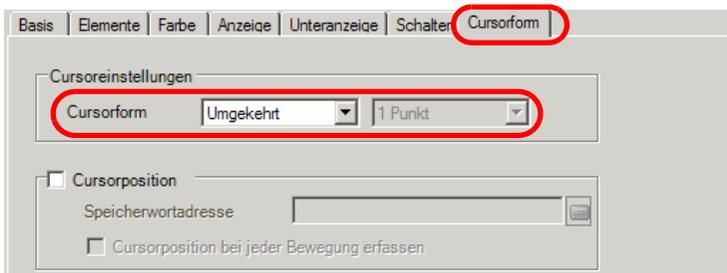
- 2 Wählen Sie die Form des Schalters aus [Grafik auswählen] aus.
- 3 Wählen Sie den Schalter an Hand von [Schalter auswählen] aus und bestimmen Sie [Schrifttyp], [Zeichensatz], [Textfarbe] und [Beschriftung] der Beschriftung des Schalters.
- 4 Legen Sie die Farben des Schalters, wie benötigt, in [Schalterfarbe] fest.

ANMERKUNG

- Abhängig von der Form, kann die Farbe eventuell nicht geändert werden.
- Wählen Sie den Schalter aus und drücken die [F2]-Taste, um den Text der Beschriftung direkt zu bearbeiten.
- Die Schalterfarbe und Formeinstellungen sind für alle Alarmentelemente gleich, ungeachtet des ausgewählten Schaltertyps. Verwenden Sie zum Ändern der Form und Farbe jedes Schalters ein Schalterelement [Spezial-Schalter (Alarm)] aus.

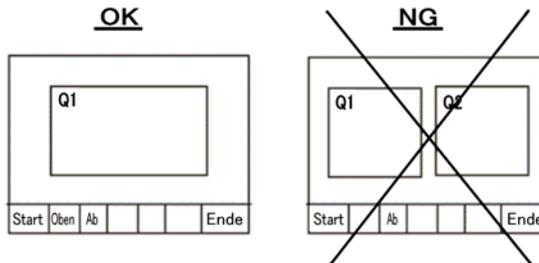
☞ 10.15.4 Spezial-Schalter ■ Schaltfunktion ◆ Alarm 10-77

- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte [Cursorform], wählen Sie [Cursorform] als [Umgekehrt] aus und klicken Sie auf [OK].

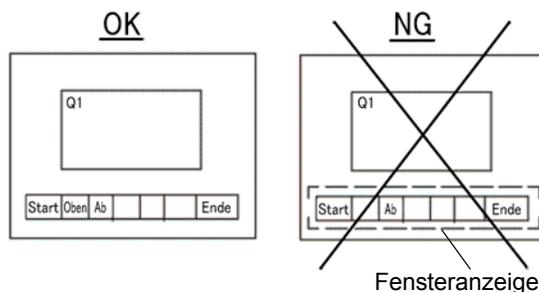


ANMERKUNG

- Zur Verwendung eines Schalters des Alarmenteils (Historisch) sollte nur ein Alarmenteil pro Bildschirm verwendet werden.



- Legen Sie die Schalter im selben Bildschirm fest, für den das Alarmenteil eingerichtet ist. Sie können nicht verwendet werden, wenn sie für einen anderen Bildschirm eingerichtet wurden.

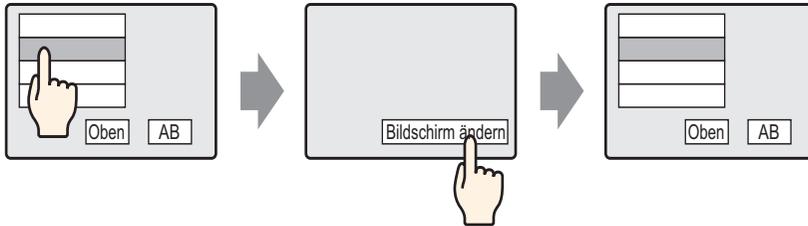


- Wenn Sie die Schalter [Anzahl aller Ereignisse löschen], [Alle Gesamtzeiten löschen] und [Einzelne Gesamtzeit löschen] verwenden, beachten Sie bitte, dass die in dem Sicherungs-SRAM der GP gespeicherten Daten ebenfalls gelöscht werden (Löschen bis "0") und nicht nur die angezeigten Werte.
- Wenn Sortieren-Schalter auf dem Bildschirm abgelegt werden und einer der Schalter (außer dem Schalter [In der umgekehrten Reihenfolge des Triggerdatums]) betätigt wird, kann es eventuell länger als normalerweise dauern, um den Bildschirm bei einem Bildschirmwechsel zu aktualisieren.
- Wenn in zwei Blöcken gleichzeitig sortiert wird, wie beispielsweise [Stufe & In der umgekehrten Reihenfolge des Triggerdatums], kann es eventuell länger dauern, bis das Ergebnis angezeigt wird.

19.6 Hilfe anzeigen (Unteranzeige)

19.6.1 Einleitung

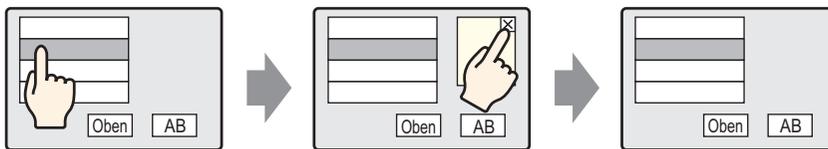
■ Basis-Bildschirm wechseln



Berühren Sie die Alarmmeldung und der Bildschirm wird entsprechend des Alarms in einen anderen Bildschirm geändert.

Zum Alarmbildschirm mit Bildschirm-Schalter zurückkehren.

■ Textfenster anzeigen



Berühren Sie die Alarmmeldung und ein Textfenster wird entsprechend des Alarms angezeigt.

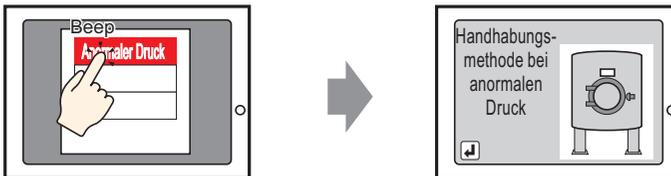
Berühren Sie den Fenster-Lösch-Schalter zum Schließen des Textfensters.

19.6.2 Einrichtungsverfahren

■ Basis-Bildschirm wechseln

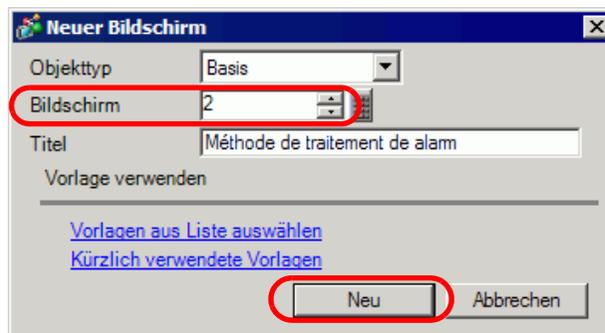
ANMERKUNG

- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
 - ☞ "10.15.3 Bildwechsel-Schalter ■ Schaltfunktion" (seite 10-73)
 - ☞ "19.10.1 Allgemeine (Alarm) Einstellungsanleitung ■ Alarm (Block 1) Einstellungsanleitung" (seite 19-92)
 - ☞ "19.10.2 Alarmelemente - Einstellungsanleitung ■ Historie anzeigen" (seite 19-110)
- Einzelheiten zum Ablegen von Elementen oder zum Einrichten von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen finden Sie unter Bearbeiten von Elementen
 - ☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

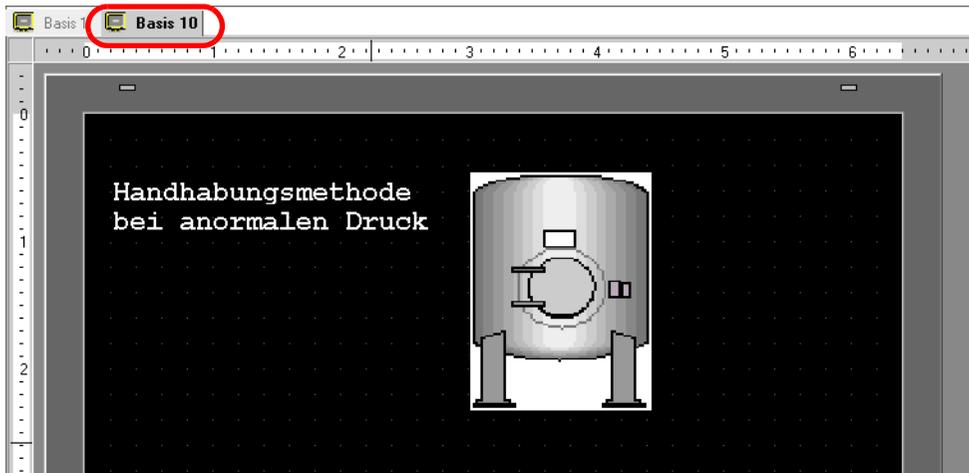


Berühren Sie den Alarm und der Bildschirm wird in einen anderen Bildschirm geändert.

- 1 Erstellen Sie den Basis-Bildschirm, den Sie in der Unteranzeige anzeigen möchten. Wählen Sie im Menü [Bildschirm (S)] - den Befehl [Neuer Bildschirm (N)] aus oder klicken Sie . Das Dialogfeld [Neuer Bildschirm] wird angezeigt.
- 2 Legen Sie im Bildschirm die Basis-Bildschirm-Nummer (z.B. 10) für die Unteranzeige fest und klicken auf [OK].



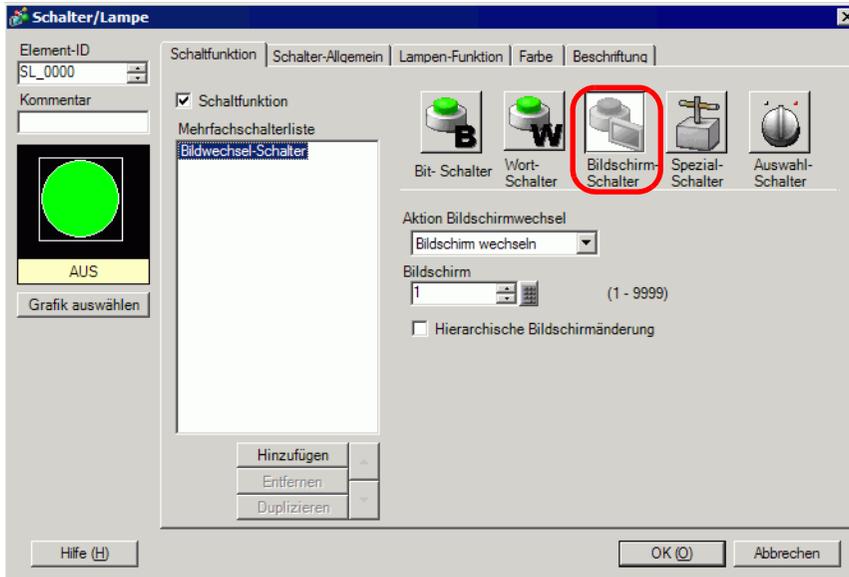
- 3 Wenn der Basis-Bildschirm "10" angezeigt wird, erstellen Sie den Basis-Bildschirm für die Unteranzeige.



- 4 Legen Sie den Schalter fest, um von der Bildschirm-Unteranzeige zum Bildschirm Alarmelement-Platzierung zu wechseln. Wählen Sie im Menü [Element (P)], Option [Schalter/Lampe (C)], Befehl [Bildwechselschalter (C)] aus oder klicken Sie auf , um den Schalter im Bildschirm abzulegen.



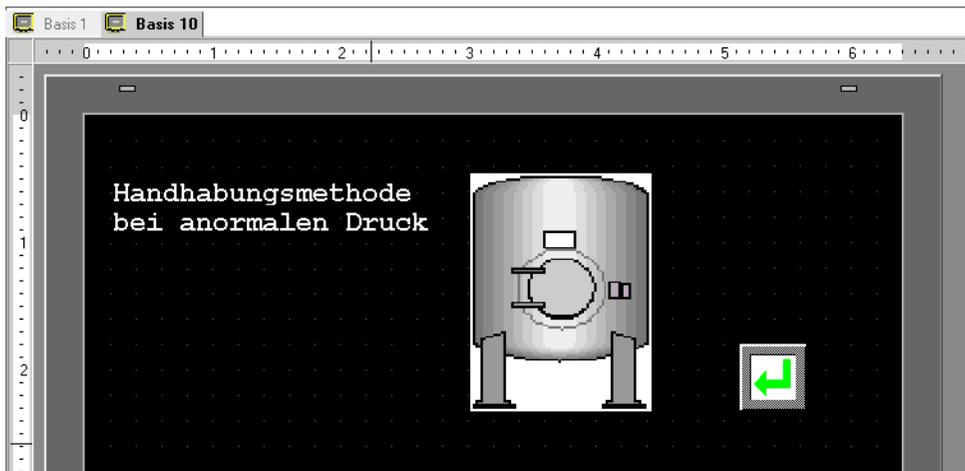
5 Doppelklicken Sie auf den abgelegten Schalter. Das folgende Dialogfenster wird angezeigt.



6 Wählen Sie in [Grafik auswählen] die Form des Schalters aus.

7 Wählen Sie in [Aktion Bildschirmwechsel] die Aktion zum Wechseln von Bildschirmen aus, und legen Sie die Bildschirmnummer des Zielbildschirms (z.B.: 1) fest.

8 Falls erforderlich, legen Sie die Farbe und den Anzeigetext des Schalters auf den Registerkarten [Farbe] und [Beschriftung] fest, und klicken Sie dann auf [OK]. Der Bildschirm Unteranzeige ist daraufhin erstellt.

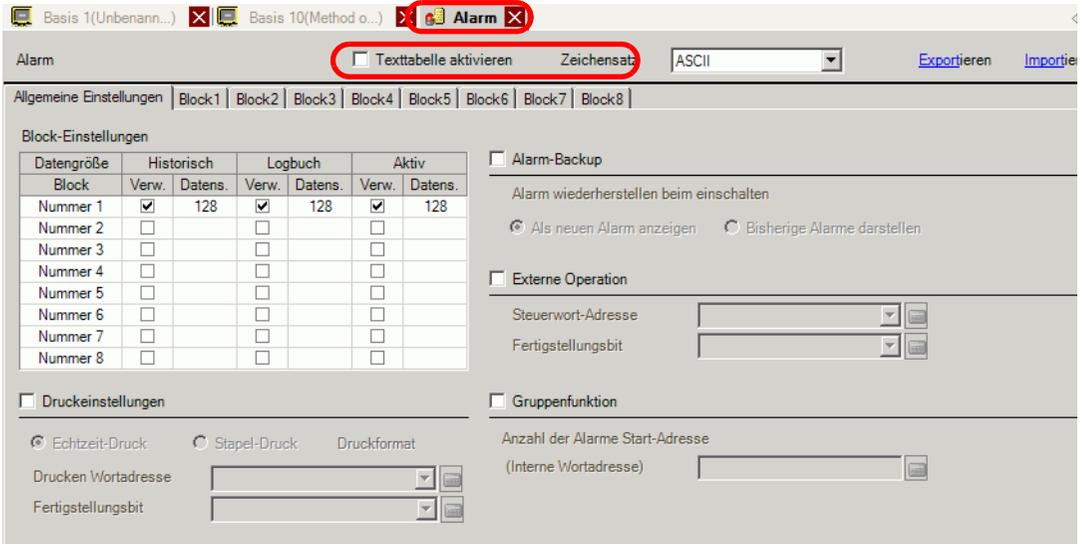


ANMERKUNG

- Abhängig von der Form, kann die Farbe eventuell nicht geändert werden.
- Wählen Sie den Schalter aus und drücken die [F2]-Taste, um den Text der Beschriftung direkt zu bearbeiten.

9 Als nächstes müssen Sie die Meldung registrieren, die angezeigt werden soll, wenn der Alarm ausgelöst wird.

Wählen Sie im Menü [Allgemeine Einstellungen (R)] den Befehl [Alarm (A)] aus oder klicken Sie auf . Der folgende Bildschirm wird angezeigt. Wählen Sie in [Zeichensatz] die Sprache der Alarmmeldung aus.



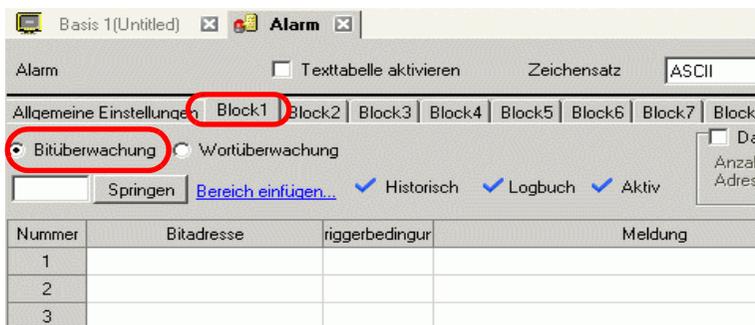
10 Wählen Sie in den Block-Einstellungen das Optionsfeld für den gewünschten Anzeigemodus (Historisch/Logbuch/Aktiv) für den Block aus, und legen Sie die Anzahl der als historisch gespeicherten Meldungen für jeden Modus fest.

11 Wählen Sie [Alarm-Backup] aus und bestimmen Sie [Fortlaufende Alarme ausblenden].

WICHTIG

- Wenn das Optionsfeld [Alarm-Backup] nicht angekreuzt ist, werden die Daten der Alarm-Historie gelöscht, wenn die GP-Einheit ausgeschaltet oder rückgesetzt wird.

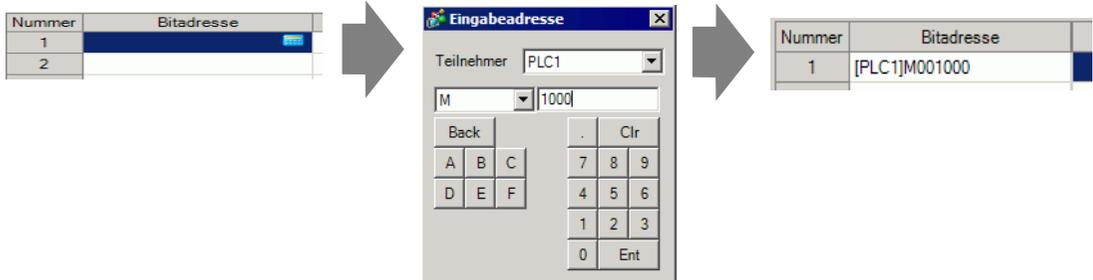
12 Wählen Sie auf der Registerkarte [Block1] die Option [Bitüberwachung] aus.



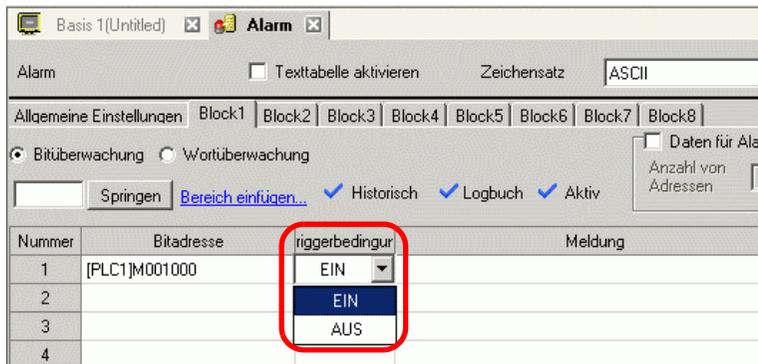
13 Legen Sie in der [Bitadresse] die Bitadresse zum Überwachen des Alarm-Triggers fest. (Zum Beispiel, M1000)

Klicken Sie auf das Symbol, um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.

Wählen Sie Teilnehmer "M" aus, geben Sie "1000" als Adresse ein und drücken



14 Klicken Sie auf die Zelle [Triggerbedingung] und wählen Sie aus, ob der Alarm ausgelöst werden soll, wenn die Operations- Bitadresse ein- oder ausgeschaltet wird.

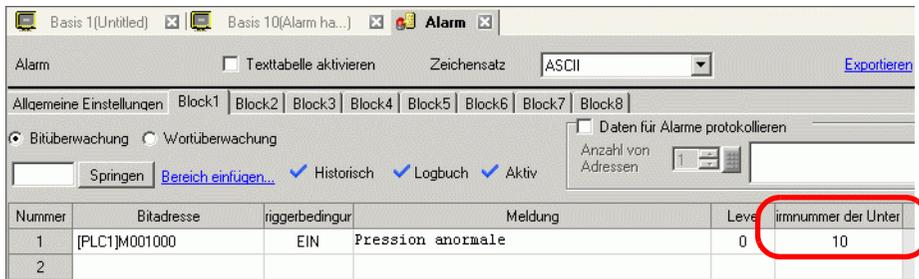


15 Geben Sie in der Zelle [Meldung] die Alarmmeldung ein, die beim Auslösen des Alarms angezeigt wird.

ANMERKUNG

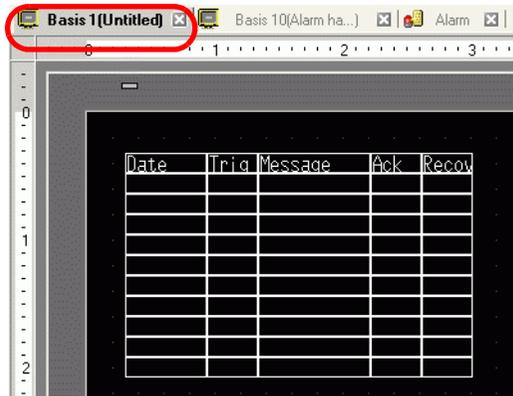
- Es können bis zu 160 Ein-Byte-Zeichen in einer einzigen Alarmmeldung registriert werden.
- Wenn das Optionsfeld [Texttabelle aktivieren] ausgewählt wurde, kann der Meldungszeichensatz selbst während der Ausführung des Systems umgeschaltet und angezeigt werden.
☞ "17.4 Ändern der Sprache eines Textes (Multi-Sprache)" (seite 17-17)
- Alarmeinstellungen können im CSV-Format exportiert oder importiert werden.

16 Die Bildschirmnummer der Unteranzeige festlegen (z.B.:10).

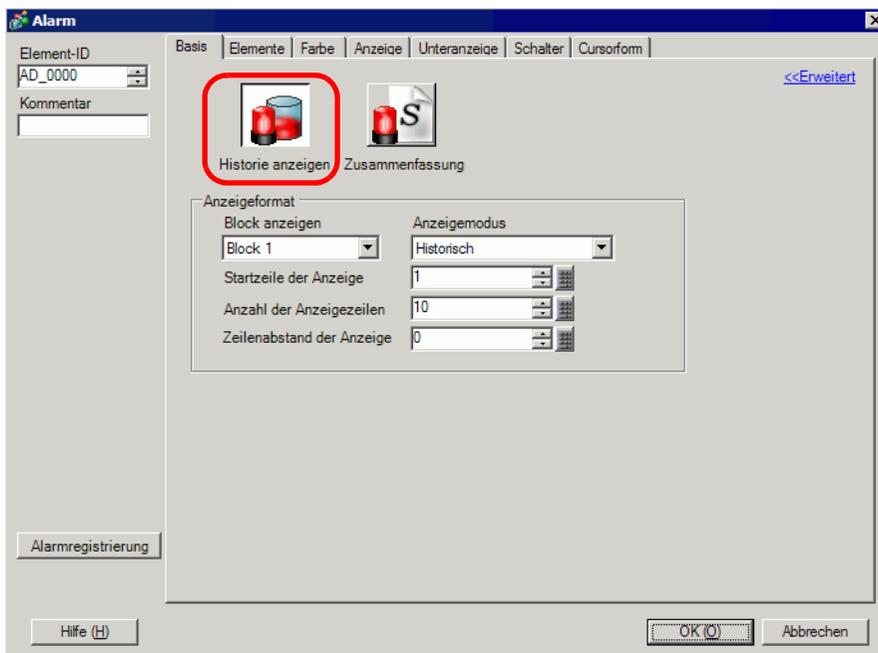


17 Legen Sie die Alarmelemente zur Anzeige von Alarmen fest.

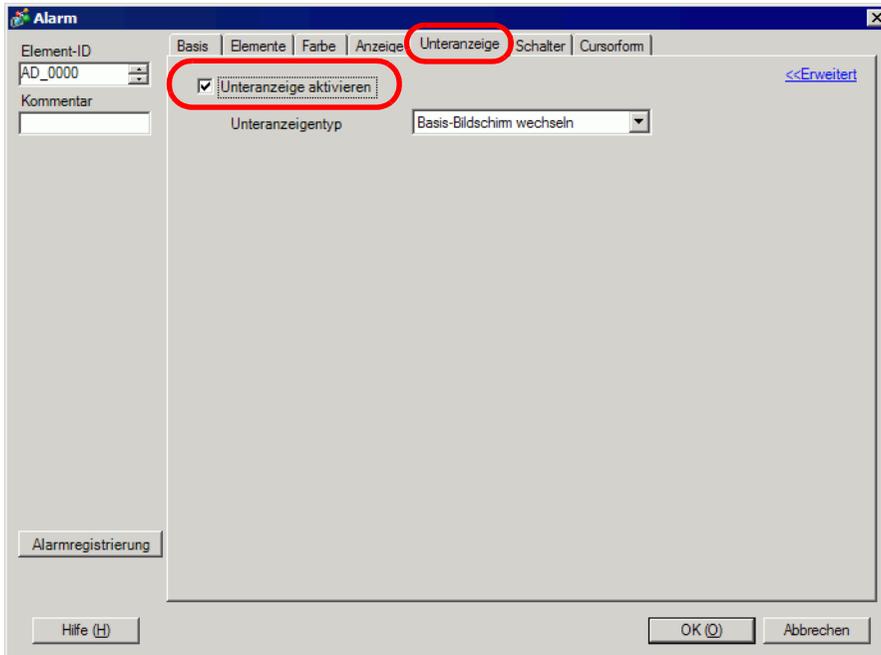
Öffnen Sie den Bildschirm zur Anzeige des Alarms (z.B.: Basis 1) und wählen Sie im Menü [Element (E)] - Befehl [Alarm (A)] aus oder klicken Sie auf  und legen das Element auf dem Bildschirm ab.



18 Klicken Sie doppelt auf den abgelegten Alarm. Das Dialogfenster [Alarm] wird angezeigt.



- 19 Legen Sie den für den Alarm anzuzeigenden Block und Modus fest.
- 20 Legen Sie die [Startzeile der Anzeige], [Anzahl der Anzeigezeilen] und [Zeilenabstand der Anzeige] fest.
- 21 Öffnen Sie die Registerkarte [Einstellungen der Unteranzeige] und wählen das Optionsfeld [Unteranzeige aktivieren] aus.

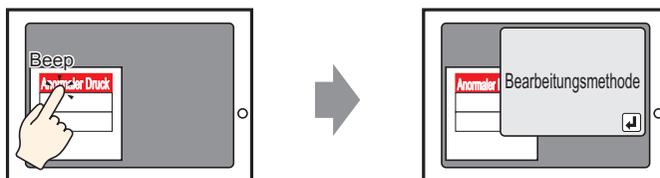


- 22 Wählen Sie [Basis-Bildschirm wechseln] aus der Liste [Unteranzeigentyp] aus.
- 23 Verwenden Sie, je nach Bedarf, die Registerkartenoptionen [Element], [Farbe] und [Anzeige], um die Anzahl der Zeichen in der Anzeige, Textfarbe, Hintergrundfarbe, Schriftart und -größe der Alarmmeldung zu ändern. Klicken auf [OK].

■ Textfenster anzeigen

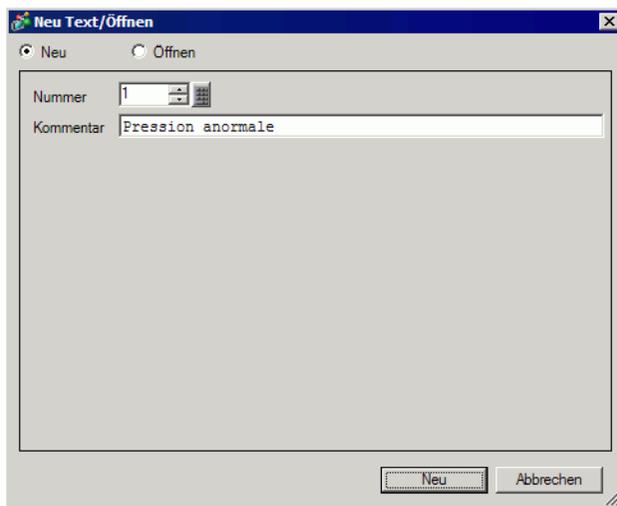
ANMERKUNG

- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
 - ☞ "17.9.2 Allgemeine Einstellungen (Textregistrierung) Einstellungsanleitung" (seite 17-66)
 - ☞ "19.10.1 Allgemeine (Alarm) Einstellungsanleitung ■ Alarm (Block 1) Einstellungsanleitung" (seite 19-92)
 - ☞ "19.10.2 Alarmelemente - Einstellungsanleitung ■ Historie anzeigen" (seite 19-110)
- Einzelheiten zum Ablegen von Elementen oder zum Einrichten von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen finden Sie unter Bearbeiten von Elementen
 - ☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

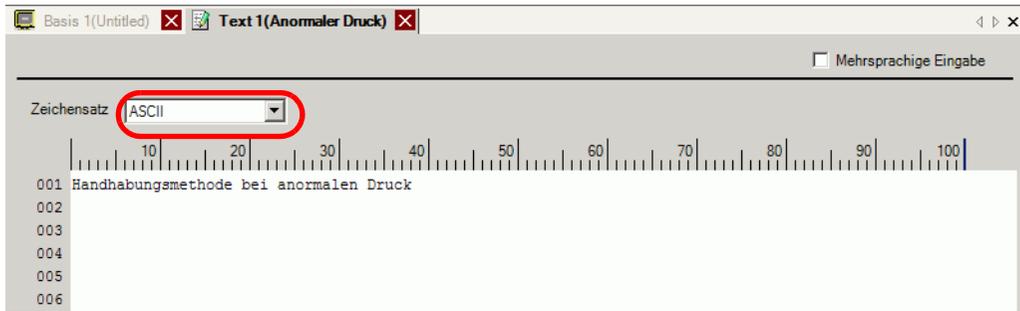


Wenn die Alarmmeldung berührt wird, wird ein Textfenster angezeigt.

- 1 Erstellen eines Textfensters zum Aufrufen einer Unteranzeige. Wählen Sie im Menü [Allgemeine Einstellungen (R)] den Befehl [Text-Registrierung (T)] aus oder klicken Sie auf . Der folgende Bildschirm wird angezeigt.
- 2 Legen Sie die Text-Dateinummer und den Kommentar fest (z.B.: Text-Dateinummer "1", Kommentar "Anormaler Druck") und klicken dann auf [Erstellen].

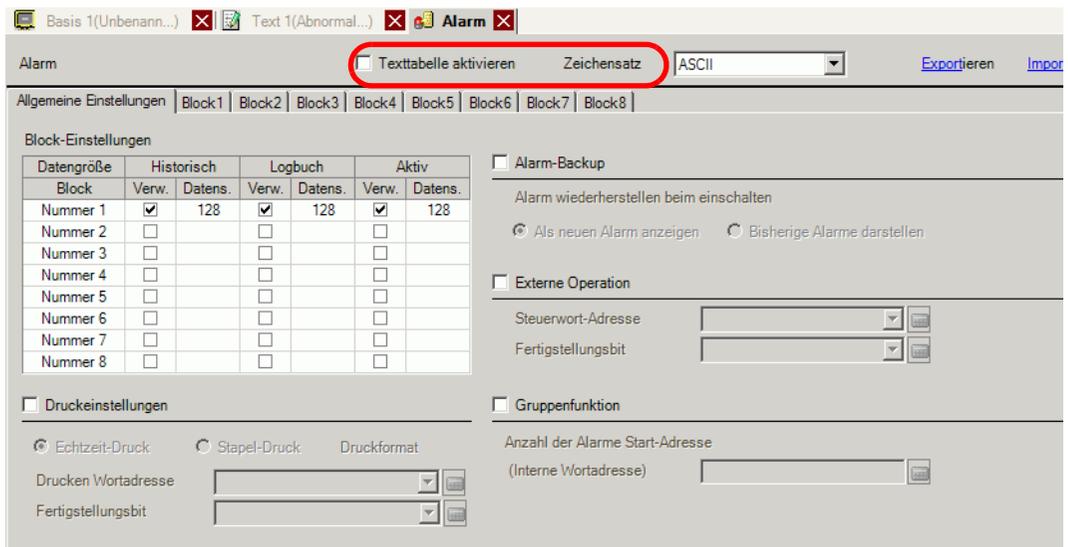


3 Legen Sie [Zeichensatz] fest und geben Sie den Text, der als Unteranzeige erscheinen soll, ein.

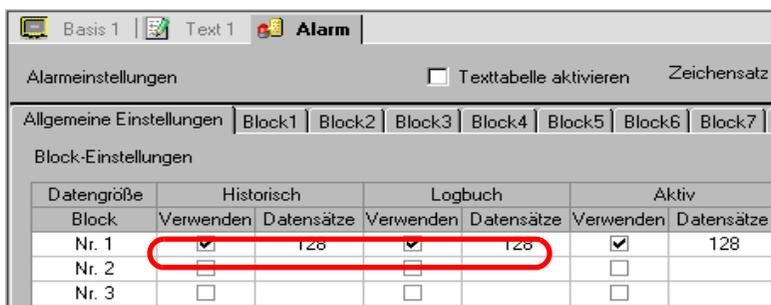


4 Als nächstes müssen Sie die Meldung registrieren, die angezeigt werden soll, wenn der Alarm ausgelöst wird.

Wählen Sie im Menü [Allgemeine Einstellungen (R)] den Befehl [Alarm (A)] aus oder klicken Sie auf . Der folgende Bildschirm wird angezeigt. Wählen Sie in [Zeichensatz] die Sprache der Alarmmeldung aus.



5 Wählen Sie in den Block-Einstellungen das Optionsfeld für den gewünschten Anzeigemodus (Historisch/Logbuch/Aktiv) für den Block aus, und legen Sie die Anzahl der als historisch gespeicherten Meldungen für jeden Modus fest.

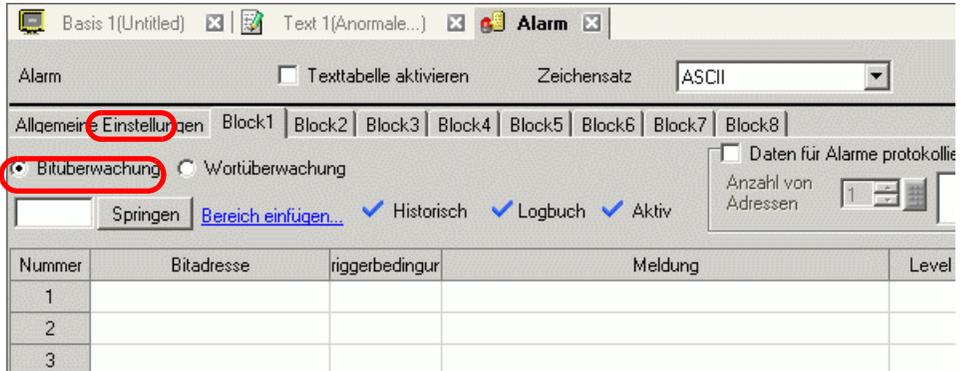


6 Wählen Sie [Alarm-Backup] aus und bestimmen Sie [Fortlaufende Alarme ausblenden].

WICHTIG

- Wenn das Optionsfeld [Alarm-Backup] nicht angekreuzt ist, werden die Daten der Alarm-Historie gelöscht, wenn die GP-Einheit ausgeschaltet oder rückgesetzt wird.

7 Wählen Sie auf der Registerkarte [Block1] die Option [Bitüberwachung] aus.



8 Legen Sie in der [Bitadresse] die Bitadresse zum Überwachen des Alarm-Triggers fest. (Zum Beispiel, M1000)

Klicken Sie auf das Symbol, um das Tastenfeld "Adresseingabe"

Wählen Sie Teilnehmer "M" aus, geben Sie "1000" als Adresse ein und drücken

Nummer	Bitadresse
1	
2	



Eingabeadresse

Teilnehmer: PLC1

M 1000

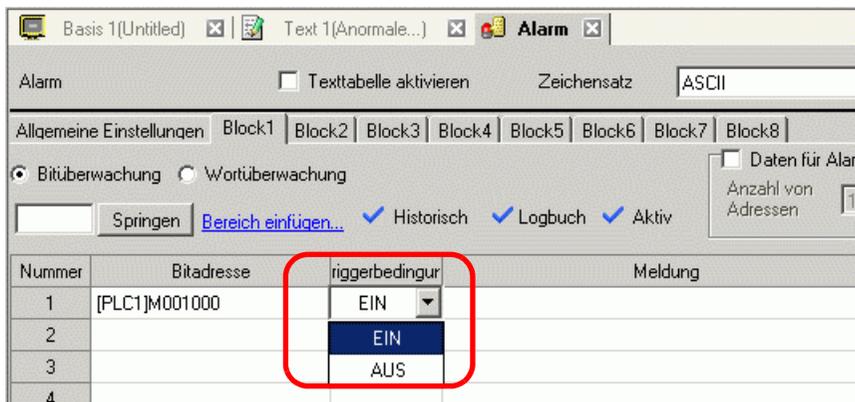
Back . Clr

A	B	C	7	8	9
D	E	F	4	5	6
			1	2	3
			0	Ent	



Nummer	Bitadresse
1	[PLC1]M001000
2	

9 Klicken Sie auf die Zelle [Triggerbedingung] und wählen Sie aus, ob der Alarm ausgelöst werden soll, wenn die Operations- Bitadresse ein- oder ausgeschaltet wird.

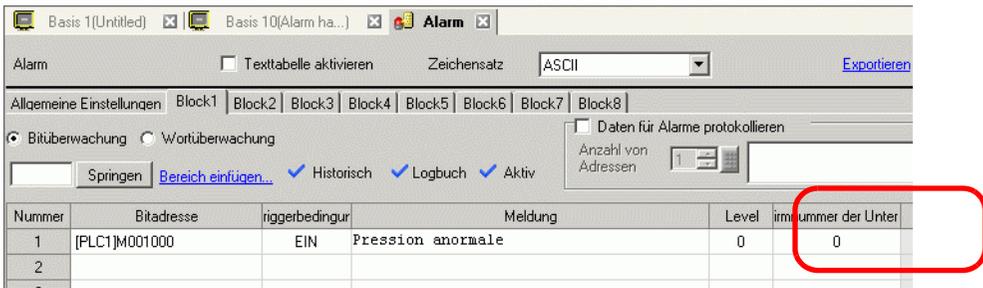


10 Geben Sie in der Zelle [Meldung] die Alarmmeldung ein, die beim Auslösen des Alarms angezeigt wird.

ANMERKUNG

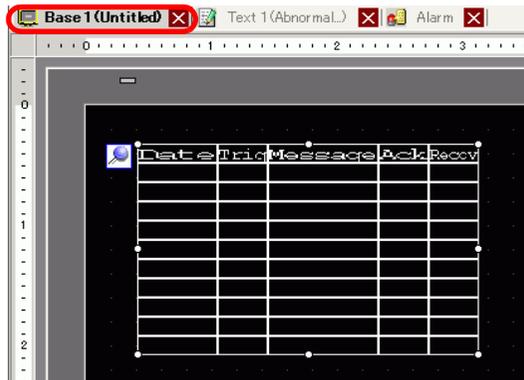
- Es können bis zu 160 Ein-Byte-Zeichen in einer einzigen Alarmmeldung registriert werden.
- Wenn das Optionsfeld [Texttabelle aktivieren] ausgewählt wurde, kann der Meldungszeichensatz selbst während der Ausführung des Systems umgeschaltet und angezeigt werden.
 - ☞ "17.4 Ändern der Sprache eines Textes (Multi-Sprache)" (seite 17-17)
- Alarmeinstellungen können im CSV-Format exportiert oder importiert werden.

11 Legen Sie die Text Nr. für die Unteranzeige zur Anzeige fest (z.B.:1).

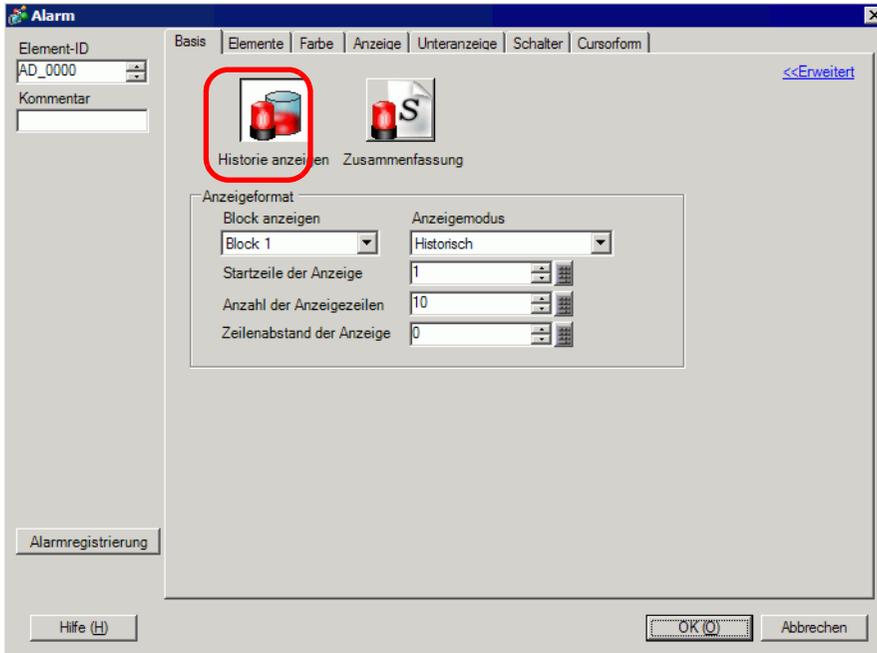


12 Bestimmen Sie das Alarmelement zur Anzeige von Alarmen.

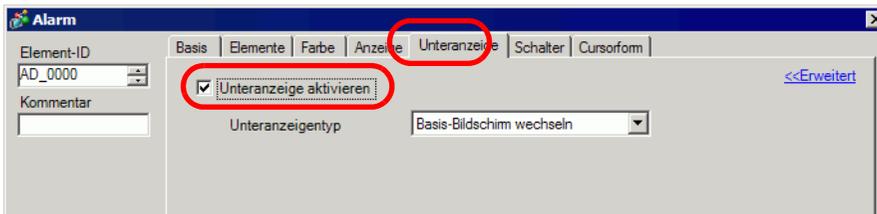
Öffnen Sie den Bildschirm, auf dem Sie die Alarme anzeigen möchten (z.B.: Basis 1) und klicken Sie im Menü [Elemente (P)] auf [Alarm (A)] oder auf , und zeichnen Sie dann den Alarm auf den Bildschirm.



13 Klicken Sie doppelt auf den abgelegten Alarm. Das Dialogfenster [Alarm] wird angezeigt.



- 14 Legen Sie den für den Alarm anzuzeigenden Block und Modus fest.
- 15 Legen Sie die [Startzeile der Anzeige], [Anzahl der Anzeigezeilen] und [Zeilenabstand der Anzeige] fest.
- 16 Klicken Sie auf die Registerkarte [Einstellungen der Unteranzeige] und wählen das Optionsfeld [Unteranzeige aktivieren] aus.



17 Wählen Sie [Textfenster anzeigen] aus der Liste [Unteranzeigentyp] aus.

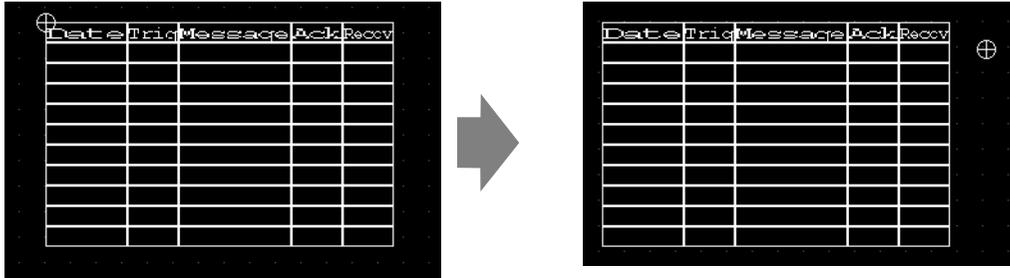


18 Wählen Sie in [Fenstergröße] die Größe des Fensters für die Unteranzeige aus.

ANMERKUNG

- Bei einigen Modellen wird das Fenster auf der GP möglicherweise nicht vollständig angezeigt, wenn die Fenstergröße auf [Groß] festgelegt ist.
☞ "19.11.2 Einschränkungen für Einstellungen der Unteranzeige/Erweiterte Einstellungen" (seite 19-170)

- 19 Verwenden Sie, je nach Bedarf, die Registerkartenooptionen [Element], [Farbe] und [Anzeige], um die Anzahl der Zeichen in der Anzeige, Textfarbe, Hintergrundfarbe, Schriftart und -größe der Alarmmeldung zu ändern. Klicken auf [OK].
- 20 Die Positionseinstellungsmarkierung  wird oben links im Alarm-Element angezeigt. Verschieben Sie die Positionseinstellungsmarkierung zu der Position, wo Sie das Textfenster als Unteranzeige anzeigen möchten. Alle Einstellungen sind jetzt abgeschlossen.

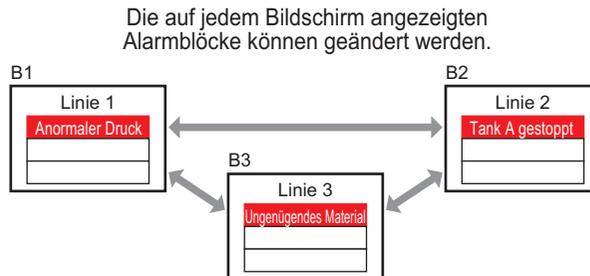


19.7 Alarme nach Zeile anzeigen

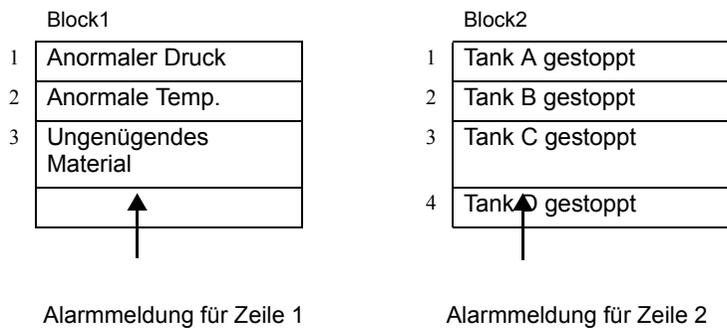
19.7.1 Einleitung

Sie können die auf jedem Bildschirm angezeigten Alarme ändern, indem Sie verschiedene Alarmmeldungen mit verschiedenen Produktionszeilen registrieren.

Anzeige



Registrieren



19.7.2 Einrichtungsverfahren

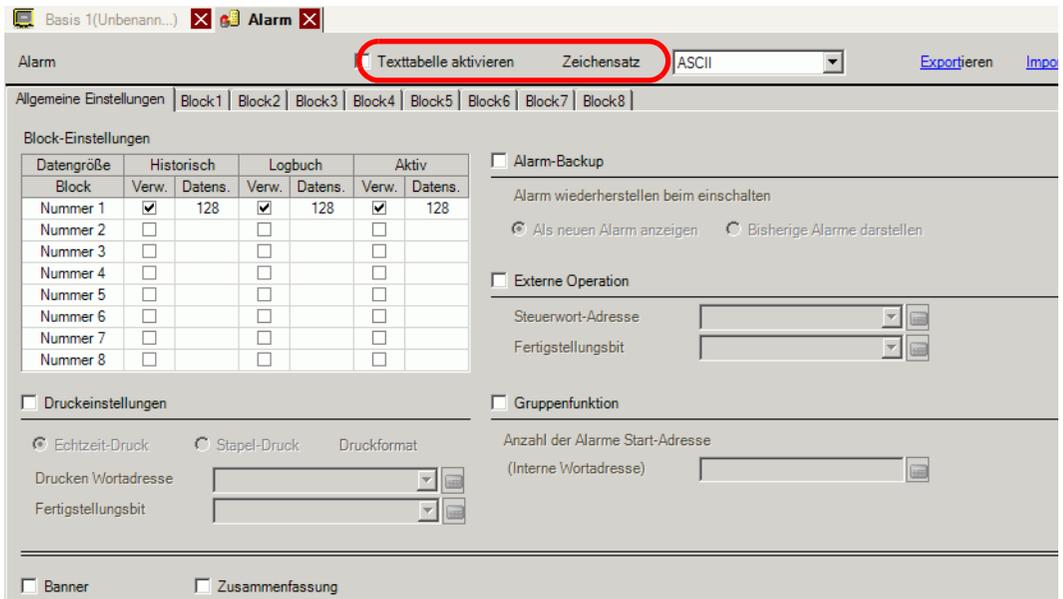
ANMERKUNG

- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
 - ☞ "19.10.1 Allgemeine (Alarm) Einstellungsanleitung ■ Alarmanleitung" (seite 19-76)
 - ☞ "19.10.2 Alarmelemente - Einstellungsanleitung" (seite 19-109)
- Einzelheiten zum Ablegen von Elementen oder zum Einrichten von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen finden Sie unter Bearbeiten von Elementen
 - ☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

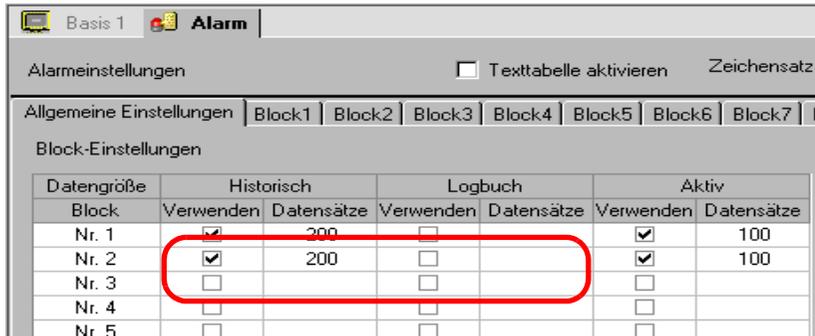
Zeigt die Alarmmeldungen der verschiedenen Blöcke auf jedem Bildschirm an.



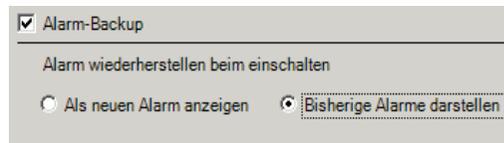
- 1 Wählen Sie im Menü [Allgemeine Einstellungen (R)] den Befehl [Alarm (A)] aus oder klicken Sie auf . Der folgende Bildschirm wird angezeigt. Wählen Sie in [Zeichensatz] die Sprache der Alarmmeldung aus.



2 Wählen Sie in der Registerkarte [Block-Einstellungen] den Anzeigemodus (Historisch/ Logbuch/Aktiv) für jeden der Blöcke aus, in dem die Meldung registriert ist und legen Sie die Anzahl der als historisch gespeicherten Meldungen fest.



3 Wählen Sie [Alarm-Backup] aus und bestimmen Sie [Fortlaufende Alarme ausblenden].



WICHTIG

- Wenn das Optionsfeld [Alarm-Backup] nicht angekreuzt ist, werden die Daten der Alarm-Historie gelöscht, wenn die GP-Einheit ausgeschaltet oder rückgesetzt wird.

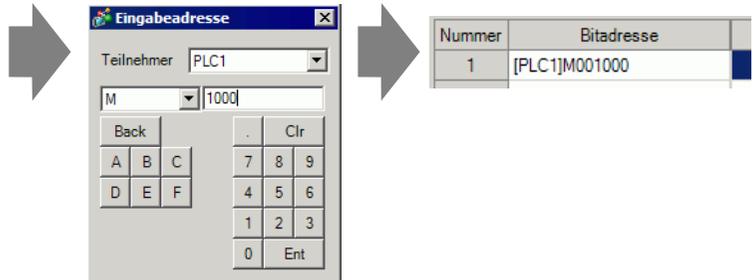
4 Wählen Sie auf der Registerkarte [Block1] die Option [Bitüberwachung] aus.



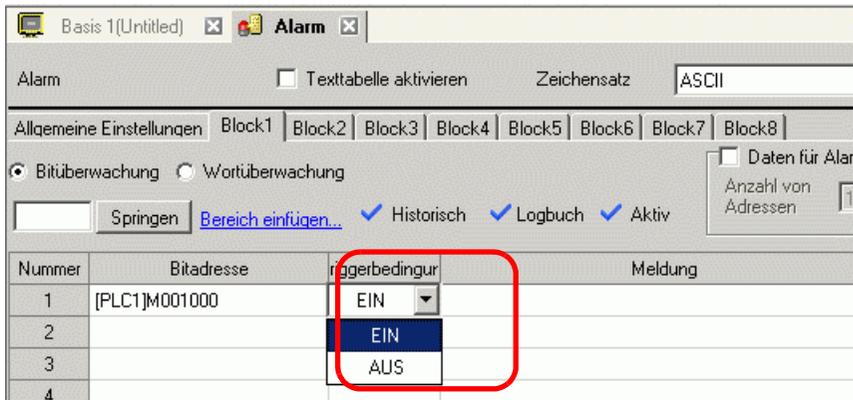
5 Legen Sie in der [Bitadresse] die Bitadresse zum Überwachen des Alarm-Triggers fest. (Zum Beispiel, M1000)

Klicken Sie auf , um das Tastenfeld "Adresseingabe"

Wählen Sie Teilnehmer "M" aus, geben Sie "1000" als Adresse ein und drücken

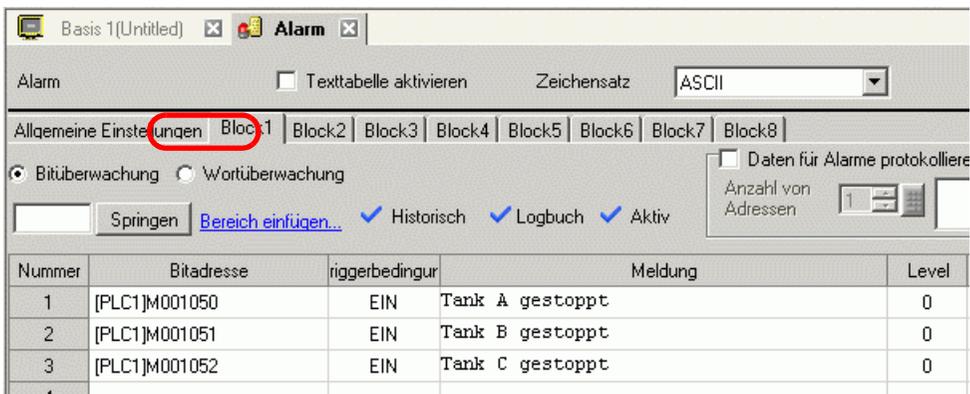


6 Klicken Sie auf die Zelle [Triggerbedingung] und wählen Sie aus, ob der Alarm ausgelöst werden soll, wenn die Operations- Bitadresse ein- oder ausgeschaltet wird.



7 Geben Sie in [Meldung] die Alarmmeldung für den Alarm ein, der in der Produktionszeile 1 eintritt.

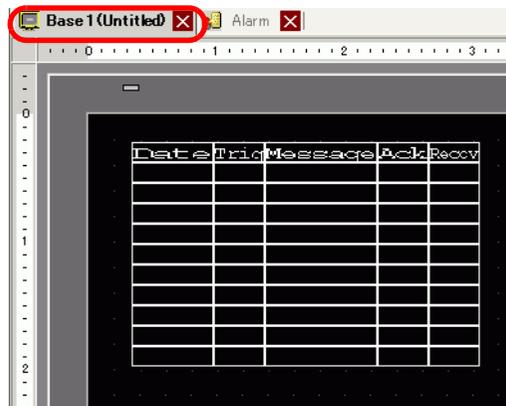
8 Öffnen Sie auf gleiche Weise die Registerkarte [Block 2] und registrieren Sie die Operations- Bitadressen und Alarmmeldungen für Zeile 2.



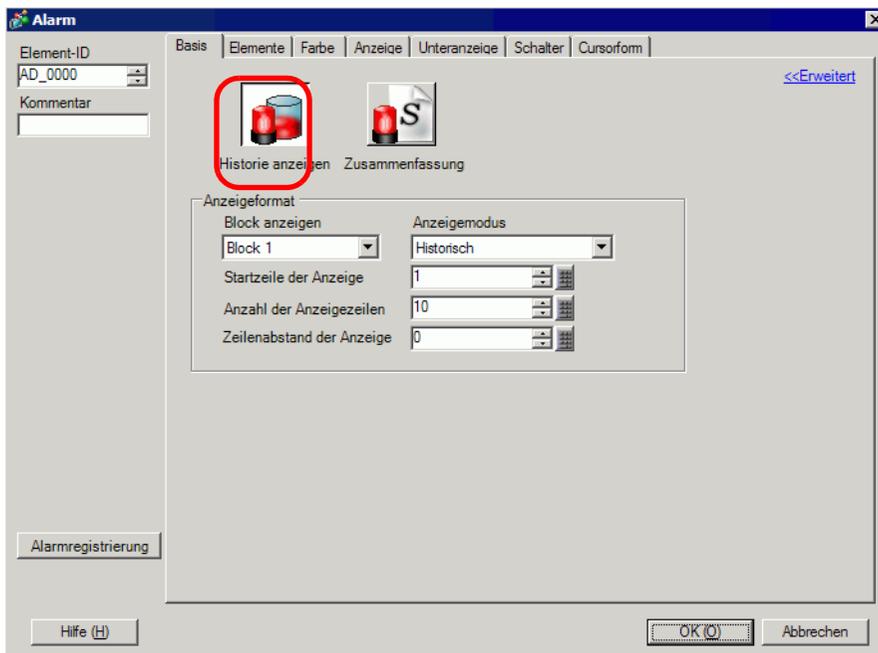
ANMERKUNG

• Alarmerinstellungen können im CSV-Format exportiert oder importiert werden.

- 9 Öffnen Sie den Bildschirm zur Anzeige der Alarmer (z.B.: Basis 1) und legen zuerst das Alarm-Element zur Anzeige der Alarmer in Zeile 1 fest. Wählen Sie im Menü [Element (P)] den Befehl [Alarm (A)] aus oder klicken Sie auf  und legen das Element auf dem Bildschirm ab.

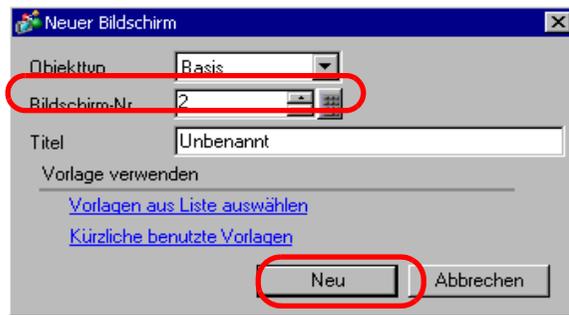


- 10 Klicken Sie doppelt auf den abgelegten Alarm. Das Dialogfenster [Alarm] wird angezeigt.

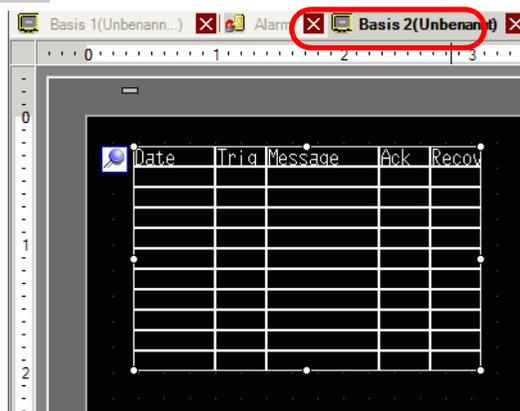


- 11 Bestimmen Sie [Block 1] in [Block anzeigen] und legen Sie den Anzeigemodus fest.
- 12 Legen Sie die [Startzeile der Anzeige], [Anzahl der Anzeigezeilen] und [Zeilenabstand der Anzeige] fest.
- 13 Verwenden Sie, je nach Bedarf, die Registerkartenoptionen [Element], [Farbe] und [Anzeige], um die Anzahl der Zeichen in der Anzeige, Textfarbe, Hintergrundfarbe, Schriftart und -größe der Alarmmeldung zu ändern. Klicken auf [OK].
Die Erstellung des Bildschirms zur Anzeige der Alarmmeldungen von Block 1 ist jetzt fertig gestellt.

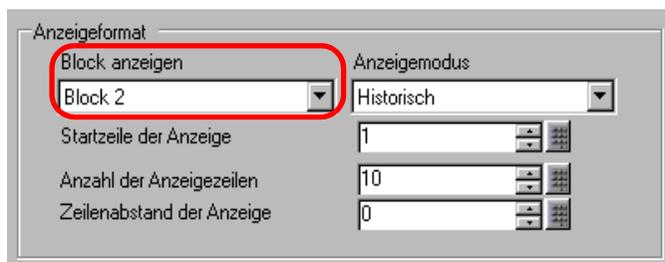
- 14 Wählen Sie im Menü [Bildschirm (S)] - den Befehl [Neuer Bildschirm (N)] aus oder klicken Sie . Das Dialogfeld [Neuer Bildschirm] wird angezeigt. Legen Sie im Bildschirm die Basis-Bildschirm-Nr. (z.B.: 2) fest und klicken auf [OK].



- 15 Wählen Sie im Menü [Element (E)], Befehl [Alarm(A)] auf dem Bildschirm [Basis 2] aus oder klicken Sie auf  und legen das Element auf dem Bildschirm ab.



- 16 Klicken Sie doppelt auf den abgelegten Alarm. Das Dialogfenster [Alarm] wird angezeigt. Bestimmen Sie in [Block anzeigen] [Block 2].



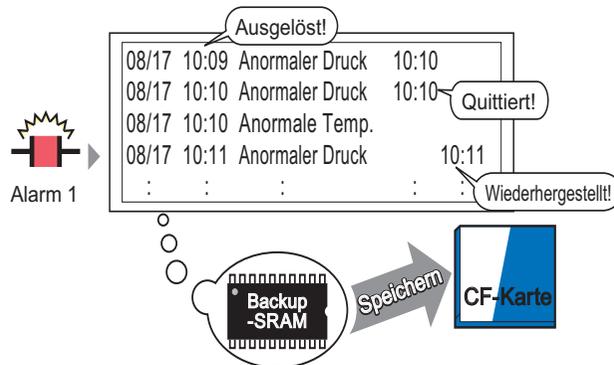
- 17 Verwenden Sie, je nach Bedarf, die Registerkartoptionen [Element], [Farbe] und [Anzeige], um die Anzahl der Zeichen in der Anzeige, Textfarbe, Hintergrundfarbe, Schriftart und -größe der Alarmmeldung zu ändern. Klicken auf [OK].
Die Erstellung des Bildschirms zur Anzeige der Alarmmeldungen von Block 2 ist jetzt fertig gestellt.

19.8 Speichern von Alarmmeldungen auf die CF-Karte oder den USB-Speicher.

19.8.1 Einleitung

Speichert die Daten der auf dem Backup-SRAM des Geräts gespeicherten Alarm-Historie auf die CF-Karte oder den USB-Speicher.

Da die Alarmdaten im CSV-Format gespeichert sind, können diese in einem allgemeinen Spreadsheet-Programm (wie beispielsweise Microsoft Excel) bearbeitet werden.



Die im Backup-SRAM gespeicherten Alarm-Historiedaten werden auf die CF-Karte gespeichert.

ANMERKUNG

- Wenn nicht genügend Speicherplatz auf der CF-Karte vorhanden ist, müssen Sie mehr Platz auf dem Plattenplatz schaffen, indem Sie undringliche Daten in den USB-Speicher verschieben.

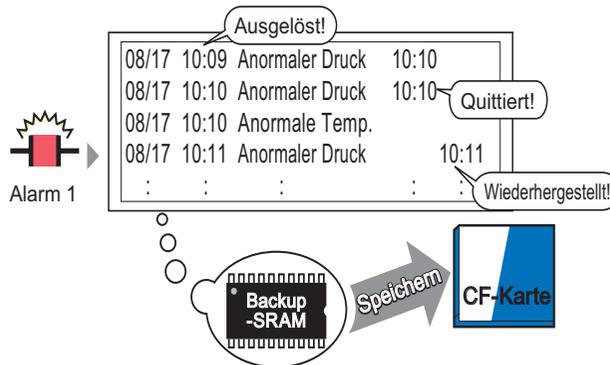
☞ "A.5 Übertragen von Daten zwischen einer CF-Karte und einem USB-Speicher" (seite A-85)

19.8.2 Einrichtungsverfahren

ANMERKUNG

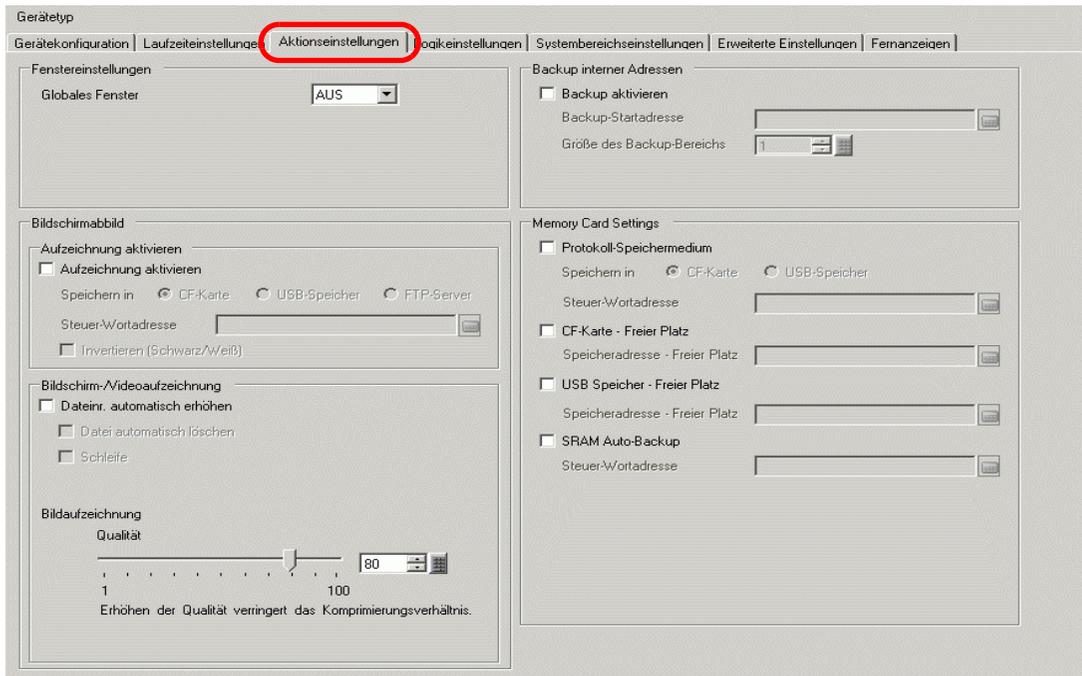
- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
 - ☞ "19.10.1 Allgemeine (Alarm) Einstellungsanleitung ■ Alarmanleitung" (seite 19-76)
 - ☞ 5.17.6 [Systemeinstellungen] Einstellungshinweise ■ [Gerätetyp] Einstellungshinweise ◆ Mode 5-167

Folgendes Verfahren speichert die Daten der Alarm-Historie vom Backup-SRAM des Geräts auf eine CF-Karte als CSV-Datei. Die Daten können ebenfalls auf einem USB-Speicher gespeichert werden.

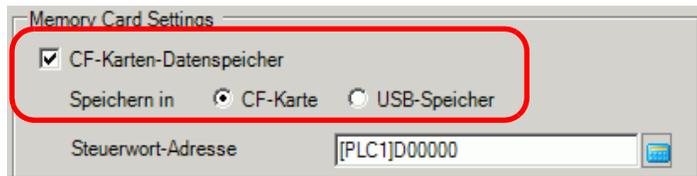


Die im Backup-SRAM gespeicherten Alarm-Historiedaten werden auf die CF-Karte gespeichert.

1 Wählen Sie in den [Systemeinstellungen] [Gerät] aus und öffnen die Registerkarte [Modus].



- 2 Wählen Sie in den [Einstellungen Speicherkarte] das Optionsfeld [Daten speichern] aus. Wählen Sie daraufhin [CF-Karte] aus.



- 3 [Steuer-Wortadresse] steuert das Schreiben von Daten auf die CF-Karte (z.B.: D100).

Klicken Sie auf , um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.

Wählen Sie für das Gerät "D" aus und geben für die Adresse "100" ein.



- 4 Die Einstellungen zum Schreiben der Alarm-Historiedaten auf die CF-Karte sind jetzt fertig gestellt.

ANMERKUNG

- Das CSV-Speicherformat richtet sich nach den Einstellungen [Anzeigemodus]. Die Einstellungen werden der Reihenfolge nach [Historisch], [Logbuch], [Aktiv] markiert und die Daten werden im Format des ersten [Anzeigemodus], der auf [EIN] gestellt ist, ausgegeben. Beispiel: Wenn die Daten von Block 1 auf die CF-Karte gespeichert werden

Datengröße	Historisch		Logbuch		Aktiv	
	Verwenden	Datensätze	Verwenden	Datensätze	Verwenden	Datensätze
Nr. 1	<input checked="" type="checkbox"/>	100	<input checked="" type="checkbox"/>	100	<input type="checkbox"/>	
Nr. 2	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

In diesem Fall, sind die Daten im Format [Historisch] gespeichert. Wenn [Historisch] nicht festgelegt wurde, würden die Daten im Format [Logbuch] gespeichert werden.

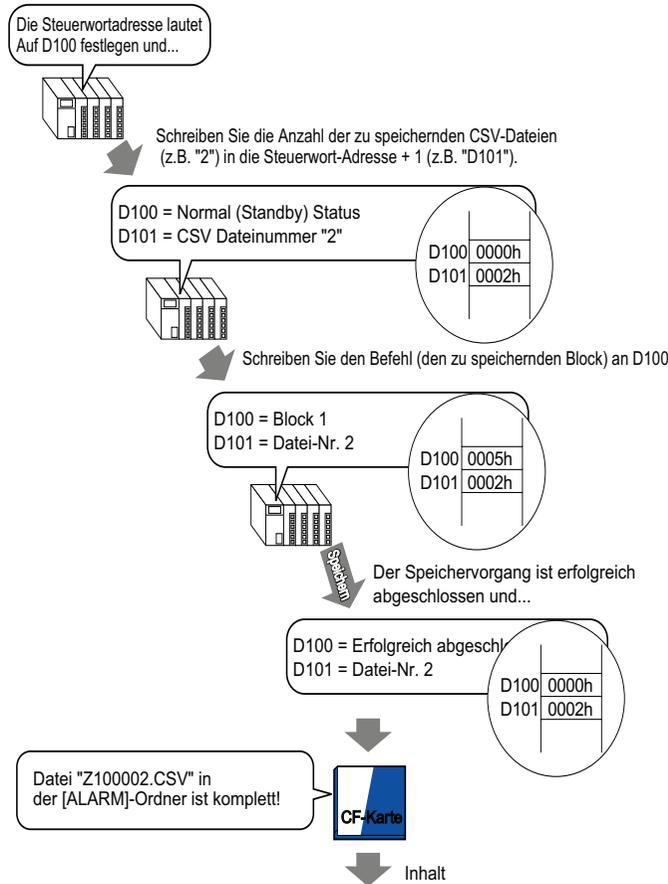
- Die aktuellsten Informationen werden im Vordergrund ausgegeben, wenn sie in einem beliebigen Anzeigemodus gespeichert werden. Die Elemente, wie beispielsweise [Triggerdatum], [Triggerzeit] und [Meldung] haben festgesetzte Ausgaben. Wenn die Sprache auf andere Sprachen, wie beispielsweise ASCII, Koreanisch, Chinesisch (Traditionell), Chinesisch (Vereinfacht), Kyrrillisch oder Thailändisch) eingestellt ist, wird dies auf Englisch angezeigt.

19.8.3 Struktur

In diesem Abschnitt wird die Struktur zum Schreiben der Alarm-Historiedaten auf eine CF-Karte oder USB-Speicher nochmals besprochen.

■ Speichern auf CF-Karte oder USB-Speicher

Zum Speichern von Daten auf die CF-Karte, müssen Sie die bestimmte Steuerwort-Adresse wie folgt eingeben:



"Anzahl der Meldung(en)", "3", "", "", "", "", "", ""
 "Triggerdatum", "Triggerzeit", "Meldung", "Quittierungszeit", "Wiederherstellungszeit", "Anzahl", "Quittierung
 zeit", "Level"
 "05/11/14", "10:05:35", "B Tank- Abnormaler Druck", "10:20:35", "11:00:15", "1", "1:00:00", "1"
 "05/11/13", "12:15:00", "A Tank - Niedriger Wasserstand", "13:20:00", "16:15:00", "2", "03:00:00", "0"
 "05/11/13", "12:00:10", "Pumpe 1 geschlossen", "14:00:20", "16:50:30", "1", "4:50:20", ""

Wenn diese Daten in Microsoft Excel geöffnet werden



Anzahl der Meldung(en)	Trigger-Datum	Trigger-Zeit	Meldung(en)	Quittierungszeit	Wiederherstellungszeit	Anzahl der Ereignisse	Gesamt-Zeit	Level
3	05/11/14	10:05:35	B Tank- Abnormaler Druck	10:20:35	11:00:15	1	1:00:00	1
	05/11/13	12:15:00	A Tank- Niedriger Wasserstand	13:20:00	16:15:00	2	3:00:00	0
	05/11/13	12:00:10	Pumpe Nr. 1 geschlossen	14:00:20	16:50:30	1	4:50:20	2

■ Steuer-Wortadresse der Daten-Speicherung

Diese Adresse steuert das Schreiben von Daten. Nachdem eine Dateinummer bestimmt wurde, müssen Sie den Befehl an die Adresse schreiben. Die Daten werden auf die CF-Karte oder den USB-Speicher gespeichert.

Steuerwort-Adresse	Befehl/Status
+1	Dateinummer

◆ Befehl und Status

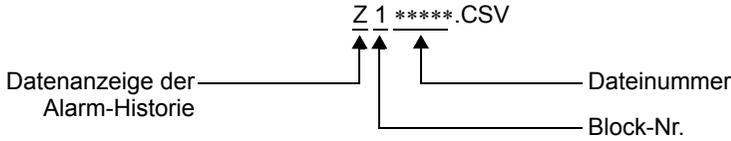
Die Daten werden auf die CF-Karte oder in den USB-Speicher geschrieben. Die Verarbeitungsergebnisse (Status) werden in der Adresse wiedergegeben.

Mode	Wortdaten	Beschreibung
Befehl	0001h	Daten speichern
	0002h	GP-PRO/PB III for Windows Protokollier-Daten (Kompatibel)
	0003h	GP-PRO/PB III for Windows Liniengrafik-Daten (Kompatibel)
	0004h	GP-PRO/PB III für Windows Datenabtastung (Kompatibel)
	0005h	Alarm-Historiedaten von Block 1
	0006h	Alarmhistoriedaten von Block2
	0007h	Alarmhistoriedaten von Block3
	0008h	Alarmhistoriedaten von Block4
	0009h	Alarmhistoriedaten von Block5
	000ah	Alarmhistoriedaten von Block6
	000bh	Alarmhistoriedaten von Block7
	000ch	Alarmhistoriedaten von Block8
	0020h	GP-PRO/PB III for Windows Protokollier-Schleife Auto-Speichern (Kompatibel)
	0021h	GP-PRO/PB III for Windows Protokollier-Schleife Auto-Speichern (Kompatibel)
Status	0000h	Erfolgreich abgeschlossen.
	0100h	Schreibfehler
	0200h	Die CF-Karte/der USB-Speicher ist nicht eingefügt oder der CF-Kartendeckel ist nicht geschlossen.
	0300h	Keine Daten zum Laden vorhanden (wenn keine Daten angegeben wurden)
	0400h	Datei-Nummer-Fehler (Datei-Nummer liegt außerhalb des Bereichs)
	2000h	GP-PRO/PB III for Windows Protokollier-Schleife Auto-Speichern reagiert korrekt (Kompatibel) Die Steueradresse wird während des Auto-Speichern-Modus zu diesem Wert. Wenn der Wert geändert wird, wird der Modus für die automatische Speicherung beendet.

◆ **Dateiname und -Ort**

Bestimmen Sie eine Datei von 0 bis 65.535 in der Adresse, die auf die Steuerwort-Adresse vor dem Schreiben eines Befehls folgt.

Nach dem Schreiben eines Befehls werden beispielsweise die Alarm-Historiedaten in dem Ordner [ALARM] der CF-Karte/des USB-Speichers unter dem folgenden Dateinamen gespeichert.



z.B.)



ANMERKUNG

- Wenn die CF-Karte von der GP-Einheit rückgesetzt wurde, wird ein Ordner zum Speichern der Daten erstellt.

Ordner	Zu speichernde Daten	Dateiname
\DATEI	Daten speichern	F*****.BIN
	CSV-Datenübertragung	ZR*****.CSV
\LOGBUCH	GP-PRO/PB III for Windows Protokollier-Daten (Kompatibel)	ZL*****.CSV
\DATEN	Bildschirm	I*****.BIN
	Sound-Daten	O*****.BIN
\ABBILD	Bildschirmabbild	CP*****.JPG
	Videoabbild	
\FILMEINSTELLUNGEN	Filmdatei	*.SDX
\TREND	GP-PRO/PB III for Windows Liniengrafik-Daten (Kompatibel)	ZT*****.CSV
	GP-PRO/PB III für Windows Datenabtastung (Kompatibel)	ZS*****.CSV
\ALARM	Alarm-Historiedaten von Block 1	Z 1 *****.CSV
	Alarmhistoriedaten von Block2	Z 2 *****.CSV
	Alarmhistoriedaten von Block3	Z 3 *****.CSV
	Alarmhistoriedaten von Block4	Z 4 *****.CSV
	Alarmhistoriedaten von Block5	Z 5 *****.CSV
	Alarmhistoriedaten von Block6	Z 6 *****.CSV
	Alarmhistoriedaten von Block7	Z 7 *****.CSV
	Alarmhistoriedaten von Block8	Z 8 *****.CSV
\SRAM	Backup SRAM-Daten	ZD*****.BIN
\SAMP01	Daten der Abtastgruppe 1	SA*****.CSV
.	.	
.	.	
.	.	
\SAMP64	Daten der Abtastgruppe 64	SA*****.CSV

■ **Vorsicht beim Speichern auf CF-Karte oder USB-Speicher**

- Während die Daten auf die CF-Karte/den USB-Speicher geschrieben werden, können die Änderungen der Elemente und Bildschirme sich eventuell verlangsamen.
- Abhängig von der Größe der Daten benötigt das Schreiben von Daten einige Sekunden.
- Nachdem die Statusdaten von der GP gelesen wurden, beachten Sie bitte, dass Sie vor Schreiben des nächsten Befehls genügend Zeit verstreichen lassen, mindestens so lange, wie ein Kommunikationszyklus ^{*1} oder eine Anzeige-Abtastzeit ^{*2}-periode dauert, welche auch immer länger ist.
- Rufen Sie keine Bildschirme auf, die CF-Karten oder USB-Speicher verwenden, wenn die CF-Karten-/USB-Speicheroption auf GP nicht installiert ist. Sie wird eventuell nicht richtig funktionieren.
- Wenn ein Schreibfehler vorkommt, kann jede Datei, die den Ladevorgang beendet hat, auf der CF-Karte bleiben.
- Um die vorhandenen CF-Karten-/USB-Speicherdaten zu überschreiben und zu speichern, muss auf CF-Karte/USB-Speicher ausreichend freier Speicherplatz für die Daten zur Verfügung stehen. Wenn die Daten größer sind als der verfügbare Speicher, wird ein Schreibfehler gemeldet.
- Wenn auf die CF-Karte/den USB-Speicher gespeichert wird und der Zielordner nicht besteht, wird automatisch der Ordner [ALARM] erstellt und die Daten werden darin gespeichert. Wenn jedoch die CF-Karte nicht initialisiert oder das Verzeichnis nicht erstellt werden kann, wird ein Lese-Fehler auftreten.
- Die Anzahl, wie oft Daten auf eine CF-Karte geschrieben werden kann, ist begrenzt. (Ungefähr 100.000 Mal zum neu Schreiben von 500 KB.)
- Wählen Sie zum Formatieren der CF-Karte bzw. des USB-Speichers auf Ihrem PC entweder FAT oder FAT32 aus. Wenn Sie NTFS für die Formatierung verwenden, werden CF-Karte/USB-Speicher nicht vom GP erkannt.
- Verbinden Sie nicht mehr als einen USB-Speicher. Wenn mehrere USB-Speicher verbunden werden, werden diese möglicherweise nicht ordnungsgemäß erkannt.

*1 Die Kommunikations-Zykluszeit ist die Zeit, die es dauert, wenn die Geräteeinheit Daten vom Teilnehmer/der SPS anfordert, bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die Geräteeinheit die Daten erhält. Sie wird in der internen Adresse LS2037 als Binärdaten gespeichert. Die Einheit beträgt 10 Millisekunden (Ms).

*2 Die Anzeige-Abtastzeit ist die Zeit, die zur Verarbeitung eines Bildschirms benötigt wird. Sie wird in der internen Adresse LS2036 als Binärdaten gespeichert. Die Einheit beträgt Millisekunden (Ms).

■ Vorsicht bei der Handhabung einer CF-Karte

- Wenn eine CF-Karte ausgeworfen wird, stellen Sie bitte sicher, dass sich die Zugriffs-LED-Lampe der CF-Karte ausschaltet. Andernfalls können die Daten auf der CF-Karte beschädigt werden.
- Wenn auf eine CF-Karte zugegriffen wird, schalten Sie die GP nicht aus, setzen die GP nicht zurück oder werfen die CF-Karte aus. Erstellen Sie einen Anwendungsbildschirm, auf dem nicht auf die CF-Karte zugegriffen werden kann; auf diesem Anwendungsbildschirm können Sie dann die GP ausschalten oder rücksetzen, den Deckel der CF-Karte öffnen oder schließen und die CF-Karte auswerfen.
- Überprüfen Sie die Vorder- und Hinterseite der CF-Karte sowie die Verbindungsposition der Karte, wenn Sie diese einlegen. Wenn die CF-Karte falsch eingelegt wird, können die Daten, die CF-Karte oder die GP beschädigt werden.
- Bitte verwenden Sie ausschließlich eine CF-Karte der Digital Electronics Corporation. Wenn eine CF-Karte verwendet wird, die von einem anderen Unternehmen hergestellt wurde, kann der Inhalt der CF-Karte möglicherweise beschädigt werden.
- Bitte sichern Sie alle CF-Kartendaten.
- Bitte vermeiden Sie folgendes, damit die Daten und das Gerät nicht beschädigt werden:
 - Verbiegen der CF-Karte
 - Fallenlassen der CF-Karte
 - Wasser auf der CF-Karte
 - Die Verbindungen der CF-Karte direkt berühren
 - Demontage oder Veränderung der CF-Karte

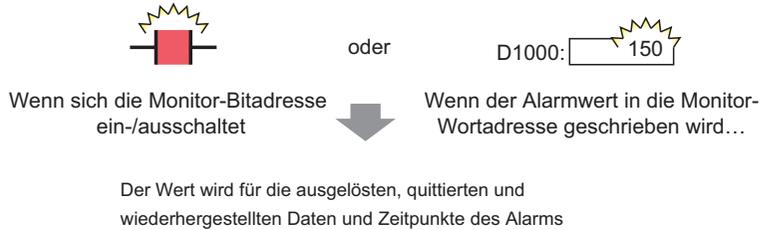
■ Vorsicht bei der Handhabung des USB-Speichers

- Setzen Sie während des Zugriffs von Daten auf einem USB-Speicher das Gerät weder zurück, fügen das Gerät ein oder klemmen das Gerät ab.
Die Daten auf dem USB-Speicher können dadurch beschädigt werden.
Um den USB-Speicher sicher zu entfernen, konzipieren Sie das System so, dass das Gerät erst entfernt werden kann, nachdem die Systemvariable #H_Control_USBDetachTrigger eingeschaltet und die Systemvariable #H_Status_USBUsing ausgeschaltet ist.
 "A.6.2 HMI-Systemvariablen (#H Systemvariablen) ■ Bit-Typ" (seite A-112)
- Bitte vergewissern Sie sich, dass alle Daten auf dem USB-Speicher gesichert werden.

19.9 Daten beim Auftreten eines Alarms lesen

19.9.1 Einleitung

Wenn die zu überwachende Bitadresse ein- oder ausgeschaltet ist, oder die Alarme in die zu überwachende Wortadresse geschrieben werden, wird jeder Datenwert in Übereinstimmung mit dem Trigger-, Quittierungs- und Wiederherstellungsstatus des Alarms gelesen. Der Grund des Alarms kann durch Analysieren der Datenwerte schnell identifiziert werden.



Alle aktiven Alarme aufführen.

[Aktiv]

Trigger	Zeit	Alarm	Datenwert beim Auslösen
08/17	10:09	Anormaler Druck	50
08/17	10:10	Anormale Temp	100
08/17	10:21	Ungenügendes material	AUS
:	:	:	:

*Wiederhergestellte Alarme werden gelöscht und die Alarm-Historie wird nicht gespeichert.

Alarme nach Status anzeigen: Trigger, Quittierung und Wiederherstellung.

[Logbuch]

Triggered	Zeit	Alarm	Quittierung	Zurückgesetzt	Data Value when triggered
08/17	10:09	Anormaler Druck			50
08/17		Anormaler Druck	10:10		50
08/17	10:10	Anormale Temp			100
08/17		Anormaler Druck		10:11	100
:	:	:	:	:	:

*Alarm-Historie bleibt nach Wiederherstellung bestehen.

Alarme nach Trigger-, Quittierungs- oder Wiederherstellungsstatus auf derselben Zeile anzeigen.

[Verlauf]

Triggered	Zeit	Alarm	Quittierung	Zurückgesetzt	Data Value when triggered
08/17	10:09	Anormaler Druck			50
08/17	10:10	Anormale Temp			100
08/17	10:11	Ungenügendes material		10:11	AUS
:	:	:	:	:	:

*Die Alarmhistorie wird nach Wiederherstellung beibehalten.

19.9.2 Einrichtungsv erfahren

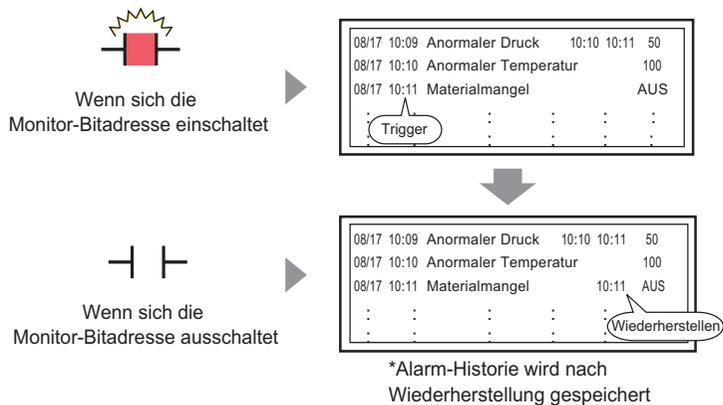
In diesem Abschnitt wird das Einstellungsverfahren anhand eines Bit-Überwachen-Beispiels erklärt.

ANMERKUNG

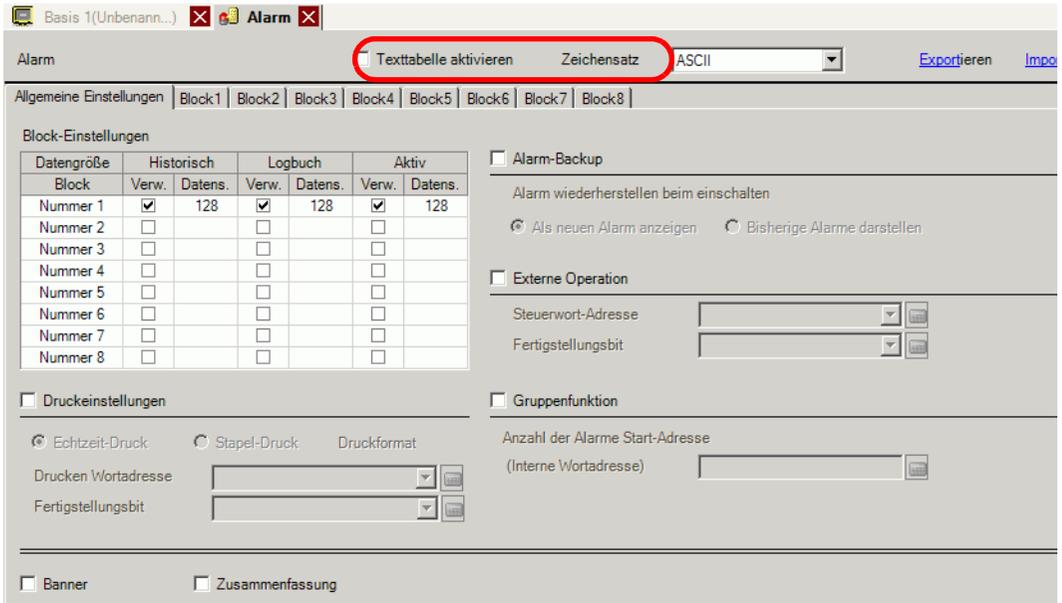
- Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte Ihrem Einstellungshandbuch.
 - ☞ 19.10.1 Allgemeine (Alarm) Einstellungsanleitung ■ Alarm (Block 1) Einstellungsanleitung ◆ Bit-Überwachen 19-92
 - ☞ "19.10.2 Alarmenteile - Einstellungsanleitung ■ Historie anzeigen" (seite 19-110)
- Einzelheiten zum Ablegen von Elementen oder zum Einrichten von Adressen, Formen, Farben und Beschriftungen finden Sie unter Bearbeiten von Elementen
 - ☞ "8.6.1 Bearbeiten von Elementen" (seite 8-51)

Wenn die Operations-Bitadresse eingeschaltet wird, werden die Alarme zusammen mit dem Trigger-Datum/Uhrzeit angezeigt. Wenn die überwachende Bitadresse ausgeschaltet wird, wird die Wiederherstellungszeit derselben Reihe hinzugefügt.

Anzeigemodus: [Historisch]



- 1 Wählen Sie im Menü [Allgemeine Einstellungen (R)] den Befehl [Alarm (A)] aus oder klicken Sie auf . Der folgende Bildschirm wird angezeigt. Wählen Sie in [Zeichensatz] die Sprache der Alarmmeldung aus.

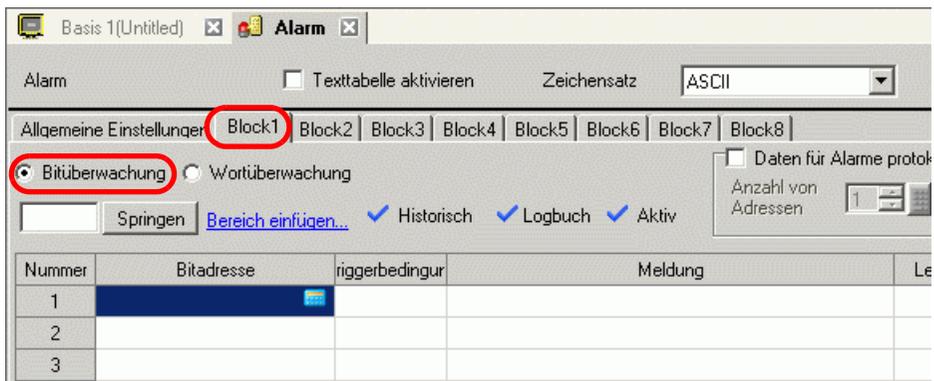


- 2 Wählen Sie in den Block-Einstellungen das Optionsfeld für den gewünschten Anzeigemodus (Historisch/Logbuch/Aktiv) für den Block aus, und legen Sie die Anzahl der als historisch gespeicherten Meldungen für jeden Modus fest.
- 3 Wählen Sie [Alarm-Backup] aus und bestimmen Sie [Fortlaufende Alarmergebnisse ausblenden].

WICHTIG

- Wenn das Optionsfeld [Alarm-Backup] nicht angekreuzt ist, werden die Daten der Alarm-Historie gelöscht, wenn die GP-Einheit ausgeschaltet oder rückgesetzt wird.

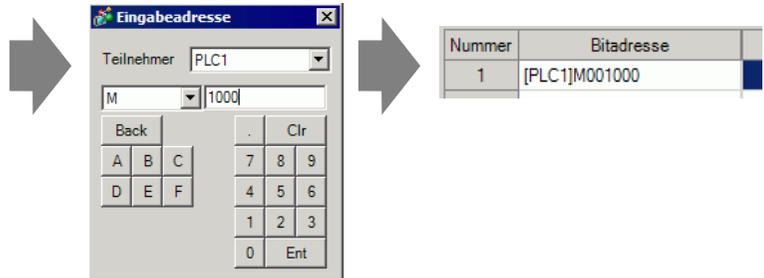
- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte [Block1] die Option [Bitüberwachung] aus.



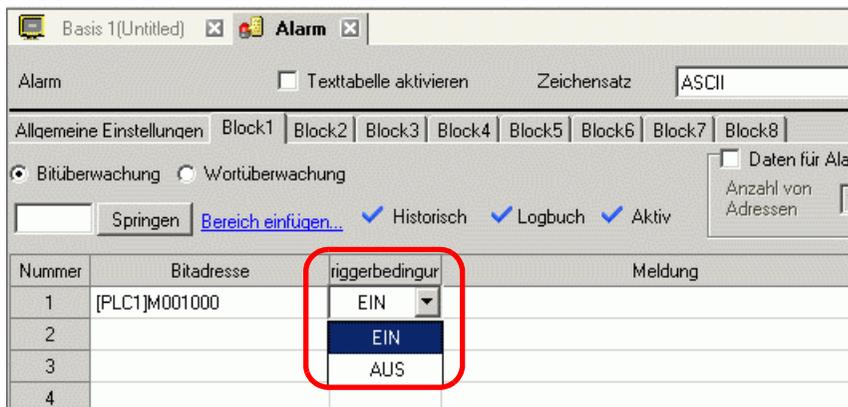
5 Legen Sie in der [Bitadresse] die Bitadresse zum Überwachen des Alarm-Triggers fest (z.B. M1000).

Wählen Sie Teilnehmer "M" aus, geben Sie "1000" als Adresse ein und drücken Sie auf die Eingabetaste.

Klicken Sie auf , um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.



6 Wählen Sie in der Zelle [Triggerbedingung] aus, ob der Alarm ausgelöst werden soll, wenn die Operations- Bitadresse ein- oder ausgeschaltet wird.

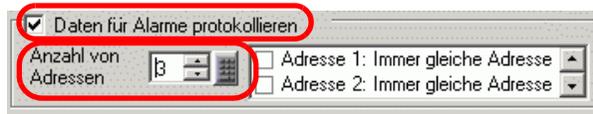


7 Geben Sie in der Zelle [Meldung] die Alarmmeldung ein, die beim Auslösen des Alarms angezeigt wird.

ANMERKUNG

- Es können bis zu 160 Ein-Byte-Zeichen in einer einzigen Alarmmeldung registriert werden.
- Wenn das Optionsfeld [Texttabelle aktivieren] ausgewählt wurde, kann der Meldungszeichensatz selbst während der Ausführung des Systems umgeschaltet und angezeigt werden.
 ☞ "17.4 Ändern der Sprache eines Textes (Multi-Sprache)" (seite 17-17)

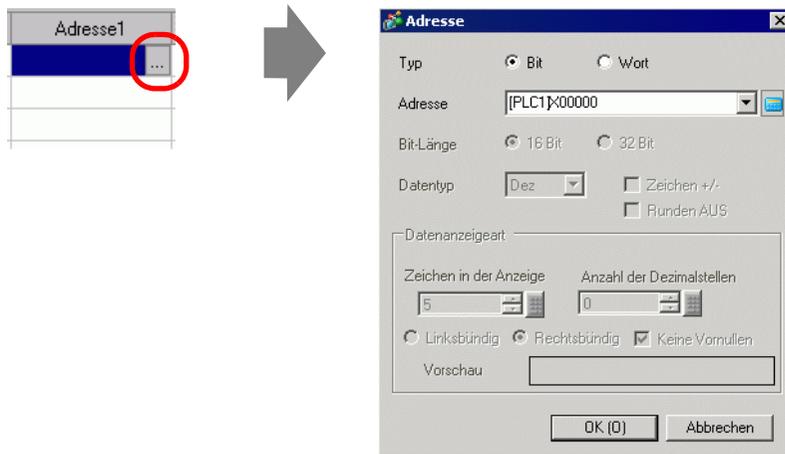
8 Wählen Sie das Optionsfeld [Daten von jedem Alarm lesen] aus und legen die [Anzahl der Adressen] fest (z.B.: 3).



ANMERKUNG

- Wenn die gleiche Adresse in ausgelösten Alarmen ungeachtet des Inhalts der Meldung verwendet wird, wählen Sie das Optionsfeld [Gleiche Adresse verwenden] aus.
Zum Einrichten wird die Adresse für alle Meldungen verwendet.

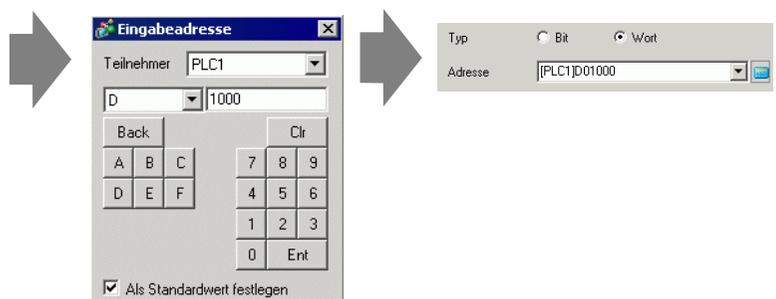
9 Klicken Sie auf [Adresse1] und dann auf . Das Dialogfeld [Adresse] wird angezeigt.



10 Legen Sie die Adressen zum Lesen der Datenwerte fest, wenn die Alarme ausgelöst werden. (z.B.: Wortadresse "D1000")

Wählen Sie Teilnehmer "D" aus, geben Sie "1000" als Adresse ein und drücken Sie auf die Eingabetaste.

Klicken Sie auf , um das Tastenfeld "Adresseingabe" anzuzeigen.



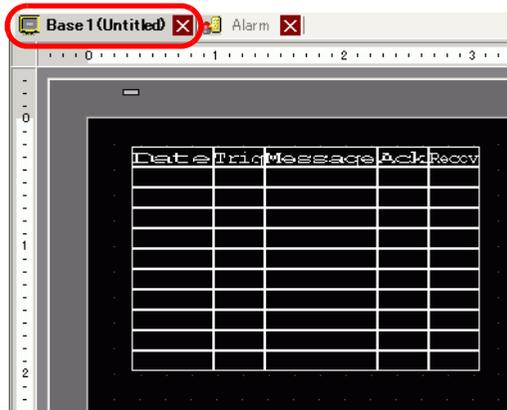
11 Legen Sie den Wert in [Datenanzeigegestil] fest und klicken auf [OK].

12 Bestimmen Sie die [Bitlänge] und den [Datentyp].
Die Alarmeinstellungen sind abgeschlossen.

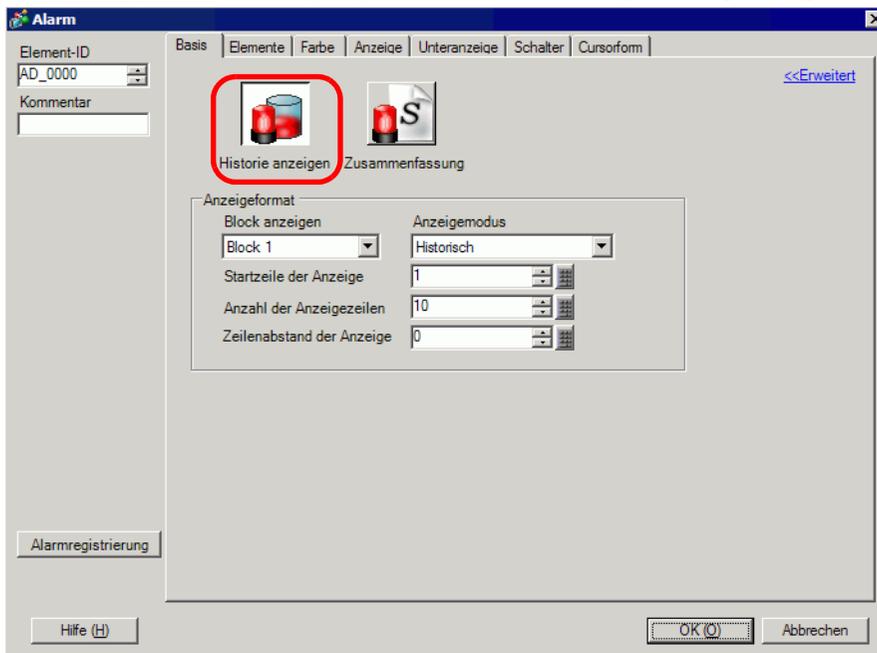
ANMERKUNG

- Weitere Informationen über das Datenlesetiming finden Sie unter folgendem Abschnitt:
 - ☞ "19.10.1 Allgemeine (Alarm) Einstellungsanleitung ♦ Timing zum Lesen von Daten" (seite 19-103)
- Alarmeinstellungen können im CSV-Format exportiert oder importiert werden.

13 Öffnen Sie den Bildschirm-Editor und richten Sie das Alarm-Element ein, das den Alarm anzeigt. Wählen Sie im Menü [Element (E)] - Befehl [Alarm (A)] aus oder klicken Sie auf  und legen das Element auf dem Bildschirm ab.



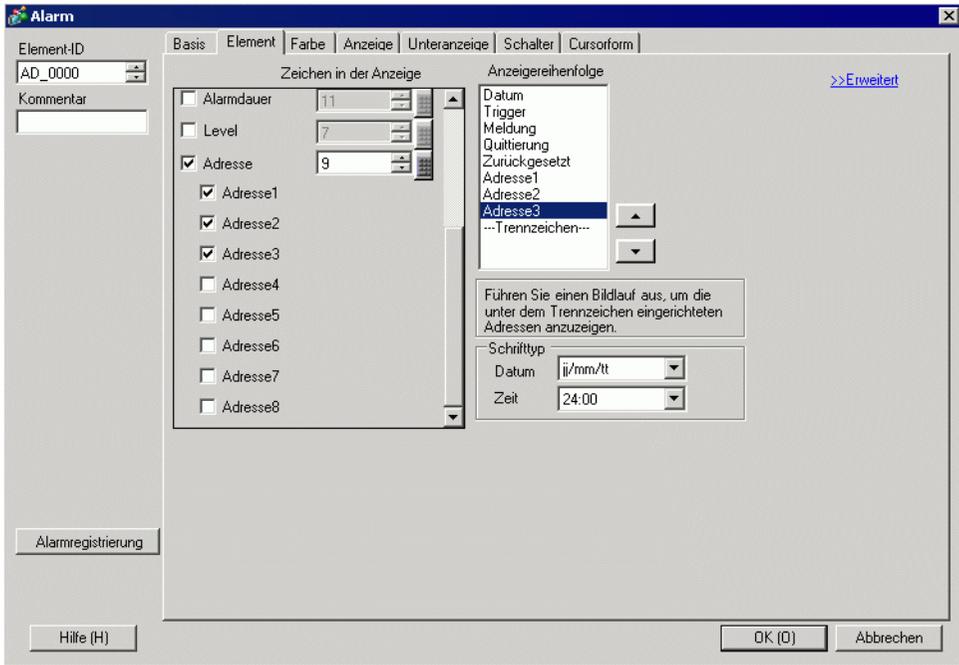
14 Klicken Sie doppelt auf den abgelegten Alarm. Das Dialogfenster [Alarm] wird angezeigt.



15 Wählen Sie für den Alarm den anzuzeigenden Block und Modus aus. (z.B.: Block 1, Historisch)

16 Legen Sie die [Startzeile der Anzeige], [Anzahl der Anzeigezeilen] und [Zeilenabstand der Anzeige] fest.

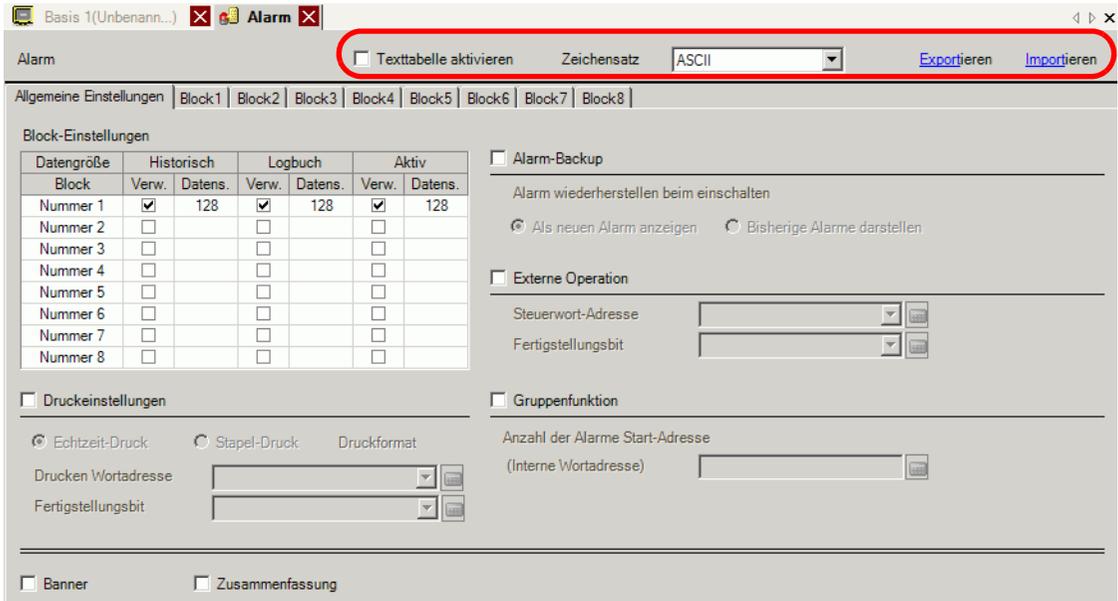
- 17 Wählen Sie in der Registerkarte [Element] das Optionsfeld [Adresse] zum Festlegen der [Zeichen in der Anzeige] aus. Wählen Sie die Optionsfelder [Adresse 1], [Adresse 2] und [Adresse 3] aus.



- 18 Verwenden Sie, je nach Bedarf, die Registerkartenooptionen [Farbe] und [Anzeige], um die Anzahl der Zeichen in der Anzeige, Textfarbe, Hintergrundfarbe, Schriftart und -größe der Alarmmeldung zu ändern. Klicken auf [OK].

19.10 Einstellungsanleitung

19.10.1 Allgemeine (Alarm) Einstellungsanleitung



Einstellung	Beschreibung
Texttabelle aktivieren	Bestimmen Sie dieses Optionsfeld zum Verwenden des registrierten Textes als Alarmmeldung. Der Zeichensatz der Alarmmeldungen kann geändert werden, während das System in Betrieb ist. ☞ "17.9.7 Alarmeinstellungen (Texttabelle aktivieren) - Einstellungsanleitung" (seite 17-80)
Zeichensatz	Wenn Meldungen ohne die Texttabelle eingegeben werden, wählen Sie bitte die Sprache der Alarmmeldung [Japanisch], [Western], [Chinesisch (Traditionell)], [Chinesisch (Vereinfacht)], [Koreanisch], [Kyrillisch] oder [Thailändisch] aus.
Exportieren	Gibt die Einstellungen im CSV-Format aus.
Importieren	Lädt die im CSV-Format erstellten Einstellungen.

ANMERKUNG

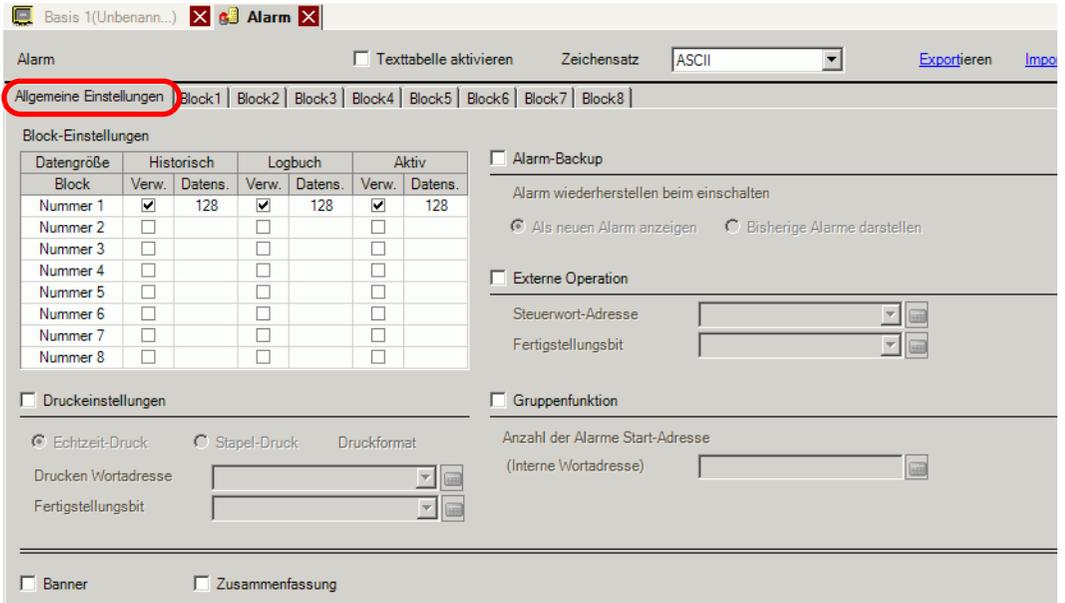
- Die Einstellung der Texttabelle oder der Sprache trifft auf alle Alarmeinstellungen zu (Historisch, Banner, Zusammenfassung). Wenn die Auswahl der [Zeichensatzeinstellung] in [Texttabelle aktivieren] und umgekehrt geändert wird, werden die eingerichteten Meldungen gelöscht.
- Wenn [Texttabelle aktivieren] ausgewählt wurde, können die Funktionen Importieren und Exportieren nicht verwendet werden.
- Die Alarmmeldung kann beim Start oder zu jeder Zeit aktualisiert werden, indem sie vom externen Speicher ohne Übertragen der Projektdaten gelesen wird.

Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie nachstehend.

☞ "17.7 Ändern der Texttabelle ohne Datenübertragung" (seite 17-41)

■ Alarmanleitung

Sie können den Block, Anzeigemodus und die Anzahl der für die Alarmmeldung gespeicherten Alarmhistorie (historisch) festlegen.

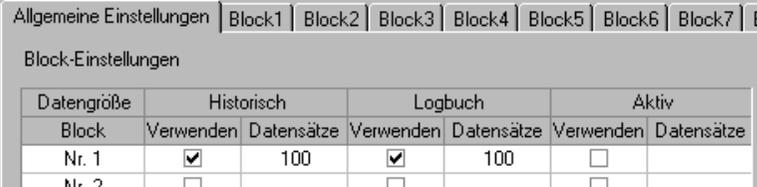
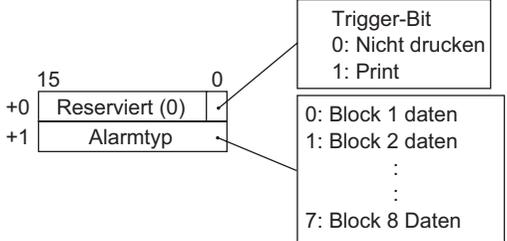


Einstellung	Beschreibung
Block-Einstellungen	<p>Legen Sie den Anzeigemodus und die Anzahl der Datensätze der Alarmhistorie (die Anzahl der im Gerät gespeicherten Alarmhistorie) in jedem Modus für jeden Block fest. Es können maximal 768 Alarmhistorien eingestellt werden.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn IPC Series ausgewählt wurde, wird die Alarmdatengröße der Alarmhistorie auf max. 10.000 festgelegt.
Block	Eine Gruppe von Alarmmeldungen sollen registriert werden. Es können höchstens 8 Blöcke verwendet werden.

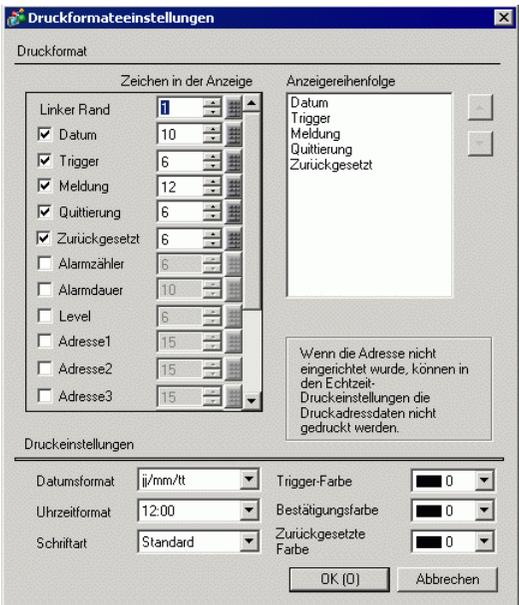
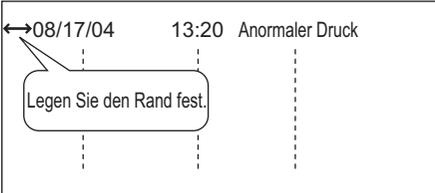
Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung																																		
Block-Einstellungen	Anzeigemodus	<p>Wählen Sie die Anzeigemethode der Alarmmeldung unter [Historie], [Logbuch] oder [Aktiv] aus. Wählen Sie [Aktiv] aus, um nur Alarme anzuzeigen, die im Moment ausgelöst werden. Zum Speichern alter Alarme wählen Sie entweder [Historisch] oder [Logbuch] aus.</p> <p>[Historisch] Zeigt Alarmmeldungen zusammen mit dem Triggerdatum und der Triggeruhrzeit in der Reihenfolge, in der sie ausgelöst werden, an. Die Zeit, zu der der Alarm quittiert oder wiederhergestellt wurde, wird in der selben Zeile hinzugefügt. Die Änderung des Zustands jeden Alarms kann in einer einzigen Zeile angezeigt werden.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Trigger-Uhrzeit</th> <th>Meldung</th> <th>Quittierungszeit</th> <th>Wiederstellungszeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2003/12/13</td> <td>20:14</td> <td>Laufband wurde gestoppt</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2003/12/13</td> <td>20:02</td> <td>Hopper-Kapazität verringert</td> <td>20:08</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2003/12/13</td> <td>19:30</td> <td>Anormale Spannung</td> <td>19:40</td> <td>20:00</td> </tr> </tbody> </table>	Datum	Trigger-Uhrzeit	Meldung	Quittierungszeit	Wiederstellungszeit	2003/12/13	20:14	Laufband wurde gestoppt			2003/12/13	20:02	Hopper-Kapazität verringert	20:08		2003/12/13	19:30	Anormale Spannung	19:40	20:00														
	Datum	Trigger-Uhrzeit	Meldung	Quittierungszeit	Wiederstellungszeit																															
	2003/12/13	20:14	Laufband wurde gestoppt																																	
2003/12/13	20:02	Hopper-Kapazität verringert	20:08																																	
2003/12/13	19:30	Anormale Spannung	19:40	20:00																																
Logbuch	<p>Die Meldungen und Datum/Uhrzeit werden jedes Mal, wenn der Zustand von [Trigger], [Quittieren] zu [Wiederherstellung] wechselt, in separaten Zeilen angezeigt. Das Datum kann in jedem Zustand angesehen werden.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Trigger-Uhrzeit</th> <th>Meldung</th> <th>Quittierungszeit</th> <th>Wiederstellungszeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2003/12/13</td> <td>20:14</td> <td>Laufband wurde gestoppt</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2003/12/13</td> <td></td> <td>Hopper-Kapazität verringert</td> <td>20:08</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2003/12/13</td> <td>20:02</td> <td>Hopper-Kapazität verringert</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2003/12/13</td> <td></td> <td>Anormale Spannung</td> <td></td> <td>20:00</td> </tr> <tr> <td>2003/12/13</td> <td></td> <td>Anormale Spannung</td> <td>19:40</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2003/12/13</td> <td>19:30</td> <td>Anormale Spannung</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Datum	Trigger-Uhrzeit	Meldung	Quittierungszeit	Wiederstellungszeit	2003/12/13	20:14	Laufband wurde gestoppt			2003/12/13		Hopper-Kapazität verringert	20:08		2003/12/13	20:02	Hopper-Kapazität verringert			2003/12/13		Anormale Spannung		20:00	2003/12/13		Anormale Spannung	19:40		2003/12/13	19:30	Anormale Spannung		
Datum	Trigger-Uhrzeit	Meldung	Quittierungszeit	Wiederstellungszeit																																
2003/12/13	20:14	Laufband wurde gestoppt																																		
2003/12/13		Hopper-Kapazität verringert	20:08																																	
2003/12/13	20:02	Hopper-Kapazität verringert																																		
2003/12/13		Anormale Spannung		20:00																																
2003/12/13		Anormale Spannung	19:40																																	
2003/12/13	19:30	Anormale Spannung																																		
Aktiv	<p>Es werden nur [Trigger]-Alarme angezeigt. Wenn ein Alarm wiederhergestellt wird, wird er automatisch gelöscht.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Trigger-Uhrzeit</th> <th>Meldung</th> <th>Quittierungszeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2003/12/13</td> <td>20:14</td> <td>Laufband wurde gestoppt</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2003/12/13</td> <td>20:02</td> <td>Hopper-Kapazität verringert</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2003/12/13</td> <td>19:30</td> <td>Anormale Spannung</td> <td>19:40</td> </tr> </tbody> </table>	Datum	Trigger-Uhrzeit	Meldung	Quittierungszeit	2003/12/13	20:14	Laufband wurde gestoppt		2003/12/13	20:02	Hopper-Kapazität verringert		2003/12/13	19:30	Anormale Spannung	19:40																			
Datum	Trigger-Uhrzeit	Meldung	Quittierungszeit																																	
2003/12/13	20:14	Laufband wurde gestoppt																																		
2003/12/13	20:02	Hopper-Kapazität verringert																																		
2003/12/13	19:30	Anormale Spannung	19:40																																	
Verwenden	<p>Wählen Sie den zu verwendenden [Anzeigemodus] aus. Es können insgesamt 8 Anzeigemodi für die gesamte Alarm-Historie eingestellt werden.</p>																																			
Datensätze	<p>Legen Sie die Anzahl der Alarm-Historie für jeden gespeicherten Anzeigemodus fest. Es können insgesamt bis zu 768 Alarm-Historien festgelegt werden. Wenn ausgelöste Alarme diese bestimmte Anzahl überschreiten, wird der älteste Alarm gelöscht.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn IPC Series ausgewählt wurde, wird die Alarmdatengröße der Alarmhistorie auf max. 10.000 festgelegt. 																																			

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
<p>Druckformat</p> <p>Echtzeit-Druck/ Stapel-Druck</p>	<p>Wählen Sie aus, ob die Alarm-Historie gedruckt werden soll oder nicht. ☞ "19.11.1 Einschränkungen zum Drucken der Alarm-Historie" (seite 19-168)</p> <p>Wählen Sie das Druck-Timing [Echtzeit-Druck] oder [Stapel-Druck] aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Echtzeit-Druck Alarm-Historie wird jedes Mal gedruckt, wenn [Trigger] ausgeführt wurde. [Quittierung] und [Wiederherstellung]. Das Druckformat ist dasselbe wie das Anzeigeformat [Logbuch]. Selbst wenn zwei oder mehrere Blöcke verwendet werden, wird der Druckvorgang ungeachtet des Blocks ausgeführt. • Stapel-Druck Wenn Bit 0 in [Drucken Wortadresse] eingestellt ist, wird die gesamt Alarm-Historie, die in dem bestimmten Block gespeichert ist, gedruckt. Das Druckformat richtet sich nach den Einstellungen [Anzeigemodus]. Die Einstellungen werden der Reihenfolge nach [Historisch], [Logbuch], [Aktiv] markiert und die Daten werden im Format des ersten [Anzeigemodus], der auf [EIN] gestellt ist, ausgegeben. Zum Beispiel, Drucken von Block 1  <p>In diesem Fall, wird der Block im Format [Historisch] ausgegeben. Wenn [Historisch] nicht festgelegt wurde, würden die Daten im Format [Logbuch] gedruckt werden. Ein Seitenvorschub wird nach dem Drucken ausgeführt.</p>
<p>Drucken Wortadresse</p>	<p>Diese Adresse steuert das Drucken der Alarm-Historie. Nachdem Sie den Alarmtyp festgelegt haben, schalten Sie das Trigger-Bit (Bit 0) zum Start des Druckens ein.</p> 
<p>Fertigstellungsbit</p>	<p>Legen Sie die Bitadresse fest, die Auskunft darüber gibt, wenn der Druckvorgang beendet ist. Dieses Bit schaltet sich ein, wenn der Druckvorgang beendet ist.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachdem bestätigt wurde, dass das [Fertigstellungsbit] eingeschaltet ist, schalten Sie es bitte wieder aus. Es wird empfohlen, das Bit 0 aus [Drucken Wortadresse] zu diesem Zeitpunkt ebenfalls auszuschalten.

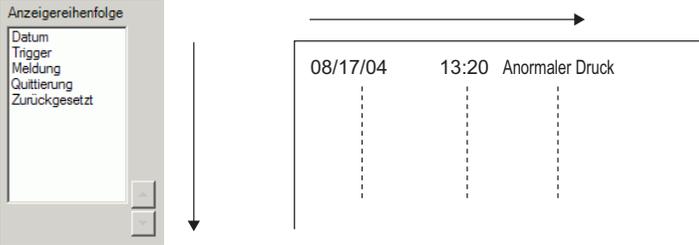
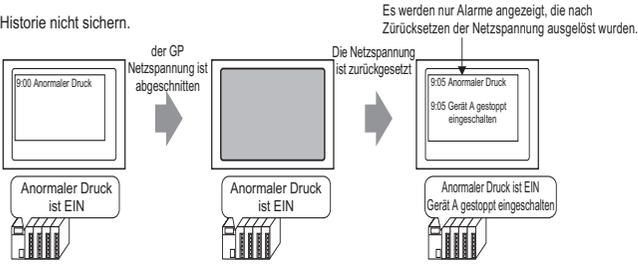
Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Druckformat</p> <p>Druckformat-einstellungen</p>	<p>Zeigt das Dialogfenster [Druckformateinstellungen] an.</p> 
<p>Linker Rand</p>	<p>Wählen Sie den Abstand zwischen dem Zeichen für das Element, das sich am weitesten links und dem Rand befindet, von 0 bis 100 Zeichen aus.</p> 

Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung									
Druckformat	Druckformateinstellungen	<p>Wählen Sie die zu druckend Blöcke aus.</p> <p>Legen Sie die zu druckenden Blöcke aus [Datum], [Trigger], [Meldung], [Quittiert], [Wiederherstellung], [Zyklen], [Dauer], [Stufe] und [Adresse 1] bis [Adresse 8] fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datum Druckt das Datum, als der Alarm ausgelöst wurde. • Trigger Druckt die Zeit, als der Alarm ausgelöst wurde. • Meldung Druckt die Alarmmeldung • Quittierung Druckt die Zeit, als die Alarmmeldung bestätigt wurde. • Wiederherstellung Druckt die Wiederherstellungszeit des Alarms. • Gesamtzeit Druckt aus, wie oft der Alarm ausgelöst wurde. Die Höchstzahl liegt bei 65.535. • Abgelaufene Zeit Druckt die Gesamtdauer aus, zu der sich der Alarm im ausgelösten Zustand befand. Die Höchstdauer beträgt 9999 Stunden, 59 Minuten, 59 Sekunden. • Stufe Druckt die Stufe des Alarms nach Wichtigkeit aus. • Adresse 1 - Adresse 8 Druckt die Daten aus, die abgefragt werden, wenn der Alarm ausgelöst, quittiert oder wiederhergestellt wird. 									
	Zeichen in der Anzeige	<p>Legen Sie die Anzahl der Zeichen für jedes angezeigte Element fest. Der Einstellungsbereich für jedes Element lautet wie folgt:</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tbody> <tr> <td>Datum</td> <td>5 bis 100 oder 8 bis 100 Einzelbyte-Zeichen (Der Einstellungsbereich ist unterschiedlich, je nachdem welches Datumsformat ausgewählt wurde)</td> </tr> <tr> <td>Trigger, Quittiert, Wiederherstellung</td> <td>5 bis 100 oder 8 bis 100 Einzelbyte-Zeichen (Der Einstellungsbereich ist unterschiedlich, je nachdem welches Zeitformat ausgewählt wurde)</td> </tr> <tr> <td>Meldung</td> <td>1 bis 160 Einzelbyte-Zeichen</td> </tr> <tr> <td>Anzahl der Abtastungen, Gesamtzeit, Level</td> <td>2 bis 100 Einzelbyte-Zeichen</td> </tr> <tr> <td>Adressen 1 bis 8</td> <td>0 bis 100 Einzelbyte-Zeichen</td> </tr> </tbody> </table> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie Abstände zwischen den Elementen wünschen, müssen Sie für [Zeichen in der Anzeige] einen größeren Wert festlegen, als die Anzahl der Zeichen, die tatsächlich angezeigt werden. 	Datum	5 bis 100 oder 8 bis 100 Einzelbyte-Zeichen (Der Einstellungsbereich ist unterschiedlich, je nachdem welches Datumsformat ausgewählt wurde)	Trigger, Quittiert, Wiederherstellung	5 bis 100 oder 8 bis 100 Einzelbyte-Zeichen (Der Einstellungsbereich ist unterschiedlich, je nachdem welches Zeitformat ausgewählt wurde)	Meldung	1 bis 160 Einzelbyte-Zeichen	Anzahl der Abtastungen, Gesamtzeit, Level	2 bis 100 Einzelbyte-Zeichen	Adressen 1 bis 8
Datum	5 bis 100 oder 8 bis 100 Einzelbyte-Zeichen (Der Einstellungsbereich ist unterschiedlich, je nachdem welches Datumsformat ausgewählt wurde)										
Trigger, Quittiert, Wiederherstellung	5 bis 100 oder 8 bis 100 Einzelbyte-Zeichen (Der Einstellungsbereich ist unterschiedlich, je nachdem welches Zeitformat ausgewählt wurde)										
Meldung	1 bis 160 Einzelbyte-Zeichen										
Anzahl der Abtastungen, Gesamtzeit, Level	2 bis 100 Einzelbyte-Zeichen										
Adressen 1 bis 8	0 bis 100 Einzelbyte-Zeichen										

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Druckformat</p> <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Druckformateinstellungen</p>	<p>Legen Sie die Anzeigerreihenfolge für alle Elemente fest. Blöcke, die oben auf dieser Liste beginnen, werden von links nach rechts gedruckt.</p> 
	<p>Datumsformat Wählen Sie ein Druckformat für das Datum aus: [JJ/MM/TT], [MM/TT/JJ], [TT/MM/JJ] oder [MM/TT].</p>
	<p>Uhrzeitformat Wählen Sie ein Druckformat für die Zeit aus: [12:00], [24:00], [12:00:00] oder [24:00:00].</p>
	<p>Schriftart Wählen Sie einen Schrifttyp für die Alarmmeldung aus [Standard] oder [Stroke] aus.</p>
	<p>Trigger-Farbe Quittierungs-farbe Wiederher-stellungs-farbe</p> <p>Wählen Sie unter 8 Farben für die Farben der Alarmmeldung [Trigger], [Quittierung] und [Wiederherstellung] aus. Meldungen werden in den bestimmten Farben gedruckt, ungeachtet des GP-Typs.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Farbe "Weiß" ausgewählt wurde, werden die Meldungen Schwarz gedruckt. • Wenn der Anzeigemodus [Anzeigemodus] [Historisch] und [Stapel-Druck] festgelegt wurde, wird die Trigger-Farbe verwendet, wenn ein ausgelöster Alarm gedruckt wird, die Quittierungs-farbe für einen Quittierungsalarm und die Farbe-Zurückgesetzt für einen wiederhergestellten Alarm. Wenn jedoch ein vorher wiederhergestellter Alarm quittiert wird, wird die zurückgesetzte Farbe zum Drucken verwendet. <p>Die Farbeinstellung gilt nur für Text. Eine Hintergrundfarbe wird nicht gedruckt.</p>
<p>Alarm-Sicherung</p>	<p>Wählen Sie aus, ob Sie die Alarm-Historie auf dem Backup-SRAM oder auf der GP sichern möchten.</p> <p>☞ " ♦ Überblick über das Backup-SRAM" (seite 19-85)</p> <p>Wenn Backup nicht ausgewählt wurde und die GP ausgeschaltet ist, werden alle Alarm-Historien angezeigt, bevor sie gelöscht werden. Wenn die GP wieder eingeschaltet wird, werden nur die zu der Zeit und die nachfolgend ausgelösten Alarme angezeigt.</p> <p>■ Historie nicht sichern.</p>  <p>Es werden nur Alarme angezeigt, die nach Zurücksetzen der Netzspannung ausgelöst wurden.</p>

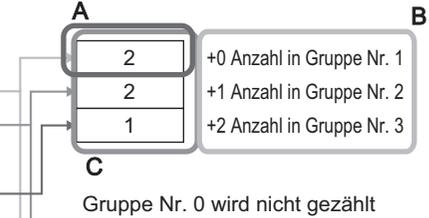
Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Historie sichern</p> <p>Alarm wiederherstellen beim Einschalten</p>	<p>Wählen Sie die Anzeigemethode aus, die verwendet werden soll, wenn das Gerät eingeschaltet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Als neuen Alarm anzeigen Die Informationen der Host-SPS bleiben nicht erhalten, wenn die GP ausgeschaltet wird. Die Alarmmeldungen, die angezeigt werden, bevor die GP ausgeschaltet wurde, werden als wiederhergestellter Zustand angezeigt, wenn das Gerät wieder eingeschaltet wird. Alle weiteren Alarme werden getrennt als neue Alarme angezeigt. • Fortlaufende Alarme ausblenden Die Informationen der Host-SPS bleiben erhalten, wenn die GP ausgeschaltet wird. Die Alarmmeldungen, die angezeigt werden, bevor die GP ausgeschaltet wurde, werden weiterhin angezeigt, wenn das Gerät wieder eingeschaltet wird. Wenn der Trigger/Wiederherstellungszustand der Alarme geändert wird, nachdem die GP wieder eingeschaltet wurde, wird die Änderung angezeigt. <p>Beispiele von Sicherungsfunktionen</p> <p>■ Als neuen Alarm anzeigen</p> <p>■ Bisherige Alarme darstellen</p>
<p>Externe Operation</p>	<p>Wählen Sie aus, ob oder ob nicht [Alle quittieren], [Alles löschen], [Alle Ereignisse löschen] und [Alle Gesamtzeiten löschen] von der Host-SPS ausgeführt werden sollen oder nicht.</p> <p>☞ "19.11.3 Einschränkungen beim Ausführen externer Operationen von mehreren Geräten aus" (seite 19-171)</p>

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Externe Operation Steuerwort-Adresse	<p>Legen Sie die Adresse fest, die den Typ der von der SPS (Operationscode) ausgeführten Operationen steuert, sowie die Art des Alarms.</p> <div style="display: flex; align-items: center; margin: 10px 0;"> <div style="margin-right: 10px;"> <p>15</p> <p>+0</p> <p>+1</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-right: 10px;"> <p style="text-align: center;">Operationscode</p> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 0;"/> <p style="text-align: center;">Alarmtyp</p> </div> <div style="margin-left: 10px;"> <p style="text-align: right;">0</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>0: Keine Operation 1: Alle best. 2: Alle löschen 3: Alle Vorkommen löschen 4: Alle Gesamtzeiten löschen</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>0: DatenBlock 1 1: Daten Block 2 : : 7: Daten Block 8</p> </div> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn eine externe Operation ausgeführt wird, werden alle Alarm-Meldungen in dem Block dadurch ausgeführt (aktiv, historisch, Logbuch). Wenn Sie beispielsweise die Funktion [Alles löschen] auf Block 1 ausführen, werden alle Alarmmeldungen in Block 1 (aktiv, historisch, Logbuch) gelöscht. Die Alarmmeldungen, die innerhalb des Blocks als aktiv, Historie und Logbuch zugeteilt wurden, werden nicht einzeln behandelt. Die Reihenfolge lautet [Historie], [Logbuch], [Aktiv]. </div>
	Fertigstellungsbitadresse
Verwenden der Gruppenfunktion	Wählen Sie aus, ob die Gruppenfunktion verwendet werden soll oder nicht. Legen Sie diese Funktion fest, um zu zählen, wie oft die Alarme durch Gruppennummer ausgelöst wurden.

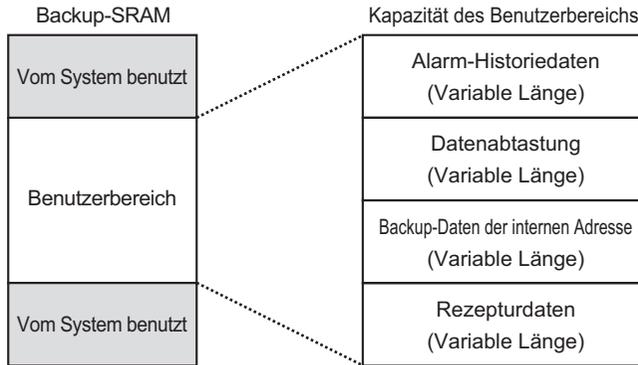
Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung																
Verwenden der Gruppenfunktion	<p>(A) Legen Sie die Start-Adresse in der internen Adresse der GP fest, um die Anzahl der Alarmereignisse aufzuzeichnen.</p> <p>(B) Es werden unter den in (A) eingerichteten Adressen nur diese mit einer registrierten Gruppennummer für den Bereich der Schreibfrequenz der internen Teilnehmeradressen verwendet.</p> <p>(C) Jedes Mal, wenn ein Alarm ausgelöst wird, werden die Daten in den entsprechenden Adressen der Gruppennummern (interne Adresse) um 1 erhöht.</p> <table border="1" data-bbox="415 566 755 832"> <thead> <tr> <th>Ausgelöster Alarm</th> <th>Gruppe Nr.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Meldung 1</td><td>0</td></tr> <tr><td>Meldung 2</td><td>1</td></tr> <tr><td>Meldung 3</td><td>2</td></tr> <tr><td>Meldung 4</td><td>0</td></tr> <tr><td>Meldung 5</td><td>3</td></tr> <tr><td>Meldung 6</td><td>2</td></tr> <tr><td>Meldung 7</td><td>1</td></tr> </tbody> </table>  <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Die größte verfügbare Gruppennummer beträgt 6.096. Deshalb kann für jede Alarmmeldung eine unterschiedliche Gruppennummer bestimmt werden. Bitte stellen Sie sicher, dass die Anzahl der Gruppen innerhalb des Bereichs der internen Adresse (USR- oder LS-Bereich) liegt. Die folgende Anleitung gilt für den LS-Bereich. <ul style="list-style-type: none"> ☞ "A.1.4 LS-Bereich (Direkte Zugriffsmethode)" (seite A-8) Die Alarmfrequenz wird gelöscht, wenn die GP-Einheit ausgeschaltet wird. Beim Sichern von Daten verwenden Sie bitte die Backup-Funktion der internen Adresse. <ul style="list-style-type: none"> ☞ 5.17.6 [Systemeinstellungen] Einstellungshinweise ■ [Gerätetyp] Einstellungshinweise ◆ Laufzeiteinstellungen 5-166 Der Alarmzähler zählt von 0 bis 65.535. Der Alarmzähler kann nicht über 65.535 hinaus zählen. Wenn die Daten in eine interne Adresse geschrieben werden, die die Alarmfrequenz speichert oder wenn das Gerät ausgeschaltet wird, werden die Daten gelöscht und nicht richtig gezählt. Das Datenformat der Alarmfrequenz ist als Bin festgelegt. Alarme mit der Gruppennummer 0 werden nicht gezählt. 	Ausgelöster Alarm	Gruppe Nr.	Meldung 1	0	Meldung 2	1	Meldung 3	2	Meldung 4	0	Meldung 5	3	Meldung 6	2	Meldung 7	1
Ausgelöster Alarm	Gruppe Nr.																
Meldung 1	0																
Meldung 2	1																
Meldung 3	2																
Meldung 4	0																
Meldung 5	3																
Meldung 6	2																
Meldung 7	1																
Banner aktivieren	Konfigurieren Sie die Alarmmeldungen, damit diese als Banner angezeigt werden. <ul style="list-style-type: none"> ☞ " ■ Alarm (Banner) Einstellungsanleitung" (seite 19-104) 																
Zusammenfassung aktivieren	Diese Einstellung zeigt gegenwärtig aktive Alarme in einer Liste an. <ul style="list-style-type: none"> ☞ " ■ Alarm (Zusammenfassung) Einstellungsanleitung" (seite 19-107) 																

◆ Überblick über das Backup-SRAM

Das Backup-SRAM speichert Daten, selbst wenn die GP-Einheit ausgeschaltet ist. Der Benutzerbereich des Backup-SRAM kann nicht nur zum Speichern der historischen Alarmdaten verwendet werden, sondern auch für die Datenabtastung, die internen Backup-Daten und die Rezepturdaten.

Die Kapazität des Backup-SRAM, die für die historischen Alarmdaten verwendet werden kann, hängt vom Typ der GP und dem von anderen Daten verwendeten Speicherplatz ab.



Backup-SRAM hat die folgenden Benutzerprioritäten:

- (1) Operationsprotokoll
- (2) Alarm-Historiedaten
- (3) Datenabtastung
- (4) Interne Backup-Daten der Adresse
- (5) Rezepturdaten

WICHTIG

- Die Alarm-Historiedaten, die in dem Backup-SRAM gespeichert sind, werden gelöscht, wenn:
 - Übertragung auf Bildschirm
 - Der Speicher wird zurückgesetzt (Offline)
 - Das Backup-SRAM wird initialisiert (Offline)

Platzerfordernisse für Alarm-Historiedaten

Der Speicher des Backup-SRAM, der benötigt wird, um die Alarm-Historiedaten zu speichern, hängt von der Anzahl der [Datensätze] aller Blöcke und der Anzahl der registrierten Meldungen (Adressen) ab.

Wenn keine Meldung registriert ist, beträgt die Datengröße 0 Bytes, ungeachtet der Einstellung [Backup-Historie].

Berechnung

- Größe der Alarm-Historiedaten (alle Blöcke) (Einheit: Byte)

576
 + [Anzahl der Datensätze von Block 1 * (28 + 4 + (Anzahl der Adressen + 15)/16 * 4 + Anzahl der Adressen * 4)]
 ... (Verwenden Sie dieselbe Kalkulation wie für Block 1 für Block 2 bis 7)
 + [Anzahl der Datensätze von Block 8 * (28 + 4 + (Anzahl der Adressen + 15)/16 * 4 + Anzahl der Adressen * 4)]
 + (16 * Anzahl der registrierten Meldungen) + (4 * Anzahl der registrierten Meldungen) + (4 * Anzahl der registrierten Meldungen)]

Berechnungsbeispiel:

Einstellung	Beschreibung
Einstellung für Block 1	-
Datengröße der Alarme für Block 1	768
Anzahl der Adressen für Block 1	0
Einstellungen für Blöcke 2 - 8	Keine
Anzahl der registrierten Meldungen	2048
Sicherungseinstellung	-
Backup-Historie	Aktiviert

Berechnungsergebnis $(576) + (768 * (28 / 0)) + (16 * 2048) / (4 * 2048) + (4 * 2048) =$
 71232 Bytes (ungefähr 69 KB)

◆ Alarm-Historie importieren/exportieren

Alarmdaten können mittels einer CSV-Datei importiert/exportiert werden.

Sie können in einem Spreadsheet-Programm, wie beispielsweise Microsoft Excel, erstellt und bearbeitet werden.

CSV-Dateiformat

Wählen Sie im Alarmfenster [Exportieren] aus. Die Alarminformationen werden in einer CSV-Datei ausgegeben. Im folgenden Bildschirm sehen Sie, wie die Daten erscheinen, wenn sie in Microsoft Excel geöffnet werden.

ANMERKUNG

- Geben Sie beim Erstellen eines neuen Alarms im CSV-Dateiformat die Elemente im folgenden Format ein.
Geben Sie den Elementnamen ein, selbst wenn Sie ihn nicht verwenden. Der exportierte Elementname der CSV-Datei darf nicht bearbeitet oder gelöscht werden. Es wird ein Fehler auftreten und der Import scheitern.
- Eine CSV-Datei kann importiert werden, wenn Sie von GP-Pro/PBill exportiert wurde.

- Kopfzeileninformationen

	A	B	C
1	GP-Pro EX		
2	File Type	Alarm Data	
3	File Version	1	0
4			
5	Common Setting		
6			
7	Language	Color Code	
8	ja-JP	2	
9			

- Allgemeine Einstellungen: Allgemeine Einstellungen
Spracheinstellungen :Legen Sie die Sprache der Alarmmeldung mit dem folgenden Text fest.
ja-JP:Japanisch, en-US:ASCII, zh-CN:Chinesisch (Vereinfacht), zh-TW:Chinesisch (Traditionell), ko-KR:Koreanisch, ru-ru:Kyrillisch, th-TH:Thailändisch
Farb- Code: Legen Sie die Farbe der Alarmmeldung mit dem folgenden Text fest:
0: 65536 Farben - Kein Blinken 6: 256 Farben - Kein Blinken
1: 32768 Farben - Blinken in 1-Geschwindigkeiten (Reserviert) 7: 64 Farben - Blinken in 3-Geschwindigkeiten
2: 16384 Farben - Blinken in 3-Geschwindigkeiten8: 16 Farben - Blinken in 1-Geschwindigkeit
4: 4096 Farben - Blinken in 3-Geschwindigkeiten 9: Monochrom 8 Stufen - Blinken in 1-Geschwindigkeit
5: Monochrom 16 Stufen - Blinken in 3-Geschwindigkeit 10: Monochrom 8 Stufen - Kein Blinken

• Blockeinstellung

	A	B	C	D	E	F	G
10	Block Setting						
11	Block No.	History(0:Not Use, 1:Use)	History Records	Log(0:Not Use, 1:Use)	Log Records	Active(0:Not Use, 1:Use)	Active Records
12	Block1	1	128	1	128	1	128
13	Block2	1	76	1	76	1	76
14	Block3	0	0	0	0	0	0
15	Block4	0	0	0	0	0	0
16	Block5	0	0	0	0	0	0
17	Block6	0	0	0	0	0	0
18	Block7	0	0	0	0	0	0
19	Block8	0	0	0	0	0	0
20							

Block-Nr.: Blocknummer
 Historie: Historie "0: Deaktiviert, 1: Aktiviert"
 Historische Datensätze: Historisch [Datensätze]
 Logbuch: Logbuch "0: Deaktiviert, 1: Aktiviert"
 Logbuch-Datensätze: Logbuch-Historie [Datensätze]
 Aktiv: Aktiv "0: Deaktiviert, 1: Aktiviert"
 Aktive Datensätze: Aktive historische [Datensätze]

	A	B
21	Print Setting(0:Disable, 1:Enable)	1
22	Print Mode(0:Real Time, 1:Batch)	1
23	Print Word Address	[PLC1]D00000
24	Completion Bit Address	[PLC1]X00000
25		
26	Backup History(0:Disable, 1:Enable)	1
27	Continues Action(0:Display as a new Alarm, 1:Hide continuing Alarms)	0
28		
29	External Operation(0:Disable, 1:Enable)	1
30	Control Word Address	[PLC1]D00000
31	Completion Bit Address	[PLC1]X00000
32		
33	Group Feature(0:Disable, 1:Enable)	1
34	No. of Alarms Write Start Address	[INTERNAL]LS0000
35		
36	Enable Banner(0:Disable, 1:Enable)	1
37	Enable Summary(0:Disable, 1:Enable)	1
38		
39		
40	Blocks Setting	
41	Data Type(0:DEC; 1:HEX; 2:BCD)	0
42	Sign +/- (0: No Sign; 1: Sign)	0
43		

Druckeinstellung (0: Deaktiviert, 1: Aktivieren): Druckeinstellung "0: Deaktiviert, 1: Aktiviert"
 Druckmodus (0: Echtzeit, 1: Stapel): Druckmodus "0: Echtzeit, 1: Stapeldruck"
 Wortadresse drucken: Drucken Wortadresse (Eingabebeispiel [SPS1] D00100)
 Fertigstellungsbitadresse: Fertigstellungsbitadresse
 Alarm-Sicherung (0: Deaktiviert, 1: Aktivieren): Alarm-Sicherung "0: Deaktiviert, 1: Aktiviert"
 Aktion wird fortgesetzt (0: Als neuen Alarm anzeigen, 1: Fortlaufende Alarme ausblenden): Alarm beim Einschalten wiederherstellen "0: Als neuen Alarm anzeigen, 1: Fortlaufende Alarme ausblenden"
 Externe Operation (0: Deaktiviert, 1: Aktivieren): Externe Operation
 Steuer-Wortadresse: Steuerwort-Adresse
 Fertigstellungsbitadresse: Fertigstellungsbitadresse
 Gruppenfunktion (0: Deaktiviert, 1: Aktivieren): Gruppenfunktion aktivieren "0: Deaktiviert, 1: Aktiviert"
 Schreib-Startadresse der Anzahl der Alarme: Startadresse schreiben, um die Anzahl der Alarme anzugeben

Banner aktivieren (0: Deaktiviert, 1: Aktivieren): Banner aktivieren "0: Deaktiviert, 1: Aktiviert"
 Zusammenfassung aktivieren (0: Deaktiviert, 1: Aktivieren): Zusammenfassung aktivieren "0: Deaktiviert, 1: Aktiviert"

• **Blockeinstellung**

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
40	Blocks Setting										
41	Data Type(0:DEC, 1:HEX, 2:BCD)	0									
42	Sign +/- (0: No Sign, 1: Sign)	0									
43											
44	Block1										
45	No. of Address	3									
46	Common Address1(0:Disable, 1:Enable)	1									
47	Common Address2(0:Disable, 1:Enable)	1									
48	Common Address3(0:Disable, 1:Enable)	1									
49	Common Address4(0:Disable, 1:Enable)	0									
50	Common Address5(0:Disable, 1:Enable)	0									
51	Common Address6(0:Disable, 1:Enable)	0									
52	Common Address7(0:Disable, 1:Enable)	0									
53	Common Address8(0:Disable, 1:Enable)	0									
54	Bit Log										
55	No.	Bit Address	Trigger Condition(0:OFF, 1:ON)	Message	Level	Group No.	Sub Display Screen No.	Address1	Bit Count	Data Type	Sign
56		1 [PLC1]D00000		1 Abnormal Temp.		0	0	0			
57	Word Log										
58	No.	Word Address	Trigger Trigger Condition(0: Word Address Value)	Bit Count(0:16; 1:32)	Message	Level	Group No.	Sub Display Screen No.			
59		1 [PLC1]D00000	X=0	0	0 Abnormal Pressure		0	0	0 [PLC1]D00000	0	0
60											
61	Block2										
62											
63	Block3										
64											
65	Block4										
66											
67	Block5										
68											
69	Block6										
70											
71	Block7										
72											
73	Block8										
74											

Datentyp (0: DEZ, 1: HEX, 2: BCD): Datentyp (Wenn [Bit überwachen] bestimmt ist, lautet der Datentyp "0") "0: DEZ, 1:HEX, 2:BCD"

Zeichen +/- (0: Kein Zeichen, 1: Zeichen): Zeichen (Wenn [Bit überwachen] bestimmt ist, lautet das Zeichen "0") "0: 0:Kein Zeichen, 1: Zeichen"

Block 1~8: Blocknummer 1~8 (Elementnamen nur für den deaktivierten Block eingeben. Einstellungen unter Blocknummer eingeben.

Anzahl der Adresse: Anzahl der Adresse

Allgemeine Adresse 1 bis 8: Allgemeine Adresse "0: Deaktiviert, 1: Aktivieren" (Eingabe nur dann, wenn Daten gelesen werden

Bit-Logbuch: Bit-Überwachen

Nein: Reihennummer (Die Zahl muss nicht aufeinanderfolgend sein.

Bitadresse: Bitadresse

Triggerbedingung: Triggerbedingung

Meldung: Meldung

Stufe: Stufe

Gruppen-Nr.: Gruppen-Nr.

Bildschirm-Nr. der Unteranzeige: Bildschirm-Nr. der Unteranzeige

Adressen 1 bis 8: Adressen 1 - 8 (Nur den Adresswert eingeben. Geben Sie die folgenden Elemente ein, wenn Wortadressen festgelegt werden.)

Bitzählung: Einstellungen für die Bitlänge der Adresse "0:16 Bit, 1:32 Bit"

Datentyp:	Datentyp "0: DEZ, 1:HEX, 2:BCD, 3:GLEITKOMMA ([GLEITKOMMA] kann nur auf "3" festgelegt werden, wenn die Bitzählung (Bitlänge) "1 beträgt: 32 Bit".)
Zeichen:	Zeichen "0: Kein Zeichen, 1: Zeichen"
Gesamtzeichen in der Anzeige:	Gesamtzeichen in der Anzeige "1 bis 11: DEZ/HEX/BCD, 1 bis 17: GLEITKOMMA"
Anzahl der Dezimalstellen:	Dezimalstellen (Der höchstzulässige Eingabebereich beträgt "Gesamtzeichen in der Anzeige - 1")
Position anzeigen:	Anzeigeposition "0: Linksbündig ausrichten, 1: Rechtsbündig ausrichten"
Keine Vornullen:	Keine Vornullen (Legen Sie fest, ob "0" angezeigt wird oder nicht, wenn der angezeigte Wert weniger als die Zeichen in der Anzeige beträgt.) "0:Aktiviert 0, 1: Deaktiviert, 0":
Runden AUS:	Runden AUS (Nur wenn der Datentyp "3 beträgt: GLEITKOMMA".) Deaktiviert, 1: Aktiviert"
Wort-Logbuch:	Wortüberwachung
Reihennummer:	Die Zahl muss nicht aufeinanderfolgend sein.
Wortadresse:	Wortadresse
Auslösebedingung (X: Wert der Wortadresse):	Auslösebedingungseinstellungen (X bestimmen =[Alarmwert]
Bitzählung:	Einstellungen für die Bitlänge des Alarmwertes "0:16 Bit, 1:32 Bit"
Meldung:	Meldung
Stufe:	Stufe
Gruppen-Nr.:	Gruppen-Nr.
Bildschirm-Nr. der Unteranzeige:	Bildschirm-Nr. der Unteranzeige
Adressen 1 bis 8:	Adressen 1 - 8 (Nur den Adresswert eingeben. Beziehen Sie sich auf Adressen 1 - 8 des "Bit-Logbuchs", wenn Wortadressen festgelegt werden.

- **Bannereinstellung: Banner-Anzeige**

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
67	Banner Setting								
68	Font Type(0:Standard Font, 1:Stroke Font)	Font Size							
69		0:W8,H16							
70	No.	Bit Address	Message	Text Color	Blink	Background Color	Blink	Print At Trigger Time(0:OFF, 1:ON)	Print At Recovery Time(0:OFF, 1:ON)
71		1 [PLC1]X00000	Anknowledge	7		0		1	1
72									
73									
74	Summary Setting								
75	No.	Bit Address	Message	Text Color	Blink	Background Color	Blink		
76		1 [PLC1]X00000	Recovery	7		0			

Schrifttyp (0:Standard Font, 1:Stroke): Schriftart "0:Standard, 1:Stroke"

Schriftgröße:

Schriftgröße (Beispiel einer Standard-Schriftart:
8x16->B:8, H:16, Stroke mit 8, 16 oder 32
festlegen.)

Reihennummer:

(Die Zahl muss nicht aufeinanderfolgend sein.)

Bitadresse:

Bitadresse

Meldung:

Meldung

Textfarbe:

Textfarbe

Blinken:Blinken

Hintergrundfarbe:Hintergrundfarbe

Blinken:Blinken

Zur Auslösezeit drucken (0: AUS, 1: EIN):

Zur Auslösezeit drucken "0: AUS, 1: EIN"

Zur Wiederherstellungszeit drucken (0: AUS, 1: EIN):

Zur Wiederherstellungszeit drucken "0: AUS,
1: EIN"

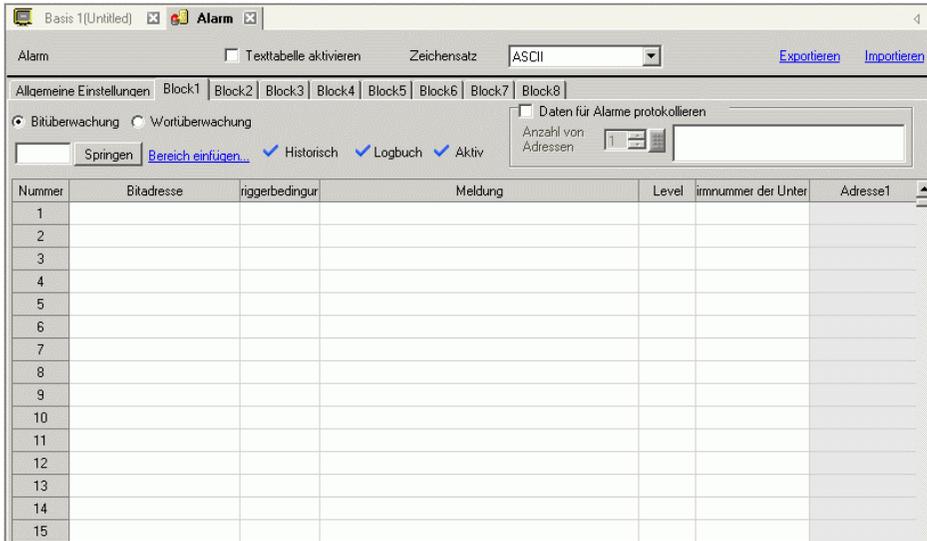
- **Zusammenfassungseinstellung: Zusammenfassungsanzeige** (Siehe "Banner-Einstellungen" zum Einstellen von Elementen.)

■ Alarm (Block 1) Einstellungsanleitung

Es gibt zwei Arten von Triggermethoden für die Alarm-Historie: [Bit-Überwachen] und [Wort-Überwachen].

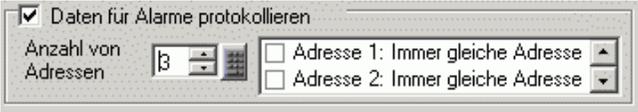
◆ Bit-Überwachen

Konfigurieren Sie die Einstellungen zum Auslösen des Alarms durch Überwachen des EIN/AUS-Zustands eines Bits.

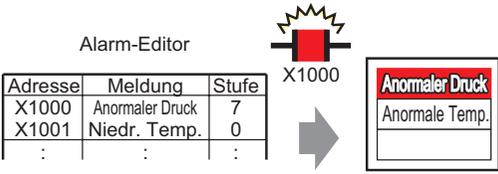


Einstellung	Beschreibung
Bit-Überwachen	Der Alarm wird ausgelöst, wenn die überwachende Bit-Adresse eingeschaltet (ausgeschaltet) wird.
Springen	Springen Sie zu einer bestimmten Zeilennummer.
Bereich einfügen	Das Dialogfeld [Auto-Adresserhöhung] wird angezeigt. Konfigurieren Sie die Einstellungen zum Einfügen der festgelegten Adressen aus [Start-Adresse] durch bestimmte Inkremente. <div data-bbox="470 1219 847 1456" data-label="Image"> </div> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn eine vorherige Adresseinstellung besteht, wird diese überschrieben.
Start-Adresse	Legen Sie die Bitadresse fest, die "Bereich einfügen" startet.
Anzahl der hinzugefügten Bits	Legen Sie die Anzahl der Bitadressen (von 1 bis Alarmlimit - Aktuelle Zeilenposition + 1) für Bereich einfügen fest.
Adresse erhöhen um	Legen Sie die Anzahl der Bits fest, die während der Funktion "Bereich einfügen" von 0 bis 4.096 zu addieren sind.

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Triggerbedingung	Wird eingestellt, falls der Alarm ausgelöst wird, wenn die Überwachungs-Bitadresse ein- oder ausgeschaltet wird.
Historisch/Logbuch/ Aktiv	Zeigt aktuellen Anzeigemodus an, der in der Registerkarte [Allgemeine Einstellungen] festgelegt wurde. ☞ " ■ Alarmanleitung" (seite 19-76)
Daten von jedem Alarm lesen	Bestimmt, ob die Alarmmeldungsdaten gelesen wird oder nicht. 
Anzahl der Adressen:	Datenwerte von 1 bis 8 lesen: Fügt die Zeilen der Einstellung [Allgemeine Adresse] der angegebenen Anzahl der Adressen hinzu. Die Spalte der Adresseinstellung steht für die Eingabe in der Alarmliste zur Verfügung.
Gleiche Adresse verwenden	Legt fest, ob die Adressdatenwerte in allen Meldungen im Block gelesen werden, ungeachtet der Alarmmeldungen. In der Spalte der Adresseinstellungen kann nichts ab der zweiten Reihe bestimmt werden.
Nummer	Zeigt die Registrierungsnummer (Zeilen Nr.) von 1 bis 2048 der Alarmmeldung an. ANMERKUNG <ul style="list-style-type: none"> • Es können bis zu 2.048 Überwachungsbits und Überwachungswörter registriert werden; die Höchstzahl der Alarme jedoch, die in der GP für die gesamte Alarm-Historie gespeichert werden kann, beträgt 768. • Wenn IPC Series ausgewählt wurde, können bis zu 10.000 Alarmmeldungen in der Alarm-Historie registriert werden.
Bitadresse	Legen Sie die Bitadresse zum Überwachen des Alarm-Triggers fest. WICHTIG <ul style="list-style-type: none"> • Bitte vergewissern Sie sich, dass die Summe der [Operations-Bitadresse] und [Operations-Wortadresse] für die gesamte Alarm-Historie (Block 1 bis Block 8) bei höchstens 256 Wörtern liegt.
Triggerbedingung	Wird eingestellt, falls der Alarm ausgelöst wird, wenn die Überwachungs-Bitadresse ein- oder ausgeschaltet wird.
Meldung	Legen Sie eine Alarmmeldung innerhalb der 160 Ein-Byte-Zeichen fest. ANMERKUNG <ul style="list-style-type: none"> • Wenn [Texttabelle aktivieren] ausgewählt wurde, wird diese Funktion mit der Nummer der Indexzeichen der Texttabelle angezeigt.

Fortsetzung

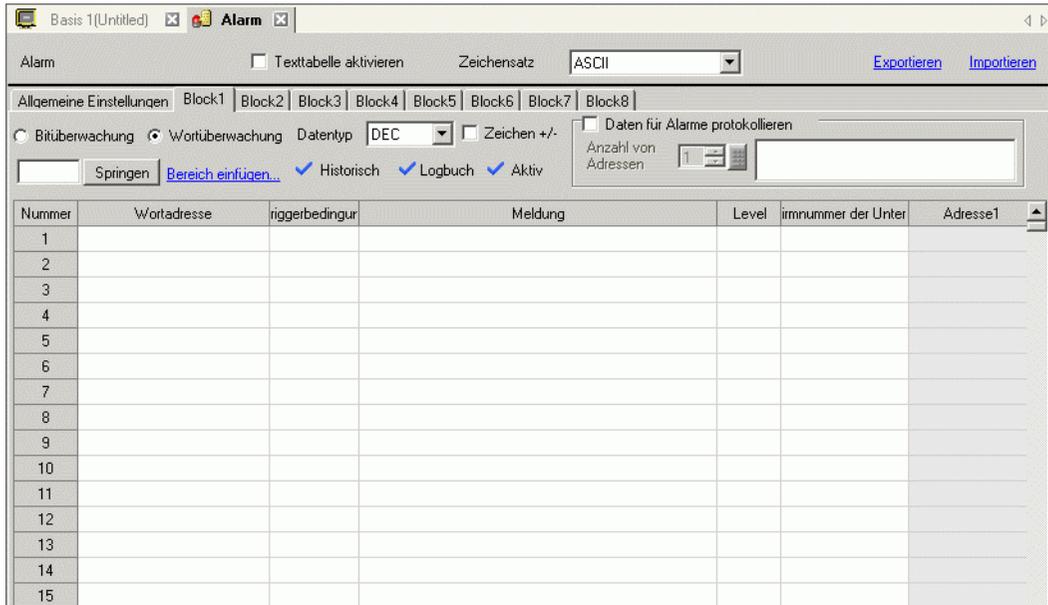
Einstellung	Beschreibung												
<p>Stufe</p>	<p>Jede Alarmmeldung wird nach Wichtigkeit von 0 (am wenigsten wichtig) bis 7 (am wichtigsten) eingestuft. Die Anfangseinstellung lautet "0". Die ausgelösten, quittierten und zurückgesetzten Farben für jede Stufe können mit dem Alarmelement eingerichtet werden.</p> <div style="text-align: center;">  <p>Alarm-Editor</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th>Adresse</th> <th>Meldung</th> <th>Stufe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>X1000</td> <td>Anormaler Druck</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>X1001</td> <td>Niedr. Temp.</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>:</td> <td>:</td> <td>:</td> </tr> </tbody> </table> <p style="margin-left: 100px;">X1000</p> </div> <p>Wählen Sie die Farbe und Attribute für 8 Graustufen gemäß des Inhalts des Alarms aus.</p> <p>☞ 19.10.2 Alarmelemente - Einstellungsanleitung ■ Historie anzeigen ◆ Farbe 19-117</p>	Adresse	Meldung	Stufe	X1000	Anormaler Druck	7	X1001	Niedr. Temp.	0	:	:	:
Adresse	Meldung	Stufe											
X1000	Anormaler Druck	7											
X1001	Niedr. Temp.	0											
:	:	:											
<p>Gruppe</p>	<p>Diese Element wird nur angezeigt, wenn [Gruppenfunktion aktivieren] in der Registerkarte [Allgemeine Einstellungen] ausgewählt wurde. Legen Sie eine Gruppennummer für jede Alarmmeldung innerhalb des Bereichs zwischen 0 und 6.096 fest.</p> <p>☞ " ■ Alarmanleitung" (seite 19-76)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px 0;">ANMERKUNG</div> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die [Gruppe-Nr.] "0" beträgt, wird diese nicht gezählt. 												
<p>Bildschirm-Nr. der Unteranzeige</p>	<p>Wenn Sie ein Alarmelement für eine Unteranzeige verwenden, wählen Sie die gewünschte Basis-Bildschirm-Nr. von 0 bis 9999, oder die Text-Nr. von 0 bis 8999 aus.</p> <p>Bestimmen Sie die Indexnummern der Datei der Wiedergabeliste zum Abspielen von Filmen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: fit-content; margin: 10px 0;">ANMERKUNG</div> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn keine Unteranzeige benötigt wird, geben Sie "0" ein. Die Anfangseinstellung lautet "0". 												
<p>Adressen 1 bis 8</p>	<p>Legt die Adressen zum Lesen der Alarmmeldungsdaten fest. Die Eingabezeilen werden für die in [Anzahl der Adressen] angegebenen Adressen verfügbar.</p> <div style="text-align: center;">  </div>												
<p>Typ</p>	<p>Wählen Sie den [Adresstyp] aus [Bit] oder [Wort] aus.</p>												

Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung																													
Adressen 1 bis 8	Adresse	Legt die Lesedatenadressen fest. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-bottom: 5px;">ANMERKUNG</div> <ul style="list-style-type: none"> Sie können eine externe Teilnehmer-/SPS-Adresse, eine interne Adresse, eine Symbolvariable und eine Systemvariable für eine Bitadresse angeben. 																													
	Bit-Länge	Wählen Sie für Bitlänge entweder [16 Bit] oder [32 Bit].																													
	Datentyp	Wählen Sie den Datentyp des in [Wortadresse] gespeicherten Wertes aus [Dez], [Hex] oder [BCD] aus. <ul style="list-style-type: none"> Zeichen +/- Für negative Zahlen verwenden. [Datentyp] = [Dez] wenn diese Einstellung verfügbar ist. Runden AUS Wählen Sie aus, ob Teilwerte aufgerundet werden oder nicht, wenn die Daten angezeigt werden. Teilwerte werden verworfen, wenn das Abrunden nicht ausgewählt wurde. [Datentyp] = [Gleitkomma] wenn diese Einstellung verfügbar ist. 																													
Datenanzeigeart	<ul style="list-style-type: none"> Zeichen in der Anzeige, Dezimalstellen Geben Sie die Zahlenwerte von 1 bis 11 ein. Wenn [Gleitkomma] ausgewählt wurde, liegt der Bereich der Ziffern von 1 bis 17. Der Höchstbereich für die Anzahl der Ziffern nach dem Dezimalkomma beträgt "Zeichen in der Anzeige - 1". Der Einstellungsbereich ist unterschiedlich und hängt von der [Bitlänge] und dem [Datentyp] ab. <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Bit-Länge</th> <th rowspan="2">Datentyp</th> <th>Zeichen in der Anzeige</th> <th>Anzahl der Dezimalstellen</th> </tr> <tr> <th colspan="2">Einstellungsbereich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="3">16 Bit</td> <td>Dez</td> <td>1~11</td> <td>0~10</td> </tr> <tr> <td>Hex</td> <td>1~11</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>BCD</td> <td>1~11</td> <td>0~10</td> </tr> <tr> <td rowspan="4">32 Bit</td> <td>Dez</td> <td>1~11</td> <td>0~10</td> </tr> <tr> <td>Hex</td> <td>1~11</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>BCD</td> <td>1~11</td> <td>0~10</td> </tr> <tr> <td>Float (Gleitkomma)</td> <td>1~17</td> <td>0~16</td> </tr> </tbody> </table> <ul style="list-style-type: none"> Rechtsbündig ausrichten/Linksbündig ausrichten Wählen Sie die Anzeigeposition eines Wertes aus [Linksbündig ausrichten] oder [Rechtsbündig ausrichten] aus. Keine Vornullen Wenn diese Option bestimmt wurde, werden die Vornullen nicht angezeigt. Beispiel: Wenn die Zeichen in der Anzeige = 4 beträgt <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;"> <input checked="" type="checkbox"/> Keine Vornullen <input style="width: 40px;" type="text" value="25"/> </div> <div style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/> Keine Vornullen <input style="width: 40px;" type="text" value="0025"/> </div> </div> <p style="font-size: small; margin-top: 5px;"> Vornullen werden nicht angezeigt. Nullen werden entsprechend der Länge der angezeigten Ziffern hinzugefügt </p> Vorschau Zeigt das Bild der Daten gemäß der Einstellungen an. 		Bit-Länge	Datentyp	Zeichen in der Anzeige	Anzahl der Dezimalstellen	Einstellungsbereich		16 Bit	Dez	1~11	0~10	Hex	1~11	-	BCD	1~11	0~10	32 Bit	Dez	1~11	0~10	Hex	1~11	-	BCD	1~11	0~10	Float (Gleitkomma)	1~17	0~16
Bit-Länge	Datentyp	Zeichen in der Anzeige			Anzahl der Dezimalstellen																										
		Einstellungsbereich																													
16 Bit	Dez	1~11	0~10																												
	Hex	1~11	-																												
	BCD	1~11	0~10																												
32 Bit	Dez	1~11	0~10																												
	Hex	1~11	-																												
	BCD	1~11	0~10																												
	Float (Gleitkomma)	1~17	0~16																												

◆ **Wort-Überwachen**

Konfigurieren Sie die Einstellungen zum Auslösen des Alarms durch Überwachen des Wertes der Wortdaten.



Einstellung	Beschreibung
Wortüberwachung	Ein Alarm wird ausgelöst, wenn der Wert der Operations-Wortadresse mit dem bestimmten Alarmwert übereinstimmt, oder innerhalb des bestimmten Alarmbereichs liegt
Datentyp	Wählen Sie das Datenformat des in [Wortadresse] gespeicherten Wertes aus [Dez], [Hex] oder [BCD] aus. ANMERKUNG <ul style="list-style-type: none"> Wenn der [Datentyp] während des Bearbeitens geändert wird, werden die Daten (Alarmwert), die nicht in den neuen [Datentyp] konvertiert werden können, "0" betragen. Zum Beispiel: Dez 10-->Hex 000A Dez 10-->BCD 0 (Kann nicht konvertiert werden, deshalb wird eine Null angezeigt.)
Zeichen +/-	Wählen Sie diese Funktion aus, wenn Sie negative Daten für den Alarmwert verwenden werden. Kann nur festgelegt werden, wenn der [Datentyp] [Dez] ist.
Springen	Springen Sie zu einer bestimmten Zeilennummer.

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Bereich einfügen	<p>Das Dialogfeld [Auto-Adresserhöhung] wird angezeigt. Konfigurieren Sie die Einstellungen zum Einfügen der festgelegten Adressen aus [Start-Adresse] durch bestimmte Inkremente.</p> <div data-bbox="600 285 1007 544" style="text-align: center;"> </div> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn eine vorherige Adresseinstellung besteht, wird diese überschrieben.
Bereich einfügen	<p>Start-Adresse Legen Sie die Wortadresse fest, die "Bereich einfügen" startet.</p>
	<p>Anzahl der Worte Legen Sie die Anzahl der Wortadressen (von 1 bis Limit - Aktuelle Zeilenposition + 1) für Bereich einfügen fest.</p>
	<p>Adresse erhöhen um Legen Sie die Anzahl der Wörter fest, die während der Funktion "Bereich einfügen" von 0 bis 4.096 zu addieren sind.</p>
	<p>Triggerbedingung Legen Sie die Bedingung fest, die den Alarm auslösen wird. Klicken Sie auf das Symbol, um das Dialogfeld [Triggerbedingungseinstellungen] anzuzeigen.</p>
Historisch/Logbuch/ Aktiv	<p>Zeigt aktuellen Anzeigemodus an, der in der Registerkarte [Allgemeine Einstellungen] festgelegt wurde. " ■ Alarmanleitung" (seite 19-76)</p>
Daten von jedem Alarm lesen	<p>Bestimmt, ob die Alarmmeldungsdaten gelesen wird oder nicht.</p> <div data-bbox="504 1166 1103 1271" style="text-align: center;"> </div>
Anzahl der Adressen:	<p>Datenwerte von 1 bis 8 lesen: Fügt die Zeilen der Einstellung [Allgemeine Adresse] der angegebenen Anzahl der Adressen hinzu. Die Spalte der Adresseinstellung steht für die Eingabe in der Alarmliste zur Verfügung.</p>
Gleiche Adresse verwenden	<p>Legt fest, ob die Adressdatenwerte in allen Meldungen im Block gelesen werden, ungeachtet der Alarmmeldungen. In der Spalte der Adresseinstellungen kann nichts ab der zweiten Reihe bestimmt werden.</p>

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung																												
Nummer	<p>Zeigt die Registrierungsnummer (Zeilen Nr.) von 1 bis 768 der Alarmmeldung an.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es können bis zu 2.048 Überwachungsbits und Überwachungswörter registriert werden; die Höchstzahl der Alarme jedoch, die in der GP für die gesamte Alarm-Historie gespeichert werden kann, beträgt 768. • Wenn IPC Series ausgewählt wurde, können bis zu 10.000 Alarmmeldungen in der Alarm-Historie registriert werden. 																												
Wortadresse	<p>Legen Sie die Wortadresse zum Überwachen des Alarm-Triggers fest.</p> <p>WICHTIG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bitte vergewissern Sie sich, dass die Summe der [Operations-Bitadresse] und [Operations-Wortadresse] für die gesamte Alarm-Historie (Block 1 bis Block 8) bei höchstens 256 Wörtern liegt. 																												
Triggerbedingung	<p>Legen Sie den Alarmwert fest, der den Alarm auslösen wird. Klicken Sie in der Zelle auf  und das Dialogfeld [Triggerbedingungseinstellungen] wird angezeigt.</p> 																												
16 Bit/32 Bit	Wählen Sie die Bitlänge des Alarmwertes aus [16 Bit] oder [32 Bit] aus.																												
Alarmwert	<p>Wählen Sie aus, welcher Bereich der Werte, die in der Operations-Wortadresse gespeichert sind, einen Alarm auslösen wird. Der festgelegte Bereich variiert, abhängig vom [Datentyp] und [Zeichen +/-].</p> <table border="1" data-bbox="401 1222 1252 1532"> <thead> <tr> <th>Bit-Länge</th> <th>Datentyp</th> <th>Zeichen +/-</th> <th>Einstellungsbereich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="4">16 Bit</td> <td rowspan="2">Dez</td> <td>Aktiviert</td> <td>-32768 bis 32767</td> </tr> <tr> <td>Deaktiviert</td> <td>0 bis 65535</td> </tr> <tr> <td>Hex</td> <td></td> <td>0 bis FFFF</td> </tr> <tr> <td>BCD</td> <td></td> <td>0 bis 9999</td> </tr> <tr> <td rowspan="4">32 Bit</td> <td rowspan="2">Dez</td> <td>Aktiviert</td> <td>-2147483648 bis 2147483647</td> </tr> <tr> <td>Deaktiviert</td> <td>0 bis 4294967295</td> </tr> <tr> <td>Hex</td> <td></td> <td>0 bis FFFFFFFF</td> </tr> <tr> <td>BCD</td> <td></td> <td>0 bis 99999999</td> </tr> </tbody> </table>	Bit-Länge	Datentyp	Zeichen +/-	Einstellungsbereich	16 Bit	Dez	Aktiviert	-32768 bis 32767	Deaktiviert	0 bis 65535	Hex		0 bis FFFF	BCD		0 bis 9999	32 Bit	Dez	Aktiviert	-2147483648 bis 2147483647	Deaktiviert	0 bis 4294967295	Hex		0 bis FFFFFFFF	BCD		0 bis 99999999
Bit-Länge	Datentyp	Zeichen +/-	Einstellungsbereich																										
16 Bit	Dez	Aktiviert	-32768 bis 32767																										
		Deaktiviert	0 bis 65535																										
	Hex		0 bis FFFF																										
	BCD		0 bis 9999																										
32 Bit	Dez	Aktiviert	-2147483648 bis 2147483647																										
		Deaktiviert	0 bis 4294967295																										
	Hex		0 bis FFFFFFFF																										
	BCD		0 bis 99999999																										

Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung																												
Triggerbedingung	Bereichs-spezifikation	<p>Wählen Sie aus, ob Sie einen Bereich für den Alarmwert festlegen möchten oder nicht. Die Anzeige wird sich wie folgt ändern.</p> 																												
	Obere Grenze/ Untere Grenze	<p>Wählen Sie aus, welcher Bereich der Werte, die in der Operations-Wortadresse gespeichert sind, einen Alarm auslösen wird. Der festgelegte Bereich variiert, abhängig vom [Datentyp] und [Zeichen +/-].</p> <table border="1" data-bbox="412 739 1249 1051"> <thead> <tr> <th>Bit-Länge</th> <th>Datentyp</th> <th>Zeichen +/-</th> <th>Einstellungsbereich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="4">16 Bit</td> <td rowspan="2">Dez</td> <td>Aktiviert</td> <td>-32768 bis 32767</td> </tr> <tr> <td>Deaktiviert</td> <td>0 bis 65535</td> </tr> <tr> <td>Hex</td> <td></td> <td>0 bis FFFF</td> </tr> <tr> <td>BCD</td> <td></td> <td>0 bis 9999</td> </tr> <tr> <td rowspan="4">32 Bit</td> <td rowspan="2">Dez</td> <td>Aktiviert</td> <td>-2147483648 bis 2147483647</td> </tr> <tr> <td>Deaktiviert</td> <td>0 bis 4294967295</td> </tr> <tr> <td>Hex</td> <td></td> <td>0 bis FFFFFFFF</td> </tr> <tr> <td>BCD</td> <td></td> <td>0 bis 99999999</td> </tr> </tbody> </table>	Bit-Länge	Datentyp	Zeichen +/-	Einstellungsbereich	16 Bit	Dez	Aktiviert	-32768 bis 32767	Deaktiviert	0 bis 65535	Hex		0 bis FFFF	BCD		0 bis 9999	32 Bit	Dez	Aktiviert	-2147483648 bis 2147483647	Deaktiviert	0 bis 4294967295	Hex		0 bis FFFFFFFF	BCD		0 bis 99999999
	Bit-Länge	Datentyp	Zeichen +/-	Einstellungsbereich																										
16 Bit	Dez	Aktiviert	-32768 bis 32767																											
		Deaktiviert	0 bis 65535																											
	Hex		0 bis FFFF																											
	BCD		0 bis 9999																											
32 Bit	Dez	Aktiviert	-2147483648 bis 2147483647																											
		Deaktiviert	0 bis 4294967295																											
	Hex		0 bis FFFFFFFF																											
	BCD		0 bis 99999999																											
Alarmbereich	Der festgelegt Alarmbereich ist angezeigt.																													

Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung											
Triggerbedingung Bereichsspezifikation	Alarmbereich festlegen Normalbereich festlegen	<ul style="list-style-type: none"> Alarmbereich festlegen Legen Sie den Alarmbereich als "Unterer Grenzwert <= Adresswert <= Oberer Grenzwert" fest. Normalbereich festlegen Legen Sie den Alarmbereich als "Unterer Grenzwert >= Adresswert" oder "Adresswert >= Oberer Grenzwert" fest. <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn der Alarmwert, der in [Wortadresse] gespeichert ist, oft schwankt, wird der Alarm oft ausgelöst. <p>E.g.) Wenn $50 \leq \text{Alarmbereich} \leq 100$</p>											
	Meldung	Legen Sie eine Alarmmeldung innerhalb der 160 Ein-Byte-Zeichen fest. <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn [Texttabelle aktivieren] ausgewählt wurde, wird diese Funktion mit der Nummer der Indexzeichen der Texttabelle angezeigt. 											
Stufe	Jede Alarmmeldung wird nach Wichtigkeit von 0 (am wenigsten wichtig) bis 7 (am wichtigsten) eingestuft. Die Anfangseinstellung lautet "0". Die ausgelösten, quittierten und zurückgesetzten Farben für jede Stufe können mit dem Alarmelement eingerichtet werden. <div style="text-align: center;"> <table border="1" style="margin: 10px auto;"> <thead> <tr> <th>Adresse</th> <th>Meldung</th> <th>Stufe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>X1000</td> <td>Anormaler Druck</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>X1001</td> <td>Niedr. Temp.</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>:</td> <td>:</td> <td>:</td> </tr> </tbody> </table> </div> <p>Wählen Sie die Farbe und Attribute für 8 Graustufen gemäß des Inhalts des Alarms aus.</p> <p>☞ 19.10.2 Alarmelemente - Einstellungsanleitung ■ Historie anzeigen ◆ Farbe 19-117</p>	Adresse	Meldung	Stufe	X1000	Anormaler Druck	7	X1001	Niedr. Temp.	0	:	:	:
Adresse	Meldung	Stufe											
X1000	Anormaler Druck	7											
X1001	Niedr. Temp.	0											
:	:	:											

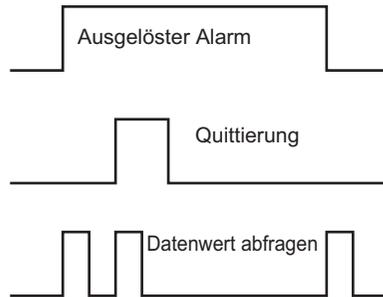
Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Gruppe	<p>Diese Element wird nur angezeigt, wenn [Gruppenfunktion aktivieren] in der Registerkarte [Allgemeine Einstellungen] ausgewählt wurde. Legen Sie eine Gruppennummer für jede Alarmmeldung innerhalb des Bereichs zwischen 0 und 6.096 fest.</p> <p>☞ " ■ Alarmanleitung" (seite 19-76)</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die [Gruppe-Nr.] "0" beträgt, wird diese nicht gezählt.
Bildschirm-Nr. der Unteranzeige	<p>Wenn Sie ein Alarmelement für eine Unteranzeige verwenden, wählen Sie die gewünschte Basis-Bildschirm-Nr. von 0 bis 9999, oder die Text-Nr. von 0 bis 8999 aus. Bestimmen Sie die Indexnummern der Datei der Wiedergabeliste zum Abspielen von Filmen.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn keine Unteranzeige benötigt wird, geben Sie "0" ein. Die Anfangseinstellung lautet "0".
Adressen 1 bis 8	<p>Legt die Adressen zum Lesen der Alarmmeldungsdaten fest. Die Eingabezeilen werden für die in [Anzahl der Adressen] angegebenen Adressen verfügbar.</p> <div data-bbox="610 871 1026 1323" style="text-align: center;"> </div>
Typ	Wählen Sie den [Adresstyp] aus [Bit] oder [Wort] aus.
Adresse	<p>Legt die Lesedatenadressen fest.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können eine externe Teilnehmer-/SPS-Adresse, eine interne Adresse, eine Symbolvariable und eine Systemvariable für eine Bitadresse angeben.
Bit-Länge	Wählen Sie für Bitlänge entweder [16 Bit] oder [32 Bit].

Fortsetzung

◆ **Timing zum Lesen von Daten**

Die Spaltendaten [Adresse] werden immer eingegeben, wenn ein Alarm ausgelöst, quittiert oder wiederhergestellt wird.



Alarminformationen werden gemäß der in der Registerkarte [Allgemein] Option [Anzeigemodus] ausgewählten Alarmelemente gelesen.

[Historie] : Zeigt Daten an, wenn Alarm ausgelöst wird

Date	Time	Message	Acknowledge	Recovered	Address1
07/07/05	10:10	Abnormal Pressure	10:12	10:13	50
.
.

[Logbuch] : Zeigt Daten an, wenn Alarm ausgelöst, quittiert oder wiederhergestellt wird

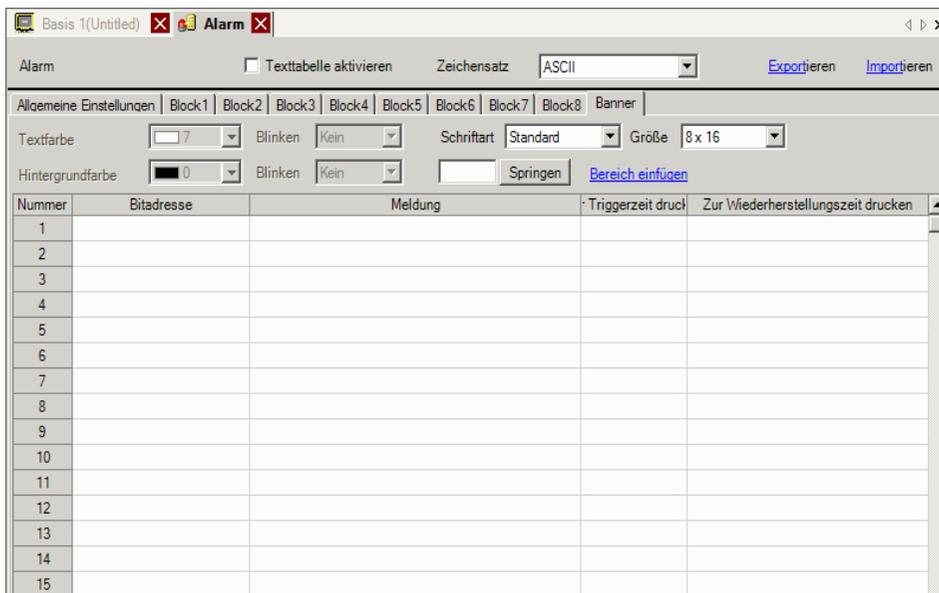
Date	Time	Message	Acknowledge	Recovered	Address1
07/07/05	10:10	Abnormal Pressure			50
07/07/05		Abnormal Pressure	10:12		50
07/07/05		Abnormal Pressure		10:13	100
.
.

[Aktiv] : Zeigt Daten an, wenn Alarm ausgelöst wird

Date	Time	Message	Address1
07/07/05	10:10	abnormal pressure	50
.	.	.	.
.	.	.	.

■ Alarm (Banner) Einstellungsanleitung

Konfigurieren Sie die Alarmmeldungen, damit diese als Banner angezeigt werden.



Einstellung	Beschreibung
Textfarbe	Wählen Sie eine Farbe für den Text der Meldung aus.
Hintergrundfarbe	Wählen Sie eine Hintergrundfarbe für den Text der Meldung aus.
Blinken	Legen Sie Blinken und die Blink-Geschwindigkeit fest. Sie können unter verschiedenen Blinkeinstellungen für [Textfarbe] und [Hintergrundfarbe] auswählen. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">ANMERKUNG</div> <ul style="list-style-type: none"> In einigen Fällen kann die Funktion Blinken festgelegt oder nicht festgelegt werden, abhängig vom Modell des Geräts und den [Farbeeinstellungen] in den Systemeinstellungen. <small>☞ "8.5.1 Einstellen der Farben ■ Liste der kompatiblen Farben" (seite 8-42)</small>
Schriftart	Wählen Sie einen Schrifttyp für die Alarmmeldung aus [Standard] oder [Stroke] aus.
Größe	Wählen Sie eine Textgröße für die Alarmmeldung aus. Jeder Schrifttyp hat eine unterschiedliche Auswahl an Stilen. Standard: [8 x 16], [8 x 32], [8 x 64], [16 x 16], [16 x 32], [16 x 64], [32 x 16], [32 x 32], [32 x 64]. Stroke: Wählen Sie [8], [16] oder [32] aus.
Springen	Springen Sie zu einer bestimmten Zeilennummer.

Fortsetzung

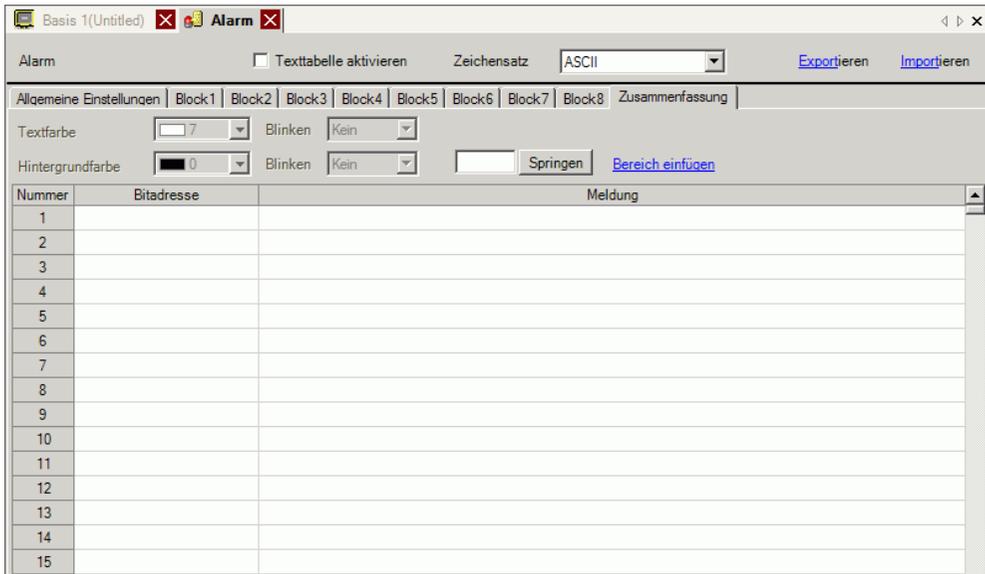
Einstellung	Beschreibung
Bereich einfügen	<p>Das Dialogfeld [Auto-Adresserhöhung] wird angezeigt. Konfigurieren Sie die Einstellungen zum Einfügen der festgelegten Adressen aus der [Start-Adresse].</p> <div data-bbox="628 285 1053 564" style="text-align: center;"> </div> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn eine vorherige Adresseinstellung besteht, wird diese überschrieben.
Start-Adresse	Legen Sie die Bitadresse fest, die "Bereich einfügen" startet.
Anzahl der hinzugefügten Bits	Legen Sie die Anzahl der Bitadressen (von 1 bis Alarmlimit - Aktuelle Zeilenposition + 1) für Bereich einfügen fest.
Adresse erhöhen um	Legen Sie die Anzahl der Bits fest, die während der Funktion "Bereich einfügen" von 0 bis 4.096 zu addieren sind.
Triggerzeit drucken Zur Wiederherstellungszeit drucken	Wählen Sie aus, ob die Triggerzeit oder Wiederherstellungszeit zusammen mit der Alarmmeldung bei Auslösen (bei Wiederherstellung) des Alarms gedruckt werden soll oder nicht. Zum Drucken, stellen Sie [EIN] ein.
Nummer	Zeigt die Registrierungsnummer der Alarmmeldung des Banners (Zeilen Nr.) von 1 bis 512 an.
Bitadresse	<p>Legen Sie die Bitadresse zum Überwachen des Alarm-Triggers fest. Wenn die Überwachungs-Bitadresse eingeschaltet wird (Trigger), läuft die Alarmmeldung über den Bildschirm. Wenn die Überwachungs-Bitadresse ausgeschaltet wird (Wiederherstellung), wird die Anzeige der Alarmmeldung beendet.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Überwachungsbits im Bereich von bis zu 128 Worten für die gesamte Alarmmeldung (Banner) ein.
Meldung	<p>Legen Sie eine Alarmmeldung innerhalb der 160 Ein-Byte-Zeichen fest.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn [Texttabelle aktivieren] ausgewählt wurde, wird diese Funktion mit der Nummer der Indexzeichen der Texttabelle angezeigt.

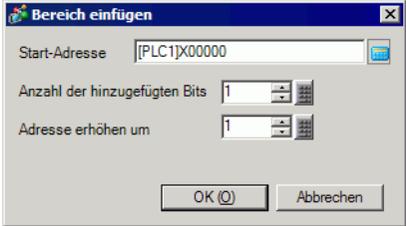
Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung																																								
<p>Zur Auslösezeit drucken Zur Wiederherstellungszeit drucken</p>	<p>Wählen Sie aus, ob die Triggerzeit oder Wiederherstellungszeit zusammen mit der Alarmmeldung bei Auslösen (bei Wiederherstellung) des Alarms gedruckt werden soll oder nicht. Zum Drucken, stellen Sie [EIN] ein.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Druckfarbe ist auf Schwarz begrenzt. Drucken wird die Schriftart, die in der Registerkarte [Banner] der [Alarmeinstellungen] festgelegt wurde, verwenden. Wenn eine andere Sprache als Japanisch eingestellt ist (ASCII, Koreanisch, Chinesisch (Traditionell), Chinesisch (Vereinfacht), Kyrillisch oder Thailändisch) werden die Alarmmeldungen auf Englisch ausgegeben. <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-start;"> <div style="text-align: center;"> <p>Wenn [Japanisch] festgelegt wurde</p> <table border="1" style="border-collapse: collapse; font-size: small;"> <tr><td>発報</td><td>10/15</td><td>16:07</td><td>No.1 エラー</td></tr> <tr><td>復旧</td><td>10/15</td><td>16:30</td><td>No.1 エラー</td></tr> <tr><td>発報</td><td>10/21</td><td>11:25</td><td>No.1 エラー</td></tr> <tr><td>発報</td><td>10/21</td><td>11:28</td><td>No.3 エラー</td></tr> <tr><td>復旧</td><td>10/21</td><td>15:45</td><td>No.1 エラー</td></tr> </table> <p>↓ Japanese</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>Wenn [Taiwanesisch] festgelegt wurde</p> <table border="1" style="border-collapse: collapse; font-size: small;"> <tr><td>WARNING</td><td>10/15</td><td>16:07</td><td>No.1 错误</td></tr> <tr><td>WIEDERHERGESTELLT</td><td>10/15</td><td>16:30</td><td>No.1 错误</td></tr> <tr><td>WARNING</td><td>10/21</td><td>11:25</td><td>No.1 错误</td></tr> <tr><td>WARNING</td><td>10/21</td><td>11:28</td><td>No.3 错误</td></tr> <tr><td>WIEDERHERGESTELLT</td><td>10/21</td><td>15:45</td><td>No.1 错误</td></tr> </table> <p>↓ Englisch</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>Ausgewählter Zeichensatz</p> </div> </div> <ul style="list-style-type: none"> Die GP-Einheit kann Druckinformationen für maximal 1.000 Alarmmeldungen (Banner) und Alarm-Historien (Echtzeit-Druck) speichern. Wenn kein Drucker an die GP angeschlossen ist, können trotzdem bis zu 1.000 Meldungen gespeichert werden; alle Meldungen über 1.000 gehen jedoch verloren, während die GP auf den Drucker wartet. Wenn der Drucker während des Druckens aufgrund eines Papierstaus oder aus einem Grund in den Offline-Betrieb übergeht, sollten Sie den Fehler beheben, ohne das Gerät auszuschalten. Druckinformationen, die in der GP gespeichert sind, werden an den Drucker gesandt, sobald sich dieser wieder im Online-Betrieb befindet. Wenn die Netzspannung während des Druckens ausfällt, werden die Daten, die während dieser Zeit von der GP gesandt werden, nicht gedruckt. 	発報	10/15	16:07	No.1 エラー	復旧	10/15	16:30	No.1 エラー	発報	10/21	11:25	No.1 エラー	発報	10/21	11:28	No.3 エラー	復旧	10/21	15:45	No.1 エラー	WARNING	10/15	16:07	No.1 错误	WIEDERHERGESTELLT	10/15	16:30	No.1 错误	WARNING	10/21	11:25	No.1 错误	WARNING	10/21	11:28	No.3 错误	WIEDERHERGESTELLT	10/21	15:45	No.1 错误
発報	10/15	16:07	No.1 エラー																																						
復旧	10/15	16:30	No.1 エラー																																						
発報	10/21	11:25	No.1 エラー																																						
発報	10/21	11:28	No.3 エラー																																						
復旧	10/21	15:45	No.1 エラー																																						
WARNING	10/15	16:07	No.1 错误																																						
WIEDERHERGESTELLT	10/15	16:30	No.1 错误																																						
WARNING	10/21	11:25	No.1 错误																																						
WARNING	10/21	11:28	No.3 错误																																						
WIEDERHERGESTELLT	10/21	15:45	No.1 错误																																						

■ Alarm (Zusammenfassung) Einstellungsanleitung

Ausgelöste Alarme in einer Liste anzeigen.



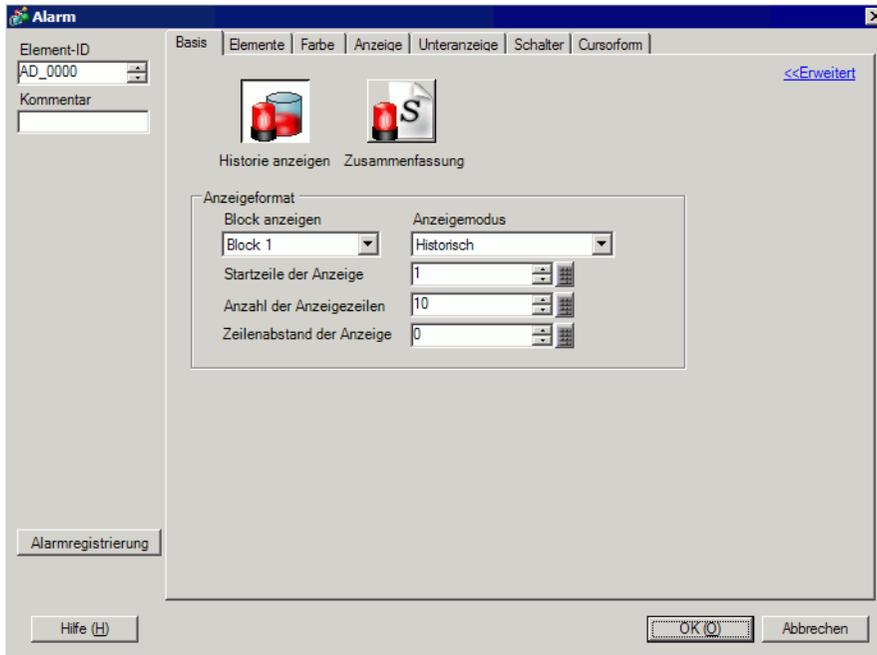
Einstellung	Beschreibung
Textfarbe	Wählen Sie eine Farbe für den Text der Meldung aus.
Hintergrundfarbe	Wählen Sie eine Hintergrundfarbe für den Text der Meldung aus.
Blinken	Legen Sie Blinken und die Blink-Geschwindigkeit fest. Sie können unter verschiedenen Blinkeinstellungen für [Textfarbe] und [Hintergrundfarbe] auswählen. ANMERKUNG <ul style="list-style-type: none"> In einigen Fällen kann die Funktion Blinken festgelegt oder nicht festgelegt werden, abhängig vom Modell des Geräts und den [Farbeeinstellungen] in den Systemeinstellungen.  "8.5.1 Einstellen der Farben ■ Liste der kompatiblen Farben" (seite 8-42)
Springen	Springen Sie zu einer bestimmten Zeilennummer.
Bereich einfügen	Das Dialogfeld [Auto-Adresserhöhung] wird angezeigt. Konfigurieren Sie die Einstellungen zum Einfügen der festgelegten Adressen aus [Start-Adresse] durch bestimmte Inkremente.  ANMERKUNG <ul style="list-style-type: none"> Wenn eine vorherige Adresseinstellung besteht, wird diese überschrieben.

Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung
Bereich einfügen	Start-Adresse	Legen Sie die Bitadresse fest, die "Bereich einfügen" startet.
	Anzahl der hinzugefügten Bits	Legen Sie die Anzahl der Bitadressen (von 1 bis Alarmlimit - Aktuelle Zeilenposition + 1) für Bereich einfügen fest.
	Adresse erhöhen um	Legen Sie die Anzahl der Bits fest, die während der Funktion "Bereich einfügen" von 0 bis 4.096 zu addieren sind.
Nummer	Zeigt die Registrierungsnummer (Zeilen Nr.) von 1 bis 8999 der Alarmmeldung an.	
Bitadresse	<p>Legen Sie die Bitadresse zum Überwachen des Alarm-Triggers fest. Wenn die Operations-Bitadresse eingeschaltet wird, wird der Alarm ausgelöst und die Alarmmeldung angezeigt. Wenn die Operations-Bitadresse ausgeschaltet wird, wird der Alarm wiederhergestellt und die Alarmmeldung gelöscht.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bitte verwenden Sie für die Überwachungs-Bitadresse einen Bitteilnehmer, der mit Wort bezeichnet ist oder einen Wortteilnehmer, der mit einem Bit bezeichnet ist. Bitte teilen Sie die Operations-Bitadresse der in einem einzigen Alarmentelement (Zusammenfassung) angezeigten Alarmmeldungen als fortlaufende Adresse innerhalb desselben Teilnehmers zu. Sie kann nicht über verschiedene Arten von Teilnehmern festgelegt werden. 	
Meldung	<p>Legen Sie eine Alarmmeldung innerhalb der 160 Ein-Byte-Zeichen fest.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn [Texttabelle aktivieren] ausgewählt wurde, wird diese Funktion mit der Nummer der Indexzeichen der Texttabelle angezeigt. 	

19.10.2 Alarmelemente - Einstellungsanleitung

Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Element zur Anzeige der Alarmmeldungen, die in [Alarmeinstellungen] registriert sind. Es gibt zwei Arten der Anzeigemethode: [Historie anzeigen] und [Zusammenfassung].



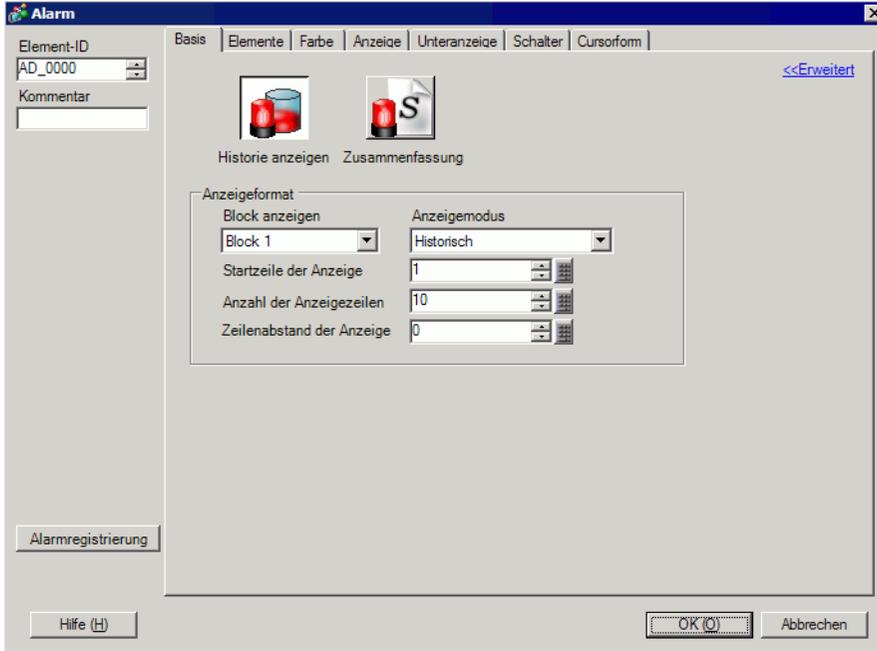
Einstellung	Beschreibung
Element-ID	Elementen wird automatisch eine ID-Nummer zugewiesen. ID des Alarmelements: AD_**** (4 Ziffern) Der Buchstabenteil ist festgelegt. Der Ziffernteil kann innerhalb des Bereichs von 0000-9999 geändert werden.
Kommentar	Der Kommentar für jedes Element kann bis zu 20 Zeichen lang sein.
Alarmregistrierung	Änderungen zu den Allgemeinen Einstellungen, [Alarm].
Anzeigetyp	Wählen Sie den Typ des Alarmelements aus. <ul style="list-style-type: none"> • Historie anzeigen Alarmmeldungen werden in einer Zeile in der Reihenfolge, in der sie ausgelöst werden, angezeigt. ☞ " ■ Historie anzeigen" (seite 19-110) • Zusammenfassung Alarmmeldungen, die gegenwärtig aktiv sind, werden in einer Liste angezeigt. ☞ " ■ Zusammenfassung" (seite 19-145)

■ **Historie anzeigen**

Alarmmeldungen werden in einer Zeile in der Reihenfolge, in der sie ausgelöst werden, angezeigt.

◆ **Grundeinstellungen/Basis**

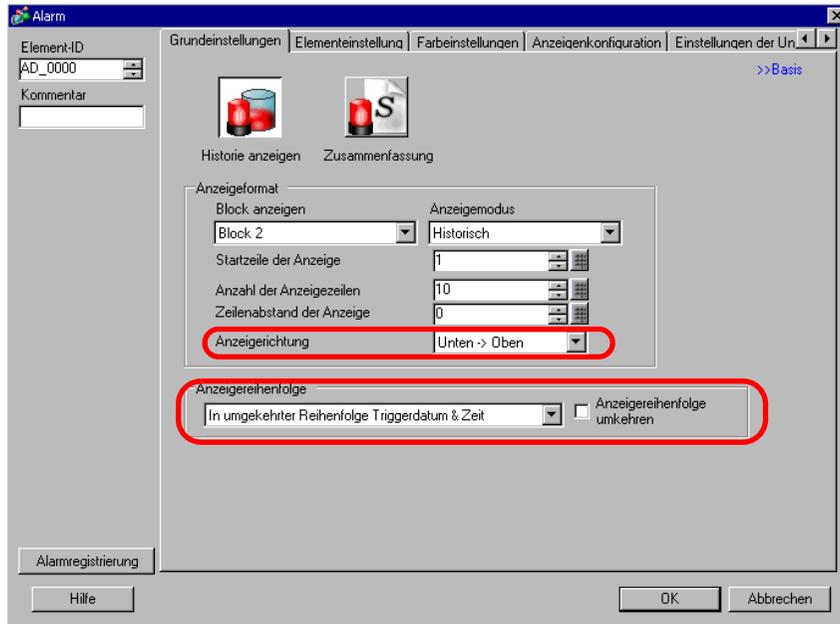
Legen Sie das Anzeigeformat der Alarmmeldungen fest.



Einstellung	Beschreibung
Anzeigeformat	Legen Sie das Format der Alarm-Historieanzeige fest.
Block anzeigen	Wählen Sie den Block aus, mit dem die gewünschten Alarmmeldungen aus [Block 1] bis [Block 8] registriert sind.
Anzeigemodus	Wählen Sie die Anzeigemethode der Alarmmeldung unter [Historie], [Logbuch] oder [Aktiv] aus. ⚡ "19.10.1 Allgemeine (Alarm) Einstellungsanleitung ■ Alarmanleitung" (seite 19-76)
Startzeile der Anzeige	Legen Sie die Zeile fest, von der aus die Alarmmeldung angezeigt werden soll (1 bis 768).
Anzahl der Anzeigzeilen	Legen Sie fest, wieviele Zeilen mit Alarmmeldungen auf einem Bildschirm angezeigt werden (1 bis 50).
Zeilenabstand der Anzeige	Legen Sie den Abstand zwischen den Alarmmeldungen von 0 bis 7 Punkten fest. A  B Von 0 bis 7 Punkten.

◆ **Grundeinstellungen/Erweiterte Einstellungen**

Sie können die Anzeigerichtung und Sortierreihenfolge der Alarmmeldung ändern.



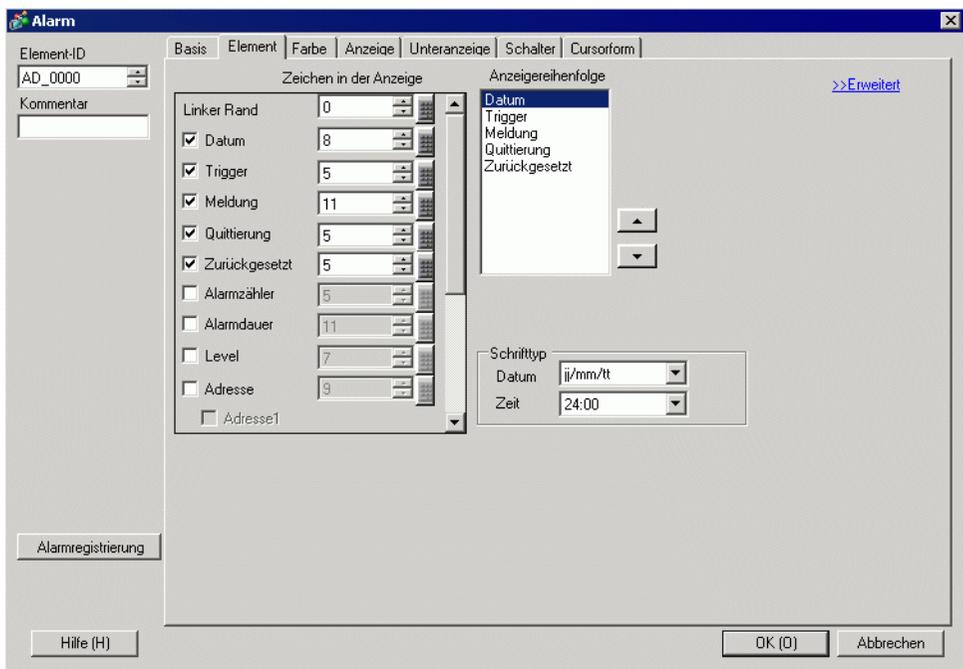
Einstellung	Beschreibung
Anzeigerichtung	<p>Wählen Sie die Blättrichtung für die Alarmmeldung aus [Unten] oder [Oben] aus.</p> <p>Registrierte Meldung</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> <p>Pumpe Nr. 1 geschlossen Tank A Niedriges Wasser Tank B Anormaler Druck : :</p> </div> <p>Trigger-Reihenfolge : Tank B Anormaler Druck → Pumpe Nr. 1 geschlossen → Tank A Niedriges Wasser Sortierreihenfolge : In der umgekehrten Reihenfolge des Triggerdatums und Uhrzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Rollrichtung von [Unten nach oben] ist <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 20px;"> <div style="margin-right: 10px;"> <p>Rollrichtung ↑</p> <p>Startposition →</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>04/07/25 09:19 Tank B Anormaler Druck 04/07/25 14:20 Pumpe Nr. 1 geschlossen 04/07/25 20:23 Tank A Niedriges Wasser</p> </div> </div> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Rollrichtung von [Oben nach Unten] ist <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-right: 10px;"> <p>Startposition →</p> <p>Rollrichtung ↓</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>04/07/25 20:23 Tank A Niedriges Wasser 04/07/25 14:20 Pumpe Nr. 1 geschlossen 04/07/25 09:19 Tank B Anormaler Druck</p> </div> </div>

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Anzeigereihenfolge	Wählen Sie die Anzeigereihenfolge für die Alarmmeldungen unter [In der umgekehrten Reihenfolge des Triggerdatums], [In der Reihenfolge der Ereignisse], [In absteigender Reihenfolge der Gesamtzeiten], [Stufe & In der umgekehrten Reihenfolge des Triggerdatums], [Stufe & In absteigender Reihenfolge der Anzahl der Ereignisse], oder [Alarmregistrierungsreihenfolge] aus.
Umgekehrte Reihenfolge	Zeigt Elemente in umgekehrter [Anzeigereihenfolge] an.

◆ **Elementeinstellung/Grundeinstellung**

Konfigurieren Sie die Elemente, Anzahl der Zeichen und das Datum-/Uhrzeit-Format, die in dem Alarmelement angezeigt werden. Die Elementnamen werden auf dem GP-Bildschirm nicht angezeigt. Zum Anzeigen der Elementnamen legen Sie diese bitte fest, indem Sie [Erweitert] auswählen.

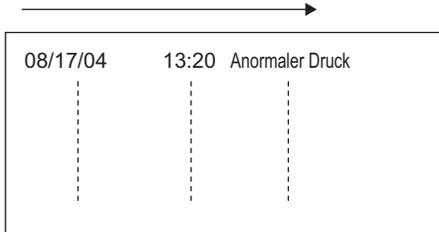
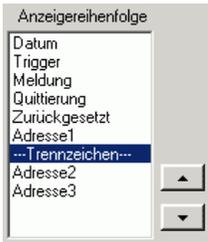


Einstellung	Beschreibung
Linker Rand	Wählen Sie den Abstand zwischen dem am weitesten links liegenden Elementnamen und dem Rand aus. Legen Sie einen Wert fest, damit der Gesamtwert der [Anzeigezeichen] und [Linker Rand] innerhalb der 160 Einzelbyte-Zeichen liegt.

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
<p>Elemente zur Anzeige auswählen</p>	<p>Wählen Sie die Elemente, die im Alarmelement angezeigt werden sollen aus [Datum], [Trigger], [Meldung], [Quittiert], [Wiederherstellung], [Zyklen], [Dauer], [Stufe] und [Adresse] aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Datum Zeigt das Datum und die Uhrzeit an, zu der der Alarm ausgelöst wurde. • Trigger Zeigt die Uhrzeit an, zu der der Alarm ausgelöst wurde. • Meldung Zeigt die Alarmmeldung an. • Quittierung Zeigt die Zeit an, zu der die Alarmmeldung bestätigt wurde. • Wiederherstellung Zeigt die Wiederherstellungszeit des Alarms an. • Gesamtzeit Zeigt an, wie oft der Alarm ausgelöst wurde. Die Höchstzahl liegt bei 65.535. • Abgelaufene Zeit Zeigt die Gesamtdauer an, zu der sich der Alarm im ausgelösten Zustand befand. Die Höchstdauer beträgt 9999 Stunden, 59 Minuten, 59 Sekunden. • Stufe Zeigt den festgelegten Wichtigkeitsgrad der Alarmmeldung an. • Adresse Zeigt die Daten an, wenn ein Alarm ausgelöst wird. <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sobald die Werte der [Zyklen] und [Dauer] den Höchstwert erreicht haben, werden sie nicht mehr weiter steigen.
<p>Zeichen in der Anzeige</p>	<p>Legen Sie die Anzahl der Zeichen für jedes angezeigte Element fest. Legen Sie einen Wert fest, damit der Gesamtwert der [Anzeigezeichen] und [Linker Rand] für das Element innerhalb der 160 Zeichen liegt.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie Abstände zwischen den Elementen wünschen, müssen Sie einen größeren Wert festlegen, als die Anzahl der Zeichen, die tatsächlich angezeigt werden. <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <p>08/17/04 13:20 Anormaler Druck</p> <p>Bestimmte Anzahl der Anzeigezeichen: 10 Tatsächliche Anzahl der Anzeigezeichen: 8 Anzahl der Leerzeichen: 2</p> </div>

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Anzeigereihenfolge	<p>Legen Sie die Anzeigereihenfolge für alle Elemente fest. Elemente, die oben an der Liste anfangen, werden auf dem Alarmentelement von links nach rechts angezeigt.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn [Adresse] ausgewählt wird, wird ein Bildlauf-Positionstrennstrich angezeigt. Auf der Anzeige können die Elemente über dem Trennstrich ohne Bildlauf angezeigt werden. <div style="display: flex; justify-content: center; align-items: center;">  </div> <ul style="list-style-type: none"> • Der Trennstrich und die Adressen 1 - 8 können zwischen Datum und Stufe nicht bewegt werden.
Format	Legen Sie das Datums- und Uhrzeit-Format fest.
Datum	Wählen Sie das Anzeigeformat für das Datum aus. [JJ/MM/TT], [MM/TT/JJ], [TT/MM/JJ] oder [MM/TT].
Zeit	Wählen Sie ein Format für die Zeit aus [12:00], [24:00], [12:00:00], [24:00:00] aus.

◆ **Element/Erweiterte Einstellungen**

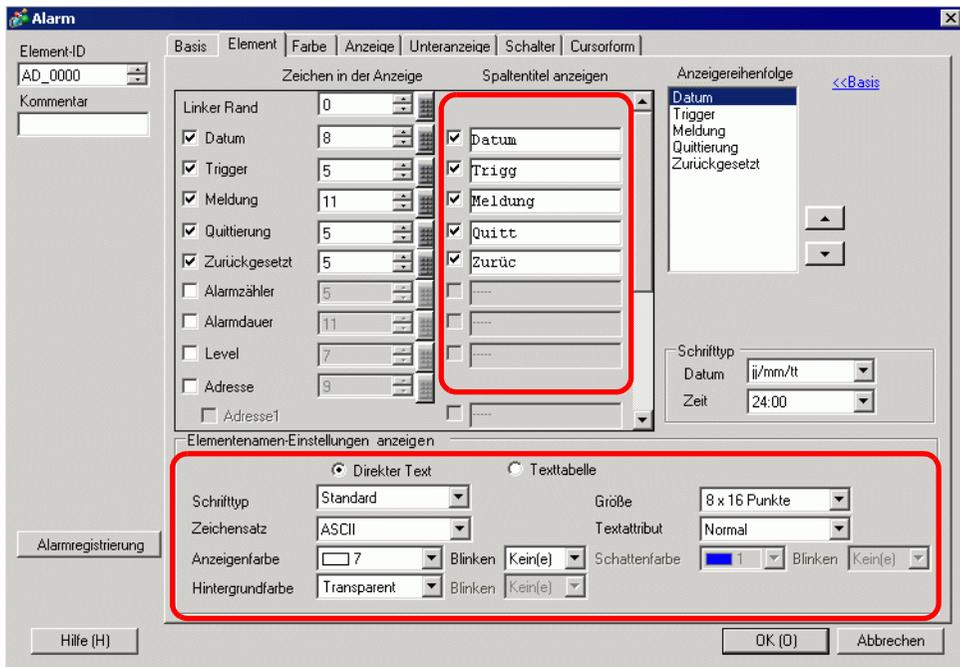
Legen Sie die Element-Namen zur Anzeige in dem Alarmelement fest.

Anzahl der Element-Namen

Hat Element-Namen

08/17/04	15:10	Tank A ...
08/17/04	16:23	Tank B ...

Datum	Trigger	Message
08/11/04	15:10	Tank A ...
08/11/04	16:23	Tank B ...



Einstellung	Beschreibung
Spaltentitel anzeigen	Wählen Sie das Optionsfeld für die anzuzeigenden Elementnamen aus und geben Sie den Text des Elementnamens ein.
Elementnamen-Einstellungen anzeigen	Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Anzeige der Elementnamen.
Direkter Text/ Texttabelle	Legen Sie fest, ob Sie direkt Element-Namen eingeben möchten oder in einer Texttabelle registrierten Text referenzieren möchten. <ul style="list-style-type: none"> • Direkter Text Geben Sie den anzuzeigenden Element-Namen direkt ein. • Texttabelle Verwenden Sie einen in einer Texttabelle registrierten Elementnamen. ☞ "17.9.6 Alarmelement - Elementeinstellung/Erweiterte Einstellungen (Texttabelle) - Einstellungsanleitung" (seite 17-78)
Schriftart	Wählen Sie einen Schrifttyp für die Element-Namen aus [Standard] oder [Stroke] aus.

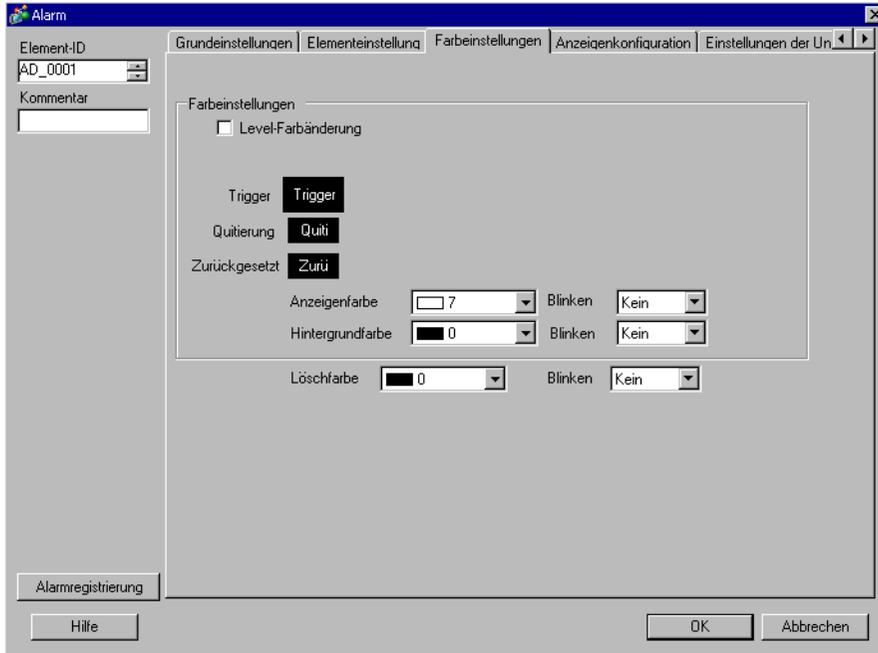
Fortsetzung

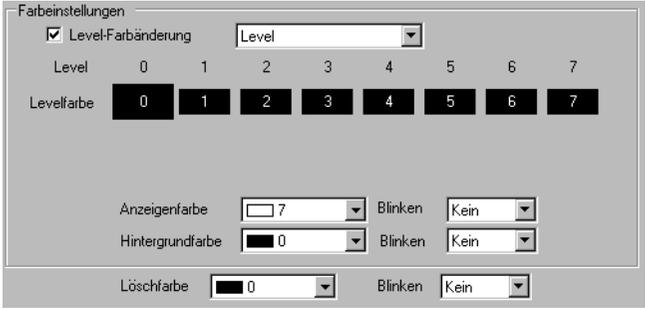
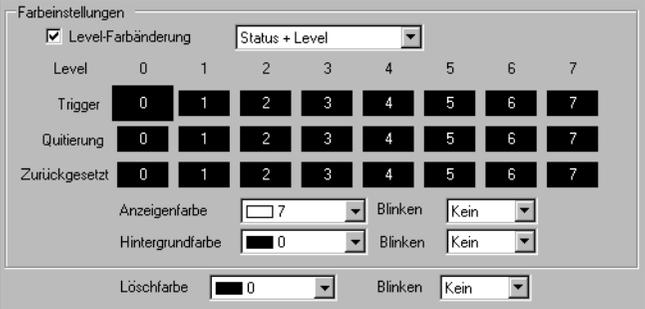
Einstellung	Beschreibung
Elementenamen-Einstellungen anzeigen	<p>Größe</p> <p>Wählen Sie eine Schriftgröße für die Elementnamen aus. Standard-Schriftart: Bestimmen Sie die "Breite x Höhe" zwischen [8 x 8] bis [64 x 128] in 8-Punkt-Einheiten oder wählen Sie eine fest Größe aus [6 x 10], [8 x 13], [13 x 23] aus. Wenn festgelegte Größen verwendet werden, können nur alphanumerische Einzelbyte-Zeichen angezeigt werden. Stroke: 6 bis 127</p>
	<p>Anzeigesprache</p> <p>Wenn [Direkter Text] ausgewählt wurde, müssen Sie auch die Sprache für die Elementnamen auswählen: [Japanisch], [ASCII], [Chinesisch (Traditionell)], [Chinesisch (Vereinfacht)], [Koreanisch], [Kyrillisch] oder [Thailändisch].</p>
	<p>Textattribute</p> <p>Wählen Sie die Textattribute aus. Standard: Wählen Sie unter [Standard], [Fett], [Schattiert] aus. Wenn die feste Größe [6 x] ausgewählt wurde, wählen Sie entweder [Standard] oder [Schattiert] aus.) Stroke: Wählen Sie unter [Standard], [Fett], [Schattiert] aus.</p>
	<p>Anzeigenfarbe</p> <p>Wählen Sie eine Farbe für die Element-Namen aus.</p>
	<p>Blinken</p> <p>Legen Sie Blinken und die Blink-Geschwindigkeit fest.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> In einigen Fällen kann die Funktion Blinken festgelegt oder nicht festgelegt werden, abhängig vom Modell des Geräts und den [Farbeeinstellungen] in den Systemeinstellungen. <p> "8.5.1 Einstellen der Farben ■ Liste der kompatiblen Farben" (seite 8-42)</p>
	<p>Hintergrundfarbe</p> <p>Legen Sie die Hintergrundfarbe des Alarmentelements fest. [Adresse] = ausgewählt, wenn diese Einstellung verfügbar ist.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn Elemente durchblättert werden sollen, wählen Sie eine solide Hintergrundfarbe für die Elementnamen aus. Wenn die Elemente keine Hintergrundfarbe haben, werden Sie in der Anzeige eventuell übereinander angezeigt.
	<p>Schattenfarbe</p> <p>Aktiviert, wenn [Schattenfarbe] aus [Textattribut] ausgewählt wurde. Bestimmen Sie eine Farbe für den Schatten.</p>
	<p>Blinken</p> <p>Wählen Sie aus, ob die Schattenfarbe blinken soll oder nicht und bestimmen Sie die Blinkgeschwindigkeit.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> In einigen Fällen kann die Funktion Blinken festgelegt oder nicht festgelegt werden, abhängig vom Modell des Geräts und den [Farbeeinstellungen] in den Systemeinstellungen. <p> "8.5.1 Einstellen der Farben ■ Liste der kompatiblen Farben" (seite 8-42)</p>

◆ **Farbe**

Alarmmeldungen können farbcodiert sein, abhängig davon, ob sie sich im Zustand [Trigger], [Quittierung] oder [Wiederherstellung] befinden.

Wenn Alarmmeldungen während der Registrierung Stufen zugeschrieben sind, können die Stufen ebenfalls farbcodiert sein.



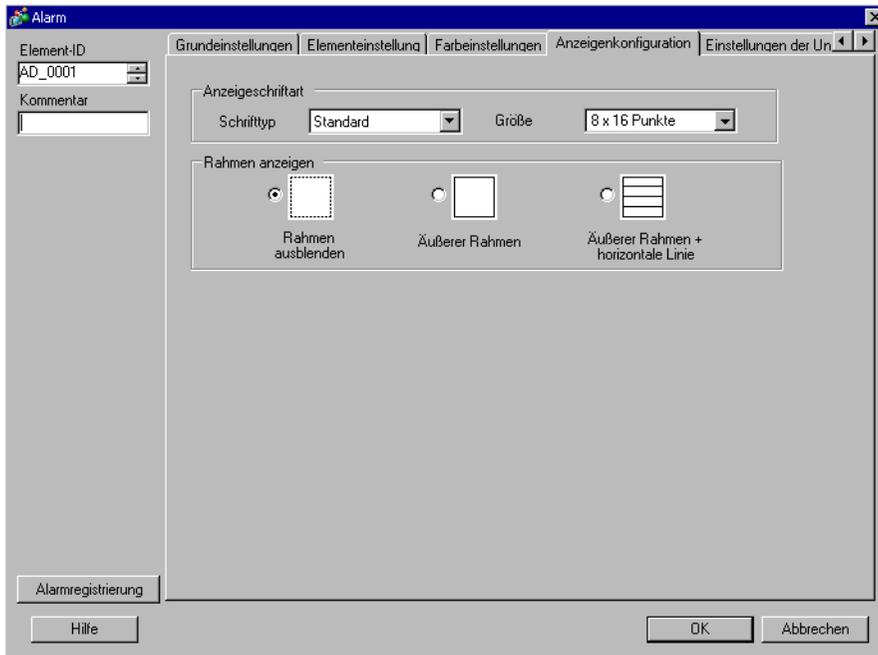
Einstellung	Beschreibung
Farbe	Konfigurieren Sie Farbeinstellungen so, dass sie mit dem Zustand der Alarmmeldungen übereinstimmen (Trigger, Quittierung und Wiederherstellung).
Stufe-Farbänderung	<p>Wählen Sie diese Funktion aus, um verschiedene Alarmmeldungen durch deren zugeschriebene Stufen in [Alarmeinstellungen] farbig zu codieren. Wählen Sie das farbcodierende Kriterium aus [Stufe] oder [Status+Stufe] aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> Stufe Zeigen Sie die Farbe an, die auf die Stufe beruht (8 Stufen von 0 bis 7), die in [Block] in [Alarmeinstellungen] festgelegt wird.  <ul style="list-style-type: none"> Status+Stufe Zeigen Sie die Farbe an, die auf die Stufe beruht (8 Stufen von 0 bis 7), die in [Block] in [Alarmeinstellungen] festgelegt wird und teilen Sie jede Stufe in Farben ein, die auf den Zustand [Trigger], [Quittierung] und [Wiederherstellung] basieren. 
Trigger/ Quittierung/ Wiederherstellung	Bestimmen Sie den Zustand zur Festlegung einer Farbe. ANMERKUNG <ul style="list-style-type: none"> Wenn eine wiederhergestellte Alarmmeldung quittiert wird, wird die Meldung in der Farbe angezeigt, die für den Wiederherstellungszustand bestimmt wurde.
Anzeigenfarbe	Wählen Sie eine Farbe für den Text der Alarmmeldung aus.
Hintergrundfarbe	Wählen Sie eine Hintergrundfarbe für den Text der Alarmmeldung aus.
Löschfarbe	Wählen Sie eine Farbe aus, die verwendet wird, wenn eine Alarmmeldung gelöscht oder nicht angezeigt wird.

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Blinken	<p>Legen Sie Blinken und die Blink-Geschwindigkeit fest. Es stehen für die [Anzeigefarbe], und [Löschfarbe] Blinkeinstellungen zur Verfügung.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> In einigen Fällen kann die Funktion Blinken festgelegt oder nicht festgelegt werden, abhängig vom Modell des Geräts und den [Farbeeinstellungen] in den Systemeinstellungen. <p> "8.5.1 Einstellen der Farben ■ Liste der kompatiblen Farben" (seite 8-42)</p>

◆ **Anzeige**

Legen Sie eine Schriftart und einen Rahmen für die Alarmmeldung fest.



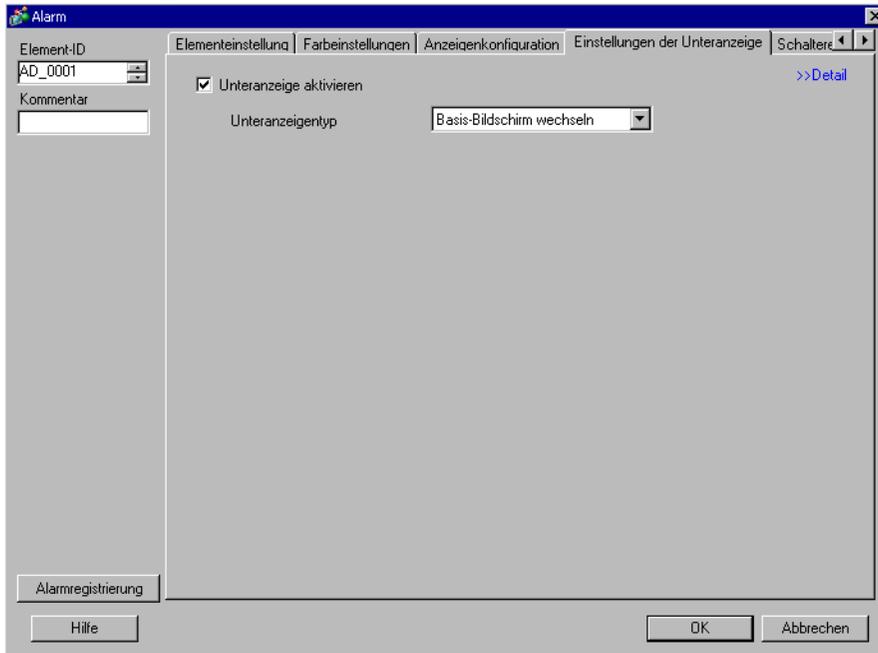
Einstellung	Beschreibung
Anzeigeschriftart	Legen Sie eine Schriftart für den Text fest.
Schriftart	Wählen Sie einen Schrifttyp für die Alarmmeldung aus [Standard] oder [Stroke] aus.
Größe	<p>Wählen Sie eine Schriftgröße für die Elementnamen aus.</p> <p>Standard-Schriftart: Bestimmen Sie die "Breite x Höhe" zwischen [8 x 8] bis [64 x 128] in 8-Punkt-Einheiten oder wählen Sie eine fest Größe aus [6 x 10], [8 x 13], [13 x 23] aus. Wenn festgelegte Größen verwendet werden, können nur alphanumerische Einzelbyte-Zeichen angezeigt werden.</p> <p>Stroke: 6 bis 127</p>

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Rand	<p>Wählen Sie einen Rahmen für die Alarmmeldung aus [Rahmen ausblenden], [Äußerer Rahmen] oder [Äußerer Rahmen + Horizontale Netzlinie] aus.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Farbe des Rahmens und der Netzlinie ist in weiß festgesetzt.• Wenn [Rahmen + Horizontale Netzlinie anzeigen] ausgewählt wurde, muss der [Zeilenabstand der Anzeige] auf "1" oder einen größeren Wert festgelegt werden. Wenn "0" festgelegt wurde, können die horizontalen Netzlinien nicht angezeigt werden.

◆ **Unteranzeige/Grundeinstellungen**

Sie können verschiedene Unterbildschirme zur Anzeige bestimmen, um anzuzeigen, wann jede Alarmmeldung berührt wurde.



Einstellung	Beschreibung
Unteranzeige aktivieren	Wählen Sie aus, ob eine Unteranzeige verwendet werden soll oder nicht.
Unteranzeigen-Einheit	<p>Wählen Sie den Typ der Unteranzeige aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basis-Bildschirm wechseln Durch diese Einstellung wird der gesamte Bildschirm in einen anderen Bildschirm gewechselt. Es funktioniert genauso, wie ein normaler Bildschirmwechsel. Bestimmen Sie in [Alarmeinstellungen] die [Bildschirm-Nr. der Unteranzeige] zur Ziel-[Basis-Bildschirm Nr.]. • Textfenster anzeigen [Text] in einem Fenster anzeigen. Bestimmen Sie in [Alarmeinstellungen] die [Bildschirm-Nr. der Unteranzeige] zur [Textdatei-Nr.], die Sie in dem Fenster anzeigen möchten. <div data-bbox="528 1391 1190 1578" style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Unteranzeigentyp Textfenster anzeigen ▼</p> <p>Fenstergröße <input type="radio"/> Groß <input checked="" type="radio"/> Klein</p> <p><small>Achtung: Um einen Text zu registrieren, muss die Zahl der Zeichen in einer Zeile unter 20 bleiben.</small></p> </div>

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
<p>Fenstergröße</p>	<p>Wenn der [Unteranzeigentyp] als [Textfenster anzeigen] festgelegt ist, müssen Sie die Fenstergröße [Groß] oder [Klein] auswählen.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Höchstzahl der Textzeichen auf einer Zeile des Fensters lautet wie folgt. Große Fenstergröße: Bis zu 30 Zeichen Kleine Fenstergröße: Bis zu 20 Zeichen • Bei einigen Modellen wird das Fenster auf der GP möglicherweise nicht vollständig angezeigt, wenn die Fenstergröße auf [Groß] festgelegt ist. ☞ "19.11.2 Einschränkungen für Einstellungen der Unteranzeige/Erweiterte Einstellungen" (seite 19-170)

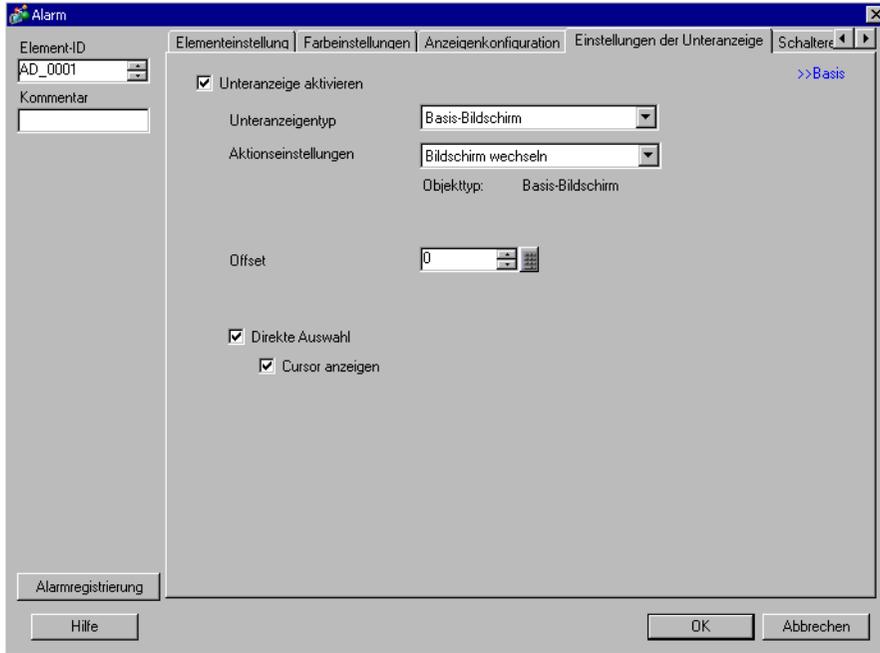
ANMERKUNG

- Wenn der Bildschirm in einen unsichtbaren Zustand in der Unteranzeige geändert wird, wird das Alarmentelement ausgeblendet, aber der Unterbildschirm bleibt weiterhin angezeigt.
☞ "20.3 Anzeigen und Ausblenden von Objekten" (seite 20-8)

◆ **Unteranzeige/Erweiterte Einstellungen**

Sie können eine Unteranzeige einrichten, die den Basis- oder Fensterbildschirm ändert oder eine Unteranzeige, die eine Bildanzeige, Meldungsanzeige oder Video-Player auf einem Basis- oder Fensterbildschirm anzeigt.

☞ "19.11.2 Einschränkungen für Einstellungen der Unteranzeige/Erweiterte Einstellungen" (seite 19-170)

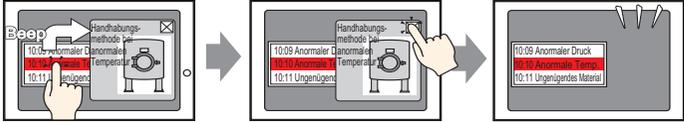
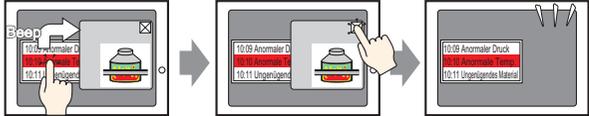
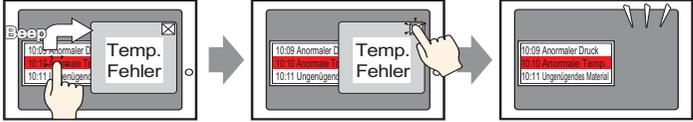


Einstellung	Beschreibung
Unteranzeige aktivieren	Wählen Sie aus, ob eine Unteranzeige verwendet werden soll oder nicht.
Unteranzeigen-Einheit	<p>Wählen Sie den Typ der Unteranzeige aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basis-Bildschirm Ändern Sie die Anzeige in einen anderen Bildschirm oder zeigen Sie ein Bild oder einen Text direkt auf dem Basis-Bildschirm an. • Fenster-Bildschirme Anzeige eines Unterbildschirms in einer Fensteranzeige. Ändern Sie die Fensteranzeige in eine andere oder zeigen Sie ein Bild oder einen Text in der Fensteranzeige an. <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Alarmmeldung mit [Bildschirm-Nr. der Unteranzeige] gleich "0", wird auf dem Unterbildschirm nicht angezeigt.

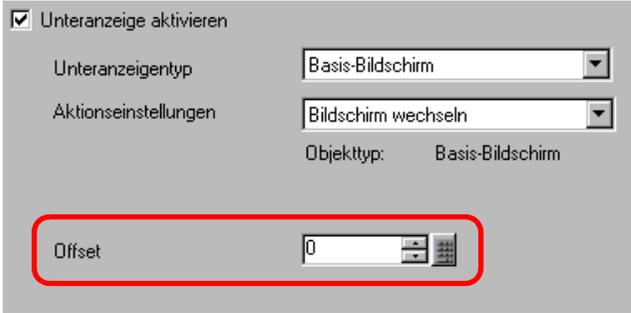
Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
<p>Aktion (Basis-Bildschirm)</p>	<p>Wenn die [Unteranzeige-Einheit] auf [Basis-Bildschirm] eingerichtet ist, wählen Sie eine der folgenden Aktionen aus: [Bildschirm ändern], [Bildanzeige ändern], [Textanzeige ändern] oder [Film abspielen].</p> <ul style="list-style-type: none"> <p>Änderung des Bildschirms Ändern Sie den Bildschirm zur Anzeige eines Unterbildschirms.</p> <div data-bbox="610 382 990 531"> </div> <div data-bbox="548 533 802 618"> <p>Berühren Sie die Alarmmeldung und der Bildschirm wird entsprechend der Meldung in einen Bildschirm geändert und angezeigt.</p> </div> <div data-bbox="816 533 1049 598"> <p>Berühren Sie den Schalter "Bildschirm ändern", um zum Alarmbildschirm zurückzukehren.</p> </div> <p>Bildanzeige ändern Verwenden Sie eine Bildanzeige zur Anzeige des Unterbildschirms.</p> <div data-bbox="600 714 980 884"> </div> <div data-bbox="548 898 802 975"> <p>Berühren Sie die Alarmmeldung und ein der Meldung entsprechendes Bild wird angezeigt</p> </div> <div data-bbox="816 898 1063 975"> <p>Berühren Sie den Löscht-Schalter, der separat erstellt wurde, um die Unteranzeige zu löschen</p> </div> <p>Textanzeigeänderung Verwenden Sie eine Meldungsanzeige zur Anzeige des Unterbildschirms.</p> <div data-bbox="583 1078 1004 1221"> </div> <div data-bbox="548 1236 802 1304"> <p>Berühren Sie die Alarmmeldung und eine Meldung entsprechend des Textes wird angezeigt.</p> </div> <div data-bbox="816 1236 1063 1304"> <p>Berühren Sie den Löscht-Schalter, der separat erstellt wurde, um die Unteranzeige zu löschen.</p> </div> <p>Filmeinstellungen Verwenden Sie den Video-Player zur Anzeige des Unterbildschirms.</p> <div data-bbox="587 1433 1022 1574"> </div> <div data-bbox="548 1574 802 1661"> <p>Toccare il messaggio di allarme. La finestra cambierà, in modo da visualizzare il file film corrispondente.</p> </div> <div data-bbox="816 1574 1090 1661"> <p>Berühren Sie den Löscht-Schalter, der separat erstellt wurde (Wiedergabe wird ausgeschaltet), um den Unterbildschirm zu schließen.</p> </div>

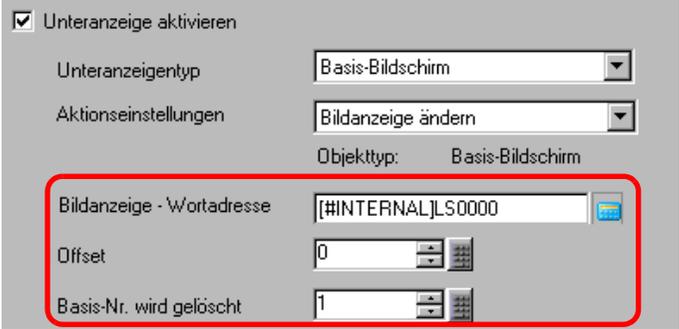
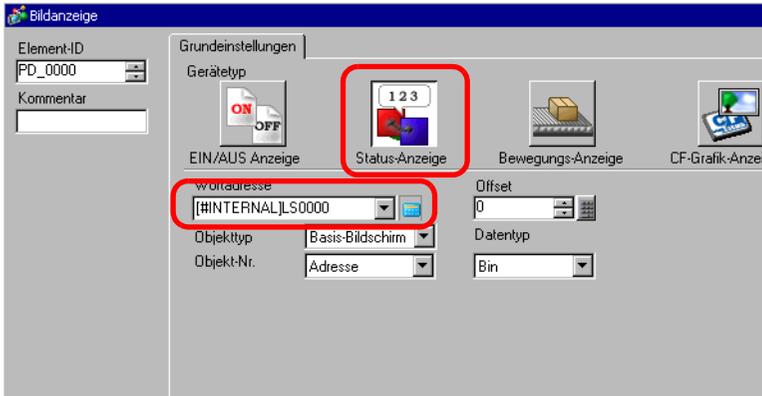
Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
<p>Aktion (Fenster)</p>	<p>Wenn die [Unteranzeige-Einheit] auf [Fenster-Bildschirm] eingerichtet ist, wählen Sie eine der folgenden Aktionen aus: [Fensteränderung], [Bildanzeige ändern], [Textanzeige ändern] oder [Film abspielen].</p> <ul style="list-style-type: none"> <p>Fensteränderung Ändern Sie die Fensteranzeige zur Anzeige eines Unterbildschirms.</p>  <p>Berühren Sie die Alarmmeldung und eine Meldung entsprechend des Fensterbildschirms wird angezeigt.</p> <p>Berühren Sie den Schalter, der speziell zum Löschen des Fensters erstellt wurde.</p> <p>Fensteranzeige ist gelöscht</p> <p>Bildanzeige ändern Verwenden Sie eine Bildanzeige zur Anzeige des Unterbildschirms.</p>  <p>Berühren Sie die Alarmmeldung und ein der Meldung entsprechendes Bild wird angezeigt.</p> <p>Berühren Sie den Schalter, der speziell zum Löschen des Fensters erstellt wurde.</p> <p>Fensteranzeige ist gelöscht</p> <p>Textanzeigeänderung Verwenden Sie eine Meldungsanzeige zur Anzeige des Unterbildschirms.</p>  <p>Berühren Sie die Alarmmeldung und eine Meldung entsprechend des Textes wird angezeigt.</p> <p>Berühren Sie den Schalter, der speziell zum Löschen des Fensters erstellt wurde.</p> <p>Fensteranzeige ist gelöscht</p> <p>Filmeinstellungen Verwenden Sie den Video-Player zur Anzeige des Unterbildschirms.</p>  <p>Berühren Sie die Alarmmeldung. Das Fenster ändert sich, um die entsprechende Filmdatei anzuzeigen.</p> <p>Berühren Sie den separat erstellten Löschscher.</p> <p>Fensteranzeige ist gelöscht.</p>

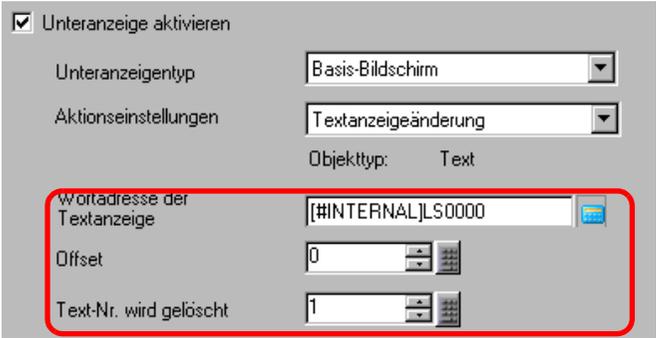
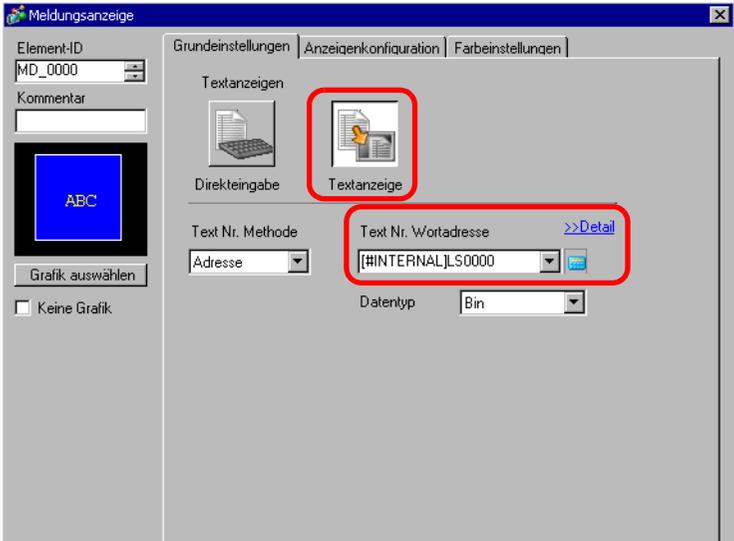
Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Direkte Auswahl	<p>Die auf dem Bildschirm angezeigte Alarmmeldung kann durch direktes Berühren ausgewählt werden. Wenn die Alarmmeldung, für die ein Unterbildschirm bestimmt wurde, berührt wird, wird der Unterbildschirm angezeigt.</p>  <p>Wenn diese Option nicht bestimmt wurde, verwenden Sie die Registerkarte [Schaltereinstellungen] und legen einen [Unteranzeige]-Schalter zur Anzeige des Unterbildschirms ab.</p>
Cursor anzeigen	<p>Wenn [Direkte Auswahl] bestimmt wurde, müssen Sie bestimmen, ob der Cursor angezeigt werden soll oder nicht, wenn die Alarmmeldung berührt wird.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Cursor angezeigt wird, bleibt diese Einstellung aktiviert, selbst wenn der Bildschirm in den unsichtbaren Zustand geändert wird. Wenn der Bildschirm in den sichtbaren Zustand geändert wird, bleibt der Cursor angezeigt. <p> "20.3 Anzeigen und Ausblenden von Objekten" (seite 20-8)</p>
[Basis-Bildschirm] - [Bildschirm ändern]	<p>Durch diese Einstellung wird der gesamte Bildschirm in einen anderen Bildschirm gewechselt. Es funktioniert genauso, wie ein normaler Bildschirmwechsel.</p> 
Offset	<p>Legen Sie den Offset-Wert der Bildschirm-Nr. der Unteranzeige von 0 bis 9.999 fest. In den [Alarm]-Einstellungen stellt die im Feld [Bildschirm-Nr. der Unteranzeige] festgelegte Zahl sowie der Offset die angezeigte Bildschirm-Nr. dar.</p>

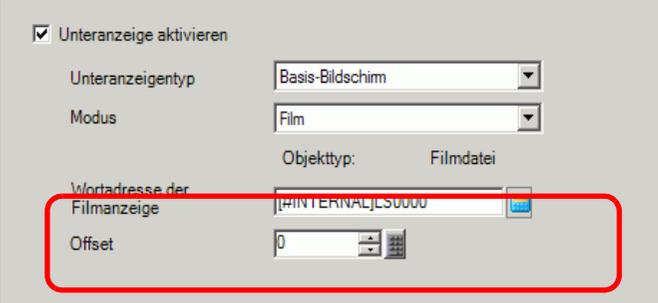
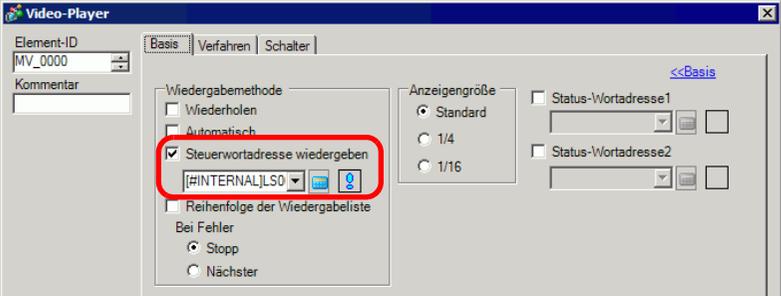
Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
<p>[Basis-Bildschirm] - [Bildschirm ändern]</p>	<p>Zeigen Sie ein Bild an, das mit der Alarmmeldung in der Bildanzeige übereinstimmt und auf dem selben Bildschirm wie das Alarmentelement abgelegt wurde.</p> 
<p>Bildanzeige- Wortadresse</p>	<p>Bestimmt die interne Teilnehmeradresse der GP (LS-Bereich, Benutzerbereich) zum Speichern der Nummer, die in [Bildschirm-Nr. Unteranzeige] in den [Alarmeinstellungen] eingerichtet wurde. Die in dieser Adresse gespeicherte Nummer ist die Basis-Bildschirm-Nr., die in der Bildanzeige angezeigt wird.</p> <p>Legen Sie dieselbe Adresse für die [Wortadresse] der Bildanzeige fest, die auf dem selben Bildschirm wie das Alarmentelement abgelegt wurde.</p>  <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie den [Bildschirmtyp] der Bildanzeige als [Basis-Bildschirm], [Bildschirm angeben] als [Adresse] und [Datentyp] als [Bin] an.
<p>Offset</p>	<p>Legen Sie den Offset-Wert der Bildschirm-Nr. der Unteranzeige von 0 bis 9.999 fest. In den [Alarm]-Einstellungen stellt die im Feld [Bildschirm-Nr. der Unteranzeige] festgelegte Zahl sowie der Offset die angezeigte Bildschirm-Nr. dar.</p>
<p>Basis-Nr. wird gelöscht</p>	<p>Wenn die [Bildschirm-Nr. der Unteranzeige] in den [Alarmeinstellungen] als Alarmmeldung "0" ausgewählt wird, wird der hier bestimmte Basis-Bildschirm und der vorherige Bildschirm gelöscht. Legen Sie die Bildschirm-Nr., die zum Löschen des Inhalts erstellt wurde (wie beispielsweise einen Bildschirm mit einem schwarzgefülltem Quadrat) von 1 bis 9999 fest.</p>

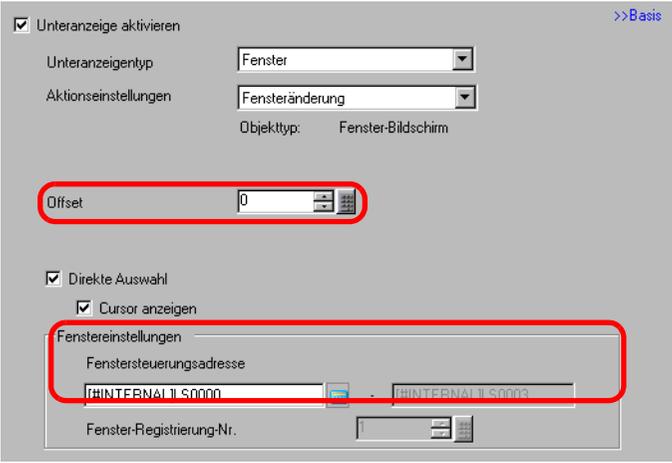
Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
<p>[Basis-Bildschirm] - [Textanzeige-änderung]</p>	<p>Zeigen Sie einen Text an, der mit der Alarmmeldung in der Meldungsanzeige übereinstimmt und auf dem selben Bildschirm wie das Alarmelement abgelegt wurde.</p> 
<p>Wortadresse der Textanzeige</p>	<p>Bestimmt die interne Teilnehmeradresse der GP (LS-Bereich, Benutzerbereich) zum Speichern der Nummer, die in [Bildschirm-Nr. Unteranzeige] in den [Alarmeinstellungen] eingerichtet wurde. Die in dieser Adresse gespeicherte Nummer ist die Textnummer, die in der Bildanzeige angezeigt wird.</p> <p>Legen Sie dieselbe Adresse für die [Textdatei-Nr. Wortadresse] der Meldungsanzeige fest, die auf dem selben Bildschirm wie das Text-Alarmelement abgelegt wurde.</p>  <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie die [Textanzeige] der Bildanzeige für [Textdatei-Nr. bestimmen] an [Adresse] und [Datentyp] an [Bin] an.
<p>Offset</p>	<p>Legen Sie den Offset-Wert der Bildschirm-Nr. der Unteranzeige von 0 bis 8999 fest. In den [Alarm]-Einstellungen stellt die im Feld [Bildschirm-Nr. der Unteranzeige] festgelegte Zahl sowie der Offset den angezeigten Text dar.</p>

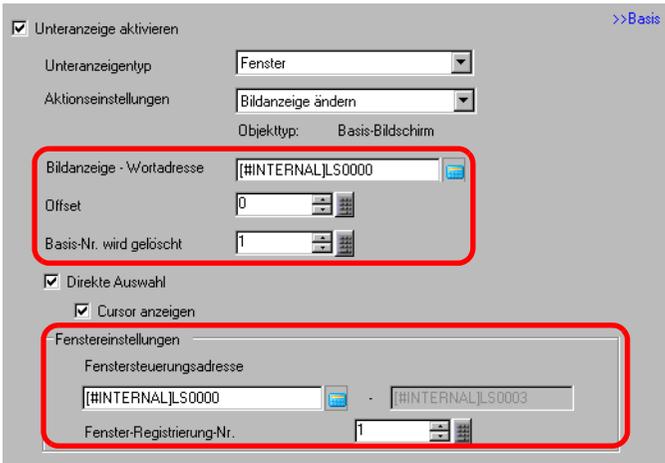
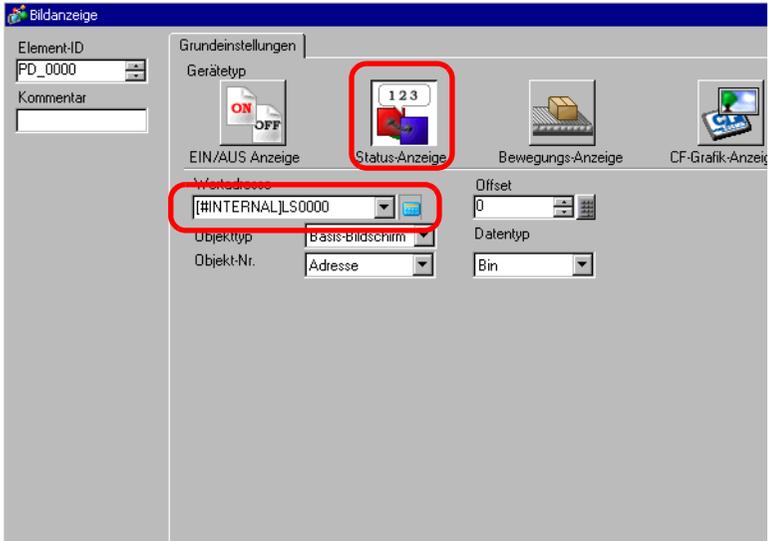
Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
<p>Löschen der Textdatei-Nummer</p>	<p>Wenn die [Bildschirm-Nr. der Unteranzeige] in den [Alarmeinstellungen] als Alarmmeldung "0" ausgewählt wird, wird der hier bestimmte Text und der vorherige Text gelöscht. Legen Sie die Text-Nr., die zum Löschen des Inhalts erstellt wurde (wie beispielsweise einen Text ohne Inhalt) von 1 bis 8.999 fest.</p>
<p>[Basis-Bildschirm] - [Film abspielen]</p>	<p>Schalten Sie zu einem Basis-Bildschirm, der mit einem Video-Player eingerichtet wurde, um. Es funktioniert genauso, wie ein normaler Bildschirmwechsel.</p> 
<p>Wortadresse der Filmanzeige</p>	<p>Bestimmt die interne Teilnehmeradresse der GP (LS-Bereich, Benutzerbereich) zum Speichern der Nummer, die in [Bildschirm-Nr. Unteranzeige] in den [Alarmeinstellungen] eingerichtet wurde. Die in dieser Adresse gespeicherte Nummer kann als Indexnummer der Filmdatei verwendet werden, die im Video-Player angezeigt wird. Legen Sie dieselbe Adresse für die Eigenschaft des Video-Player [Steuerwort-Adresse abspielen] fest.</p>  <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Legen Sie in den Eigenschaften [Wiedergabemodus] des Video-Players [Abspielen wiederholen] und [Automatisch abspielen] auf Aus, [Listenreihenfolge abspielen] auf Individuell und [Bei Fehler] auf [Stopp] fest.
<p>Offset</p>	<p>Legen Sie den Offset-Wert der Bildschirm-Nr. der Unteranzeige von 0 bis 99 fest. In den [Alarm]-Einstellungen stellt die im Feld [Bildschirm-Nr. der Unteranzeige] festgelegte Zahl sowie der Offset die angezeigte Index-Nr. der Filmdatei dar.</p>

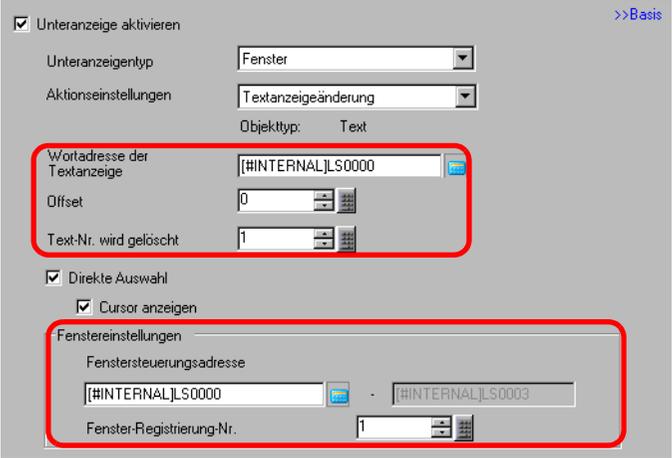
Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
[Fenster-Bildschirm] - [Fensteränderung]	Zeigt den mit der Alarmmeldung übereinstimmenden Fenster-Bildschirm an. 
Offset	Legen Sie den Offset-Wert der Bildschirm-Nr. der Unteranzeige von 0 bis 2000 fest. In den [Alarm]-Einstellungen stellt die im Feld [Bildschirm-Nr. der Unteranzeige] festgelegte Zahl sowie der Offset die angezeigte Bildschirm-Nr. dar.
Fenster-einstellungen	Konfigurieren Sie die Einstellungen zur Anzeige eines Fensterelements, das als Alarmentelement auf dem selben Bildschirm abgelegt wurde.
Fenster-steuerungs-adresse	Bestimmen Sie die Adresse zum Steuern der Fensteranzeige. Vier aufeinanderfolgende Worte werden automatisch verwendet, beginnend mit der bestimmten Adresse. Nur die Adresse der internen Adresse der GP (LS-Bereich, Benutzerbereich) kann verwendet werden. In den [Alarm]-Einstellungen wird die im Feld [Bildschirm-Nr. der Unteranzeige] festgelegte Zahl in die nächste Adresse über der hier bestimmten Adresse geschrieben, die zum Bestimmen des anzuzeigenden Fenster-Bildschirms verwendet wird. Legen Sie dieselbe Adresse für die [Fenstersteuerungsadresse] des Fensterelements fest, die auf dem selben Bildschirm wie das Alarmentelement abgelegt wurde. 🖱️ "12.7.2 Wort-Aktion" (seite 12-26) <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-top: 10px;">ANMERKUNG</div> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie die [Fensterspezifikationen] des Fensterelements als [Adresse] und [Datentyp] als [Bin] fest.

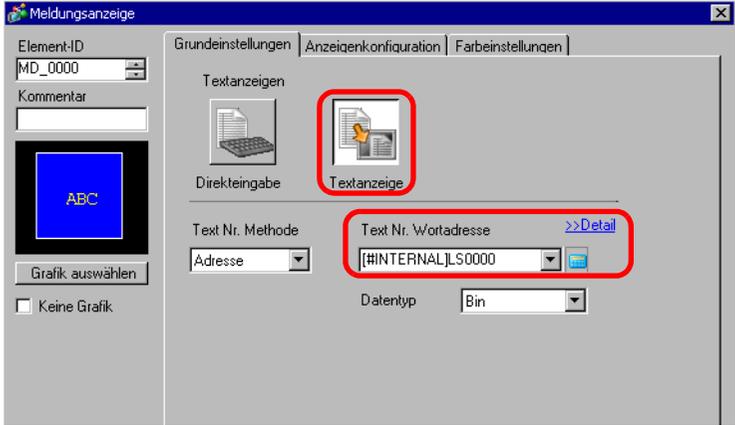
Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
<p>[Fenster-Bildschirm] - [Bildanzeige ändern]</p>	<p>Zeigen Sie ein Bild entsprechend der Alarmmeldung in der Bildanzeige an, das auf dem Fensterbildschirm abgelegt wurde.</p> 
<p>Bildanzeige-Wortadresse</p>	<p>Bestimmen Sie die Adresse der internen Adresse der GP (LS-Bereich, Benutzerbereich) zum Speichern der Nummer, die in [Bildschirm-Nr. Unteranzeige] in den [Alarmeinstellungen] eingerichtet wurde. Die in dieser Adresse gespeicherte Nummer ist die Basis-Bildschirm-Nr., die in der Bildanzeige angezeigt wird.</p> <p>Legen Sie dieselbe Adresse für die [Wortadresse] der Bildanzeige fest, die auf dem Fensterbildschirm abgelegt wurde.</p>  <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie den [Bildschirmtyp] der Bildanzeige als [Basis-Bildschirm], [Bildschirm angeben] als [Adresse] und [Datentyp] als [Bin] an.
<p>Offset</p>	<p>Legen Sie den Offset-Wert der Bildschirm-Nr. der Unteranzeige von 0 bis 9.999 fest. In den [Alarm]-Einstellungen stellt die im Feld [Bildschirm-Nr. der Unteranzeige] festgelegte Zahl sowie der Offset die angezeigte Bildschirm-Nr. dar.</p>

Fortsetzung

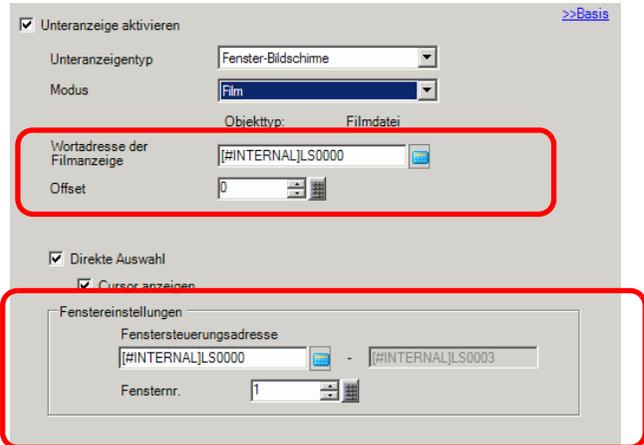
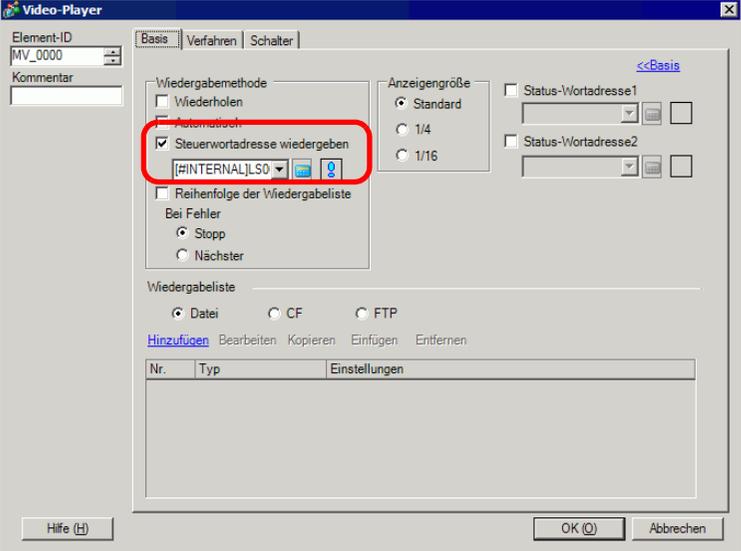
Einstellung		Beschreibung
Bildanzeige ändern	Basis-Nr. wird gelöscht	Wenn die [Bildschirm-Nr. der Unteranzeige] in den [Alarmeinrichtungen] als Alarmmeldung "0" ausgewählt wird, wird der hier bestimmte Basis-Bildschirm und der vorherige Bildschirm gelöscht. Legen Sie die Bildschirm-Nr., die zum Löschen des Inhalts erstellt wurde (wie beispielsweise einen Bildschirm mit einem schwarzgefülltem Quadrat) von 1 bis 9999 fest.
	Fenster-einstellungen	Konfigurieren Sie die Einstellungen zur Anzeige eines Fensterelements, das als Alarmentelement auf dem selben Bildschirm abgelegt wurde.
	Fenster-steuerungs-adresse	Bestimmen Sie die Adresse zum Steuern der Fensteranzeige. Vier aufeinanderfolgende Worte werden automatisch verwendet, beginnend mit der bestimmten Adresse. Nur die Adresse der internen Adresse der GP (LS-Bereich, Benutzerbereich) kann verwendet werden. Legen Sie dieselbe Adresse für die [Fenstersteuerungsadresse] des Fensterelements fest, die auf dem selben Bildschirm wie das Alarmentelement abgelegt wurde. ☞ "12.7.2 Wort-Aktion" (seite 12-26) ANMERKUNG <ul style="list-style-type: none"> Legen Sie die [Fensterspezifikationen] des Fensterelements als [Adresse] und [Datentyp] als [Bin] fest.
Fenster-Nummer	Legen Sie den Fenster-Bildschirm zur Anzeige (das Fenster, das die Bildanzeige enthält) von 1 bis 2.000 fest. Diese Nummer wird in ([Fenstersteuerungsadresse] +1) geschrieben.	
[Fenster-Bildschirm] - [Textanzeige-änderung]	Zeigen Sie einen Text an, der mit der Alarmmeldung in der Meldungsanzeige [Textanzeige] übereinstimmt und auf dem Fenster-Bildschirm abgelegt wurde.  <p>The screenshot shows a configuration window for an alarm display. It includes a 'Wortadresse der Textanzeige' field set to '#INTERNAL]LS0000', an 'Offset' of 0, and a 'Text-Nr. wird gelöscht' of 1. Below, there are checkboxes for 'Direkte Auswahl' and 'Cursor anzeigen'. At the bottom, the 'Fenstereinstellungen' section shows 'Fenstersteuerungsadresse' as '#INTERNAL]LS0000' and 'Fenster-Registrierung-Nr.' as 1. A red box highlights the 'Wortadresse der Textanzeige' and 'Fenstereinstellungen' sections.</p>	

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
<p>Wortadresse der Textanzeige</p>	<p>Bestimmen Sie die Adresse der internen Adresse der GP (LS-Bereich, Benutzerbereich) zum Speichern der Nummer, die in [Bildschirm-Nr. Unteranzeige] in den [Alarmeinrichtungen] eingerichtet wurde. Die in dieser Adresse gespeicherte Nummer ist die Textnummer, die in der Bildanzeige angezeigt wird.</p> <p>Legen Sie dieselbe Adresse für die [Text-Nr. Wortadresse] der Meldungsanzeige fest, die auf dem Fenster-Bildschirm abgelegt wurde.</p>  <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie die [Textanzeige] der Bildanzeige für [Textdatei-Nr. bestimmen] an [Adresse] und [Datentyp] an [Bin] an.
<p>Offset</p>	<p>Legen Sie den Offset-Wert der Bildschirm-Nr. der Unteranzeige von 0 bis 8999 fest. In den [Alarm]-Einstellungen stellt die im Feld [Bildschirm-Nr. der Unteranzeige] festgelegte Zahl sowie der Offset den angezeigten Text dar.</p>
<p>Löschen der Textdatei-Nummer</p>	<p>Wenn die [Bildschirm-Nr. der Unteranzeige] in den [Alarmeinrichtungen] als Alarmmeldung "0" ausgewählt wird, wird der hier bestimmte Text und der vorherige Text gelöscht. Legen Sie die Text-Nr., die zum Löschen des Inhalts erstellt wurde (wie beispielsweise einen Text ohne Inhalt) von 1 bis 8.999 fest.</p>
<p>Fenster-einstellungen</p>	<p>Konfigurieren Sie die Einstellungen zur Anzeige eines Fensterelements, das als Alarmentelement auf dem selben Bildschirm abgelegt wurde.</p>
<p>Fenstersteuerungsadresse</p>	<p>Bestimmen Sie die Adresse zum Steuern der Fensteranzeige. Vier aufeinanderfolgende Worte werden automatisch verwendet, beginnend mit der bestimmten Adresse. Nur die Adresse der internen Adresse der GP (LS-Bereich, Benutzerbereich) kann verwendet werden.</p> <p>Legen Sie dieselbe Adresse für die [Fenstersteuerungsadresse] des Fensterelements fest, die auf dem selben Bildschirm wie das Alarmentelement abgelegt wurde.</p> <p>☞ "12.7.2 Wort-Aktion" (seite 12-26)</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie die [Fensterspezifikationen] des Fensterelements als [Adresse] und [Datentyp] als [Bin] fest.

Textanzeigeänderung

Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung
	Fenster-Nummer	Legen Sie den Fenster-Bildschirm zur Anzeige (das Fenster, das die Meldungsanzeige enthält) von 1 bis 2.000 fest. Diese Nummer wird in ([Fenstersteuerungsadresse] +1) geschrieben.
Textanzeigeänderung	[Fenster-Bildschirm] - [Film abspielen]	<p>Video-Player der Unteranzeige, der im Fenster-Bildschirm positioniert ist.</p> 
	Wortadresse der Filmanzeige	<p>Bestimmt die interne Teilnehmeradresse der GP (LS-Bereich, Benutzerbereich) zum Speichern der Nummer, die in [Bildschirm-Nr. Unteranzeige] in den [Alarmeinrichtungen] eingerichtet wurde. Die in dieser Adresse gespeicherte Nummer kann als Indexnummer der Filmdatei verwendet werden, die im Video-Player angezeigt wird. Legen Sie dieselbe Adresse für die Eigenschaft des Video-Player [Steuerwort-Adresse abspielen] fest.</p>  <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie in den Eigenschaften [Modus abspielen] des Video-Players [Abspielen wiederholen] und [Automatisch abspielen] auf Aus, [Listenreihenfolge abspielen] auf Individuell und [Bei Fehler] auf [Stopp] fest.

Fortsetzung

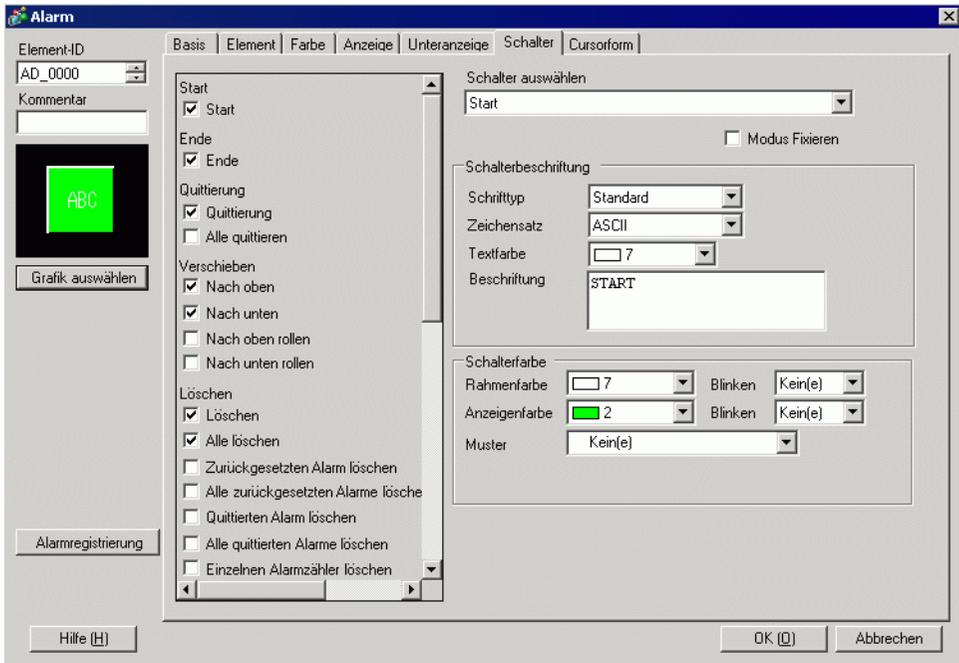
Einstellung		Beschreibung
Filmeinstellungen	Offset	Legen Sie den Offset-Wert der Bildschirm-Nr. der Unteranzeige von 0 bis 99 fest. In den [Alarm]-Einstellungen stellt die im Feld [Bildschirm-Nr. der Unteranzeige] festgelegte Zahl sowie der Offset die angezeigte Index-Nr. der Filmdatei dar.
	Fenster-einstellungen	Konfigurieren Sie die Einstellungen zur Anzeige eines Fensterelements, das als Alarmentelement auf dem selben Bildschirm abgelegt wurde.
	Fenster-steuerungs-adresse	Bestimmen Sie die Adresse zum Steuern der Fensteranzeige. Vier aufeinanderfolgende Worte werden automatisch verwendet, beginnend mit der bestimmten Adresse. Nur die Adresse der internen Adresse der GP (LS-Bereich, Benutzerbereich) kann verwendet werden. In den [Alarm]-Einstellungen wird die im Feld [Bildschirm-Nr. der Unteranzeige] festgelegte Zahl in die nächste Adresse über der hier bestimmten Adresse geschrieben, die zum Bestimmen des anzuzeigenden Fenster-Bildschirms verwendet wird. Legen Sie dieselbe Adresse für die [Fenstersteuerungsadresse] des Fensterelements fest, die auf dem selben Bildschirm wie das Alarmentelement abgelegt wurde. ☞ "12.7.2 Wort-Aktion" (seite 12-26) ANMERKUNG • Legen Sie die [Fensterspezifikationen] des Fensterelements als [Adresse] und [Datentyp] als [Bin] fest.
	Fenster-Nummer	Bestimmt die Nummer von 1 bis 2.000 des Fenster-Bildschirms (eingrichtet mit einem Video-Player), den Sie anzeigen möchten. Diese Nummer wird in die ([Fenster-Steuerungsadresse]+1) geschrieben.

ANMERKUNG

- Die interne Adresse der GP [#INTERN] besteht aus zwei Bereichen: Dem [LS]-Bereich und dem [USR]-Bereich. Für nähere Informationen über verfügbare Adressen im LS-Bereich beziehen Sie sich bitte auf folgende Referenzen:
☞ "A.1.4 LS-Bereich (Direkte Zugriffsmethode)" (seite A-8)

◆ **Schalter**

Legen Sie Operationsschalter zur Anzeige von Alarmmeldungen fest.

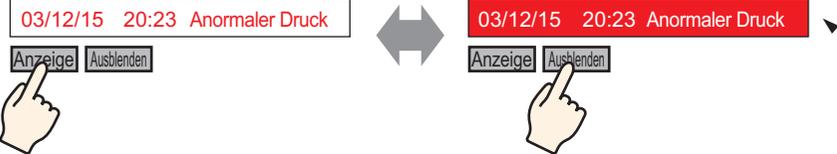
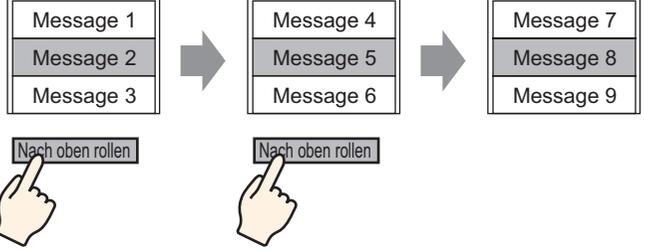


ANMERKUNG

- Derselbe Schalter, wie der in dieser Registerkarte festgelegte, kann mit einem [Spezial-Schalter] des Schalterelements [Alarm-Historieschalter] erstellt werden.
 ↳ 10.15.4 Spezial-Schalter ■ Schalfunktion ◆ Alarm 10-77
- Wenn die Sichtbarkeitsanimation eingerichtet ist, wird der gesetzte Schalter unsichtbar, wenn das Alarmentelement in unsichtbar geändert wird.
 ↳ "20.3 Anzeigen und Ausblenden von Objekten" (seite 20-8)

Einstellung	Beschreibung
Schalter-Vorschau	Zeigt die Form des ausgewählten Schalters an.
Grafik auswählen	Öffnen Sie den Grafik-Browser zur Auswahl einer Elementform.
Schaltertypen	Bestimmen Sie den Typ des Schalters.
Start/Ende	Legen Sie einen Schalter zum Starten/Beenden eines Verfahrens fest.

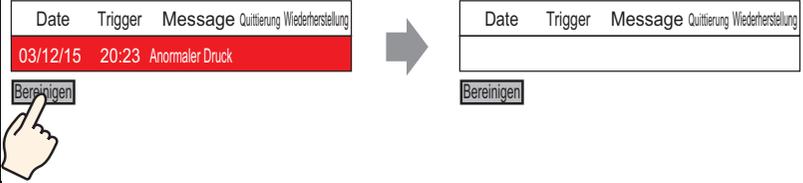
Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung
Schaltertypen	Start/Ende	<p>Berühren Sie [Start] und der Cursor erscheint und wird die anderen Schalter betätigen. Berühren Sie [Ende] und der Cursor wird die Funktion beenden.</p> 
	Alle Quittieren	Quittiert alle Alarmmeldungen, die gegenwärtig ausgelöst werden.
	Bewegen	Legen Sie die Bewegungsschalter fest.
	Nach oben	Verschiebt den Cursor eine Reihe auf oder ab.
	Nach unten	
	Nach oben rollen	Alarmmeldungen, die gegenwärtig angezeigt werden, werden eine bestimmte Anzahl von Zeile nach oben oder nach unten gerollt.
Nach unten rollen	<p>Beispiel: Anzahl der aktiven Alarme: 9, Anzeigezeilen: 3, Bildlauf: 3</p> 	

Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung																													
Schaltertypen	Quittierung	Richten Sie den Quittierungsschalter ein.																													
	Quittierung	<p>Quittiert den Alarm in der aktuellen Position des Cursors. Drücken Sie auf [Quittierung] und die Quittierungs-Uhrzeit der ausgelösten Alarmmeldung wird angezeigt.</p> <table border="1" style="margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Trigger</th> <th>Meldung</th> <th>Quittierung</th> <th>Wiederherstellung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>03/12/15</td> <td>20:23</td> <td>Anormaler Druck</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p style="text-align: center;">→</p> <table border="1" style="margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Trigger</th> <th>Meldung</th> <th>Quittierung</th> <th>Wiederherstellung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>03/12/15</td> <td>20:23</td> <td>Anormaler Druck</td> <td>20:29</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Alarme, die wiederhergestellt wurden, sind nicht betroffen, wenn [Quittierung] berührt wird.</p> <table border="1" style="margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Trigger</th> <th>Meldung</th> <th>Quittierung</th> <th>Wiederherstellung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>03/12/15</td> <td>20:23</td> <td>Anormaler Druck</td> <td></td> <td>20:32</td> </tr> </tbody> </table> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn eine Alarmmeldung bereits mit der Quittierungs-Uhrzeit angezeigt wird, wird die Zeit nicht aktualisiert. 	Datum	Trigger	Meldung	Quittierung	Wiederherstellung	03/12/15	20:23	Anormaler Druck			Datum	Trigger	Meldung	Quittierung	Wiederherstellung	03/12/15	20:23	Anormaler Druck	20:29		Datum	Trigger	Meldung	Quittierung	Wiederherstellung	03/12/15	20:23	Anormaler Druck	
Datum	Trigger	Meldung	Quittierung	Wiederherstellung																											
03/12/15	20:23	Anormaler Druck																													
Datum	Trigger	Meldung	Quittierung	Wiederherstellung																											
03/12/15	20:23	Anormaler Druck	20:29																												
Datum	Trigger	Meldung	Quittierung	Wiederherstellung																											
03/12/15	20:23	Anormaler Druck		20:32																											

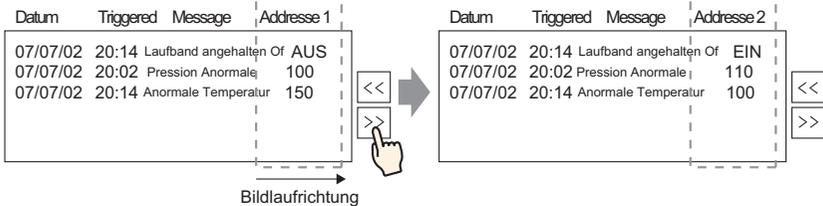
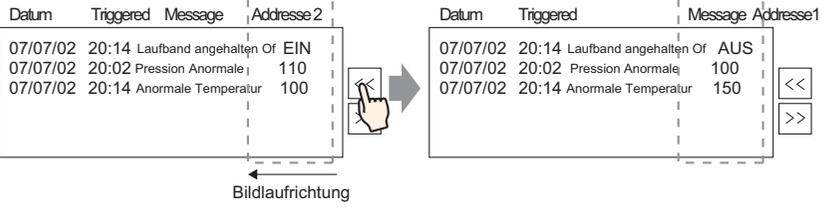
Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung
Schaltertypen	Löschen	Legen Sie einen Schalter zum Löschen der Anzeige fest. Die Bit- oder Wortdaten der Host (SPS) wird dadurch nicht gelöscht.
	Löschen	Berühren Sie [Löschen] und die Anzeige der Alarmmeldung in der aktuellen Cursorposition wird gelöscht. 
	Alle löschen	Alle angezeigten Alarmmeldungen werden gelöscht, ungeachtet dessen, ob sie sich im Zustand [Trigger], [Quittierung] oder [Wiederherstellung] befinden oder nicht.
	Zurückgesetzten Alarm löschen	Löscht die wiederhergestellte Alarmmeldung in der aktuellen Cursorposition. Die Meldung wird nicht gelöscht, wenn sie sich nicht im zurückgesetzten Zustand befindet.
	Alle zurückgesetzten Alarme löschen	Löscht alle zurückgesetzten Alarmmeldungen.
	Quittierten Alarm löschen	Löscht die quittierten Alarmmeldungen in der aktuellen Cursorposition. Die Meldung wird nicht gelöscht, wenn sie sich nicht im quittierten Zustand befindet.
	Alle quittierten Alarme löschen	Löscht alle quittierten Alarmmeldungen.
	Einzelnen Alarmzähler löschen	Löscht die Anzahl der Ereignisse für den Alarm in der aktuellen Cursorposition und ersetzt den Wert mit "0".
	Alle Alarmzähler löschen	Löscht alle Ereignisse für die angezeigten Alarme und ersetzt den Wert mit "0".
	Einzelne Gesamtzeit löschen	Löscht die Gesamtzahl für den Alarm in der aktuellen Cursorposition und ersetzt den Wert mit "0".
Alle Gesamtzeiten löschen	Löscht die Gesamtzeit für die angezeigten Alarme und ersetzt den Wert mit "0".	
Sortieren	Einen Schalter zum Sortieren von Alarmmeldungen festlegen. ANMERKUNG <ul style="list-style-type: none"> • Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn als Anzeigemodus [Logbuch] ausgewählt ist. • Selbst wenn sich die Anzeigereihenfolge der Meldungen auf dem Bildschirm ändert, wird die Alarm-Historie auf die CF-Karte in der Reihenfolge der Ereignisse gedruckt oder gespeichert. 	

Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung	
Schaltertypen	Sortieren	In der umgekehrten Reihenfolge des Triggerdatums	Zeigt die Alarmmeldungen in der Reihenfolge der Ereignisse gemäß der Bildschirmrollen-Richtung an.
		In der Reihenfolge der Alarmzähler	Zeigt die Alarmmeldungen in der Reihenfolge an, beginnend mit der Meldung, die am häufigsten vorkommt und gemäß der Bildschirmrollen-Richtung. ANMERKUNG <ul style="list-style-type: none"> • Wenn mehrere Alarme mit derselben Häufigkeit vorkommen, werden diese in absteigender Reihenfolge der Gesamtzeit gemäß der Bildschirmrollen-Richtung angezeigt. Wenn mehrere Alarme mit derselben Anzahl der Ereignisse und Gesamtzeit vorkommen, wird der neueste Alarm zuerst angezeigt.
		In absteigender Reihenfolge der Gesamtzeiten	Zeigt die Alarmmeldungen in der Reihenfolge an, beginnend mit der größten Gesamtzeit und gemäß der Bildschirmrollen-Richtung. ANMERKUNG <ul style="list-style-type: none"> • Wenn mehrere Alarme mit derselben Gesamtzeit vorkommen, werden diese in absteigender Reihenfolge der Gesamtzeit gemäß der Bildschirmrollen-Richtung angezeigt. Wenn mehrere Alarme mit derselben Anzahl der Ereignisse und Gesamtzeit vorkommen, wird der neueste Alarm zuerst angezeigt.
		Stufe & in der umgekehrten Reihenfolge des Trigger-Datums	Zeigt die Alarmmeldungen in der Reihenfolge an, beginnend mit der höchsten registrierten Stufe und gemäß der Bildschirmrollen-Richtung. Wenn mehrere Alarme mit derselben Stufe vorkommen, werden die Meldungen in der Reihenfolge angezeigt, beginnend mit dem neuesten Ereignisdatum.
		Stufe absteigender Reihenfolge der Alarmzähler	Zeigt die Alarmmeldungen in der Reihenfolge an, beginnend mit der höchsten registrierten Stufe und gemäß der Bildschirmrollen-Richtung. Wenn mehrere Alarme mit derselben Stufe vorkommen, werden diese in absteigender Reihenfolge der Alarmfrequenz gemäß der Bildschirmrollen-Richtung angezeigt. ANMERKUNG <ul style="list-style-type: none"> • Wenn mehrere Alarme mit derselben Frequenz vorkommen, werden diese in absteigender Reihenfolge der Gesamtzeit gemäß der Bildschirmrollen-Richtung angezeigt.
		Alarmregistrierungreihenfolge	Zeigt Alarmmeldungen in aufsteigender Reihenfolge der Registrierungsnummer (Zeilen-Nr.) an, die in den [Alarmeinstellungen] gemäß der Bildschirmrollen-Richtung festgelegt sind.
		Umgekehrte Reihenfolge	Zeigt Alarmmeldungen in umgekehrter Reihenfolge der bestimmten Sortierreihenfolge an.

Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung
Schaltertypen	Bildlauf	Legen Sie den von der Spalte [Adresse] verwendeten Bildlaufschalter fest.
	Bildlauf	Nach rechts rollen. 
		Nach links rollen 
	Unteranzeige	Den Schalter der Unteranzeige festlegen
	Unteranzeige	Zeigt die Unteranzeige an, die für die Alarmmeldung registriert bei der aktuellen Cursorposition registriert wurde.
	Nr. der Alarmregistrierung	Legen Sie den Akquisitionsschalter der Alarm-Nr. fest.
	Nr. der Alarmregistrierung	Ruft die Alarmmeldungs-Nr. (die Zeile die in den [Alarmeinstellungen] registriert ist) der Meldung an der aktuellen Cursorposition ab.
	Kontaktplan-Überwachungsstart	Richtet einen Schalter zum Starten der Kontaktplan-Überwachung ein.
	Kontaktplan-Überwachungsart	Wenn Sie die Kontaktplan-Überwachung gekauft und installiert haben, verwenden Sie die Kontaktplan-Überwachung zum Suchen nach dem Schritt, der die Teilnehmeradresse verwendet, die dem ausgewählten Alarm entspricht.
	Schalter auswählen	Wählen Sie einen Schalter aus, um die Beschriftung oder die Zählung des Bildschirmrollens festzulegen.
Anzahl-Daten rollen	Legen Sie die Anzahl der Zeilen zum nach oben oder nach unten rollen von 1 bis 768 fest, wenn Sie den Schalter [nach oben rollen]/[nach unten rollen] ablegen.	

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung												
Modus Einfrieren	<p>Bestimmen Sie, ob Sie den Modus Einfrieren verwenden möchten, wenn Sie den [Start]-Schalter ablegen. Der Modus Einfrieren hebt den aktuell angezeigten Alarm auf und hält die Bildanzeige davon ab, sich zu aktualisieren. Dieser Modus kann vorübergehend angewendet werden, um die Anzeige anzuhalten, wenn Alarmerlöschungen zu oft ausgelöst und dadurch nicht gesehen werden können.</p> <p>Wenn der Modus Einfrieren festgelegt wurde, berühren Sie [Start] zweimal, um den Modus Einfrieren zu aktivieren und [Ende], um den Modus abzubrechen</p> <p>Wenn die nachstehenden Verfahren im Modus Einfrieren durchgeführt werden, wird das Management und die Anzeige wie folgt aussehen:</p> <table border="1" data-bbox="426 575 1256 826"> <thead> <tr> <th>Aktion/Schalteroperation</th> <th>Verarbeitung</th> <th>Anzeige</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Alarm : Trigger, Wiederherstellung Schalteroperation: [Quittierung], [Löschen]</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">X</td> </tr> <tr> <td>Schalteroperation: [Nach oben], [Nach unten], [Nach oben rollen], [Nach unten rollen], [Sortieren], [Unteranzeige]</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">O</td> </tr> <tr> <td>Schalteroperation: [Alarmnummerregistrierungsschalter]</td> <td style="text-align: center;">O</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> </tbody> </table> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beachten Sie, dass die Durchführung eines Lösch-Befehls im aktivierten Modus Einfrieren alle in der GP gespeicherten Meldungen löscht, obwohl die Meldungen noch in der Anzeige stehen. • Wenn die in der GP gespeicherte Meldung wie oben erwähnt gelöscht wird, wird die Unteranzeige der Meldung nicht im Modus Einfrieren angezeigt. • Der Modus Fixieren bleibt aktiviert, selbst wenn das Alarmentelement im Modus Fixieren in "unsichtbar" geändert wird. Ändern Sie das Alarmentelement in "sichtbar", um den Modus Fixieren abzubrechen. 	Aktion/Schalteroperation	Verarbeitung	Anzeige	Alarm : Trigger, Wiederherstellung Schalteroperation: [Quittierung], [Löschen]	O	X	Schalteroperation: [Nach oben], [Nach unten], [Nach oben rollen], [Nach unten rollen], [Sortieren], [Unteranzeige]	O	O	Schalteroperation: [Alarmnummerregistrierungsschalter]	O	-
Aktion/Schalteroperation	Verarbeitung	Anzeige											
Alarm : Trigger, Wiederherstellung Schalteroperation: [Quittierung], [Löschen]	O	X											
Schalteroperation: [Nach oben], [Nach unten], [Nach oben rollen], [Nach unten rollen], [Sortieren], [Unteranzeige]	O	O											
Schalteroperation: [Alarmnummerregistrierungsschalter]	O	-											
Schalterbeschriftung	<p>Legen Sie den Text fest, damit er auf der Beschriftung des Schalters angezeigt wird.</p> <table border="1" data-bbox="148 1296 1256 1547"> <tbody> <tr> <td data-bbox="148 1296 417 1379">Schriftart</td> <td data-bbox="417 1296 1256 1379">Wählen Sie einen Schrifttyp für die Beschriftung des Schalters aus [Standard] oder [Stroke] aus.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="148 1379 417 1499">Anzeigesprache</td> <td data-bbox="417 1379 1256 1499">Wählen Sie eine Sprache für die Schalterbeschriftung aus [Japanisch], [Western], [Chinesisch (Traditionell)], [Chinesisch (Vereinfacht)], [Koreanisch], [Kyrillisch] oder [Thailändisch] aus.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="148 1499 417 1547">Textfarbe</td> <td data-bbox="417 1499 1256 1547">Wählen Sie eine Farbe für den die Beschriftung des Schalters aus.</td> </tr> </tbody> </table> <p>Geben Sie den Text ein, damit er auf der Beschriftung des Schalters angezeigt wird.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie den Schalter aus und drücken die [F2]-Taste, um den Text der Beschriftung direkt zu bearbeiten. 	Schriftart	Wählen Sie einen Schrifttyp für die Beschriftung des Schalters aus [Standard] oder [Stroke] aus.	Anzeigesprache	Wählen Sie eine Sprache für die Schalterbeschriftung aus [Japanisch], [Western], [Chinesisch (Traditionell)], [Chinesisch (Vereinfacht)], [Koreanisch], [Kyrillisch] oder [Thailändisch] aus.	Textfarbe	Wählen Sie eine Farbe für den die Beschriftung des Schalters aus.						
Schriftart	Wählen Sie einen Schrifttyp für die Beschriftung des Schalters aus [Standard] oder [Stroke] aus.												
Anzeigesprache	Wählen Sie eine Sprache für die Schalterbeschriftung aus [Japanisch], [Western], [Chinesisch (Traditionell)], [Chinesisch (Vereinfacht)], [Koreanisch], [Kyrillisch] oder [Thailändisch] aus.												
Textfarbe	Wählen Sie eine Farbe für den die Beschriftung des Schalters aus.												

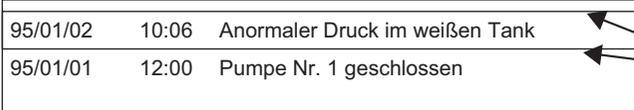
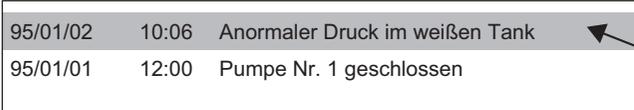
Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Schalterfarbe	Farbe des Schalters festlegen.
Rahmenfarbe	Bestimmen Sie die Rand- und Hintergrundfarbe des Schalters. ANMERKUNG • Die Schalterfarbe und Formeinstellungen sind für alle Alarmelemente gleich, ungeachtet des ausgewählten Schaltertyps.
Anzeigefarbe	
Blinken	Legen Sie Blinken und die Blink-Geschwindigkeit fest. Sie können Blinkeinstellungen für die [Rahmenfarbe], [Anzeigefarbe] und [Musterfarbe] auswählen. ANMERKUNG • In einigen Fällen kann die Funktion Blinken festgelegt oder nicht festgelegt werden, abhängig vom Modell des Geräts und den [Farbeeinstellungen] in den Systemeinstellungen. ☞ "8.5.1 Einstellen der Farben ■ Liste der kompatiblen Farben" (seite 8-42)
Muster	Wählen Sie ein Muster für den Schalter aus 9 verschiedenen Typen aus.
Musterfarbe	Bestimmen Sie die Musterfarbe, wenn Sie Optionen außer [Kein Muster] auswählen.

◆ **Cursorform**

Wählen Sie bei der Bearbeitung von Alarmmeldungen die Anzeigeform des Cursors aus. Wählen Sie ebenfalls die Cursoreinstellungen aus, wenn die Bestätigung der Alarmmeldung vom Teilnehmer/von der SPS gesendet wird.



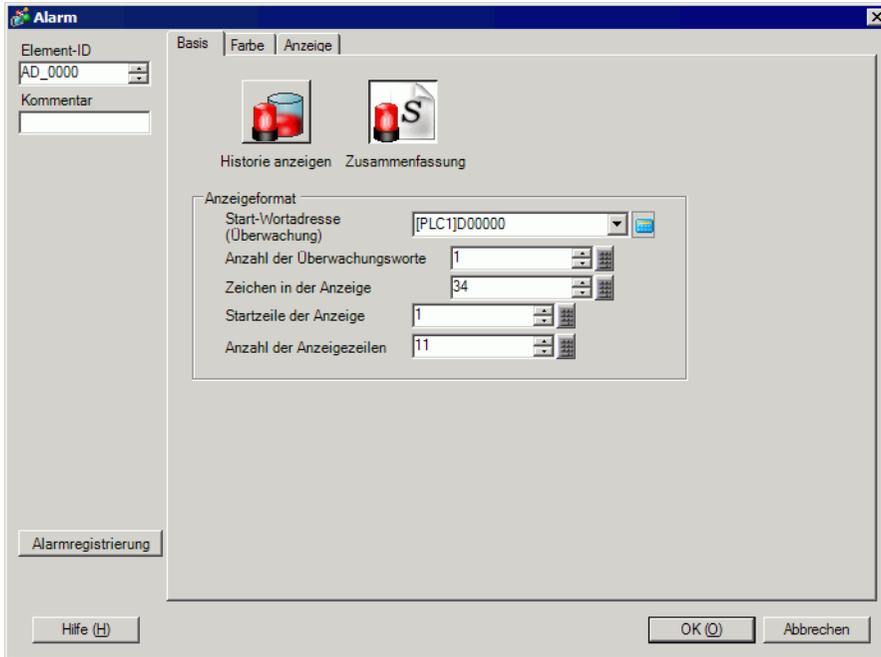
Einstellung	Beschreibung
Cursoreinstellungen	Wählen Sie bei der Bearbeitung von Alarmmeldungen die Anzeigeform des Cursors aus.
<p data-bbox="157 247 322 274">Cursorform</p>	<p data-bbox="385 247 1256 274">Wählen Sie entweder [Vertikal] oder [Umgekehrt] für die Cursorform aus.</p> <p data-bbox="385 320 459 347">Auf/Ab</p>  <p data-bbox="385 533 504 560">Umgekehrt</p> 
Anzahl der Punkte	Wenn [Vertikal] für die Cursorform bestimmt wurde, wählen Sie die Stärke des Cursors mit [einem Punkt] oder [2 Punkten] aus.
Cursorposition	Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Mitteilung der Registrierungsnummer (Zeilen-Nr.) der Alarmmeldung, die mit dem Cursor ausgewählt wurde.
Speicherwortadresse	<p data-bbox="385 900 1256 966">Legen Sie die Adresse fest, in der die Registrierungsnummer (Zeilen-Nr.) der ausgewählten Alarmmeldung gespeichert werden soll.</p> <p data-bbox="385 971 1256 1103">Wenn Alarmmeldungen mit [Bit-Überwachen] registriert wurden, wird der Wert der Registrierungsnummer (Zeilennummer) direkt gespeichert. Wenn Alarmmeldungen mit [Wortüberwachung] registriert wurden, wird der Wert der "Registrierungsnummer (Zeilennummer) + 10.000" gespeichert.</p> <p data-bbox="385 1122 1256 1222">Wenn beispielsweise eine Alarmmeldung mit Wortüberwachung gespeichert wurde und die Registrierungsnummer (Zeilen-Nr.) der Alarmmeldung 152 beträgt:</p> <p data-bbox="385 1228 1256 1290">Der in der [Speicherwortadresse] gespeicherte Wert beträgt dann $152 + 10000 = 10152$</p> <p data-bbox="385 1309 528 1348">ANMERKUNG</p> <ul data-bbox="385 1360 1256 1421" style="list-style-type: none"> • Während des [Modus Einfrieren] wird die Mitteilung der aktuellen Cursorposition für gelöschte Daten nicht zur Verfügung gestellt.
Cursor-Position bei jeder Bewegung erfassen	<p data-bbox="385 1437 1256 1537">Die Registrierungsnummer (Zeilennummer) der Alarmmeldung wird automatisch jedesmal beim Bewegen des Cursors in [Speicherwortadresse] gespeichert.</p> <p data-bbox="385 1557 528 1595">ANMERKUNG</p> <ul data-bbox="385 1607 1256 1704" style="list-style-type: none"> • Um die Funktion über die Mitteilung der Alarm-Cursorposition ohne Bestimmung dieser Option zu erhalten, müssen Sie den Schalter [Alarmnummer-Akquisitionstaste] ablegen.

■ Zusammenfassung

Gegenwärtig ausgelöste Alarmmeldungen werden in einer Liste angezeigt.

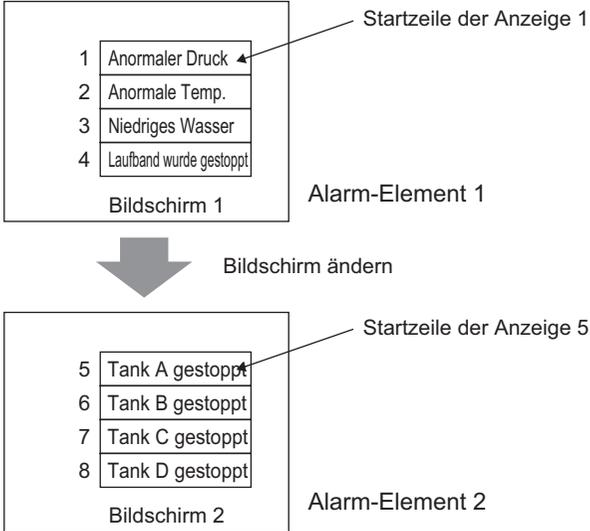
◆ Grundlegende Einstellungen

Legen Sie das Format der Alarmzusammenfassung fest.



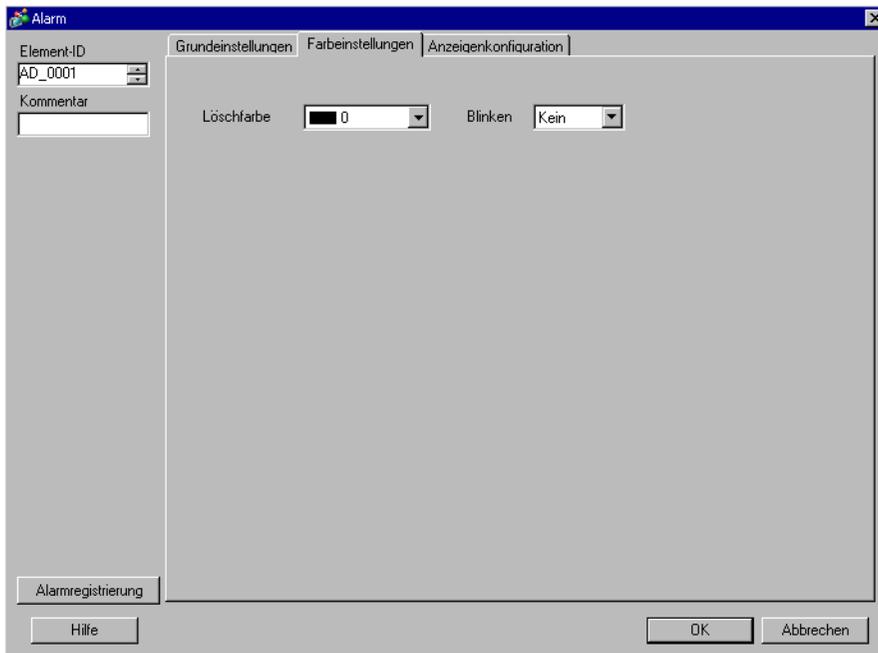
Einstellung	Beschreibung
Anzeigeformat	Legen Sie das Format der Alarmzusammenfassung fest.
Start-Wortadresse (Überwachung)	Legen Sie die oberste Adresse des Überwachungsbit für die in den [Alarmeinrichtungen] bestimmte Alarmmeldung fest.
Anzahl der Überwachungsworte	Legen Sie die Anzahl der Worte für die Überwachungs-Bits von 1 bis 100 fest. ANMERKUNG • Bei der Anzahl der Überwachungs-Worte wird 1 Wort als 16 Bits angesehen. Bei 32-Bit-Teilnehmern müssen Sie die Anzahl der Überwachungs-Worte in Einheiten zu je 2 (2, 4, 6, usw.) bestimmen.
Zeichen in der Anzeige	Legen Sie die Höchstzahl der Alarmmeldungszeichen, die in einer Zeile angezeigt werden können, von 1 bis 160 fest.

Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung
Anzeigeformat	Startzeile der Anzeige	<p>Die Anzeige der gegenwärtig aktiven Alarmmeldung muss bestimmt werden und soll beginnend bei 1 bis 1600 angezeigt werden. Wenn Mehrfachalarmlösungen ausgelöst werden, können die Extrazeilen, die nicht in ein einziges Alarmentelement passen, angezeigt werden, indem eine andere Startzeile der Anzeige für mehrere Alarmentelemente festgelegt wird.</p> 
	Anzahl der Anzeigezeilen	Legen Sie fest, wieviele Zeilen der Alarmmeldung maximal auf einem Bildschirm angezeigt werden (1 bis 50).

◆ **Farbe**

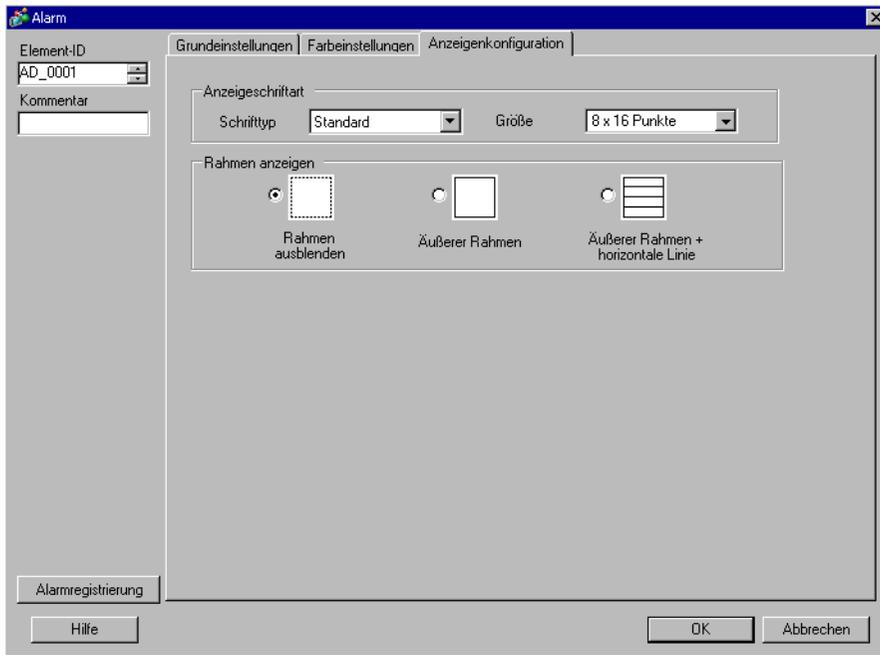
Wählen Sie die Farbe aus, wenn die Alarmmeldung nicht angezeigt wird. (Die Textfarbe und Hintergrundfarbe der Alarmmeldung wird in den [Alarmeinstellungen] bestimmt.)



Einstellung	Beschreibung
Löschfarbe	<p>Wählen Sie eine Farbe aus, die verwendet wird, wenn eine Alarmmeldung gelöscht (oder nicht angezeigt) wird.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • (Die Textfarbe und Hintergrundfarbe der Alarmmeldung wird in den [Alarmeinstellungen] bestimmt.)
Blinken	<p>Legen Sie Blinken und die Blink-Geschwindigkeit fest. Blinkeinstellungen für [Löschfarbe] können ausgewählt werden.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • In einigen Fällen kann die Funktion Blinken festgelegt oder nicht festgelegt werden, abhängig vom Modell des Geräts und den [Farbeinstellungen] in den Systemeinstellungen. <p> "8.5.1 Einstellen der Farben ■ Liste der kompatiblen Farben" (seite 8-42)</p>

◆ **Anzeige**

Legen Sie eine Schriftart und einen Rahmen für die Alarmmeldung fest.



Einstellung	Beschreibung
Anzeigeschriftart	Legen Sie eine Schriftart für den Text fest.
Schriftart	Wählen Sie einen Schrifttyp für die Alarmmeldung aus [Standard] oder [Stroke] aus.
Größe	Wählen Sie eine Schriftgröße für die Alarmmeldung aus. Standard-Schriftart: Bestimmen Sie die "Breite x Höhe" zwischen [8 x 8] bis [64 x 128] in 8-Punkt-Einheiten oder wählen Sie eine fest Größe aus [6 x 10], [8 x 13], [13 x 23] aus. Wenn festgelegte Größen verwendet werden, können nur alphanumerische Einzelbyte-Zeichen angezeigt werden. Stroke: 6 bis 127
Rand	Wählen Sie einen Rahmen für die Alarmmeldung aus [Rahmen ausblenden], [Äußerer Rahmen] oder [Äußerer Rahmen + Horizontale Netzlinie] aus. ANMERKUNG • Die Farbe des Rahmens und der Netzlinie ist in weiß festgesetzt.

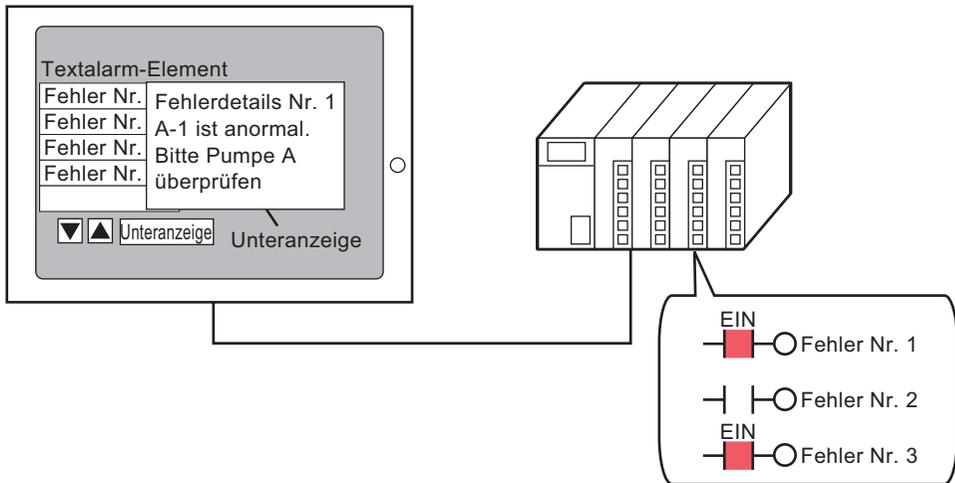
19.10.3 Einstellungsanleitung zum Textalarmelement

■ Textalarm

Eine Meldung, die in einem Textbildschirm registriert ist, wird den Zeilen nach angezeigt. (Sie muss nicht in den Allgemeinen Einstellungen in den [Alarmeinrichtungen] registriert werden.

Es werden nur die notwendigen Zeilen von den Meldungen auf dem Bildschirm aufgelistet, die als Batch auf dem Textbildschirm registriert sind. Jede Meldung kann als Unteranzeige angezeigt werden, was nützlich ist, um Anleitungen zur Fehlersuche anzuzeigen.

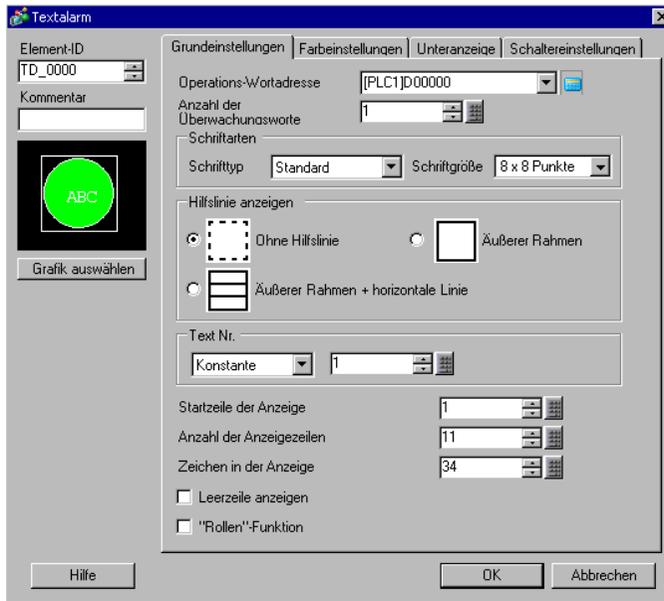
☞ "19.11.4 Einschränkungen zu Textalarmelementen" (seite 19-174)



Wenn das Bit eingeschaltet ist, wird die Meldung angezeigt. Wenn das Bit ausgeschaltet ist, wird die Meldung gelöscht.

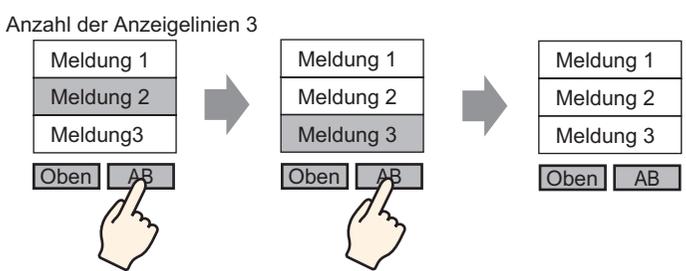
◆ **Grundlegende Einstellungen**

Einstellungen zur Anzeige von Alarmmeldungen konfigurieren, die auf einem Textbildschirm registriert sind.



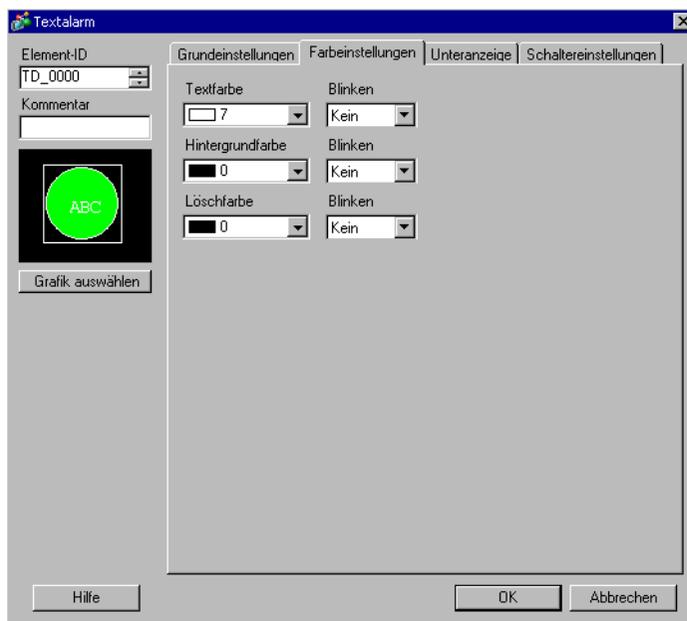
Einstellung	Beschreibung
Operations-Wortadresse	<p>Legen Sie das Wort fest, das die oberste Überwachungs-Wortadresse enthält. Wenn die Operations-Wortadresse festgelegt ist, wird jeder Textzeile ein Bit zugeteilt.</p> <div style="text-align: center;"> </div>
Anzahl der Überwachungsworte	<p>Legen Sie die Anzahl der Worte von 1 bis 32 fest, die den Operationsbits zugeteilt wurden. Bestimmen Sie die Anzahl gemäß der Anzahl der Zeilen, die in den Text eingegeben wurden. Wenn die Teilnehmeradresse in 32 Bits ausgedrückt wird, enthält eine Adresse zwei Worte.</p>
Schriftart	<p>Legen Sie eine Schriftart für die anzuzeigende Meldung fest.</p>
Schriftart	<p>Wählen Sie einen Schrifttyp für die Alarmmeldung aus [Standard] oder [Stroke] aus.</p>
Schriftgröße	<p>Wählen Sie eine Schriftgröße für die Alarmmeldung aus. Standard-Schriftart: Bestimmen Sie die "Breite x Höhe" zwischen [8 x 8] bis [64 x 128] in 8-Punkt-Einheiten oder wählen Sie eine fest Größe aus [6 x 10], [8 x 13], [13 x 23] aus. Wenn festgelegte Größen verwendet werden, können nur alphanumerische Einzelbyte-Zeichen angezeigt werden. Stroke: 6 bis 127</p>

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Hilfslinie anzeigen	Wählen Sie eine Hilfslinie des Textalarm-Elements aus [Ohne Hilfslinie], [Äußerer Rahmen] oder [Äußerer Rahmen + Horizontale Hilfslinie] aus. ANMERKUNG <ul style="list-style-type: none"> Die Farbe des Rahmens und der Netzlinie ist in weiß festgesetzt.
Textnummer	Legen Sie die Text-Nr. des anzuzeigenden Textes fest. Wählen Sie die Zielmethode der Text-Nr. aus [Konstante] oder [Adresse] aus. <ul style="list-style-type: none"> Konstante Bestimmen Sie eine festgelegte Konstante als Text-Nr. (Direkte Spezifikation). Adresse Wählen Sie die Adresse aus, die die Textdateinr. speichert. (Indirekte Spezifikation)
Text-Bildschirmnummer	Legen Sie die Textnummer von 1 bis 8999 fest.
Startzeile der Anzeige	Die Anzeige des gegenwärtig aktiven Alarms muss bestimmt werden und soll beginnend bei 1 bis 512 angezeigt werden. ANMERKUNG <ul style="list-style-type: none"> Wenn [Leerzeile anzeigen] ausgewählt wurde, beträgt die Höchstzahl der Zeilen 512 Zeilen, einschließlich der Leerzeilen.
Anzahl der Anzeigezeilen	Legen Sie fest, wieviele Zeilen der Alarmmeldung maximal auf einem Bildschirm angezeigt werden (1 bis 50).
Zeichen in der Anzeige	Legen Sie die Höchstzahl der Alarmmeldungszeichen, die in einer Zeile angezeigt werden können, von 1 bis 100 fest.
Leerzeile anzeigen	Legen Sie fest, ob Leerzeilen im Text als Alarmmeldung angezeigt werden sollen oder nicht.
Rollen-Funktion	Wählen Sie aus, ob die Rollen-Funktion verwendet werden soll oder nicht. Wenn die Funktion Rollen nicht verwendet wird, wird das Berühren des Bewegungsschalters des Cursors den Cursor nicht zur Meldung außerhalb des Anzeigebereichs bewegen und der Cursor wird verschwinden.  <p>Anzahl der Anzeigelinien 3</p>

◆ **Farbe**

Legen Sie die Farbe der Alarmmeldung fest.



Einstellung	Beschreibung
Textfarbe	Wählen Sie eine Farbe für den Text der Meldung aus.
Hintergrundfarbe	Wählen Sie eine Hintergrundfarbe für den Text der Meldung aus.
Löschfarbe	Wählen Sie eine Farbe aus, die verwendet wird, wenn eine Alarmmeldung gelöscht (oder nicht angezeigt) wird.
Blinken	<p>Legen Sie Blinken und die Blink-Geschwindigkeit fest. Es stehen für die [Schriftartfarbe], [Hintergrundfarbe] und [Löschfarbe] Blinkeinstellungen zur Verfügung.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> In einigen Fällen kann die Funktion Blinken festgelegt oder nicht festgelegt werden, abhängig vom Modell des Geräts und den [Farbeinstellungen] in den Systemeinstellungen. <small>☞ "8.5.1 Einstellen der Farben ■ Liste der kompatiblen Farben" (seite 8-42)</small>

◆ **Unteranzeige/Grundeinstellungen**

Konfigurieren Sie die Einstellungen zur Anzeige einer Unteranzeige entsprechend der Alarmmeldung.



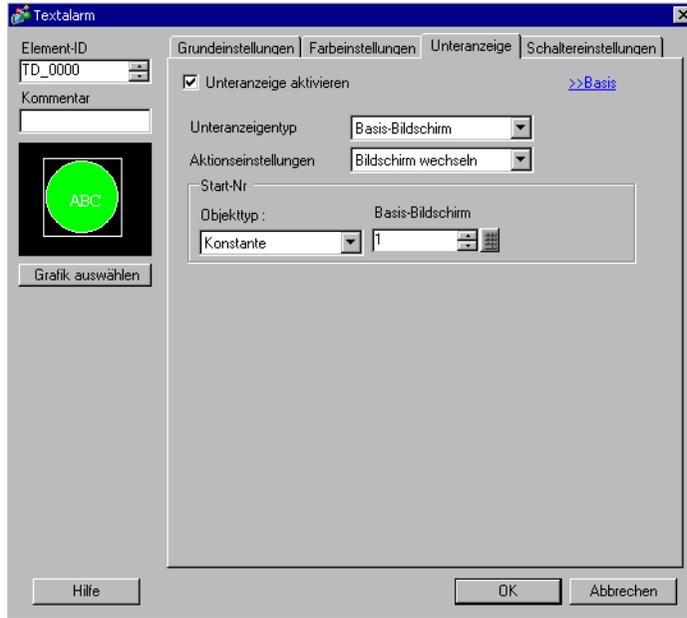
Einstellung	Beschreibung
Unteranzeige aktivieren	Wählen Sie aus, ob eine Unteranzeige verwendet werden soll oder nicht.
Unteranzeigen-Einheit	<p>Wählen Sie den Typ der Unteranzeige aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basis-Bildschirm wechseln Durch diese Einstellung wird der gesamte Bildschirm in einen anderen Bildschirm gewechselt. Es funktioniert genauso, wie ein normaler Bildschirmwechsel. • Textfenster anzeigen Zeigen Sie den in einem Fenster registrierten Text an. 
Basis-Bildschirm Start Adresse	Wenn ein [Unteranzeigentyp] in [Basis-Bildschirm wechseln] festgelegt wird, bestimmen Sie die Basis-Bildschirm Start-Nr. so, dass die Bildschirme mit der Unteranzeige von 1 bis 9999 wechseln.
Textstartnummer	Wenn ein [Unteranzeigentyp] in [Textfenster anzeigen] festgelegt wird, bestimmen Sie die Bildschirm Start-Nr. so, dass sie in der Unteranzeige von 1 bis 8999 angezeigt wird.

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Fenstergröße	<p>Wenn der [Unteranzeigentyp] als [Textfenster anzeigen] festgelegt ist, müssen Sie die Fenstergröße [Groß] oder [Klein] auswählen.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Höchstzahl der Textzeichen auf einer Zeile des Fensters lautet wie folgt: Große Fenstergröße: Bis zu 30 Zeichen Kleine Fenstergröße: Bis zu 20 Zeichen

◆ **Unteranzeige/Erweiterte Einstellungen**

Konfigurieren Sie die Einstellungen zum Wechseln eines Basis- oder Fensterbildschirms in einen Unterbildschirm oder um eine Bildanzeige oder Meldungsanzeige zu verwenden, die einen Unterbildschirm auf einem Basis- oder Fensterbildschirm anzeigt.

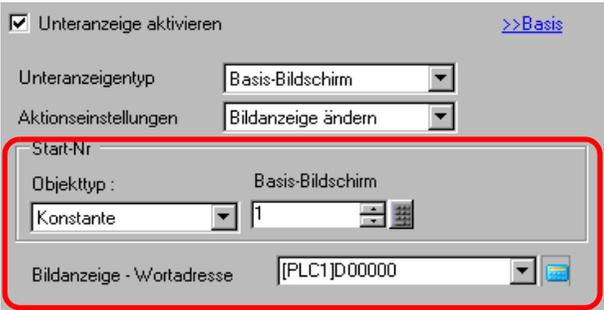
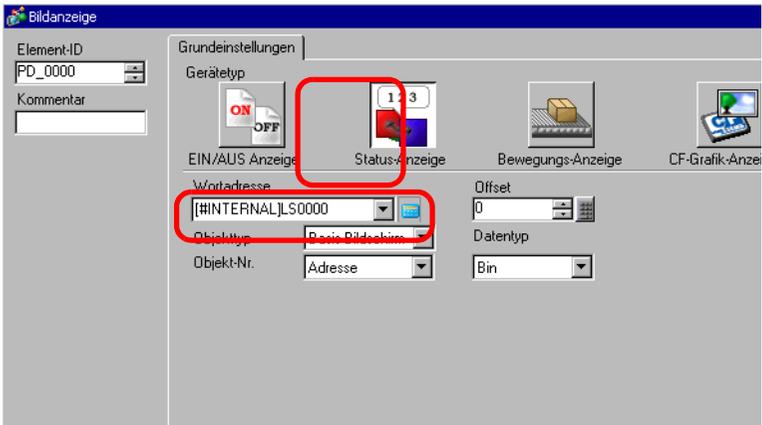


Einstellung	Beschreibung
Unteranzeige aktivieren	Wählen Sie aus, ob eine Unteranzeige verwendet werden soll oder nicht.
Unteranzeigen-Einheit	Wählen Sie den Typ der Unteranzeige aus. <ul style="list-style-type: none"> • Basis-Bildschirm Ändern Sie die Anzeige in einen anderen Bildschirm oder zeigen Sie Bilder oder einen Text auf dem Basis-Bildschirm an. • Fenster-Bildschirme Anzeige eines Unterbildschirms in einer Fensteranzeige. Ändern Sie die Fensteranzeige in eine andere oder zeigen Sie ein Bild oder einen Text in der Fensteranzeige an.

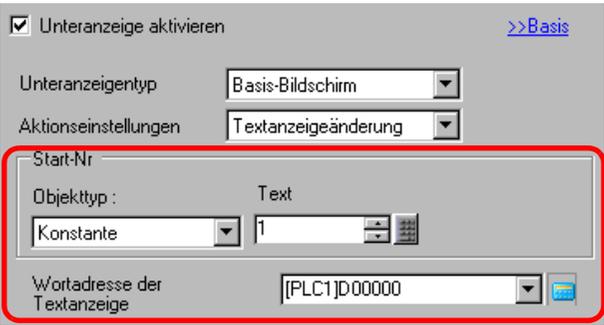
Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Aktion	<p>Wählen Sie den Aktionstyp der Unteranzeige aus.</p> <p>Wenn [Basis-Bildschirm] für die [Unteranzeige] ausgewählt wurde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Änderung des Bildschirms Ändern Sie den Basis-Bildschirm zur Anzeige des Unterbildschirms. • Bildanzeige ändern Verwenden Sie eine Bildanzeige zur Anzeige des Unterbildschirms. • Textanzeigeänderung Verwenden Sie eine Meldungsanzeige zur Anzeige des Unterbildschirms. <p>Wenn [Fenster-Bildschirm] für die [Unteranzeige] ausgewählt wurde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fensteränderung Ändern Sie die Fensteranzeige zur Anzeige eines Unterbildschirms. • Bildanzeige ändern Verwenden Sie eine Bildanzeige auf dem Fensterbildschirm zur Anzeige der Unteranzeige. • Textanzeigeänderung Verwenden Sie eine Meldungsanzeige auf dem Fensterbildschirm zur Anzeige der Unteranzeige.
[Basis-Bildschirm] - [Bildschirm ändern]	<p>Durch diese Einstellung wird der gesamte Bildschirm in einen anderen Bildschirm gewechselt. Es funktioniert genauso, wie ein normaler Bildschirmwechsel.</p> <div data-bbox="518 923 1122 1182" style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p><input checked="" type="checkbox"/> Unteranzeige aktivieren >>Basis</p> <p>Unteranzeigentyp Basis-Bildschirm</p> <p>Aktionseinstellungen Bildschirm wechseln</p> <hr/> <p>Start-Nr</p> <p>Objektyp : Basis-Bildschirm</p> <p>Konstante 1</p> </div>
Start-Nr	<p>Legen Sie Start-Nr. des Basis-Bildschirms zur Anzeige der Unteranzeige fest Wählen Sie die Methode zur Festlegung der Bildschirm-Nr. aus [Konstante] oder [Adresse] aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konstante Bestimmen Sie eine festgelegte Konstante als Startzeile des Basis-Bildschirms. Der Einstellungsbereich reicht von 1 bis 9999. • Adresse Wählen Sie eine Wortadresse aus, die die Start-Nr. des Basis-Bildschirms speichert.

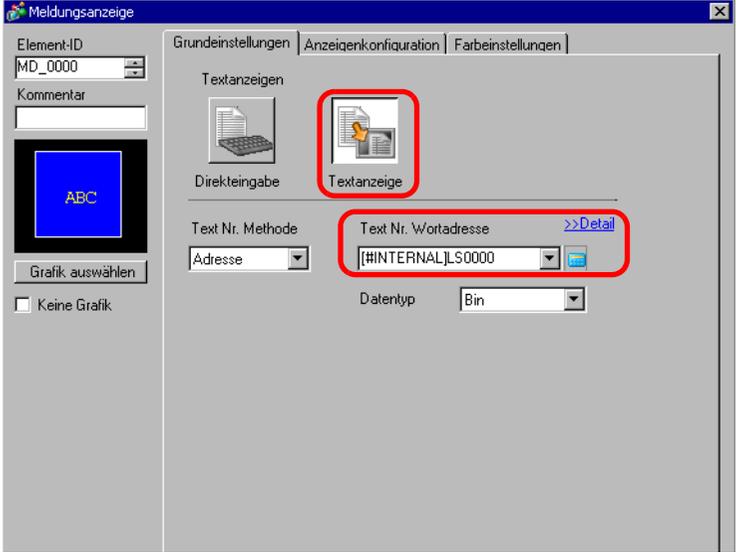
Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
<p>[Basis-Bildschirm] - [Bildschirm ändern]</p>	<p>Zeigen Sie ein Bild entsprechend der Alarmmeldung in der Bildanzeige an, das auf dem selben Bildschirm wie das Text-Alarmelement abgelegt wurde.</p> 
<p>Start-Nr</p>	<p>Bestimmen Sie die Start-Nr. des Basis-Bildschirms zur Anzeige einer Unteranzeige für eine Bildanzeige. Wählen Sie die Methode zur Festlegung der Bildschirm-Nr. aus [Konstante] oder [Adresse] aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konstante Bestimmen Sie eine festgesetzte Konstante als Start-Nr. des Bildschirms, der für die Bildanzeige verwendet wird. Der Einstellungsbereich reicht von 1 bis 9999. • Adresse Wählen Sie eine Wortadresse aus, die die Start-Nr. des Bildschirms speichert, auf dem die Bilder angezeigt werden.
<p>Bildanzeige- Wortadresse</p>	<p>Legen Sie eine Wortadresse zum Speichern der Bildschirm-Nr. des Bildschirms, der in einer Bildanzeige angezeigt wird, fest. Legen Sie dieselbe Adresse wie die [Wortadresse] der Bildanzeige fest, die auf dem selben Bildschirm wie das Text-Alarmelement abgelegt wurde.</p>  <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie den [Bildschirmtyp] der Bildanzeige als [Basis-Bildschirm], [Bildschirm angeben] als [Adresse] und [Datentyp] als [Bin] an.

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
<p>[Basis-Bildschirm] - [Textanzeige- änderung]</p>	<p>Zeigen Sie einen Text entsprechend der Alarmmeldung in der Meldungsanzeige an, der auf dem selben Bildschirm wie das Text-Alarmelement abgelegt wurde.</p> 
<p>Start-Nr</p>	<p>Legt die Startnummer für den Text der Unteranzeige fest, der in der "Meldungsanzeige" erscheint. Wählen Sie die Methode zur Festlegung der Textnummer [Konstante] oder [Adresse] aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konstante Bestimmen Sie eine festgelegte Konstante als Startzeile des Textes. Der Einstellungsbereich reicht von 1 bis 8.999. • Adresse Wählen Sie eine Wortadresse aus, die die Start-Nr. des Textes speichert.

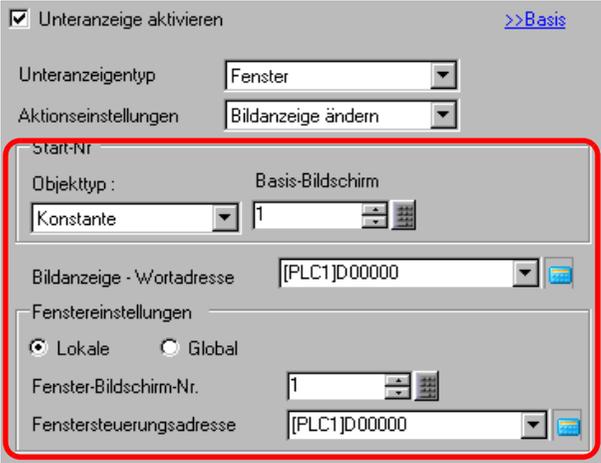
Fortsetzung

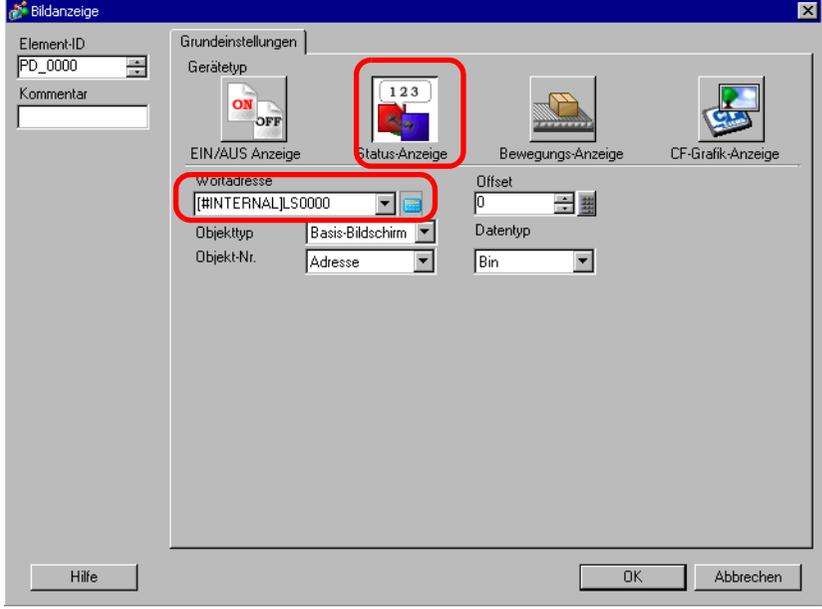
Einstellung	Beschreibung
<p>Wortadresse der Textanzeige</p> <p>[Basis-Bildschirm] - [Textanzeigeänderung]</p>	<p>Legen Sie eine Wortadresse zum Speichern der Text-Nr. des in einer Meldungsanzeige angezeigten Textes fest. Legen Sie dieselbe Adresse für die [Textdatei-Nr. Wortadresse] der Meldungsanzeige fest, die auf dem selben Bildschirm wie das Text-Alarmelement abgelegt wurde.</p>  <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie die [Textanzeige] der Bildanzeige für [Textdatei-Nr. bestimmen] an [Adresse] und [Datentyp] an [Bin] an.
<p>[Fenster-Bildschirm] - [Fensteränderung]</p>	<p>Zeigt den mit der Alarmmeldung übereinstimmenden Fenster-Bildschirm an.</p> 

Fortsetzung

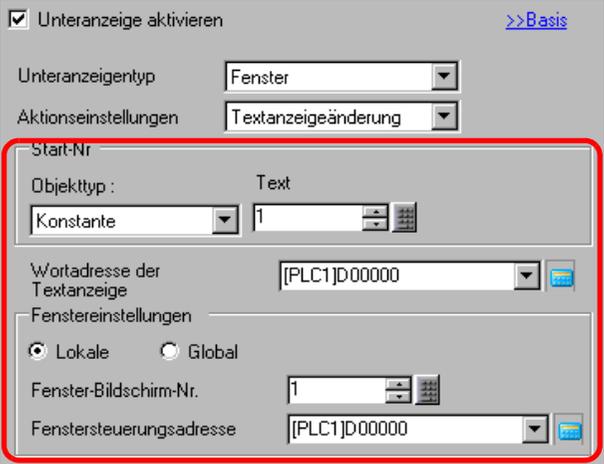
	Einstellung	Beschreibung
[Fenster-Bildschirm] - [Fensteränderung]	Start-Nr	Bestimmt Startnummer des Fensterbildschirms der Unteranzeige Wählen Sie die Methode zur Festlegung des Fenster-Bildschirms aus [Konstante] oder [Adresse] aus. <ul style="list-style-type: none"> • Konstante Bestimmen Sie eine festgesetzte Konstante als Start-Nr. des Fenster-Bildschirms, der für die Unteranzeige verwendet wird. Der Einstellungsbereich reicht von 1 bis 2000. • Adresse Bestimmen Sie Adresse, in der die Start-Nr. des Fenster-Bildschirms, der für die Unteranzeige verwendet wird, gespeichert wird.
	Fenster-einstellungen	Konfigurieren der Fenstereinstellungen.
	Lokal/Global	Bestimmt, ob ein lokales oder globales Fenster für die Unteranzeige verwendet werden soll. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 5px 0;">ANMERKUNG</div> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Verwenden eines globalen Fensters schlagen Sie bitte nach unter "12.6.2 Einrichtungsverfahren" (seite 12-20) . Wählen Sie im Fenster [Systemeinstellungen] [Geräteeinstellungen] aus. Legen Sie auf der Registerkarten [Aktionseinstellungen] das [Globale Fenster] als [Indirekt] und [Datenyp] als [Bin] fest. Verwenden Sie LS16 zum Anzeigen oder Löschen des Fensters.
	Fenster-steuerungs-adresse	Wenn Sie ein lokales Fenster für die Unteranzeige verwenden möchten, müssen Sie die Adresse, die für die Steuerung der Fensteranzeige verwendet wird, bestimmen. Vier aufeinanderfolgende Worte werden automatisch verwendet, beginnend mit der bestimmten Adresse. Legen Sie dieselbe Adresse wie die [Fenstersteuerungsadresse] des Fensterelements fest, die auf dem selben Bildschirm wie das Text-Alarmentelement abgelegt wurde. <p>☞ "12.7.2 Wort-Aktion" (seite 12-26)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin: 5px 0;">ANMERKUNG</div> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie die [Fensterspezifikationen] des Fensterelements als [Adresse] und [Datentyp] als [Bin] fest.

Fortsetzung

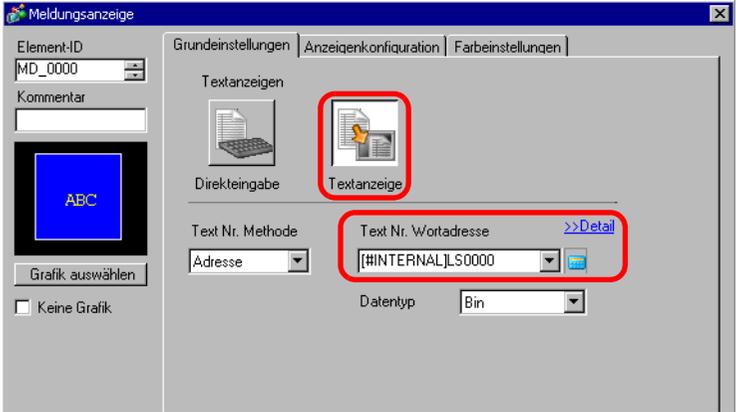
Einstellung	Beschreibung
<p>[Fenster-Bildschirm] - [Bildanzeige ändern]</p>	<p>Zeigen Sie ein Bild entsprechend der Alarmmeldung in der Bildanzeige an, das auf dem Fensterbildschirm abgelegt wurde.</p> 
<p>Start-Nr</p>	<p>Bestimmen Sie die Start-Nr. des Basis-Bildschirms zur Anzeige einer Unteranzeige für eine Bildanzeige auf dem Fenster-Bildschirm. Wählen Sie die Methode zur Festlegung der Bildschirm-Nr. aus [Konstante] oder [Adresse] aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konstante Bestimmen Sie eine festgesetzte Konstante als Start-Nr. des Bildschirms, der für die Bildanzeige verwendet wird. Der Einstellungsbereich reicht von 1 bis 9999. • Adresse Wählen Sie eine Wortadresse aus, die die Start-Nr. des Bildschirms speichert, auf dem die Bilder angezeigt werden.

Einstellung	Beschreibung
Fenster-Bildschirm] - [Bildanzeige ändern]	<p data-bbox="161 170 367 227">Bildanzeige-Wortadresse</p> <p data-bbox="388 170 1251 305">Legen Sie eine Wortadresse zum Speichern der Bildschirm-Nr. des Bildschirms, der in einer Bildanzeige angezeigt wird, fest. Legen Sie dieselbe Adresse wie die [Wortadresse] der Bildanzeige fest, die auf dem Fensterbildschirm abgelegt wurde.</p>  <p data-bbox="395 942 532 971">ANMERKUNG</p> <ul data-bbox="388 991 1244 1049" style="list-style-type: none"> • Geben Sie den [Bildschirmtyp] der Bildanzeige als [Basis-Bildschirm], [Bildschirm angeben] als [Adresse] und [Datentyp] als [Bin] an.
	<p data-bbox="161 1064 367 1122">Fenster-einstellungen</p> <p data-bbox="388 1064 1251 1093">Konfigurieren der Fenstereinstellungen.</p>
<p data-bbox="209 1128 367 1166">Lokal/Global</p>	<p data-bbox="388 1128 1251 1195">Legen Sie fest, ob ein lokales oder globales Fenster für die Unteranzeige verwendet werden soll oder nicht.</p> <p data-bbox="395 1224 532 1253">ANMERKUNG</p> <ul data-bbox="388 1273 1251 1472" style="list-style-type: none"> • Bei Verwenden eines globalen Fensters schlagen Sie bitte nach unter"12.6.2 Einrichtungsverfahren" (seite 12-20) . Wählen Sie im Fenster [Systemeinstellungen] [Geräteeinstellungen] aus. Legen Sie auf der Registerkarten [Aktionseinstellungen] das [Globale Fenster] als [Indirekt] und [Datenyp] als [Bin] fest. Verwenden Sie LS16 zum Anzeigen oder Löschen des Fensters.

Fortsetzung

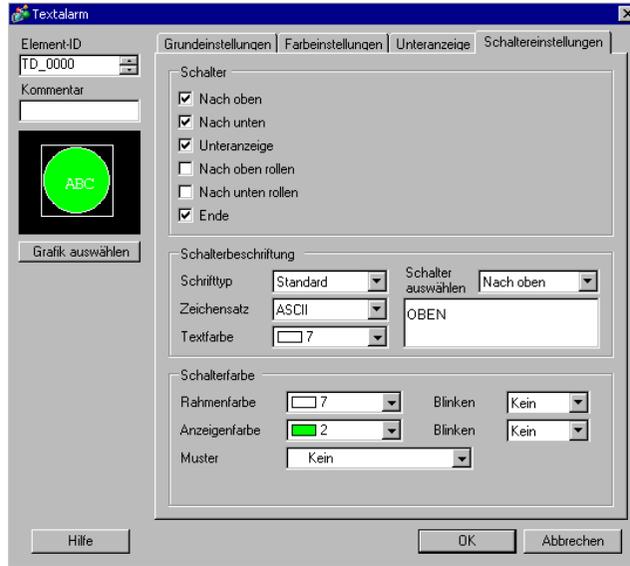
Einstellung	Beschreibung
[Fenster-Bildschirm] - [Bildanzeige ändern] Fenstereinstellungen	<p>Bestimmen Sie Bildschirm-Nr. des Fenster-Bildschirms, der für die Unteranzeige von 1 bis 2.000 verwendet wird.</p> <p>Wenn Sie ein lokales Fenster für die Unteranzeige verwenden möchten, müssen Sie die Adresse, die für die Steuerung der Fensteranzeige verwendet wird, bestimmen. Vier aufeinanderfolgende Worte werden automatisch verwendet, beginnend mit der bestimmten Adresse. Legen Sie dieselbe Adresse wie die [Fenstersteuerungsadresse] des Fensterelements fest, die auf dem selben Bildschirm wie das Text-Alarmelement abgelegt wurde. ☞ "12.7.2 Wort-Aktion" (seite 12-26)</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie die [Fensterspezifikationen] des Fensterelements als [Adresse] und [Datentyp] als [Bin] fest.
[Fenster-Bildschirm] - [Textanzeige-änderung]	<p>Zeigen Sie ein Bild entsprechend der Alarmmeldung in der Meldungsanzeige an, das auf dem Fensterbildschirm abgelegt wurde.</p> 
Start-Nr	<p>Bestimmen Sie die Adresse, in der die Start-Nr. des Fenster-Bildschirms, der für die Unteranzeige verwendet wird, gespeichert wird. Wählen Sie die Methode zur Festlegung der Textnummer [Konstante] oder [Adresse] aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konstante Bestimmen Sie eine festgelegte Konstante als Startzeile des Textes. Der Einstellungsbereich reicht von 1 bis 8.999. • Adresse Wählen Sie eine Wortadresse aus, die die Start-Nr. des Textes speichert.

Fortsetzung

Einstellung		Beschreibung
Textanzeigengeänderung	Wortadresse der Textanzeige	<p>Legen Sie eine Wortadresse zum Speichern der Text-Nr. des in einer Meldungsanzeige angezeigten Textes fest. Legen Sie dieselbe Adresse für die [Text Nr. Wortadresse] der Meldungsanzeige fest, die auf dem Fenster-Bildschirm abgelegt wurde.</p>  <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Geben Sie die [Textanzeige] der Bildanzeige für [Textdatei-Nr. bestimmen] an [Adresse] und [Datentyp] an [Bin] an.
	Fenster-einstellungen	Konfigurieren der Fenstereinstellungen.
	Lokal/Global	<p>Legen Sie fest, ob ein lokales oder globales Fenster für die Unteranzeige verwendet werden soll oder nicht.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei Verwenden eines globalen Fensters schlagen Sie bitte nach unter "12.6.2 Einrichtungsverfahren" (seite 12-20) . Wählen Sie im Fenster [Systemeinstellungen] [Geräteeinstellungen] aus. Legen Sie auf der Registerkarten [Aktionseinstellungen] das [Globale Fenster] als [Indirekt] und [Datenyp] als [Bin] fest. Verwenden Sie LS16 zum Anzeigen oder Löschen des Fensters.
	Fenster-Bildschirm	Bestimmen Sie Bildschirm-Nr. des Fenster-Bildschirms, der für die Unteranzeige von 1 bis 2.000 verwendet wird.
Fenster-steuerungs-adresse	<p>Wenn Sie ein lokales Fenster für die Unteranzeige verwenden möchten, müssen Sie die Adresse, die für die Steuerung der Fensteranzeige verwendet wird, bestimmen. Vier aufeinanderfolgende Worte werden automatisch verwendet, beginnend mit der bestimmten Adresse. Legen Sie dieselbe Adresse wie die [Fenstersteuerungsadresse] des Fensterelements fest, die auf dem selben Bildschirm wie das Text-Alarmelement abgelegt wurde.</p> <p>☞ "12.7.2 Wort-Aktion" (seite 12-26)</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Legen Sie die [Fensterspezifikationen] des Fensterelements als [Adresse] und [Datentyp] als [Bin] fest. 	

◆ **Schalter**

Wählen Sie einen Operationsschalter zum Anzeigen einer Alarmmeldung aus. Mit einer Unteranzeige müssen Sie einen Operationsschalter verwenden, um die Meldung zur Anzeige ihrer Unteranzeige zu bestimmen.



Einstellung	Beschreibung
Schalter	Legen Sie die abzulegenden Schalter fest.
Nach oben/Nach unten	<p>Verschiebt den Cursor eine Reihe auf oder ab.</p>
Unteranzeige	Zeigt die Unteranzeige der gegenwärtig mit dem Cursor ausgewählten Meldung an.
Nach oben rollen/ Nach unten rollen	<p>Alarmmeldungen, die gegenwärtig angezeigt werden, werden eine bestimmte Anzahl von Zeile nach oben oder nach unten gerollt. Beispiel: Anzahl der aktiven Alarme: 9, Anzeigezeilen: 3, Zu bewegnede Zeilen: 3</p>
Anzahl Zeilen-Rollen	Legen Sie die Anzahl der Zeilen von 1 bis 512 fest, die nach oben und nach unten rollen.

Fortsetzung

Einstellung	Beschreibung
Beenden	Legen Sie einen Schalter zum Beenden des Textalarms fest. Durch Berühren des Schalters wird sowohl der Cursor als auch die Unteranzeige gelöscht.
Schalterbeschriftung	Schalterbeschriftung festlegen.
Schriftart	Wählen Sie einen Schrifttyp für die Beschriftung des Schalters aus [Standard] oder [Stroke] aus.
Anzeigesprache	Wählen Sie eine Sprache für die Schalterbeschriftung aus [Japanisch], [Western], [Chinesisch (Traditionell)], [Chinesisch (Vereinfacht)], [Koreanisch], [Kyrillisch] oder [Thailändisch] aus.
Textfarbe	Wählen Sie eine Farbe für die Beschriftung des Schalters aus.
Schalter auswählen	Wählen Sie den Schalter aus, für den die Beschriftung festgelegt wurde.
Beschriftung	<p>Geben Sie den Text der Beschriftung ein.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie den Schalter aus und drücken die [F2]-Taste, um den Text der Beschriftung direkt zu bearbeiten.
Schalterfarbe	<p>Legen Sie die Farbe des Schalters fest.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Schalterfarbe ist für alle Text-Alarmentelemente gleich, ungeachtet des ausgewählten Schaltertyps.
Rahmenfarbe	Wählen Sie eine Rahmenfarbe für den Schalter aus.
Anzeigenfarbe	Legen Sie die Farbe des Schalters fest.
Muster	Wählen Sie ein Muster für den Schalter aus 9 verschiedenen Typen aus.
Musterfarbe	Bestimmen Sie die Musterfarbe, wenn Sie Optionen außer [Kein Muster] auswählen.
Blinken	<p>Legen Sie Blinken und die Blink-Geschwindigkeit fest. Sie können Blinkeinstellungen für die [Rahmenfarbe], [Anzeigefarbe] und [Musterfarbe] auswählen.</p> <p>ANMERKUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> In einigen Fällen kann die Funktion Blinken festgelegt oder nicht festgelegt werden, abhängig vom Modell des Geräts und den [Farbeeinstellungen] in den Systemeinstellungen. <p> "8.5.1 Einstellen der Farben ■ Liste der kompatiblen Farben" (seite 8-42)</p>

ANMERKUNG

- Wenn Sie die Form und Farbe aller Schalter ändern wollen, müssen Sie einen Schalter mit einem Spezialschalter des Schalterelements (Text-Alarmschalter) erstellen.
☞ 10.15.4 Spezial-Schalter ■ Schaltfunktion ◆ Textalarm 10-78
 - Wenn die [Rollen-Funktion] in der Registerkarte [Grundeinstellungen] nicht festgelegt wurde, werden die Meldungen nicht rollen, selbst wenn der Schalter [Nach oben], [Nach unten], [Nach oben rollen] oder [Nach unten rollen] berührt wird. Der Cursor bewegt sich nur innerhalb des Anzeigebereichs.
-

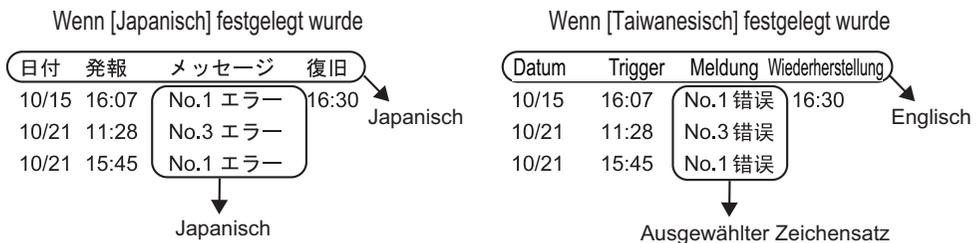
19.11 Einschränkungen

19.11.1 Einschränkungen zum Drucken der Alarm-Historie

- Wenn Sie Farben außer Schwarz und Weiß aus den Druckformateinstellungen der Optionen [Triggerfarbe], [Quittierungsfarbe] oder [Wiederherstellungsfarbe] auswählen, oder wenn der zu druckende Text über den Blattrand hinausgeht, werden einige Drucker eventuell nicht normal drucken.
- ◆ **[Echtzeit-Druck]**
 - Im Echtzeit-Druck werden Blocknamen, wie beispielsweise “Meldung”, “Datum” und “Trigger” nicht gedruckt.
 - Die GP-Einheit kann Druckinformationen für maximal 1.000 Alarmmeldungen (Banner) und Alarm-Historien speichern. Wenn kein Drucker an die GP angeschlossen ist, können trotzdem bis zu 1000 Meldungen gespeichert werden; alle Meldungen über 1000 gehen jedoch verloren, während die GP auf den Drucker wartet.
 - Wenn der Drucker während des Druckens aufgrund eines Papierstaus oder aus einem Grund in den Offline-Betrieb übergeht, sollten Sie den Fehler beheben, ohne das Gerät auszuschalten. Druckinformationen, die in der GP gespeichert sind, werden an den Drucker gesandt, sobald sich dieser wieder im Online-Betrieb befindet.
 - Wenn die Netzspannung während des Druckens ausfällt, werden die Daten, die während dieser Zeit von der GP gesandt werden, nicht gedruckt.
 - (Echtzeitdruck), der jedesmal nach erfolgter Abtastung Daten druckt, oder (Blockeinheiten-Druck), der die Daten in gesammelten Gruppen druckt. Das liegt daran, da die Drucker keinen Zeilenvorschub pro Zeile unterstützen.
 - In der Echtzeit werden die Daten nicht gedruckt.

◆ [Stapel-Druck]

- Alarme, die während des Druckens ausgelöst oder wiederhergestellt werden, werden nicht gedruckt. Alarminformationen, die bestanden, als der Druckvorgang begann, werden gedruckt.
- Wenn die GP während des Druckens ausgeschaltet wird, wird das Drucken wieder aufgenommen, sobald die GP wieder eingeschaltet wird. Wenn das Trigger-Bit eingeschaltet ist, wird sobald das Gerät wieder eingeschaltet wird alles von Anfang an gedruckt..
- Wenn das Druck-Triggerbit von EIN- nach AUS geschaltet oder von AUS- nach EIN geschaltet wird, müssen Sie mindestens einen Kommunikationszyklus^{*1} oder eine Anzeigeabtastzeit^{*2} abwarten, je nachdem, welche länger ist.
- Wenn die Anzahl der gespeicherten Alarme auf "0" in den [Alarmeinrichtungen] - Registerkarte [Allgemeine Einstellungen] festgelegt ist oder wenn noch keine Alarme ausgelöst wurden, wird in "Anzahl der Meldungen =0 gedruckt.
- Wenn die Anzahl der gespeicherten Alarme auf "0" in den [Alarmeinrichtungen] - Registerkarte [Allgemeine Einstellungen] festgelegt ist, wird das [Fertigstellungsbit] nicht einschalten.
- Es werden nur die ersten zwei Zeilen der Blocknamen, wie beispielsweise [Meldungen], [Datum] und [Trigger] ausgedruckt. Selbst wenn sich die Zeile über mehrere Seiten erstreckt, werden die Blocknamen nur auf der ersten Seite gedruckt.
- Wenn die Sprache der Alarmmeldung auf Japanisch eingerichtet ist, werden Elementnamen, wie beispielsweise "Meldung", "Datum" oder "Trigger" auf Japanisch ausgegeben. Wenn eine andere Sprache eingestellt ist (Western, Koreanisch, Chinesisch (Traditionell), Chinesisch (Vereinfacht), Kyrillisch oder Thailändisch) werden die Elementnamen auf Englisch ausgegeben.



*1 Die Kommunikations-Zykluszeit ist die Zeit, die es dauert, wenn die Geräteeinheit Daten vom Teilnehmer/der SPS anfordert, bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die Geräteeinheit die Daten erhält. Sie wird in der internen Adresse LS2037 als Binärdaten gespeichert. Die Einheit beträgt 10 Millisekunden (Ms).

*2 Die Anzeige-Abtastzeit ist die Zeit, die zur Verarbeitung eines Bildschirms benötigt wird. Sie wird in der internen Adresse LS2036 als Binärdaten gespeichert. Die Einheit beträgt Millisekunden (Ms).

19.11.2 Einschränkungen für Einstellungen der Unteranzeige/Erweiterte Einstellungen

- Die Meldungsanzeige [Textanzeige] und die Wortadresse Bildanzeige [Status-Anzeige] sowie die Steueradressen der Fensterelemente, die für eine Unteranzeige verwendet werden, werden nur in der Adresse der internen Adresse (LS-Bereich, Benutzerbereich) festgelegt.
- Die Cursorbewegung und die Unteranzeige sind nicht verbunden. Selbst wenn der Cursor bewegt wird, bleibt die Unteranzeige bestehen.
- Unteranzeigen werden nicht automatisch gelöscht. Selbst wenn eine Alarmmeldung in der Unteranzeige gelöscht wird, bleibt die Unteranzeige bestehen. Wenn jedoch der Bildschirm gewechselt wird, wird "0" in die Wortadresse der Bildanzeige [Status-Anzeige und Meldungsanzeige [Textanzeige] geschrieben, und die Festersteuerungsadresse, die für die Unteranzeige verwendet wurde, sowie die Unteranzeige werden gelöscht.
- Wenn eine Unteranzeige angezeigt wird, kann nur ein Alarment (Historie-Anzeige) auf jedem Basis-Bildschirm festgelegt werden. Wenn mehrere Alarment (Historie-Anzeige) festgelegt sind, wird eine Unteranzeige deaktiviert.
- Wenn [Direkte Auswahl] festgelegt wurde, können die Schaltflächen eventuell schwer zu berühren sein, abhängig von der Eichung des Touch-Bildschirms*¹ und des Zeilenabstandes der Meldung.
- Wenn [Film abspielen] als Unteranzeige ausgewählt wurde, fungiert die [Bildschirm-Nummer der Unteranzeige] in den [Alarmentstellungen] als Index-Nummer des auf dem [Video-Player] abgespielten Films. Bestimmen Sie einen Wert von 0 bis 99. Wenn "0" der Bildschirm-Nummer der Unteranzeige zugewiesen wird, bestimmt "0" die Index-Nummer der Film-Datei. Weisen Sie Alarment, die keine Unteranzeige benötigen, "9999" als Bildschirm-Nummer der Unteranzeige zu. Wenn einer Film-Datei eine Index-Nummer zugewiesen wird, die nicht existiert, wird der Player nicht weiter spielen.
- Bit 8 (Abspiel-Bit) der bestimmten [Abspiel-Steuerwortadresse] wird zum Steuern der Abspiel-Operationen verwendet. Zum Stoppen des Abspielens eines Films erstellen Sie einen Schalter, um das Spiel-Bit auszuschalten, anstelle eine typische Stopp-Operation zu verwenden.
- Wenn das Video-Anzeige-Bit eingeschaltet ist, hat die Video-Anzeige Vorrang vor der Unteranzeige des Alarms. Die Unteranzeige des Alarms ist verdeckt, aber funktioniert weiterhin. Wenn die Video-Anzeige ausgeschaltet wird, wird das Video der Unteranzeige des Alarms weiter abgespielt.
- Die Fenstergröße für Textfenster anzeigen besteht aus zwei Typen, je nachdem, welche Fenstergröße angezeigt wird. [Groß] und [Klein]. Bei den folgenden Modellen wird das Fenster auf der GP möglicherweise nicht vollständig angezeigt, wenn die Fenstergröße auf [Groß] festgelegt ist.*² Legen Sie die Fenstergröße bei diesen Modellen auf [Klein] fest.
GP-3200 Series/GP-3300 Series/ST-3200 Series/ST-3300 Series/
LT-3200 Series/LT-3300 Series

*1 Paßt den Touch-Bereich auf dem Bildschirm der Anzeige an, damit die Touch-Eingaben und Zeichnungen synchronisiert sind. Dies kann in der GP-Einheit eingestellt werden.

*2 Modelle, mit einer Auflösung außer 320 x 240 Punkte (QVGA) sind ausgeschlossen. Einzelheiten zur Auflösung finden Sie nachstehend:
"5.17.6 [Systemeinstellungen] Einstellungshinweise ■ [Gerätetyp] Einstellungshinweise"
(seite 5-160)

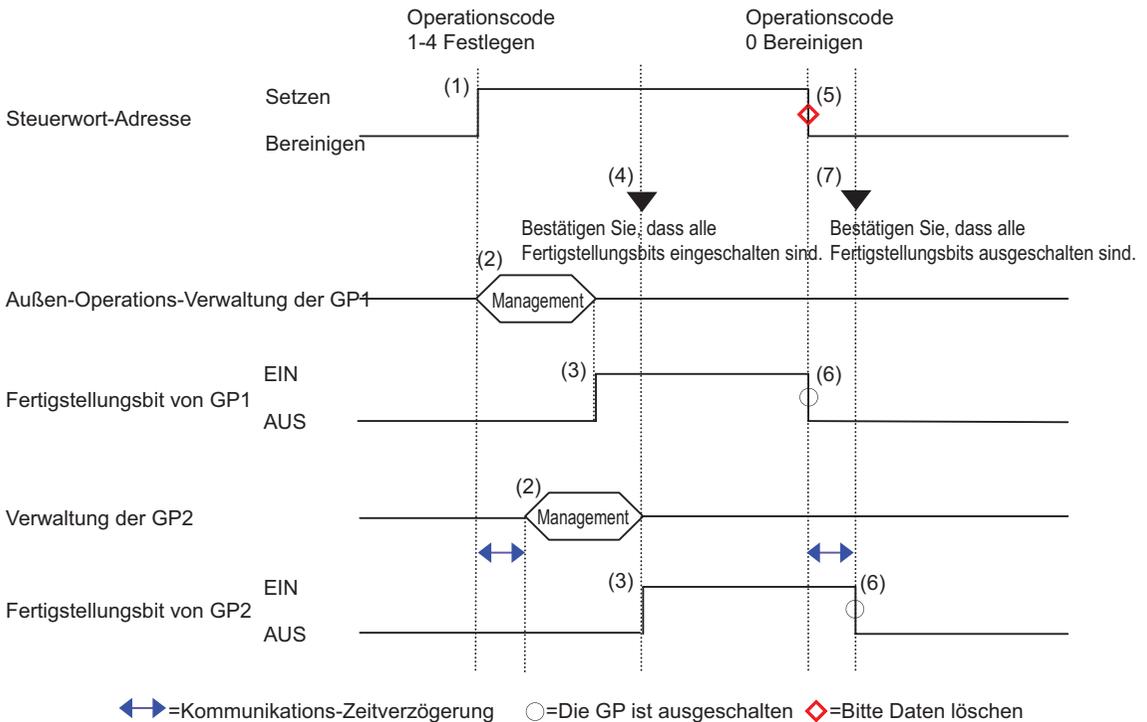
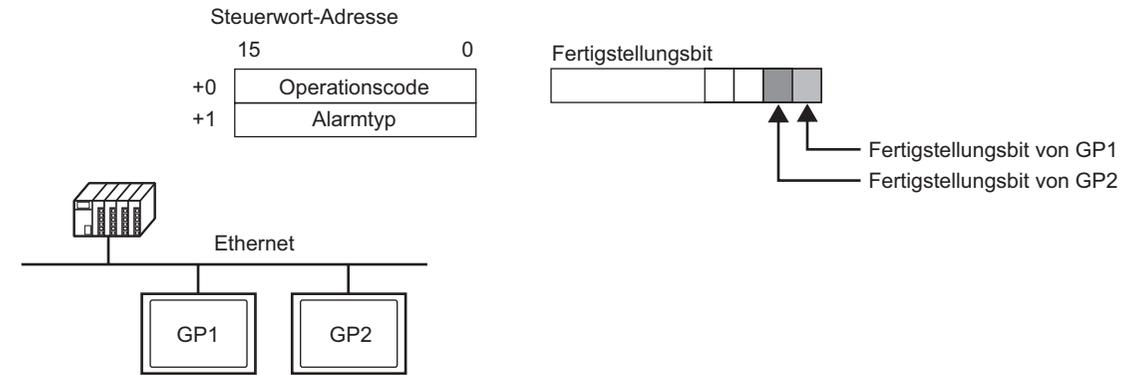
19.11.3 Einschränkungen beim Ausführen externer Operationen von mehreren Geräten aus

Es können externe Operationen auf mehreren GP-Einheiten gleichzeitig durchgeführt werden. Es wird jedoch eine zeitliche Verzögerung aufgrund der Lesezeit der GP auftreten und die Reihenfolge, in der die Operationen durchgeführt werden, sowie das Einschalten des [Fertigstellungs-Bit] wird unterschiedlich sein. Legen Sie den Operations-Code fest, nachdem Sie geprüft haben, dass jedes [Fertigstellungsbit] in jeder GP ausgeschaltet wurde. Vergewissern Sie sich ebenfalls, dass wenn der Operationscode auf "0" zurückgesetzt wird, dass jedes [Fertigstellungsbit] in jeder GP eingeschalten wurde.

Zum Beispiel:

Legen Sie die [Steuerwort-Adresse] der externen Operation für mehrere GP-Einheiten (GP1, GP2)

in derselben Adresse fest und bestimmen Sie das [Fertigstellungsbit] in unterschiedlichen Adressen für jede GP.



- 1 Legen Sie den Operationscode und Alarmtyp in der [Steuerwort-Adresse] der SPS fest.
- 2 GP1 und GP2 verarbeiten Befehle von der SPS.
- 3 Wenn die Operationen beendet sind, wird das [Fertigstellungsbit] der GP1 und GP2 eingeschalten.
- 4 Die SPS überprüft, ob jedes [Fertigstellungsbit] in allen GP-Einheiten eingeschalten ist.
- 5 Führen Sie den [Operationscode] "0" der [Steuerwort-Adresse] (keine Operation) von der SPS aus.
- 6 Wenn die GP "0" als [Operationscode] schreibt, wird das [Fertigstellungsbit] ausgeschaltet.
- 7 Die SPS überprüft, ob jedes [Fertigstellungsbit] in allen GP-Einheiten jetzt ausgeschaltet ist.

ANMERKUNG

- Wenn das Gerät während des Vorgangs ausgeschaltet wird, muss die [Steuerwort-Adresse] auf 0 zurückgesetzt und alle [Fertigstellungsbits] für alle Einstellungen ausgeschaltet werden.
 - Während Operationen auf mehreren GP-Einheiten von der SPS ausführen, sind die Alarmer, die ausgelöst oder wiederhergestellt werden, eventuell nicht auf jeder GP-Einheit gleich.
 - Wenn in den [Alarmerinstellungen] - [Allgemeine Einstellungen] die [Druckereinstellungen] auf [Echtzeit-Druck] festgelegt sind und Sie eine externe Operation durchführen, die alles innerhalb eines Blocks quittieren soll, wird die Quittierungsreihenfolge [Historie], Logbuch], [Aktiv] sein. [Wenn dieselbe Meldung sowohl in [Historie] und [Logbuch] registriert ist, wird die Historie-Quittierungszeit und die Logbuch-Quittierungszeit in Echtzeit gedruckt, so dass dieselben Meldungen zweimal ausgedruckt werden.
-

19.11.4 Einschränkungen zu Textalarmelementen

- Es kann nur ein Textalarm in einem Basis-Bildschirm festgelegt werden. Zum Anzeigen von zwei oder mehreren Textalarm-Elementen auf einem Bildschirm, müssen Sie einen Fenster-Bildschirm verwenden, auf dem die Textalarm-Elemente abgelegt werden.
- Die Höchstzahl der Anzeigeelemente in einer Zeile ist vom GP-Modell und der Textgröße abhängig.
- Wenn die Alarmmeldung breiter ist als der Anzeigebereich, wird der überschüssige Bereich abgetrennt und nicht angezeigt.
- Wenn die Text-Nr. des im Textalarm-Element angezeigten Text während einer Operation geändert wird, werden der angezeigte Cursor und die Unteranzeige gelöscht.
- Wenn zu viele Alarme gleichzeitig auslösen, können Sie Textalarm-Elemente auf mehrere Bildschirme ablegen und die [Startzeile der Anzeige] wie folgt bestimmen, um die Meldungen durch wechselnde Bildschirme anzuzeigen.
 Erster Bildschirm: Startzeile (normal "1")
 2. Bildschirm: Anzahl der Anzeigeelemente auf einem Bildschirm + Startzeile
 n-ter Bildschirm: Anzahl der Anzeigeelemente auf einem Bildschirm (n-1) + Startzeile
- Die Nr. des Basis-Bildschirms oder die Text-Nr., die für eine Unteranzeige verwendet wird, sollte der Reihe nach in derselben Reihenfolge erstellt werden, wie die Textzeilen, in denen die Alarmmeldungen registriert sind.
- Der Basis-Bildschirm und Text, der für eine Unteranzeige verwendet wird, verwenden Bildschirme, die gleich " $(16 \times \text{Anzahl der Überwachungsworte}) + 1$ " verwenden. Diese Bildschirme können für keine anderen Zwecke verwendet werden.
- Wenn der Cursor gelöscht wird, während eine Unteranzeige angezeigt wird (der Cursor außerhalb des Anzeigebereichs bewegt wird, oder der "Ende" Schalter berührt wird), wird die Unteranzeige ebenfalls gelöscht.
- Der Wert der "bestimmten [Start-Nr.] + (Anzahl der Überwachungsworte x 16)" wird als Basis-Bildschirm-Nr. löschen oder Text-Nr. löschen zum Löschen der Unteranzeige verwendet.
 Wenn beispielsweise der Start-Bildschirm "100" und die zu überwachenden Worte "1" betragen, werden die Bildschirmnummern 100 bis 115 für den Unteranzeige-Bildschirm verwendet und die Bildschirmnummer 116 für den Löschbildschirm.
- Wenn eine Unteranzeige mit einer Meldungsanzeige [Textanzeige] angezeigt wird, und kein Löschttext zur Verfügung steht, wird die Unteranzeige mit [Löschfarbe], die für die Meldungsanzeige bestimmt wurde, gelöscht.
- Wenn ein Bildschirm mit einer Unteranzeige geändert wird, wird die Unteranzeige gelöscht. Die GP schreibt "0" an die bestimmten Wortadressen der Bildanzeige [Status-Anzeige], Meldungsanzeige [Textanzeige] und in das Fensterelement, das für die Unteranzeige verwendet wurde.
- Wenn [Start-Nr.] der Unteranzeige mit [Adresse] bestimmt wurde, ändern Sie die Start-Nr. nicht, während die Unteranzeige angezeigt ist. Dies könnte die Unteranzeige beeinträchtigen.
- Während eine Unteranzeige angezeigt wird, kann sich die Kommunikationszeit verlängern.

19.12 Alarm-Funktionsliste

